

= U n s e r   S p r o o c h   =

W ö r t e r s a m m l u n g -

W o r t s c h a t z

· in banatschwäbischer Mundart der Gemeinde Freudenthal-Groß-Scham

v o n

Gottfried Braun

1 9 9 9



V o r w o r t

Möchte vorausschicken, daß dies keine wissenschaftliche Arbeit ist, sie entstand aus Liebe zur Muttersprache. Von diesen Wörtern, - so wie sie bis 1944 gesprochen wurden -, sind etliche schon eingeschlafen und andere noch lebendig. Mögen sie uns eine bleibende Erinnerung, an die Groß-Schamer Mundart sein. Denn es ist heute schon ersichtlich, daß sie der gegebenen Umstände wegen, langsam in Vergessenheit gerät. Soweit die Jugend die Mundart noch beherrscht, soll sie diese ruhig gebrauchen und sich ihrer nicht schämen, denn so schön wie jede landwirtschaftliche Mundart im Bundesgebiet, ist die unsere allemal. Auch ist sie der Hochsprache am ähnlichsten.

Unsere Ahnen kamen aus allen deutschen Gauen ins Banat. Doch hauptsächlich von links und rechts des Rheins, wie auch aus Baden-Württemberg, Bayern, Böhmen und Österreich. Aus diesem Wirrwarr von Dialekten, sind aus jedem einige Wörter aufgenommen worden. So entstand ein neuer, ein einheitlicher Dialekt, der Donauschwäbische. Es gab aber noch immer sprachliche Unterschiede von Ort zu Ort. Jene Zuwandergruppe die am zahlreichsten war und jene deren Sprache die zumeist allgemeinverständlich war, konnten sich bei der Bildung des neuen Dialekts am besten durchsetzen. Aber auch von Haus zu Haus wurden noch immer unterschiedliche Ausdrücke gebraucht. Der Sprachausgleich war eben noch immer nicht vollkommen abgeschlossen. Naturgemäß sind durch die Nachbarschaft mit den Fremdnationalen, auch einige ihrer Wörter aufgenommen worden. Offenbart man sich den Bundesbürgern als Deutscher aus Rumänien, gerät man schnell in den Verdacht, kein Deutscher mehr zu sein. Die, die solches behaupten, stellen sich gleichzeitig ein Armutszeugnis aus, denn sie kennen die Geschichte ihres Volkes nicht.

Unsere Eigenart als Deutsche, haben wir 200-Jahre in einem Völkermeer behaupten können, dank unseres Stolzes Deutsche zu sein und zu bleiben. Aber auch dank unsere bäuerlichen Existenz, durch welche wir wirtschaftlich unabhängig waren und keine Arbeit bei Fremdnationalen annehmen mußten. Wir lebten in geschlossenen deutschen Dorfgemeinschaften, in denen kaum einer eine fremde Sprache beherrschte. Besonders Frauen nicht, die somit nur die Muttersprache vermitteln konnten.

Unsere Staatsbürgerschaft wechselte sich von Zeit zu Zeit, obwohl wir den Wohnort beibehielten. Von der Ansiedlung bis 1868 unterstanden wir der Österreichischen Krone und die Amtssprache war deutsch. Doch dann kamen wir unter ungarische Oberhoheit. Gleich nach dem ersten Weltkrieg war unser Ort von Serben besetzt - bis 1924. Nach einer erneuten Grenzkorrektur zogen die Rumänen ein. Doch wer immer die Oberhoheit hatte, trachtete uns unserem Volkstum zu entfremden. Den meisten Druck übten die Ungarn aus. In den Schulen durfte nur mehr ungarisch unterrichtet werden, obwohl kein Kind ein Wort verstand. Demnach ging auch die Bildung den Bach runter. Nichtmal in den Schulpausen, durften die Kinder ihre Muttersprache gebrauchen. Da hatten sie Strafe zu erwarten und wurden auch noch als stinkige Schwaben beschimpft. In den Staatsdienst konnte man nur aufgenommen werden, wenn man einen ungarischen Namen hatte. So hat notgedrungen, mancher Donauschwabe seinen schönen deutschklingenden Namen magyarisieren lassen.

Den größten Schaden hat unsere Sprache, in der kommunistischen Zeit Rumäniens erlitten. Nach unserer totalen Enteignung im Jahre 1944-45, waren wir unserer Lebensgrundlage beraubt und sahen uns gezwungen im Staatsdienst unterzukommen, da sonst keine andere Möglichkeit bestand. Dort war Rumänisch gang und gäbe. Dadurch hat sich die Jugend schnell viele fremde Ausdrücke angeeignet, welche dann immer mehr in den Dialekt eingeflochten wurden.

Um der Gefahr einer Entnationalisierung zu entweichen, sahen wir nur den Ausweg in einer Umsiedlung nach Deutschland. Doch hier wird es uns scheinbar nicht besser ergehen, denn je länger die Zeit, umsomehr verändert sich das offizielle Deutsch. Jetzt müssen wir uns scheinbar dem Englischen beugen. Ich wünsche den Deutschen mehr Rückgrat.

Ob meine "Schwowischi Orthographie" gerade die richtige ist, will ich nicht behaupten. Nehme gerne Ratschläge an, in jeder Hinsicht.

Stuttgast, den 26-ten Dez. 98

Gottfried Braun



aa, aach	auch, ebenfalls, sogar, oder
Ääch(e)	Äähre, Äähren
Aaierwisler	Wiesel
aaairund	eirund, eiförmig, oval
Aaiweiß	Eiweiß, Eiklar
aam	einem, jemandem, irgendeinem, sonsteinem
aamfort, in a.	immerfort, ununterbrochen; - in einem fort
aaml, aamol	einmal
aams Wort im Maul rumdrehe	= jmdm. das Wort im Munde (her)umdrehen; - unterstellen, unterschieben
aan, aanr, aani, aans	= ein, einer, eine, eins
aanfach	einfach, bescheiden, schlicht, primitiv; - mühelos, unkompliziert; - unscheinbar
aanich	einig, geeinigt, vereint, sich enig sein
Aanichkeit	Einigkeit, Einmütigkeit, Eintracht
Aanichung	Einigung, Versöhnung, Verständigung
aanrlei	einerlei, gleich, dasselbe, gleichgültig
aanschichtich	einschichtig, ledig, unverheiratet, ehelos; - allein, alleinstehend
aanseitich	einseitig, parteiisch, verzerrt, schief, entstellt; - befangen
aanstimmich	einstimmig + gleichstimmig, unisono; - einhellig
aanstweile, - ls	einstweilen, vorläufig
aanteenich	eintönig, einförmig; - einfarbig
(a) aanziche, - chs;	- echs = (ein) einziger; - einzigs; - ein einziges
aanzichi	einzige, alleinige
aanzl	einzel, einzeln, für sich, abgesondert, separat
Aanzlfall	Einzelfall, Ausnahme, Sonderfall; - Abart
Aanzlheit	Einzelheit, Detail, Einzelding + Feinheit
aanzlweis	einzelweise, detailliert, punktweise, separat, für sich, einzeln, abgesondert
aarich	arg, gar, sehr ( gar aarich scheen = außergewöhnlich schön
Aawrglaawe	Aberglauben, Hexenglauben, Gespensterseherei
abännre	abändern, abwandeln, umwandeln, umändern, umgestalten, modifizieren
abbalche	abbalgen, abmühen, sich abarbeiten, sich abrackern, sich abplagen; - sich raufen; - abhäuten-abbalgen
abbalwiere	abbalbieren, barbieren, abrasieren
abbeddle	abbetteln, abschmeicheln, ablisten, abschwatzen
abeer(t)le	abbeeren, Beeren pflücken
Abberaad	Apparat, Anlage; - Werkzeug; - Ding
abberschte	abbürsten, bürsten; - abstauben; - tadeln
Abbiegung	Abbiegung, Abzweigung, Biegung
abbieje	abbiegen, abschwanken, abdrehen, abzweigen, abweichen
abbieße	abbüßen, verbüßen, absühnen; - absitzen+abbrummen
abbinne	abbinden, abschnüren; - losbinden
abblaadle-abbläddre	= abblättern, entblättern, Blätter pflücken
abbloose	abblasen, wegblasen, fortblasen, abpusten; - absagen
abbreckle	abbröckeln, ablösen, kleine Bröckel ablösen
abbriihe	abbrühen, verbrühen; - blanchieren
abderre	abdörren, vertrocknen, verdorren, welken, verblühen
abdrucke	abdrücken, abschießen, losdrücken; - liebkosten; - das Herz abdrücken, bedrücken; - sich abstoßen
Abbedeeg	Apotheke
abfärwe	abfärben, färben, verblassen
abfiedre	abfüttern, verköstigen; - das Vieh füttern
abfinne	abfinden, abspeisen, abfertigen; - entschädigen; - vergelten; - sich dareinschicken, hinnehmen, dulden
abgang	abgegangen, abgefahren; - abgebogen; - etwas vermißt haben, es hat uns etwas gefehlt
abgebrennt	abgebrannt, verbrannt; - zahlungsunfähig; - sonnengebräunt



abgebriiht-	abgebrüht, verbrüht, blanchiert; - durchtrieben,
abgedreht	gerissen, gewieft, raffiniert, schlau, gewickst
abgelej	abgelegen, abgeschieden, fern; - länger abgelagert gewesen
abgeloff-abgetreet	abgelaufen, abgetreten, abgenutzt; - abgetragen; - vorüber-voerbei-herum sein, umsein
abgeriß	abgerissen, zerrissen, zerlumpt, zerfetzt;- entzwei
abgetraa	abgetragen, schäbig, abgewetzt, zerschlissen, abge- nutzt
abgetun	abgetan, erledigt, abgeschlossen
abgeweehne	abgewöhnen, aberziehen + entwöhnen; - entsagen, sich verkneifen, verzichten
abgfaamt	abgefeimt, durchtrieben; - Schaum abgeschöpft
abginn	abgeben, einhändigen, aushändigen, abliefern, über- geben-überreichen, verabfolgen, ausfolgen
abgraawe	abgraben; - das Wasser abgraben; - ruinieren
abgrundrscht	abgrundtiefste, ( in die abgrundrscht Hell nin )
abgschaabt	abgeschabt, abgekratzt; - abgetragen
abgschmacklich	abgeschmackt, geschmacksarm, geschmacklos, fade
abgsiehn	abgesehen (auf), (darauf)ausgehen, beabsichtigen
abgschoß	abgeschossen, den Vogel abgeschossen; - vergilbt, verblaßt, verschossen, verbleicht
abgstann	abgestanden, schal, fade, geschmacklos
abgstorb	abgestorben, verstorben; - empfindungslos
abgstumpt	abgestumpft, gefühllos
abgsunnrt	abgesondert, einzeln; - einsam, isoliert
abgeweehne	abgewöhnen, entwöhnen
abhaale	abheilen, verheilen, ausheilen
abhalle	abhalten, hindern; - fernhalten, abwehren; - abst- recken+ abspreizen; - veranstalten
abhaschple	abhaspeln, abrollen; - herunterleiern
abheewe	abheben, abholen; - beheben;- Flugzeug hebt ab
abholle	abholen, empfangen, entgegennehmen; - abmagern
abholle losse	abholen lassen (Taxi); - fotografieren lassen
abhorche	abhörchen, abhören, behorchen;- untersuchen;- ab- fragen; - erlauschen
abhowwle	abhobeln, abziehen; - glätten
abjockle	abmühen, sich abarbeiten, sich abplagen, s.(ab)quä- len, s. schinden, s. abschuften
abkerze	abkürzen, verkürzen, verkleinern + abschneiden
abkiehre	abkehren, abfegen
abklappre	abklappern, von einem zum anderen gehen; - suchend- fragend ablaufen
/abjaan	abjagen, ermüden; - entreißen; - sich abhetzen
abkloppe	abklopfen, beklopfen; - ausklopfen; - ablösen
abknawwre	abknabern, abbeißen, den Knochen abnagen
abknepple	abknöpfen, ablisten, abgewinnen
abknuutsche	knutschen, heftig liebkosen, liebdrücken
abkraagle	jmdn. um Kopf und Kragen bringen, den Kopf absch- lagen, köpfen, umbringen
abkriejn	abkriegen, abbekommen, (davon)erhalten
abkumme	abkommen, abschweifen vom Kurs, abweichen
ablaafe	ablaufen, abrennen, abklappern; - abrinnen
ablaaigle	ableugnen, abstreiten, in Abrede stellen
Ablegaat	Abgeordneter im Parlament
abliwwre	abliefern, abführen + einzahlen; - abgeben
abmelle	abmelden; - abbestellen;- sich abmelden, ausscheiden
abnemme	abnehmen, an Gewicht verlieren, abmagern
Abnemmr	Abnehmer, Übernehmer, Empfänger; - Abholer; - Abma- gerungskurteilnehmer
Abpatschgspiel	Versteck(en)spiel für Kinder
Abpatschkraa	offener abgepatschter Hemdkragen, über dem Jackett- kragen getragen. Das Gegenstück zum Stehkragen
abpliche	abpflücken, abreißen, abzupfen, abbeeren, abklau- ben, (ab)ernteten



abplooe	abplagen, (siehe abjockle), sich abplacken
abquitsche	abquetschen, abtrennen, abzwängen, zusammendrängen, drücken, einklemmen
abraame	abräumen, den Tisch a., den Garten im Herbst abräum.
abrahme	abrahmen, absahnen; - abschöpfen; - abkassieren
abreiwe	abreiben, (ab)frottieren, (ab)schrubben; - abnutzen
Abrhoor	Augenbrauen
abribble, abriwwle	abrubbeln, abreiben, abrebbeln ( Mais vom Kolben)
abrischte	abrüsten, demobilisieren; - entlassen eines aktiven Soldaten, - aus dem Militärdienst
abrode	abraten; - widerraten
abroppe	abrupfen, abreißen; - pflücken; - wegreißen
abrucke	abrücken, rücken, wegrücken, schieben; - distanzieren
absaafe	abseifen, sich mit Seife reinigen, sich waschen
absaan	absagen, abblasen; - abbestellen; - sich lossagen
absäckle	jmdm. etwas abgewinnen (ihm seinen Säckel-Geldbörse leeren)
absalviere	abservieren, abfertigen, bedienen
äbsch (gang)	schief, krumm; - es ist etwas schief gegangen, es hat fehlgeschlagen
abschäppre	abhauen, abrausen, losgehen, weggehen, entfliehen
abschaawe	abschaben, abkratzen, ablösen-loslösen
abschiewe	abschieben, ausweisen; - abrücken; - weggehen
abschlaan	abschlagen, abhauen, abhacken; - fällen; - ablehnen; - das Wasser abschlagen, austreten
abschmaaichle	abschmeicheln, abbetteln, schmarotzeln
abschmälze	abschmälzen, mit Schmalz anbraten; - ein Gericht mit Fett anrichten
abschreiwe	abschreiben, kopieren, ins reine schreiben; - abbuchten, absetzen
abschritte	abschreiten, abgehen; - abmessen (durch Schritte)
abschwarte, - tle	abschwarten, (ent)häuten, abhäuten ( z.B. die Rinde von Bäumen, oder die Schwarte vom Speck )
abschwengke	abschwenken, abspülen; - abbiegen, einschwenken
abseihe	abseihen, seihen, durchsieben, filtern
absenat	obstinat, absonderlich, abstoßend, merkwürdig, eigenwillig, halsstarrig, abweisend, wählerisch, empfindlich, widerspenstig
absooche	absägen, abschneiden, abtrennen; - absetzen, degradieren
abspäne	abspänen, entwöhnen (das Kind von der Mutterbrust)
abspanne	abspannen, abwendig machen; - ausspannen
abstaawe	abstauben, Staub wischen; - etwas an sich bringen
abstännich	abständig, von seiner Zusage Abstand genommen haben, im Zweifel verzichten, vom Vorhaben zurücktreten
absteche	abstechen, schlachten; - abtrennen (Spatenstich); - abweichen; - abstecken, begrenzen; - markieren, festlegen
absteije	absteigen, heruntersteigen; - absitzen; - aussteigen; - einkehren
absterwe	absterben, einschlafen; - untergehen
absterze	abstürzen, herunterfallen; - abfallen
abstraafe	abstreifen, ablösen; - ablegen; - absuchen - durchen; - pflücken; - abhäuten
abstroofe	abstrafen, bestrafen, ahnden, züchtigen, maßregeln
abstumpe	stumpf werden; - gefühllos/gleichgültig werden
absunnre	absondern, abschließen, isolieren, separieren, trennen
ab tackle, abdackle	abohrfeigen, abwatschen; - abkanzeln; - grobschlägigen Bescheid geben
abthuppe	abtupfen, abtrocknen, abwischen
abtraan	abtragen, abnutzen; - einebnen; - abdecken
abtreiwe	abtreiben, wegtreiben; - abweichen; - ermüden; - fehlgebären
abtroppe	abtropfen, abfließen (tropfenweise)
abwaade	abweiden, abfressen, abgrasen



abwaaiche	abweichen, abirren, abschweifen; - einen Durchfall erleiden
Abwaaiche	Abweichen, Durchfall, Diarrhöe, Abführen, Scheißerei
abwannre	abwandern, weggehen
abwäsche	abwaschen, (das) Geschirr spülen
Abweech	Abweg, Irrweg
abwelche	abwelken, verwelken, eingehen, vergilben, verdorren, vertrocknen, verblühen
abwenne	abwenden, wegwenden, abkehren; - abwehren-verhindern
abwertschafte	abwirtschaften, ruinieren; - zugrunde gehen
abwerwe	abwerben, weglocken, abspenstig machen, abspannen
abwieje	abwiegen-auswiegen; - wiegen-wägen
abwiehre	abwehren, zurückschlagen; - sich erwehren/verteidigen
Abworzlhackl	schmales Häckelchen (Haue) zum freilegen der Luftwurzel am Rebstock
abzaaichle	abzeichnen; - abmalen, abbilden; - abgrenzen
Abzaaichn	Abzeichnen, Plakette, Anstecknadel + Ehrenzeichen - Kokarde - Insignie; - Mal
abzappe	abzapfen, schröpfen, abgewinnen; - ohrfeigen, eine runterhauen
abzawwle	abzappeln, hampeln, abstrampeln, abmühen; - aufgeregt sein
abzwacke	abzwacken, abzweigen, sparen, kleinweise entziehen; - weglegen; - unter Entbehrungen einsparen
ach	ach, oje(mine), herrje(mine)
ackrlängtweit	eine Ackerlänge (Joch) weit ( ca = 300 m )
Acksl	Achsel, Schulter
(unnr dr Acksl	in der Achselhöhle
adje	adieu, auf Wiedersehen
adje Partie	Ausruf bei Fehlschlagen eines Vorhabens; - Jetzt ist,
Aff	Affe; - eingebildeter Mensch; - Rausch//es verloren!
(noh) affe	affen, nachahmen; - narren
affektiere	affektieren, sich zieren, gespreizt oder sich wichtig tun ( gekünstelt )
affich	affig, geziert
Ägyptrsch	zerissenes-schlampiges Frauenzimmer
Aichkatzl	Eichkätzchen, Eichhörnchen
Aichl, Aichlbaam	Eichel ; - Eiche, Eichenbaum
a jerumjaat	harmloses Kraftwort
akkar was (ung)	irgend was, was immer, egal was
Akazi	Akazie, Robinie
Akrasl	Stachelbeeren
a kripanjaat	Kraftwort
Alawitschka	türkischer Honig, klebrige Zuckermasse (Schleckerei)
Aldemasch, Aldomasch	Freitrunck, spendiert nach abgeschlossenem Handel
aleegr, alert	alert, munter, frisch, fit, fröhlich, flink, guter Stimmung
Alitur	Aussteuer, Mitgift, Heiratsgut
(al)laanich	allein, alleinig; - ausschließlich
alles	alles, alles fort, nichts mehr da, alles aufgebraucht, aufgezehrt
alli	alle, allesamt, jeder, sämtliche
alli Forzlang	alle Furzlang, nicht lange, binnem kurzem, kurzzeitig
allgebott	alleweil. allezeit, alle Augenblicke, dauernd, immer wieder, ständig, fortwährend, oft, häufig
allimol	allemaal, immer
allimitnannr	alle miteinander, alle gemeinsam
/alsemol	alsmal, ab u. zu, hin u. wieder
/alsnoch	immer noch, ab u. an, manchmal, zuweilen, mitunter, gelegentlich
alliritt	( siehe allgebott ), wiederholt hintereinander
allitaachs	alltags, werktags
/alliowed	allabendlich, jeden Abend, Abend für Abend
allitaachsich(es)	alltäglich, alltägliches



alli werre	alle werden, zu Ende gehen, zur Neige gehen, ausgehen, enden
alli zwaa	alle beide, beide
allmächtig groß	allmächtig groß, gewaltig-mächtig-riesig- imens-enorm-gigantisch, Steigerung von sehr/gewaltig
als	als, wie, manchmal, zuweilen, gelegentlich, ab u. zu
altgscheit	altklug, vorlaut, naseweis
/also	also, kurz u. gut, folglich, (also daß dr's wißt)
Altgsell	Altgeselle, älterer Junggeselle; - ausgelernter Handwerker
althergebrung	althergebracht, alt, altherkömmlich
altmelkich	ist eine Kuh, deren Milchperiode zu Ende geht
ältsich	ältlich, verdorben riechend u. schmeckend, wegen zu langer Aufbewahrung
(de) Altvaddr han	Bezeichnung für Pflanzen und Tiere, die nur kümmerlich gedeihen
a maarjaat	Kraftwort
am allrärchschte	am ärgsten, am schlimmsten, am meisten, vorrangig schlecht
/alt, ald	alt, bejahrt; - verbraucht, abgenutzt; - ehemalig;- häßlich; - antik
/Altweiwrsummr	Altweibersommer, warme Sommertage im Herbst
Ambaschur (han)	guten Ansatz -, gute Lust -, gute Schneid haben
Ambo	unterste Spielkarte im Stock, beim Geben
Ambr (bayr)	Eimer
amend	am Ende, vielleicht, sogar (der stirbt amend?)
(willscht amend	willst du gar/etwa
Amschl	Amsel, Vogel
an	an, bei, bis, nach
anne	an ihn, gegen ihn (ich bin annegang = ich habe ihn zur Rede gestellt/zur Rechenschaft gezogen)
anbhalle	anbehalten, anlassen ( die Hose anlassen )
anbinne	anbinden, festbinden, anknüpfen, anseilen, anleinen
anbrenne	anbrennen, anzünden; - beim Kochen anbacken
anbohre	anbohren; - anbetteln, um etwas bitten;- ausfragen
anbroode	anbraten, anbräunen, anrösten
Anduddl, Antuttl	Wurstgericht, ausschließlich Darm in Darm ( Dickdarm + Magen )
Aneis	Anis, Heilkraut, Gewürz
anenannr, annannr	aneinander, zusammen, beisammen
anfertiche	anfertigen, bauen, machen, herstellen;- verfassen
anfiiche	anfügen, begeben, sich einordnen;- s.anschießen
anflieje	anfliegen, heranfliegen;- angefliegen kommen
anfremme	eine Anfertigung bestellen/ordern, beim Handwerker
anfrooe	anfragen, anklopfen; - fragen;- eine Auskunft erbitten
angänze	etwas Ganzes/Volles anbrechen, zu verbrauchen beginnen, anreißen
angärtle	Gartenbeete besäen, den Garten bepflanzen-anbauen
angebrung	angebracht, passend; - a. sein, (sich) gehören
angebunn	angebunden, angeleint, angeschnürt, festgebunden;- kurz angebunden, barsch
Angeklaadi	Angeklagte(r), der Beklagte; - der Beschuldigte
angeloff	angelaufen, beschlagen, ( Fensterschwitz )
angeraacht	angeraucht, rauchgeschwärzt. leicht geselcht
angin	angeben, sich großtun, protzen, sich aufblasen, prahen
angle	angeln, fischen; - quengeln, drängeln /len
angsaislt	angesäuselt, angeheitert, leicht betrunken
angscherre	anschnurren, anspannen (ein Gespann)
ängschtlich, -rich	ängstlich, furchtsam, angstvoll, bange sein
Ängschtr(e)	Angst, Angst haben, Furcht u. Bange, Angstgefühl
ängschtr han	Angst haben, sich ängstigen; - sorgen
angschwille	anschwellen, aufquellen-auftreiben; - ansteigen;- ausweiten, ausdehnen
angsiehn	angesehen, geachtet, geschätzt, würdig



angstaabt	angestaubt, staubig; - betrunken sein
angstranzt	proppevoll, übergelb, überfüllt, gestopft voll
anhalle	anhalten, stehenbleiben;- inständig bitten, flehen- tlich-kniefällig bitten
anhan	anhaben, tragen(Kleider), die Hosen anhaben
anheere	anhören, sein Ohr leihen;- eingehen (auf);-zuhören
anheewe	anheben, hochheben, anlüften, aufheben
anhetze, ufhetze	anhetzen, aufhetzen, antreiben, anstiften
anholle	annehmen, hinnehmen, billigen; - entgegennehmen;- vermuten
anhorche	anhören, zuhören, Gehör schenken, zuhören-lauschen
Animo	Animo, Schwung, Lust, Stimmung
ankaafe	ankaufen, kaufen, einhandeln-einkaufen
ankälche	kalken, Samenweizen mit Kupferkalkbrühe beizen
ankindiche	ankündigen, ansagen, anmelden, signalisieren, mel- den, bekanntgeben
anklaan	anklagen, beschuldigen; - verklagen
anknawwe	anknabbern, annagen; - anbeißen
anknippe	anknüpfen, anbinden
ankramschle	krampfhaft anklammern-anfassen, festklammern
ankumme	ankommen, eintreffen, anlangen; - erscheinen
ankurwle	ankurbeln, anlassen; - beleben
anlaafe	anlaufen, starten, anspringen; - anfahren; - besch- lagen (Fensterschwitz); - sich verfärben, erröten
anleije	anliegen, anlehnen, eng angefügt, angrenzen
('s leit mr net an	drzu = dafür habe ich keine Lust; - dazu bin ich nicht gelaunt
anleje	anlegen, Geld anlegen, investieren; - Hand anle- gen;- sich Zügel anlegen; - sich Streit anfangen
anliwwre	anliefern, beliefern, zustellen; - bringen
anlieje	anlügen, belügen, vorlügen, beschwindeln
anmalee	anmalen; - anzeichnen;- anstreichen;- schminken
anmelle	anmelden, ankündigen; - einen Anspruch anmelden;- sich anmelden
annannr	aneinander, beisammen, zusammen; - sich gegenseitig; - einer den anderen
Annedozemol	Annodazumal, damals vor langer Zeit, in uralter Zeit
annemache	an ihn heranmachen, sich an jmdn. heranmachen; - sich jmdm. mit einer besonderen Absicht nähern
annerthalb	anderthalb, in anderthalb Stunde
ännre	ändern, umändern, umarbeiten, umgestalten
(a) annr(e), de annr(e)	= ein anderer; - den anderen
(der) annr(i), die annre/annri	= der andere; - die anderen
(a) annre(r)	einen anderen; - ein anderer
des annr(i), annres	das andere; - anderes
annrfalls	andernfalls, sonst, widrigenfalls, ansonsten
annrmol	andermal, (a annr(es)mol = ein andermal)
annrscht(r)	anders, nicht so sondern a.;- alias;- verschieden- artig
annrschtartich	andersartig, verschiedenartig, unterschiedlich
annrschtrum	andersherum, von der anderen Seite betrachtet
annrschtwu	anderswo, andernorts, anderwärts, woanders
annrseits	ander(er)seits, andernteils
annrtaals	andernteils, andererseits
annrwärts	anderwärts, anderswo, andernorts, woanders
anpemsle	anpinseln, streichen ( mit Farbe )
anphacke	anpacken, anfassen, zugreifen, berühren, befühlen
anplääre, anblääre	anplärren, anschreien, anfahren, anherrschen, an- brüllen
anplanze	anpflanzen, pflanzen
anprowiere	anprobieren, anpassen - eine Probe machen
anranze	anranzen, anschnautzen, anherrschen, anfahren, zu- rechtweisen, scharf tadeln; - ansprechen
anreeschte	anrösten, anbraten, anbräunen



anrichte	anrichten, anstellen, anstiften, verursachen (do hascht was scheenes angericht);- zubereiten
ansaan	ansagen, ankündigen;- diktieren; - melden
/anschalle, insch-,	anschalten, einschalten, aufdrehen, anknipsen, anmachen; - eingreifen
ansaale	anseilen, anbinden, anleinen, anschnüren-sichern
anschaffe	anschaffen, kaufen;- bestellen; - befehlen-beauftragen-anordnen
anscheppre	ankommen, eintreffen, erscheinen, auftauchen
anschiere	anschüren, anfachen, anzünden; - anstacheln
/anschlaan	anschlagen, angeben; - aushängen; - anstoßen; - beschädigen; - anstimmen;-schätzen;- bellen;-zielen
anschlampe	anschlemmen, anfressen, vollfressen
anschmaaichle	einschmeicheln, sich anschmusen, sich anbiedern
anschmiere	anschmieren, betrügen, hereinlegen; - anmalen, anstreichen; - beschmutzen
anschnorre	anschnautzen, anranzen, anherrschen, anfahren, tadeln, schelten, jmdn. barsch anreden
anspautze	anspucken, anspeien, bespeien, bespucken
Anstalte mache	Anstalten machen; - Schwierigkeiten machen; - Umstände machen; - Zirkus machen;- sich anschicken
Anstand, (sich a A.	gin) = Anstand, Schick, Sittlichkeit, (sich in eine schickliche Positur werfen, vornehmen, s. großtun
anständig	anständig, schicklich, fein, gut, manierlich, ehrlich rechtschaffen, sittsam; - beachtlich, beträchtlich;- ordentlich; - gehörig, ausgiebig
anstehn, net druff	ich steh dr net druf an = ich habe kein Begehr darauf von dir, aspiriere nicht darauf; - anstehn
anstehn	lassen, verzögern
anstelle	anstellen, anschalten, anmachen, anlassen; - einstellen engagieren; - anlehnen; - anrichten, tun;- sich anreihen; - verhalten, zieren
anstellich sin	geschickt sein, praktischen Sinn haben; - arbeitswillig sein;- stets bereit Eselein anzustellen; - Vorbereitungen treffen, sich anschicken
anstiwle	anstiefeln, angestiefelt kommen, anstapfen
/ansteche	anstechen, einen Stich versetzen, aufspießen; - anzünden; - anstecken, anheften; - infizieren, ver-seuchen, sich eine Krankheit holen
anstreewe	anstreben, erstreben, wollen, aspirieren, reflektier.
anstuppe	anstoßen, anrempeeln, anschlagen, anprallen
ansunscht	ansonst, ansonsten, außerdem; - andernfalls
anthuddre	langsam/gemächlich ankommen, andampfen, gefahren kommen (schwäb. = andudera)
anthuppe	antupfen, berühren, leicht anklopfen
anthuudle	andudeln, betrinken, beschwippen
Antraach	Antrag, Vorlage, Angebot; - Gesuch, Eingabe, Bitt-schrift; - Heiratsantrag
antraan	antragen, vorschlagen; - werben
antrappiere	antreffen, in flagranti erwischen; - auf frischer-deutliche-offenkundiger Tat ertappen (attrapé=franz)
anwenne	anwenden, gebrauchen, benutzen, verwenden
Anwennr	Anwender, Pflugwend/Pflugumkehre am Ackerende
Anwert krien	zu Anwert/Ehren kommen; - an Ansehen gewinnen; - einen Nutzwert kriegen
anwerwe	anwerben, anheuern, anmustern, anstellen
Anwoo	starker Hebel; - Vorrichtung als Lastenheber
anworzle	anwurzeln, anwachsen, Wurzel fassen
anzappe	anzapfen, anstechen, ein Faß anstechen
/anzaaichle	anzeichnen, zeichnen, anmalen
anziehje	Feuchtigkeit anziehen; - die Füße anwinkeln; - at-traktiv sein; - spannen, festziehen; - verteuern;- anfahren (Zugvieh)
Appl, Äppl	Apfel, Äpfel
Applkrutze	Kerngehäuse des Apfels



Applmoi	ein Rumäne(Walache) mit Äpfel im Ochsenkarren
Äpplschnitz	Äpfelschnitz, gedörrte Apfelschnitte(luftgetrockn.)
äppltänzrich	wie auf Eiern tanzend, ungeduldig zwatzeln, wie auf Nadel oder glühenden Kohlen sitzend
archlischtich	arglistig, hinterlistig, heimtückisch, hinterhältig, verschlagen, bössartig, boshaft, falsch, intrigant
Ärchr	Ärger, Mißmut, Unannehmlichkeit, Verdruß, Schererei
ärchre	ärgern, wurmen, fuchsen; - es zum Schur tun; - aufregen, erzürnen
Arenda, in A. han	Pacht, in Pacht haben; - über etwas verfügen dürfen
Aring	Arie, Melodie, Weise, Tonweise
arm, arem	arm, mittellos, besitzlos, bedürftig, elend
Arm, Arem	Arm; - Abzweigung, Weggabelung; - Ärmel
armselich	armselig, ärmlich; - arm, elendiglich
Arrescht	Arrest, Knast, Haft, Freiheitsentzug
Arschkapplmuschtr	derbes Schimpfwort
Arschkitzler	Frucht der Hagebutte, besonders die Samenkerne
artlich	eigenartig, eigentümlich/seltsam, komisch, sonderlich, merkwürdig
Arweid, Arweit	Arbeit, Tätigkeit, Beschäftigung; - Funktion
Arwl	Drehgelenk an einer Eisenkette; - an der Leiter des Leiterwagens befindliches Drehgelenk
Äsch	Asche, Brandrückstand, Brennrückstand
Aschpl	Espe, Zitterpappel
äschtimiere	ästimieren, ehren, achten, wertschätzen
aso, asn, asndann	also, alsdann, folglich, kurz und gut
assentiere	assentieren, mustern für das Militär
assigriere	assekurieren, versichern bei der Versicherung
Astrigaanr Pelzkapp	= Pelzmütze vom Fell des Astrahenschafes
Attich	Attich, Zwergholunder; - Bezeichnung für Marmelade
Atuu	Atout, Trumpf, Trumpfkarte
Atzl	Elster, Vogel
Au, Aue	Aug, Auge
Audr	Euter, Milchdrüse der Tiere
Aueappl	Augapfel, Augenapfel; - Liebling, Liebkind; - Günstling
Auedeckl	Augendeckel, Augenlied
Auegläsr	Augengläser, Brille
Auelicht	Augenlicht, Sehvermögen
Auemooß	Augenmaß ( a Auemooß wie a aldi Kuh)
Auenix	Onychitis, Kohlensaures Zink; - auch scherzhafte Bezeichnung für ein nichtexistierendes Augenheilmittel
Auezant	Eckzahn
ausarte	ausarten, entarten, degenerieren, sich zurückbilden
ausbeegle	ausbügeln, glätten, glattstreichen; - bereinigen
ausbeide	ausbeuten, ausplündern, ausnutzen, auspressen
ausbeidle	ausbeuteln, ausschütteln, ausstäuben
ausberschte	ausbürsten, bürsten
ausbhalle	ausbehalten, ausbedingen, sich vorbehalten; - vereinbaren
Ausbhalt	Ausbehalt, Ausgedinge, Altenteil
ausbleiwe	ausbleiben, wegbleiben, nicht eintreffen; - seinen Geist aufgeben, aufhören zu atmen
ausblose	ausblasen, auspusten, auslöschen; - töten
ausborche	ausborgen, leihen, ausleihen
ausbraade	ausbreiten, verbreiten, sich breitmachen; - darlegen
ausdenkisch gin	vergeßlich werden/sein, vergessen haben, aus den Sinnen entschwunden sein
ausderre	ausdörren, dörren, trocknen
ausdinschte	ausdünsten, ausschwitzen, in Schweiß geraten
aus dr Art schlaan	entarten, ausarten, degenerieren, sich zurückbilden, verkümmern
ausenannr, ausanannr	= auseinander, getrennt, geteilt; - geschieden
ausfiedre	ausfüttern, ausmästen
ausfindich	ausfindig, a. machen, aufspüren, entdecken



ausflieje	ausfliegen, ausschwärmen;- fortfliegen
ausfolche	ausfolgen, abgeben, einhändigen, aushändigen, abliefern, überreichen, verabfolgen, überlassen
ausforsch(1)e	ausforschen, ausfragen, auskundschaften;- aufspüren
ausfrans(1)e	ausfransen, fransig werden
ausfrooe, ausfroon	ausfragen, aushorchen, ausforschen; - verhören
ausgang	ausgegangen, weggegangen, spazierengegangen; - erloschen; - zur Neige gegangen, alles aufgebraucht;- darauf ausgegangen, angestrebt
ausgederrt	ausgedörst, ausgetrocknet, verdorrt, welk
ausgeize	Zweitriebe einer Pflanze entfernen
ausgelloff	ausgelaufen, ausgeronnen; - abgenützt durch Verschleiß ( Schuhe )
ausgeloß(t)	ausgelassen, übermütig, mutwillig; - losgelassen
ausgepicht	ausgepicht, raffiniert, den richtigen Moment ausgespekuliert haben
ausgetrucklt	ausgetrocknet, trocken
ausgewackst	ausgewachsen, herangewachsen, reif; - mündig
ausgewerglt	ausgewerkelt, ausgeleiert, stark abgenützt
ausgewoo	ausgewogen, harmonisch; - das Fleisch ist ausgewogen
ausgezahlt	ausbezahlt, seine Schulden beglichen; - sich gelohnt haben, s. rentiert haben, der Mühe wert gewesen
ausgfahr	ausgefahren, weggefahren; - mit der "and einen grossen Bogen machen
ausgfloh	ausgeflogen, abwesend sein, fehlen;- die Brut ist a.
ausgheelt	ausgehöhlt, hohl
ausgin	ausgeben, verausgaben, bezahlen; - spendieren
ausgliihe	ausglühen, ausbrennen, abbrennen
ausgraawe	ausgraben, ausbuddeln, ausheben, freilegen
ausgschitt	ausgeschüttet, ausgegossen; - sich anvertraut haben; gekalbt, gefohlt, Ferkeln geworfen
ausgschloß	ausgeschlössen, unmöglich, undenkbar; - keineswegs;- ausgesperrt
ausgstorb	ausgestorben, menschenleer, unbelebt, vereinsamt
ausgstöß	ausgestoßen, geächtet, verfemt, rechtlos; - herausgestoßen
aushaale	ausheilen, heilen, auskurieren, gesund machen
aushalle	aushalten, standhalten, durchstehen, verkraften, ausharren
aushändiche	aushändigen, abgeben, übergeben, überreichen
aushewe	ausheben, ein Nest ausheben; - ausschachten-aussch-
ausholle	aufeln, ausbaggern-ausgraben; - einberufen
ausiwe	ausholen, ausnehmen, ausschlachten; - auslangen; - durch Abstand nehmen, zu einer Bewegung ansetzen (Macht) ausüben, regieren, herrschen; - beeinflussen;- sen; - betreiben, praktizieren
auskamble	auskämmen, absuchen, abstreifen; - durchhecheln
/ausgetrieb, dorch-	- schelmisch ab/ausgefeimt;- raffiniert;- durch-
getrieb	trieben; - ausgetrieben, verjagt;- gesprossen
auskamble	auskämmen, absuchen, abstreifen;- durchhecheln
auskegle	auskugeln, verrenken, ausrenken
ausklaawe	ausklauben, aussuchen, auslesen, aussondern
auskloppe	ausklopfen, abklopfen, durch klopfen reinigen
auskluuche	ausklügeln, ausdenken, aussinnen, austüfteln-knobeln
auskoschte	auskosten, genießen-schwelgen, Genuß haben/empfind.
auskumm	entwischt, entkommen, ausgebrochen;- ausgereicht, gelangt
auskumme	auskommen, zurechtkommen, ausreichen; - ausschlüpfen; - sich vertragen
auslaade	ausladen, entladen, abladen; -eine Einladung wider-
auslaafe	rufen oder absagen
Auslag	auslaufen, enden; - ausrinnen, entleeren; - gut aus-
	laufen, gelingen; - spitz auslaufen- sich verjün-
	gen; - auslaufen des Viehs zur Weide
	Auslage, Schaufenster, Vitrine



Auslagn ausleeje	Auslagen, Ausgaben, Unkosten, Spesen auslegen, zu erklären versuchen, deuten, interpretieren; - flächenmäßig bedecken, auskleiden, auspolstern, verschalen, täfeln;- Ware auslegen(zum Angebot)
ausleese	auslösen, freimachen, loskaufen; - auslesen, sortieren, aussondern;- durchlesen;- veranlassen-verursache
ausleide	ausläuten, Glockenzeichen für Verstorbene;- sterben
ausleewe	ausleben, sein Leben genießen, sich austoben
ausliwwre	ausliefern, liefern;- sich in jmdns. Gewalt geben
auslosse	auslassen, weglassen, beiseitelassen, übergehen, absehen;- zerlassen, ausschmelzen;- verlängern (Stoffsaum);- seinen Zorn aus/ablassen;- sich äußern
ausmergle	ausmergeln, auszehren, abmagern, entkräften
ausmischte	ausmisten, den Stall a.; - aufräumen, Ordnung machen
ausmoole	ausmalen, kollorieren;- ausschmücken;- sich etwas vorstellen
ausmuschtre	ausmustern, aussondern, auswählen, ausscheiden, aus-sortieren
ausphacke	auspacken, auswickeln;- berichten, ausplaudern
ausplinnre	ausplündern, ausrauben, ausbeuten, exploitiieren
auspolschtre	auspolstern, auslegen, polstern, wattieren
ausprowiere	ausprobieren, versuchen, die Probe machen, testen
ausputze	ausputzen, aufessen; reinigen; - ausholzen, aushak-ken; - ausschmücken; - ausschneuzen
ausquitsche	ausquetschen, ausdrücken, auspressen;- ausfragen;- witschen, entwischen, entkommen, entfliehen
ausraache, -raachre	ausräuchern, ausbrennen, ausschweifeln, ausgasen
ausraame	ausräumen, eine Wohnung leer machen;- entfernen; - ausrauben, ausplündern, bestehlen
Ausredd - ausredde	Ausrede, Ausflucht, Notlüge, Vorwand, Entschuldigg. ausreden, herauslügen, Ausflüchte machen; - sich ausreden-aussprechen, sich ausquatschen
ausreiwe	ausreiben, ausscheuern, auswischen, schrubben; - reinigen
ausrenke	ausrenken, auskugeln, sich den Hals ausrenken
ausrichte	ausrichten, geraderichten;- veranstalten; - bestel-len; - erreichen; - verleumden, verlästern
ausrischte	ausrüsten, bewaffnen; - ausstatten
ausrucke	ausrücken, ausziehen, ausreißen, entfliehen
aussaen	aussagen, berichten, bezeugen, ausdrücken
aussäe	aussäen, säen, einsäen-drillen
ausschaawe	ausschaben, auskratzen, aushöhlen
ausschalle	ausschalten, abschalten, ausmachen, abstellen; - ausschließen, unterbinden
ausschenne	ausschimpfen, ausschelten, zurechtweisen, tadeln
ausscheppe	ausschöpfen, leerschöpfen; - auswerten
ausschidde, -schitte	= ausschütten, ausleeren;- das Jungewerfen der Tiere; - kalben, fohlen, ferkeln
ausschiddle	ausschütteln, ausbeuteln, ausstauben
Ausschlaach	Ausschlag, Hautausschlag, Ekzem + Flechte
ausschlaan	ausschlagen, löschen (Feuer);- sprießen;- ablehnen
ausschnuffle	ausschnüffeln, auskundschaften, ausforschen, er-kunden, ausspähen
/ausschluppe	ausschlüpfen, herauskriechen; - auskommen /en )
ausseehne	aussöhnen, sich einigen, versöhnen, Frieden schließ
ausspreche, -redde	aussprechen, artikulieren + betonen; - ausdrücken;- ausreden;- offen sprechen; - sich anvertrauen
/aussewenzich	außerhalb, außen, auswärts; - aus dem Kopf/Gedächtnis
äußrschtefall, im ä.	= im äußersten Falle, allenfalls, letztmöglich
außrturlich	außerourlich, außerhalb der Reihenfolge
ausstaawe	ausstäuben, ausstauben, ausschütteln
ausstaffiere	ausstaffieren, ausstatten, aussteuern
aussteije	aussteigen, heraussteigen, absteigen



Aussteier	Aussteuer, Mitgift, Heiratsgut
aussterwe	aussterben, vergehen, verschwinden
Ausstich	Ausstich, das Beste z.B. vom Wein; - Rädelsführer, Anführer einer Horde
ausstoppe	ausstopfen, ausbälgen, den Balg füllen
austaale	austeilen, verteilen, zuteilen;; - ausgeben, verschenken
austariere	austarieren, Leergewicht feststellen;- eine Waage ins Gleichgewicht bringen
austipple	austüpfeln, aufs Tüpfelchen bringen, ausknobeln
austoowe	ausstoben, sich austollen, sich ausleben
austraan	austragen (Briefe); - verleumden, verklatschen, in Verruf bringen
(sich) austraan	sich austragen/lohnentieren, sich auszahlen, der Mühe wert sein
austreiwe	ausstreiben, aussprießen;- abgewöhnen;- die Grillen austreiben; - den Teufel austreiben
austrummle	austrommeln, durch Trommelschlag bekanntgeben/ausrufen, verlautbaren, kundtun
Ausvrkaaf	Ausverkauf, Schlußverkauf, Räumungsverkauf
auswaaiche	ausweichen, aus dem Wege gehen, ausbiegen, Platz machen;- jmdn. meiden;- sich entziehen-herumdrücken, sich drücken, kneifen
auswackse	auswachsen, entwickeln, ausreifen; - entarten
auswalchre	auswalken, Teig a., ausrollen, auswalzen
auswäsche	auswaschen, ausspülen, ausschwenken-ausschwemmen;- reinigen
auswecksle	auswechseln, austauschen, umtauschen;- ersetzen
Ausweech	Ausweg, Rettung, Hilfe; - Hintertür
ausweise	ausweisen, sich legitimieren;- des Landes verweisen
auswergle	auswerkeln, ausleiern, stark abnützen
auswieje	auswiegen, sorgfältig abstimmen, harmonisieren; - auswägen, ausgleichen + ausbalancieren
auszuckle, -zuggle	aussaugen, auslutschen; - ausbeuten
autsch	Ausruf des Schmerzes
Avisi	Avis, Nachricht; - Verständigungszeichen
av(a)nschiere	avancieren, aufsteigen, befördert werden
awr	aber, jedoch;- Ausdruck des Verneinens; - Ausdruck des Erstaunens
a was	ach was, (staunend) ist soetwas möglich?, etwas ignorieren, keine Beachtung schenken
awr wu	ach wo, verneinend
Ax, Acks	Achse, Wagenachse, Radachse
azischkolaaiaat	Kraftwort (ung)
/āhā (dumpfes "a")	zustimmend bejahen, billigen, beistimmen, gutheißen
Baad	Bad, Badezimmer;- Heilbad, Kurbad, Badeort
Baal	Ball, Tanzunterhaltung; - flacher Faßspund
Baam, Bääm	Baum, Bäume
baame	bäumen, sich aufbäumen, sich recken und strecken
Baaml	Bäumlein, Bäumchen
Baamphickr	Specht, Bundspecht
Baane	Beine, Knochen, Gebein; - Glieder
Baas	Baas, Boß, Herr; Meister, Chef, Aufseher
babble, papple	babbeln, schwatzen, quasseln
Babo (rum)	Alte, Greisin, Großmütterchen
Bächl	Bächlein
Bäck	Bäcker, Bäckermeister
Backe	Backe, Wange; - die beiden Backen am Po, Gesäß
Backerei	Backware, Backwerk, Gebäck
Backhingl	Backhuhn, junges Huhn
Backkorwl, Backsimbl	Backkörbchen, ein Körbchen aus Stroh geflochten, in welches der Teig für einen Brotleib hereinkam
Backmuldr	Backmulde, Backtrog (aus einem Einbaum)



Backschieß	Holzschaukel mit langem Stiel, zum einschließen des Brotteigs in den Backofen; - Schieber
bäde	bähen, leicht rösten ( Brot ), toasten
baff	baff, überrascht, verblüfft, sprachlos
Bagaschi	Bagage, Gepäck; - Gesindel, Pöbel
Bago	Pfeifenrückstand, edles Gemisch aus Spucke + Nikotingift + Teerstoffen, klebrig-schwarzbraun und hundsgemein stinkend
Baitasch	Kumpel, Gehilfe, rechte Hand, Mitläufer, Gesinnungsgenosse
Bakantsche	schwere Schuhe, Soldatenschuhe, Bergschuhe
bakschierlich	niedlich-gefällig-ansprechend-reizend-schön
Balch	Balg, Fell; - den balg ausstopfen, füllen; - ein schlimmes-unartiges Kind
balche	sich balgen, raufen;- sich mühen und plagen
baljaasche	streiten, zanken, raufen, sich in die Haare geraten
ball, baldich	bald, gleich, schnell, sofort;- baldig;- beinahe
Ballascht	Ballast, tote Last, Bürde
balle	ballen, zusammenballen (die Faust); - sich zusammenballen ( Klumpen bilden )
Balle	Ball, Spielball, Fußball; - Ballen, Bündel
ballre, bollre	ballern, poltern, pochen, pumpern, dröhnen; - schießen
balsamiere	balsamieren, einreiben, einschmieren, einsalben
Balwiere	Balbieter, Barbier, Rasierer, Bader
balwiere	balbieren, barbieren, rasieren
bämble	bimmeln, die Glocke anziehen, läuten
bamble	bammeln, baumeln, beweglich hängen/schwingen;- schlaff hängen + pendeln + flattern, schlottern
Banda	Band, Musikkapelle; - Bande, Horde, Gruppe, Schar
Bandagazda	Arbeitsgruppenchef; - Bandenführer
Bändl	Bündel, Bendel(schmalere Gewebestreifen-schmales Bändchen), Bindfaden
Bänkl	Bänklein, Bänkelchen
Bankrt, Bangrt	Bankert, uneheliches Kind, frecher Junge
banne	bannen, durch besprechen + beschwören magischen Einfluß ausüben und beherrschen; - Gefahr abwenden;- bezwingen
bänniche	bändigen, zähmen, zügeln, bezwingen
Bär;-Schweinsbär	Bär, Braunbär, Eisbär; - Schweineeber;-Schwimpfwort
Barchet	Barchent, Flanell, leicht angerautes Gewebe
Bäredreck, -zuckr	Lakritze, Süßholz
Barich	verschnittener-kastrierter Eber
bärich	läufig, brünstig (Sau), paarungsbereit
Bart	Bart; - Kinn
Bartkratzr	Barbier, Rasierer
Bartl	Barterl, Kinderlätzchen, Geiferlappen
Bartwisch	Mop, Staubbesen, Feger mit langen Fransen
Basl	Anredeform an Frauen ( Nachbarsfrau )
Basseen	Bassin, ausbetoniertes Becken, großer Wasserbehälter
basta	basta, genug, fertig, Schluß;- jetzt langts
Batschi (ung)	Anredeform an ältere Männer
Batschr	Lederopanken, bei Feldarbeiten getragen
batschnaß	pat Schnaß, durchnäßt, triefend naß
Batze (siehe Patze)	Batzen, Klumpen, nasser Erdklumpen
batze	mit nassen Erdklumpen eine Mauer aufrichten (System Schwalbennest), eine Mauer mit nasser Erde be- werfen
batzich	klebrig-breig-dickflüssige nasse Erde
Baubau, Baubauzi	Butzemann, Kobold, Kinderschreck
baue, ich bau, mir	baue = bauen, ich baue, wir bauen
baufdich	plötzliches Ereignis (baufdich is'r uf die Nas gfall
baupre	nörgeln, meckern, mäkeln, kriteln, rasonieren, rauenzen
baupse	bellern, leichtes schwaches Bellen; - schnauzen, schimpfen, meckern



Baurehaus	Bauernhaus, Ansiedler-Längshaus, mit dem Giebel zur Gasse
bauriere	Bauernwirtschaft-Landwirtschaft betreiben
Beck	Verteidiger beim Fußball (engl. = Back)
Beddl	Beet, Gartenbeet, Blumenbeet
beddle	betteln, bitten, fechten, schnorren
Beddlmann	Bettler, Bettelmann, Fechtbruder, Schnorrer
beede	beten, Gott anrufen + bitten, Gott anflehen
beegle	bügeln, glätten, mangeln, Wäsche rollen
/bedeierlich	bedauerlich, bedauernswert (er tut so bedeierlich)
Beela, die Beela	Trumpf im Kartenspiel (Klabrias = Dame + König)
Beertl	Beere, Obstbeere; - Perle
bees	böse, gram, übel, schlimm, arg, schlecht
Beesi, des Beesi	das Böse, die Bosheit, Niedertracht, Schlechtigkeit
beewe	beben, erschüttern, vibrieren, rütteln
befeschliche	befestigen, anbringen, montieren, anmachen
befolche	befolgen, einhalten, sich richten (nach), beachten
befrooe	befragen, umfragen, ausfragen, verhören
begeischtre	begeistern, mitreißen, herumreißen, entzücken
beginschliche	begünstigen, fördern; - bevorzugen
behewe	beheben, abholen; - beseitigen, reparieren
bei	bei, herbei (er kommt eewich net bei)
beibieje	beibiegen, jmdn. sich gefügig machen, jmdn. dazu bringen mir geneigt zu sein und wohlgesinnt
beidle	beuteln, schütteln
Beidlschneidr	Beutelschneider, Taschendieb
bei dr, bei mr	bei dir; - bei mir
bei enk	bei euch
Beifihre	Beifahren, das Einfahren der Getreidegarben
beigin	beigeben, klein beigeben, nachgeben
beikumme, beimache	beikommen, nahe genug rankommen + dazukommen; - herbeikommen, ankommen, eintreffen, zurückkommen
beije	beugen, neigen, biegen, sich bücken; - nachgeben
/bei ne	bei ihnen
beileifich	beiläufig, ungefähr, etwa, circa
beimache, beikumme	herbeikommen, näherkommen, herbeibemühen, rankommen
beimend (beim End, am End)	= am Ende, zuletzt, zum Schluß
beinannr	beieinander, aneinander, zusammen
beinoh	beinahe, nahezu, fast, bald
beischaffe	beischaffen, bringen, herantragen, heranholen
Beischl	Beuschel, Innereien (Lunge-Leber-Herz-Niere)
beiße, 's beißt	beißen (von Biß); - jucken, einen Juckreiz haben
Beißzang	Beißzange, Werkzeug; - böartige-bissige Frau
beisteire	beisteuern, beitragen, dazugeben, beteiligen
beitreiwe	beitreiben, einfordern, einmahnen, einkassieren; - werben zu einer Teilnahme an..
beizeide	beizeiten, rechtzeitig, frühzeitig
bejootse	bejahen, zustimmen, billigen, gutheißen, positiv bezeugen
bekriddle	bekritteln, bemängeln, kleinlich tadeln
beläschliche	belästigen, behelligen, lästig fallen, quälen, stören; - anrempeln; - beleidigen
beliewe	belieben, gefallen, zusagen
Belzebue, Belzebock	Beelzebube, Teufel
belzich	gefühllos, Finger die nicht mehr richtig durchblutet sind, z.B. Rettiche die nicht mehr richtig in Saft sind, nicht mehr fest sind
bemsle, - pemsle	pinseln, einstreichen, anstreichen, malen
Benemmes	Benehmen, Betragen, Auftreten, Verhalten, Manieren
benze	benzen, bedrängen, bestürmen, keine Ruhe geben, belästigen, ständig anbetteln
berauwe	berauben, bestehlen, beklauen
Berch, Berich	Berg, Hügel
beriedde	bereden, erörtern, beraten



berich nuff	bergauf, beßan, den Berg hoch
berooode	beraten, raten, peratschschlagen, sich besprechen
Berscht	Bürste, Kleiderbürste, Massagebürste, Kopfbürste
berschte	bürsten, abbürsten-putzen; - zechen
Bert, Berd	Bürde, Bündel, Bund Stroh; - Maislaubbund
Bertl, Schuhbertl	Schuhschnur, Schnürsenkel
bertle, berdle	bördeln, Blechrand umbiegen; - mit Rand versehen
beschnatzle	beschwindeln, übervorteilen, betrügen, prellen
beschte	beste(n), erste, führend, erstklassig
beschtefalls	bestenfalls, allenfalls, höchstens; - möglicherweise
Beschtie	Bestie, Tier, Untier
Besm	Besen, Feger, Kehrgerät
bestroofe	bestrafen, ahnden, züchtigen, maßregeln
betäiwe	betäuben, einschläfern, narkotisieren; - benebeln
betakle	betrügen, hintergehen, beschwindeln
Betjar	Schurke, Gauner, Nichtsnutz, Strolch, schlechter Kerl
betriije	betrügen, prellen, übervorteilen, neppen, begaunern
betropatzt	schwindelig, verwirrt, duselig, taumelig, benommen
Bettbrunzer	Bettbrunzer, Bettnässer, abwert. Schimpfwort
Bettstatt	Bettgestell
Bettziech	Bettbezug, Zieche
beweeje	bewegen, regen, rühren
bewwre	labbern, endlos plaudern-schwatzen-einherreden; - schimpfen-meckern-nörgeln (beberra = schwäb.-pfälz)
bhalle	behalten, einhalten
bhuppe	die Notdurft verrichten; - Darmwinde abgehen lassen
bhurgusche-bhurgaje	=streiten, zanken, sich in die Haare kriegen
Bhutsche	Busch, Buschen, Staude, Strauch
bibsl	bischen, ganz wenig, ein bisschen, blutwenig
bieje	biegen, beugen, umbiegen
Biewl	Büblein, Bübchen, kleiner Knabe
bieße, biße	büßen, verbüßen, entgelten, sühnen, leiden
biete, biede	bieten, anbieten, geben, darbringen; - grüßen; - sich bieten lassen
Biffl	Büffel, wildlebendes Rind; - ein Riese von Mensch
biffle	büffeln, lernen, angestrengt lernen
Biggl, Steigbiggl	Bügel, Kleiderbügel, Steigbügel
bigottisch	bigottisch, frommgläubig, scheinheilig, blindgläubig
Biir, Biire	Birne, Birnen
Biko	Stier, Bulle
Bikofleisch	Fleisch vom Stier o. Ochsen; - eingeweckte Rote Bete
Bildstock	Holz o. Steinpfeiler mit Nische für Kruzifix oder Heiligenbild
Billett	Billett, Fahrkarte, Eintrittskarte
/bildscheen	bildschön, wunderschön, bildhübsch, blendend, blühend, prächtig, reizend, anziehend, wie Milch + Blut
Bindr	Faßbinder, Böttcher; - Krawatte; - Mähbinder
Binding	Frauengürtel der Sonntagstracht
bin/sin gang	bin, bingegangen, ging
bindle	bündeln, zusammenschnüren, zusammenpacken; - zs-fasse
Bingl	Binkel, Bündel, Ballen
binne, gebunn	binden, knoten, knüpfen, gebunden
Binnrärml	Schutzärmel der Garbenbinder
Binokl	Binokel, Opernglas, Fernglas
Binse	Binsen, Grasart
Biresch(ung.=béres)	Vieh u. Ackerknecht auf einem landwirtschaftlichem Großgut
Birschl	Bürschlein, Jüngling, Milchbart, Bengel-Spund
Bischl	Büschel, Bund, Bündel, zusammengebundenes Stroh
bischt	bist, du bist, er ist
Bißguri	Bißgurn, zänkische bissige Frau
bißl, bibsl	bissel, bischen, ein klein wenig, einiges
Bitang	Strolch, Vagabund, Taugenichts, Nichtsnutz
bitangiere	streunen, vagabundieren, sich herumtreiben
Bitschkaasch(ung)	Messerheld



Bitt	Bitte; - Bütte, Zuber, Schaff, oben offenes Stehfaß
Bittääch	Bittage, kirchliche Prozessionszüge im Mai in verschiedene Feldfluren, um Regen zu erbitten und um Hagel abzuwenden
Bix, Bicks	Büchse, Feuerwache; - Blechdose, Konservenbüchse
Bizikl	Fahrrad, Drahtesel
Blaad, Bläddr	Blatt, Blätter, Laub
blaaich	bleich, blaß, kreideweiß, blutleer
bläddre	blättern, hinblättern, Geldscheine hinblättern
Blätsch(e), gr.Blaad	= großes Pflanzenblatt (Rüben oder Kohlblatt)
blätsche	prügeln; - mit dem Teppichklopfer den Teppich klopfen; - Beifall klatschen, applaudieren
Blätschr	breites Gerät zum klopfen, z.B. Teppichklopfer, Fliegenklatsche, Wäscheklatsche
Blamaasch	Blamage, Schande, Hohn und Spott ernten
blamiere	blamieren, bloßstellen, lächerlich machen
blank parad	blank und sauber, zum vorzeigen bereit, zum ausgehen bereit, picobello
bleche	blechen, bezahlen, die Rechnung begleichen
Blechgrieß	blechernes Gfrieß; - Gesicht das sich keine Schande anmerken läßt
Bleeb, Wäschbloo	Waschblau
bleed	blöde, schwachsinnig; - eine dünne-zarte Hautstelle; - eine abgenützte- schwache-durchgescheuerte-schüttere Stoffstelle (Kleidung)
Blei	Blei, Metall; - Bleistift
bleiwe	bleiben, verbleiben, verweilen; - aufhalten
blenne	blenden, blind machen, Augen ausbohren; - vorspiegeln
blessiere	blessieren, verwunden, verletzen
Bleß	Blesse, weißer Stirnfleck bei Tieren; - Muttermal
Blessur	Blessur, Verwundung, Verletzung
Bliedlweiß	blühendweiß, wunderschönes-sauberer blendentweiß
Blich	Blüte, Blume
blindlings	blindlings, mit geschlossenen Augen; - unüberlegt; - kritiklos
Blinschleichr	Gammler, Herumtreiber, Strolch, Landstreicher, Faulenzer, Taugenichts, Hippie
blinzle	blinzeln, mit den Augen zwinkern
blitzbloo	blitzblau, grell blau, sehr blau
blitzdumm	blitzdumm, saublöd, borniert
bloo	blau, himmelblau, veilchenblau; - blau im Gesicht; - sternhagelvollblöde
Bloodr	Blatter; - Blase, Luftblase, Eiterblase, Harnblase
Bloodre	Blattern, Pocken; - Eiterblasen
Bloodrsteche	schutzimpfen gegen Blattern-Pocken
('s Bloodrt	es zeigen sich Luftblasen
bloolacht	bläulich schimmernd
Bloostaan	Blaustein, Kupfervitriol
Bloos	Blashorn, Tute
bloose	blasen, tuten, pusten, schnauben, wehen
bloß	bloß, unverhüllt, bar, nackt; - nur
bloßfussich	bloßfüßig, barfüßig
bloßkeppich	bloßköpfig, ohne Kopfbedeckung
Blumescherwe	Blumenscherbe, Blumentopf
blummich	blumig, geblüht; - aromatisch; - bildlich
Blunze	Blutwurst in Schweinemagen gefüllt; - dicke Frau
blutich	blutig, blutbefleckt
Blutigl	Blutegel
blutunnrlaaf	blutunterlaufen, blau
Bocks, Box	Buchs, Buchsbaum; - begrenzter Raum für Tiere im Stall, Pferdestand; - einfache kastenförmige Kamera
Bocksendl	Bockshörndl, Frucht des Johannisbrotbaumes
bocksteif	starr, steif, bocksteif, hölzern
Bocksleimet	Leinen mit Bock als Warenzeichen
Bodde, Boddm	Boden, die Erde; - Dachboden, Aufboden; Bühne; - Faßboden; - Fußboden



boddekrämisch	in miserablen-erbärmlichen Zustand, in schlechtem und kaum brauchbarem Zustand, reif zum ausrangieren
Boddeschlaan	eine Zimmerdecke bauen-herstellen,-errichten
Bojaatzl	Bajazzo, Possenreißer, Hampelmann, Spaßmacher
Bojan	männliches Kuhkälbchen;- ein Mann der verrückt spielt
Boigl	kleiner verpfuschter nachträglicher Anbau an ein Gebäude oder Strohschober (= vrboigle)
Boll	Schöpfgefäß, Schöpfkelle aus Holz;- großer Holzlöffel
Bolle	Erdklumpen;- Pferdeballen, kugelförmiger Tiermist;- Kugeln
bollre	bollern, böllern, ballern;- poltern;- schießen; - kräftig husten;- lärmern, Krach machen;- hinfallen (hingebollrt)
Boo	Bogen, Biegung, Wölbung-Arkade; - Papierbogen
Booding	Böttich, großes offenes stehendes Holzfaß
Booscht	Bast, Pflanzenfaser
Bootzl	Kälbchen, junges Rind
borche	borgen, leihen
Borsch	Bursche, Jüngling; - Handwerksgeselle
Borschte	Borsten, starkes-steifes Haar
Boschok (rum.=batjocura)	= Schabernack, Possenspiel, Ulk machen;- Spott
Boßlarweid	Bosselarbeit, an kleinen Arbeiten herumbasteln
boßle	bosseln, mit kleinen Arbeiten herumwerkeln-basteln, fast pausenlos schaffen
Botzemann, - nickl	ausgestopfte Altkleiderpuppe als Vogelscheuche; - Schreckgestalt;- auch abwert. Schimpfwort
braad	breit, ausgedehnt in die Breite
/Bräädig	die Breite
/braadbaanich	breitbeinig, mit gespreizten Beinen
Braadl	Braten, Fleischbraten
Braadlschissl	Bratenschüssel, ( zum auftragen + servieren )
Braamkraa	mit Pelz verbrämter Mantelkragen
Brambiere	Brombeeren
Brantsch	Branche, Klüngel, Clique, Bande, Gruppe von gleichaltrigen Jugendlichen
Braschke	breiter-doppelter Ledergürtel, zur rumänischen Nationaltracht gehörend;- zugleich auch Geldtäschchen
/breiche, breichte	brauchen, bräuchten
Breisl, Preisl	Ärmel o. Kragenbündchenabschluß;- Manschette am Hemd oder Kleid
/brauche	Krankheit durch abergläubige Sprüche heilen;- besprechen-beschwören mit Zauberhandlungen-Handauflegen
breche	brechen, durchbrechen;- pflücken, ernten;- erbrechen, übergeben
Breckl	Bröckel, Krümmel, Bissen
Breesl	Brösel, Brosamen
Breesm	das weiche Brot im inneren des Laibes
Breet, Breddr	Brett, Bretter
Breidigam	Bräutigam
Brems	Bremse, Hemmvorrichtung;- große Stechmücke
brenne, gebrennt	brennen, gebrannt
Brennes	Brennmaterial zum Heizen
brennzlich	brennzig, bedenklich, dringend
Breweet	Abort, Plumbasklo, Abtritt, Lokus
Brezl	Brezel, Brezen, Teiggebäck
brieschle	brutzeln, braten in zischendem Fett
Briggl	Prügel, dicker Stock, Holzstecken
Briih	Brühe, Fleischbrühe, Boullion; - Jauche
briihe	brühen, abbrühen;- brüten Vogel;- grübeln
briihtsich	brütig, brüten wollen, bereit zum Brüten;- glücklich
Brill	Brille, Augenglas
brille	brüllen, schreien; - weinen
Brinse	Brinza (rum), Schafkäse
Brinslmeisl	Schmetterling, Falter, Motte
brischte	brüsten, prahlen, angeben, sich großtun, protzen



Britsch	abwert.) schlechtes Frauenzimmer;- Klatschmaul, Tratschweib
Britscheshoß	Breecheshose, Reithose
britzlich, b. sin	geziert, etepetete, stolz, hübsch, sorgfältig + genau + ordentlich + akkurat sein
Brocke	Brocken, Stück, Bissen;- schwieriger Brocken
Brockl ( Blume )	Primel, Frühjahrsblume
brockle	bröckeln, bröseln, krümmeln
brocklich	bröckelig, krümmelig, bröselig, zerbröckelnd
broddle	brummeln, murren, meckern, schimpfen (schwäb. = bruddle )
Brodigoll	Protokoll, Anzeige
Brooch	Brache, unbestelltes-ungenutztes Ackerland
brooche	Ackerland ungenutzt-unbestellt liegen lassen;-brachen
broode	braten, Fleisch braten
Broodphann	Bratpfanne, Pfanne
Brot	Brot, das tägliche Brot
Brotlaab	Brotlaib, Brot
Bruck	Brücke, Steg-Übergang, Viadukt, Überführung
Brummr	Brummer, Hummel, große Fliege
Brunnekatz	dreifacher Ankerhaken, Gerät womit man Sachen aus dem Brunnen angelt
Brunnemann	Brunnenkobold, Kinderschreckfigur
Brunneschwengl	Schwingbaum am Schwengelbrunnen
Brunz	Brunz, Harn, Urin
brunze	brunzen, urinieren, pinkeln, pissen, wasserlassen
Bruschtblaad	über der Brust des Pferdes liegender Teil der Siele
Bruschtgscherr	Büstenhalter
Bruschtmaur	Brüstung, Brustwehr
Bruschtzuckr	Brustzucker, Hustenbonbons /men,
bruusche	brausen, rauschen, heftig wehen, sausen, tosen, stür-
bruuschlich	bauschig, gebläht, weit abstehend (z.B.Frauenröcke)
Bschlääch	Beschläge, Metallteile an Fenstern-Türen-Schränken
bschreie	beschreien, verhexen, verzaubern, verwünschen, be- rufen, abergläubisch durch nennen beschwören-verre- den- verrufen den Teufel an die Wand malen
bseß	besessen, leidenschaftlich-passioniert, glühend, innig, flammend, wild, heftig
Bsetz	Besatz, Kleiderbesatz
bsinne	besinnen, erinnern, bedenken
bsoff	besoffen, betrunken, berauscht, angeheitert, benebelt
bsondrscht	besonders, hauptsächlich, vorwiegend, eigens, speziell
bsunn	besonnen, überlegt, darüber nachgedacht, anders ent- schieden
Buu, Buuwe	Bub, Buben
Buchstab, - staawe	Buchstabe, Buchstaben
Buchtl	Wuchtl, Teigtaschen gebacken, Hefeteiggebäck
bucke	bücken, sich niederbeugen
Buckl	Buckel, Höcker, krummer Rücken;- Rücken;- Hügel
bucklich	bucklig, verwachsen, höckerig, krumm, verkrüppelt;- hügelig
bucklranzetraan	huckepacktragen, auf dem Rücken tragen
Budji (ung)	Schlüpfer, Slip, Frauenhöschen
Budjilaarisch	Geldbeutel, Portemonaie
bugsiere	bugsieren, lenken, jmdn. wohin befördern;- hinaus- werfen
Bunda	langer Pelzrock, mit nach außen gekehrtem Fell
Bundaflickr	Pelzverarbeiter + ausbessern + flicken; - Kürschner
Buserant	Quäl + Plagegeist; - Homosexueller, Schwuler
buseriere	quälen, ärgern, maltretieren, schinden, sekkieren, zwiebeln, kujonieren, piesacken, schickanieren, be- lästigen, stänkern
Busm, Busse	Busen, Brust, Seele
Bussibaitaasch	Busenfreund, Intimus, Bussifreund, vertrauter Freund
Bußl, Bußl gin	Busserl, Kuß;- Kleingebäck; - einen Kuß geben



Butt	Butte, hohe Rückenfrage zur Traubenlese
Buttr, de B. (der B.)	Butter, Milchbutter
Buttrblum	Löwenzahn
Buttrhiwwl	Name eines Hügels im Banat, bei Kleinschemlak
Buuwespitzle	Bubenspätzle, Schupfnudeln
Buwestickl	Bubenstück, derber Bubenstreich, Dummerjungenstreich
Buwikopp	Bubikopf, weibliche Haartracht-Haarschnitt
Bux	Büx, Hose, Beinkleid
/burdauf	plötzliches Ereignis;-(burdauf is de Karre umgfall)

Catschiula (rum)	Lammfellmütze
Chlett	Chalett, Hütte
Chrisantine, Windrose	= Chrisanthemen
Chrischkindl	Christkindlein
Cimbalom(Zimbalom)	Hackbrett (Mus), zitterartiges + trapezförmiges Sa- iteninstrument, das mit Klöppeln geschlagen wird
Cotrinza (rum)	wollene Rockschrürze zur rumänischen Tracht, die auf der Rückseite getragen wird (über dem Hintern)
Cloth	Cloth, glänzendes Baumwollgewebe

Daadi	Tati, Tata, Vati, Vater
daamisch	damisch, benommen, verwirrt, schwindelig, betäubt, taumelig, duselig, im Bewußtsein getrübt sein
daamisch schlaan	etwas verjubeln-verlumpen-verludern, verschwenden
daamle	taumeln, schwanken, torkeln
Daar(e)m, Däär(e)m	Darm, Gedärme, Därme
däasich	dasig, niedergeschlagen, mißmutig, stumpfsinnig;- passiv
daasich gin	erschlaffen, ermatten, stumpfsinnig werden
Dach	Dach, Bedachung, Überdachung, Decke
Dachbodde, - boddm	Dachboden, Bodenraum, Aufboden, Bühne
Dachschade	Dachschaden, geistiger Defekt; - nicht richtig sein im Kopf (leichter Art)
Dachtl	leichter Klaps, leichter Hieb
dachtle, abdachtle	verschlagen, verklopfen, verhauen, verprügeln
Dachtropp	Dachtropf, Dachtraufe;- auch abwert. Schimpfwort
Dackl	Dackel, Hunderasse;- beleidigende Bezeichnung
Dako	Queue, Billardstock
Dalak	Dalk, alberner Mensch
dalake, rumdalake	albern-kindisch-dumm reden, dalken
dalkich	dalkert, albern, närrisch, kindisch-dumm
Dalles	Dalles, Wertloses, Armut, Not
Damm (uf dr Damm)	Damm, Damm mit geschottertem Fahrweg;- Deich
Dampf	Dampf, Dunst, Nebel;- alkoholisiert sein, Dampf haben
Dampfrr	Dampfer, Dampfschiff;- Dampflokomobil
dämpich	dämpfig, engbrüstig, kurzatmig, asthmatisch
Dampl	Dampfll, mit Wasser und Milch angerührte Backhefe;- alkoholischer Dampf, Schwips, Rausch
dann und wann	dann und wann, hie und da, selten rar
Dappschädl	Dummkopf ( nicht böseartig gemeint )
därf, dir därfst	darf;- ihr dürft
därfst	du darfst, du kannst, es ist dir erlaubt-gestattet
Darabte	ansehnlicher Brocken, ein großes Stück
dascht, daschts	daß du ; - daß du es (erledigst)
daschtm, daßtrm	daß du ihm; - daß ihr ihm..; damit ihr ihm
daschtmrms	daß du mir es ihm, daß du mir ihm es
Datsch	ist z.B. zu weiches unausgebackenes Brotinneres/ Gebäckinneres;- ohne Sorgfalt angerührter Teig;- Tätsch



datschich, tatschich=	( siehe oben bei Datsch )
Datschl	Kuchen aus Hefeteig, Tatschkerl /gen,
dätschle	tätscheln, streicheln + leichte Klapse, leicht schla-
daumedick	daumendick, so dick wie ein Daumen
Daumelutschr	Daumenlutscher, Kleinkind das am Daumen nuckelt
Daumenickl	Däumling
daure	dauern, währen, hinziehen
Dax	Dachs, Wild
de; - dee	der, den; - diesen, den
debattiere	debattieren, erörtern, besprechen, beraten
Dees, Schmalzdees	größere Blechdose, Schmalzdose
defendiere	verteidigen, verbieten
dei	dein, deine
Deixl	Deichsel, Wagenstange am Leiterwagen
deixle	deichseln, etwas schwieriges zustandebringen
Dell	Delle, Beule, flache Vertiefung
Demjon, Demischo	Demijohn (engl), eingeflochtene Korbflasche
demnächscht	demnächst, bald, nächstens, in absehbarer Zeit
demnoh	demnach, demzufolge
Dendlholz	Holz der Kornellkirsche
dengle	dengeln, durch Hammerschlag die Sense schärfen
Denglstuhl, - stock	Schemel mit kleinem Amboß zum dengeln
denne, denni	denen, diesen
Depp	Depp, Dummkopf, Tolpatsch, Trottel, Simpel, Dämel
derart	derart, so, in dieser Art, auf diese Weise
Deresch	Sitzbank auf die man den zu Bestrafenden legte, zum verabreichen von Stockhieben
derr ; - derre	dürr, trocken, vertrocknet; - mager; - dürrer
Derrab	Dörrab, trockene Hautflechte, Hautekzem
des	das, dieses
deschperaat	desperat, verzweifelt, hoffnungslos
desjenich, - nich	dasjenige, dasselbe, dasgleiche, ebendas
desselwi	dasselbe, dasgleiche, ebendas, einerlei
des un sell	dies und jenes, eins und's andere
Dexlhackl	Dechsel, Breitbeil
Dezi	Dezi, ein Zehntel einer Einheit
Dickekneedle	dicke + voluminöse Dampfnudeln, (Knödeln)
Dickitrumml	Große Trommel bei einer Blaskapelle
dickkoppich, -schädlich	= dickköpfig, eigensinnig, stur, halsstarrig
dickphansich	dickwanstig, dickbauchig, wampert
Diddrich	Dietrich, Nachschlüssel, Sperrhaken
diesich	diesig, trüb, nebelig
Diffin	Duvetine (franz), ein samtartiges Gewebe
Dillitande	Diletanten, laienhafte+stümperhafte Schauspieler
Dilliin	leichtes Baumwollgewebe
Ding	Ding, Sache, Gegenstand
dinge	dingen, zu Dienstleistungen gegen Entgelt verpflichten, in Dienst nehmen
dinn	dünn, schwach, schmal, mager, schlank
Dippl	Dippel, Dübel
dir	dir; - ihr, Ihr/Sie
Dirschorsch, Disch-	= Diskurs, lebhaft Verhandlung, Unterhaltung
dischkuriere-	diskutieren, lebhaft verhandeln, unterhalten, leb-
dischpetiere	haft erörtern, besprechen; - disputieren, Streitgespräch führen
Dischtl	Distel, Unkraut
Diwan	Diwan, Sofa in der Stube
dje, nor je	Aufforderung zum Gehen, vorwärts, ab; - nur weiter
djoorosche	schwer arbeiten, malochen, plagen, sich abrackern
do	da, hier, dort, daheim, anwesend
Doboschtortn	Dobostorte, Feingebäck
Dochtrmann, Tochtrm.	= Tochtermann, Schwiegersohn, Eidam
dodor(i)ch, dodedor(i)ch	= dadurch, deshalb, davon, hiermit, hierdurch
dodriwrt, dodedriwrt	= darüber, hierrüber, davon, dazu, hiervon
dodrgeejrt, dodrgeeje	= dagegen, dementgegen, hingegen



dodrhinnrt, drhinnrt	= dahinter
dodruff	darauf, drauf, daraufhin, hierauf, dann
dodrvun, drvun	davon, dadurch, darüber
dodrzu	dazu, hierzu, zudem, überdies
doher	daher, hierher, dorthier, von da
dohin	dahin, hierhin
dohinne	dahinten, rückwärts
domols	damals, seinerzeit, früher
doneilich	daneulich, neulich, unlängst, kürzlich
dopple	doppeln, verdoppeln, besohlen
Dopplr	Doppler, erneuerte Schuhsohlen
dopplt	doppelt, zweifach
dorchgetrieb	durchtrieben, gerissen, verschlagen
dor(i)ch	durch, hindurch; - wegen, dank; - mittels; - entzwei
Dorchmarsch	Durchmarsch, Durchzug; - Durchfall; - langes Saufgelag
Dorchzug	Luftzug; - starker Querbalken über der Zimmerdecke
Dorn	Dorn, Stachel, Spitze; - Bolzen
Dorscht	Durst, Durstgefühl, starkes Trinkbedürfnis
dort(e)	dort, ebendort; - (veraltet) = dorten
dortnaus, bis d.	dorthinaus, bis dorthinaus, maßlos, ausschweifend bis ins Unendliche
do sin	da sein, anwesend sein; - seinen Mann stehen
Dosn	Dose, Büchse
(elektrischi Dosn	Steckdose, Steckkontakt
do vore	da vorne, dort vorne, vorne an der Spitze
dozemol	dazumal, damals, früher
Drach	Drache, Hausdrache, Ungeheuer; - Fluggerät
dran	dran, daran, dabei, daneben
dranglaawe	daranglauben; - er mußte dranglauben ( sterben )
dränge	drängen, drängeln, treiben, bohren, begehren
Drank, Trank	Spülicht + Küchenabfälle, flüssiges Viehfutter
drankrien	drankriegen, hereinlegen, übertölpeln, neppen
dranmake	dranmachen, beginnen, anfangen; - anmachen
Draperie	Draperie, künstlicher Behang mit gerafften Tüchern
drapiert	drapiert, mit Stoff behangen, in Falten gelegt
drapp	drappfarben, sandfarben, beige
draus	draus, daraus, hieraus, davon
drauß	draußen, außen, außerhalb, außerhalb
drbei	dabei, daran, darunter, daneben, unterdessen
drbei bleiwe	dabei bleiben, festbleiben, behaupten
drdor(i)ch	dadurch, hindurch, deshalb
drdriwwrt	darüber, drüber, hierüber, während, indessen
drdrunnrt, drunnrt	darunter, drunter, unterhalb, dazwischen
Dreckowe	Zimmerofen aus Lehmziegeln, aus Kotsteinen
Drecksau	Drecksau, Dreckfink, Schmutzfing, Schlampe
Dreckziggl	Lehmziegel, Kotsteine
Dreh	Dreh, Trick; - Kurbel
drehe	drehen, kurbeln, wenden, rollen, wälzen
dreischarich	dreischarig, Dreischariger Pflug
dressiere	dressieren, Tiere abrichten; - jmdn. auf Vorder- mann bringen, sich ihn gefügig machen, schinden
drfor	dafür, hierfür, dazu
drforstehn	dafürstehen, gutstehen, bürgen
drgechrt, drgeeirt,	dagegen, hingegen, entgegen, wider, kontra
drgeeje	
drham	daheim, zuhause
drhin bringe, zuweeje	br. = dahin bringen, zuwege bringen
drhinnrt	dahinter
drhinnrtkümm	dahinterkommen, ergründen, herausfinden; - entdecken
Drillatsch, Trill..	Hebel zum drehen einer Welle, Kurbel, Winde, Leier
Driangl, Triangl	Winkelform eines Hauses ( L-form ); - Dreiangel, Riß in der Kleidung
Brieschling	Waldpilz, Schwammerl
drinn	drin, darin, darinnen; - darein
drinngin	sich dareingeben, fügen, schicken, damit abfinden



driwwe	drüben, jenseits, gegenüber
driwwrt	drüber, darüber, oberhalb, hierüber, dazu, davon
driwwrich	jenseitig, gegenüberliegend
drleewe	erleben, am eigenen Leibe erfahren/erleben
drmit	damit, dadurch, hiermit, mittels
drneewe(t)	daneben, nebenan; - irre, irrig, abwegig, falsch
drnoh	danach, darauf, nachher
Droht	Draht, Telefonleitung
Drohtl	Drähtlein; - eine Haarzopfflechte; - eine Flechte in einem Hanfseil/Strick
dropa	bankrott, pleite, ruiniert, überschuldet
drowwe	droben, oben
drucke	drücken, pressen; - umarmen, an sich drücken
Drudde	Druden, Nachtgeister, böse geister, Hexen
druff	drauf, darauf, daraufhin, danach
druffaus sin	darauf aus sein, auf etwas erpicht sein
druffhin	daraufhin, darauffolgend, nachher
drum	drum, darum, deshalb
Drumm, Trumm	Trumm (Trümmer), großes Stück/Exemplar
Drum un Dran	Drum und Dran, das Zubehör, das Extra
drumkumme	darumkommen, nicht bekommen; - es ist ihm abhanden- gekommen, es wurde ihm geklaut
drumrum, d-kumme	drumherum; - drumherumkommen; - rundherum
drunne	drunten, unten
drunnrkrawwle	darunterkriechen
drunnrt un driwwrt	drunter und drüber
drvor	davor, vorne, vorher
drvun;-uf un drvun	davon, dadurch, darüber, fort;- auf und davon
drwarte	erwarten, ersehnen, erhoffen, erschmachten
drweeje, desweeje	deswegen, deshalb, darum
drweil	derweil, inzwischen, unterdessen, vorläufig
drwert	der Mühe wert, es lohnt sich, zweckmäßig, sinnvoll
drwiddr	dawider, dagegen, hingegen, hierwider
drwiddrredde	dawiderreden, widersprechen, im Gegensatz sein
drwische	erwischen, ertappen, fangen, fassen
drzeit	derzeit, seit dann, bisher, seitdem
drzwische	dazwischen, inzwischen, unterdessen;- zwischendrin, mittendrin
drzu	dazu, hierzu, zudem, hinzu, darüber
drzfiiche	dazufügen, ergänzen;- beigeben;- dazusetzen
drzuholle	dazuholen, hinzuholen/-nehmen, hinzubringen, heran- bringen; - einbeziehen
drzurechne	dazurechnen, hinzurechnen; - einbeziehen
drzusetze	dazusetzen, hinzusetzen, hinzufügen
drzuzähle	dazuzählen, hinzuzählen; - heranziehen
Dschiwan halle	einen Plausch halten, klönen
Duchet	Duchent, Daunendecke, Federdecke
ducke	ducken, sich bücken, kauern; - sich demütigen
Duckmäisr	Duckmäuser, unterwürfiger, heimtückischer Mensch
duckmäiserich	duckmäuserich, scheu, verängstigt; - unterwürfig;- heimtückisch
Duft	Duft, Wohlgeruch, Gestank; - Rauhreif
Dummjan	Dummjan, Dummerjan
dumpich	dumpfig, muffig, modrig, feucht, schwül
dunklnacht	dunkelnacht, stockdunkel, pechfinster
Dunscht	Dunst, Nebel, Dampf;- keinen Dunst/Ahnung haben
dunschtich	dunstig, nebelig, trüb
dunnre	donnern, gewittern; - schimpfen
Dunschtobst	Dunstobst, eingewecktes Obst
dupliere	duplieren, verdoppeln, zweifach nehmen
Duppl	Tölpel, Tolpatsch, ungeschickter-schwerfälliger Mensch
duschtr, - rich	düster, dämmrich, halbdunkel
dusslich	dämmrig, düster;- dusselig, dummköpfig, verwirrt, ungeschickt, einfältig, töricht (ich bin ganz dus- slich im Kopp = vrdreht)



Duttle	Dutten, 4itzen, busen, Brüste
duus	düster, unklar;- leise, gedämpft, dumpf, verhalten
Duusl	Dusel, leichter Schwips, Taumel, Benommenheit
duusle	leicht schlummern, vor sich hindösen
ebbs	etwas, einiges, wenig, ein bischen
ebscht, obscht	ob du, daß du (bevor ebscht kummscht)
Eck, 's Eck, Ecke	Ecke, das Eck;- Winkel, Nische;- Kante;- Gegend
Eckstickl	ein kurzer Tanzreigen eines Hochzeitszuges an einer Straßenkreuzung
Edlstaan	Edelstein, Juweli + Schmuckstein, Brillant
eebne	ebnen, einebnen, glätten, nivellieren+gleichmachen
Eech, eeche	Egge; - eggen
Eedechs	Eidechse
Eel	Öl, Speiseöl, Heizöl; - Elle (altes Längenmaß)
eelendich	elendig(lich), jämmerlich, kränklich, eingefallen, abgemagert, unterernährt
Eellicht	Öllampe, Petroleumlampe
Eemr	Eimer, alte Bezeichnung eines Hohlmaßes (ca = 50 l)
Eerd	Erde, Boden, Pflanzenerde-Erdreich;- Erball;-Welt
Eerdäppl	Erdäpfel, Kartoffeln; - Topinambur, eine Gemüse + Futterpflanze mit stärkereichen Knollen
Eerdbeewe	Erdbeben, Beben, Erschütterung + Erdstoß
eerde, eerdne	irden, aus gebranntem Ton; - Verbindung zwischen einem elektrischen Gerät und der Erde herstellen
Eerdhaas	Ziesel; - Stallkaninchen das sich in die Erde vergräbt
Eerdhiwwl	Erdhügel, Grab; - Maulwurfhügel
eerdich	erdig, lehmig, kotig
Eerdklumpe	Erdklumpen, Erdscholle
Eerdkugl	Erdkugel, Erde, Globus
Eerdsbodde	Erdboden, Erde, Boden, Grund
Eertl	Ahle, Spitze, nadelartiges Werkzeug
eeewe	eben, flach-glatt; - eben-soeben-gerade
Eeweni	Ebene, Flachland; - Fläche
eewich	ewig, immerwährend-allzeit-endlos-dauernd
Eezes (hess-österr)	Ezzes, Tip, Ratschlag, Gedanke, Idee, Einfall (jidd)
Eh, Ehstand	Ehe, Ehestand, Ehegemeinschaft, Heirat
eh	eh, sowieso, ohnehin, ohnedies
eher	eher, vorher, früher; - lieber
ehmich	gefühllos, steif, taub, (bertrifft schlecht durchblutete Körperteile)
ehndr	eher. früher, vorher, einst, erst
Ehr	Ehre, Selbstachtung, Stolz + Würde + Anstand, Ansehen, Ruf
ehre	ehren, feiern + preisen + hochhalten, achten
ehrgeizich	ehrgeizig, strebhaft-ehrsüchtig; - eifrig
eiche	eichen, das gesetzliche Maß geben oder prüfen
eifre	eifern, eifersüchtig sein, argwöhnisch + mißtrauisch sein
eifrigh	eifrig, aktiv, rührig, geschäftig, betriebsam, emsig, fleißig
eigner, eignes	eigener, persönlicher, privater, - es, mir zugehöriges
eigntimlich	eigentümlich, im Grunde genommen, genau genommen
Eil	Eile (in dr Eil han ichs vorgeßt); - Eule, Nachtvogel
eilich	eilig, eilends, hastig, schnell, dringend
Einschlaach	Einschlag, Einschlagstelle, Einschußstelle
Eitr, Mateering	Eiter, Eiterabfluß- Eiterabsonderung einer Schwäre
eitrich	eitrig, eiternd, schwärig; - purulent (med)
ekschpliziere	explizieren, erklären, erläutern, verständlich machen



Eldes	Iltis, Marder
Eldre	Eltern, Vater + Mutter
Elektrisch(i)	Elektrische-Straßenbahn, Trambahn
Ell(e)boo	Ellenbogen, Ellbogen
Elpetritsche	sagenhafte-unwirkliche Fabeltiere
emsich	emsig, fleißig; - eifrig
End	Ende, Schluß, Finale; - Ente
Engl	Engel; - Enkel, Enkelkind
enk, enkr, enkres	euch, euer, eures
Ennr	Enden, Abschlüsse, Schlußteile
entgang	entgangen, verpaßt, versäumt, verschlafen, -gessen
entgeeche, entgeeje	entgegen, gegensätzlich, gegen
entgeejetrete	entgegentreten, bekämpfen; - verhindern
entgegngsetzt	entgegengesetzt, gegensätzlich; - drüben, gegenüber
entheewe	entheben, befreien; - seines Postens entheben; - entlassen, absetzen
entlaade	entladen, abladen, ausladen-entleeren
entlaschte	entlasten, Arbeit abnehmen, helfen; - rechtfertigen; - entschuldigen
entlosse	entlassen, freilassen, die Freiheit schenken, - laufen lasse; - kündigen; - rauswerfen
entmanne	entmannen, kastrieren, verschneiden; - entkräften
entmindiche	entmündigen, unter Vormundschaft stellen + entrichten, unter Kuratell stellen
entrischte	entrüsten, sich empören-schockieren-außer sich geraten-erhitzen, aufregen, ärgern-ereifern-erbosen
entwenne	entwenden, stehlen, rauben
entzind, entzunn	entzünden, anzünden-anbrennen; - begeistern; - sich entzünden (Wunde), die Wunde ist entzunden
epsch	schief, geneigt, windschief, schräg, einseitig, zwerch
epsch gang	schief gegangen, daneben gegangen, mißlungen
epsch sin	verwirrt sein, unklaren Kopf haben, schwindlig sein
epsgepreß, exgepreß	nun zum Trotz, jetzt erst recht, absichtlich(fr.expré
erbeide, erbeite	erbeuten, erobern; - ergattern
Erbiir	Erdbeere
erfreie	erfreuen, beglücken-beseligen, entzücken
erhalle	erhalten, bekommen, empfangen; - kriegen; - bewahren
erholle	erholen-aufleben-sich regenerieren-sich aufrappeln, gesunden
erkundiche	erkundigen, nachfragen, sich umhören
erlaawe	erlauben, sich gestatten-gewähren-genehmigen-sich etwas gönnen; - zulassen
erlediche	erledigen, abschließen, fertigmachen, absolvieren, besorgen, erfüllen; - ermorden; - ruinieren
erleese	erlösen, erlöst werden-sterben; - aufatmen
erleewe	erleben, durchleben-am eigenen Leib erleiden-erfahren
erleichtre	erleichtern, nachlassen-lockern; - bestehlen; - sich aussprechen; - ausziehen; - übergeben; - austreten
ermundre	ermuntern, aufmuntern; - sich ermutigen
erneire	erneuern, erneuen, überholen-renovieren-reparieren
erniedriche	erniedrigen, demütigen
ernscht	ernst, bitterernst-bedenklich-gefährlich; - wichtig
ernschthafftich	ernsthaftig, allen Ernstes-ohne Spaß; - nachdrücklich; - wichtig
Ernt	Ernte, Ernteertrag
erowwre	erobern-erringen-einnehmen-erbeuten
err	irre, geisteskrank, verwirrt; -durcheinander-konfus
err gehn	verirre <sup>2</sup> verlaufen; - etwas vermissen
Errtum	Irrtum
erscht	erst-zuerst; - als erstes; - vorläufig
erscti	erste-erstere
ersctimol	erstemal-zum erstenmal, erstmals
Ertraach	Ertrag, Erlös, Gewinn, Einnahme
ertraan	ertragen, dulden-aushalten; - fruchtbar sein
erwe	erben, ererben, eine Erbschaft antreten



Erwe	Erbe, Hinterbliebene; - Nachkomme
erwerwe	erweben, erlangen, gewinnen, zu o. aneignen; - er- stehen, anschaffen, kaufen; - erlernen
Erwes	Erbsen, Hülsenfrucht
erwiddre	erwidern-antworten; - widersprechen
erwirge	erwürgen-erdrosseln, die Gurgel zudrücken+ersticken
erwirke	erwirken, erreichen, bewirken, zustande bringen
erzeiche	erzeugen, herstellen
es	es; - das;- sie
Eslsaaier	Eselseier, scherzhafter Ausdruck für Kürbisse
Eslstrumm	großes Stück, großer Brocken
ES	Esse, Schornstein, Schmiedeherd
e(e)wedeshalb, -drum	ebendeshalb-ebendarum, deshalb
ewefalls	ebenfalls, gleichfalls, auch, ebenso, gleichermaßen
eweso	ebenso, geradeso, genauso, gleichermaßen
ewwrscht	zu oberst, das Oberste;-('s Unnrscht for's Ewwrscht vrtausche)
exiquiere	exequieren, eintreiben, pfänden, vollziehen
expropriere.	expropriieren, enteignen (marxistischer Begriff)
Extraworscht	Extrawurst, Sonderling;; - Bevorzugter
=====	
eed	öde, wüst, trist, trostlos
Faadl, Sponfaadl	Ferkel, Spanferkel
fäädle, infäädle, infäädme	= einfädeln, eine Nähnadel einf.;- aufreihen
Faadm, Faade	Faden, Faser
fäädlich	fädig, aus Fäden bestehend, faserig
Faam	Schaum, Speichel, Gischt
faamich	schaumig, gischtig
faasle	faseln, wirr reden, spinnen, schwafeln, schwatzen
Faasr	Faser, Fiber, Zasel, Zaser, Faden, Fädchen
faasrich	faserig, filzig + pelzig, borstig
Faatsch	Fasche, Wickelbinde
faatsche	faschen, verbinden, bandagieren, wickeln
Faawl	Fabel, Erdichtung, Legende, Lügengeschichte
faawle	fabeln, erdichten, spinnen, unechtes erzählen
fächre, fächle	fächern, fächeln, wehen, wedeln + kühlen
fahre losse	fahren lassen, Bauchwinde entweichen lassen, furzen
Fahrweech	Fahrweg, Straße; - Rollbahn
Fahrzeich	Fahrzeug-Gefährt, Verkehrsmittel-Vehikel
Faiole	Veilchen
Fall	Falle-Fanggerät + Schlinge, Garn, Netz, Leimrute;- Fall, Sturz; - Kasus, Rechtsache, Angelegenheit
falle losse	fallen lassen-aufgeben; - erwähnen;- entlarven(Maske)
fallt mr in	fällt mir ein;- kommt garnicht in Frage;- auf kei- nen Fall;- ach wo;- kommt mir nicht in den Sinn
Fangiches	Fangenspiel für Kinder
färwe, abfärwe	färben, abfärben;- tönen, bemalen, anstreichen
färwich	färbig, bunt
Faschee, in Faschee	Verdruß, in Verdruß, in Unfrieden leben(fr.faché= Ärger)
Faschiertes	Faschierte, Hackfleisch, Gehacktes
Fasching	Fasching, Karneval, Fastnacht, Fastelabend
fascht	fast, beinahe
faschte	fasten, hungern
fasse	fassen, ergreifen, fangen, erwischen;- aufnehmen, enthalten;- verstehe;- einen Vorsatz fassen;- sich fassen;- seine Zuteilung erhalten;- Prügel bekom- men; - Getreide einsacken
Fatze	Zottel, Fetzen, Trodel
faudle	foulen, schwindeln, mogeln, schummeln
Fauscht	Faust, geballte Faust
fauschedick	faustdick, fausdick auftragen, übertreiben;- es faustdick hinter den Ohren haben, listig sein



Fechtbrudr	Fechtbruder, Bettler
fechte	fechten, betteln; - fechten (Sport)
Feddr	Feder, Daune; - Schreibfeder; - elastische Feder
Feddrhit-Feddrtausch	Bettfederhülle aus Inlett, Einschütte
feddrleicht	federleicht, sehr leicht
feddre-feddrriere	federn, schwingen + zurückfedern, abfedern
Feersch	Ferse, Hacke (Körperteil)
Fehl	Fehl, Fehltritt, Fehlbarkeit, Verfehlung
(in dr Fehl sin	im Fehle + Unrecht sein, gefehlt haben
Fehlfarb	leere-nicht farbgleiche Karte beim Kartenspiel
fehlschlaan	fehlschlagen, mißlingen, scheitern
feicht	feucht, näßlich-klamm-humid; - naß, dumpf, verschwitzt
Feie	Feigen, Feigenbäume
Feir	Feuer, Brand, Flamme, Feuersbrunst; - Beschuß; - Leidenschaft; - Begeisterung
Feirowed	Feierabend-Dämmerstündchen, Dienstschluß; - Sterben
feirich	feurig-leidenschaftlich; - glühend; - rot, brennend
feirrot	feuerrot, rot
fekse	fechten, ernten
Feksung	Fechsung, Ernte, Ertrag der Felder
Felch	Felge, Radkranz, Felgenkranz
Feldhinkl (hess)	Feldhuhn, Rebhuhn; - Kartoffel in der Schale in der Glut geschmort
felsefescht	felsenfest, unerschütterlich; - standhaft
Fenschtr	Fenster, Fensteröffnung, Fensterscheibe
Fenschtrgsims	Fenstersims, Fensterbrett, Fensterbank
Fenschtrschwitz	angeschlagener Dunst an der Fensterscheibe
Fershtarsch	Angsthase, Feigling, Schlappschwanz
ferchte	fürchten, befürchten, ängstigen
ferchtrlich	fürchterlich, entsetzenerregend, beängstigend
fergle	mit stumpfem Messer mühevoll geigen + abschneiden
ferme	firmer-einsegnen, konfirmieren
Fern	Ferne, Weite, Fremde; - Zukunft
Ferneis	Firnis, Leinöl, schnell trocknender Schutzanstrich; - Mittel zur Zubereitung der Anstreichfarben
Ferscht, Firscht	Fürst, Landesvater, Herrscher
fertichkriejn	fertigbringen, erreichen, zustande bringen
Fertr	Fürtuch, Vortuch, Schürze
ferzle, färzle	aufgeregt hin und her schreiten, hin und her treten; - mit dem Hintergestell hin und her wackeln; - wichtig-tuend herumstolzieren + tummeln; - geziert herumtripp.
fescht	fest, firm, hart, dauerhaft, erstarrt, straff
Fescht, Feier	Fest, Festlichkeit, Feier, Fete, Festivität
feschtbleiwe	festbleiben, dabei bleiben-weitermachen-nicht nachgeben
feschtiche	festigen, stärken, erhärten, konsolidieren, stabilisieren, zementieren; - ausbauen
feschtleiwe	festlegen-festsetzen-festhalten, fixieren, verankern, festmachen; - anlegen; - sich festlegen-binden
feschtstampe	feststampfen, festtreten
Feschtung	Festung, Festungsbau, Fort, Zitadell-Kastell-Burg
feschtvrworzlt	festverwurzelt, unerschütterlich
feschtwakse	festwachsen, anwachsen-anwurzeln
Fettn	Pfette, waagerechter Dachbalken
Fettwambe	Fettwampe, Schmerbauch, Dickwanst
Fetze	Fetzen, Schnippel + Schnitzel, abgerissener Stoff, Scheuertuch, Lumpen-Lappen; - billiges Kleid
Fetzeballe	Fetzenball, Ball aus Lumpen
Fetzelechtr	Lump, Gauner, Schurke, Spitzbube
Fiakr	Fiaker, Pferdedroschke zum mieten
Fickmihl	Mühlespiel, Brettspiel
fideel	fidel, lustig + heiter
Fiewr	Fieber, erhöhte Temperatur; - Erregung
fiiche	fügen, einordnen, abfinden



fiidre	füttern, päppeln, sättigen, mästen
Fiiß, Fiiß spreize	Füße, Beine; - Beine grätschen
fiißle	schnell + trippelnd gehen-mit eiligen Schritten
Fikum	Kraftwort, Ausruf
fille	füllen, anfüllen, vollmachen
Fille	Füllen, Fohlen
Finanzr	Steuerbeamter, Steuereintreiber, Steueragent
Findlhaus	Findelhaus, Waisenhaus
finf, fimf(i)	fünf, eine Zahl
fingre	finger, betasten, herumfummeln
finkle	funkeln, glänzen, blinken, blitzen, glitzern, schimmern, strahlen, flimmern, spiegeln
finne, findt, gfunn	finden, findet, gefunden
Finschtrnis	Finsternis, Dunkelheit
Firscht	First, Firstbalken, - ziegel;- oberster Dachabschluß
Fischkaal	Rechtsanwalt, Advokat
fischle	blind ertasten, im dunkeln fischen, erfühlen,erspüren, befümmeln
Fischrahjr	Fischreiher
Fisole	Fisolen, Gartenbohnen
Fitschefeil	Pfeil und Bogen
Fitschfiritsch	Kavalierstuch, Einstecktuch, Ziertaschentuch
Fitzkotiichl	kleines Schulterumhängetuch der Frauen
Fitzl(e)	Fitzchen, Schnippel, Schnipsel, Kleinigkeit;- den Daumen zwischen Zeige + Mittelfinger zeigen
fitzle, rumfitzle	entnervende Kleinarbeit verrichten;- z.B. kleinste Reste Fleisch vom Knochen ablösen
Fladdre	ein großer Fladen Kuhmist
fladdre	flattern, fliegen, wehen, zittern; - flanieren
fladdrich	flatterig, flatternd, unruhig; - leichtlebig
Flaks	Flachs, Leinen; - Flechse, Sehne
Flammkuche	tellergroßer-flacher Brotteig im Backofen gebacken
flangiere	flanieren, steuern, schlendern
Flanke	ein großes Stück/Teil einer Fläche; - große hängende-bäumelnde Teile
Flarre	großer Fladen oder Fläche;- großer Hautfetzen
flattschre	flattern, herumfuchtel, ungeübt fliegen;- schwerfällig mit den Flügeln schlagen;- leichtlebig sein
flattiere (schwb.hes)	flattieren, schmeicheln, gut zureden
flechte	flechten, einen Zopf flechten;- durchprügeln;- sich betrinken (der hat sich mol aane geflecht)
Fleckl	Fleckerl-Fleckchen, klein-quadratförmig geschnittene Suppeneinlagen
fleddre	fledern-abstauben-abwischen; - herumfuchtel
Fleddrhex	ungepflegte-zerzauste-strubbelige zottige-unangenehme Frau
Fleddrwich	Mehlstaubbesen oder Staubwischer aus Gänseflügeln
Fleem	Häutchen, sehr dünnes Häutchen
Flegl	Flegel, Lümmel, Rüppel, Grobian; - Dreschflegel
flegmatisch	phlegmatisch, träge, gleichgültig, leidenschaftslos
Fleischbank	Fleischbank, Metzgerei
Fleischhackr	Fleischhacker,-hauer, Fleischer, Metzger, Schlächter
Flerr	Flappe, Klappe, Gosche, Maul, Schnabel, Schnautze
Fletz	Fletz, Ausflur;- Mittelgang im Viehstall
Fliegäns	Fluggänse, Kraniche
fliehe	fliehen-flüchten-davonlaufen, sich absetzen
flieje	fliegen, flattern, schweben, schwirren, segeln
Fliezigeinr	Wanderzigeuner, (sind ständig auf der Flucht-Wanderung)
Fliggl-Flittsche	Flügel, Schwinge, Fittiche;- Tragflächen;- Klavier
Flitsch	Flitscherl-Flitschen, leichtfertiges Mädchen, flatterhafte Dirne
floddrich	fladerig, gemasert
floribus, in fl. leewe	= fröhlich + leichtsinnig + sorglos + verschwenderisch leben, in Saus und Braus leben
flott wech	flott weg, zügig, freiweg



fluddre	wallen, quallen, brodeln;- aufwirbeln;- schimpfen
fluddrich	flatterhaft, flatterig, leichtlebig
Flundre	unsittliches-liederliches Frauenzimmer; Schlampe
fluppe	puffen, bumsen, plauzen, kurzer-dumpftöniger Schlag
Flutte	gekochter Maisbrei;- aus Stampfkartoffel mit Ei + Mehl ausgebackene Küchlein ( Grumbrflutte )
Fluuri	Holzflöte, Hirtenflöte
/flicke	flicken, ausbessern, mit einem Flicker-Fleck versehen, mit einem Flickklappen versehen
foddre	fordern, beanspruchen, darauf bestehen, verlangen;-
Fogmek (ung)	Lockspitzel, Aufwieglar, Hetzer, Dauernfänger
Fogosch (ung)	Streithahn, Zänker, Raufbold, Streitsüchtiger
Folche	Folgen, Nachwirkungen, Konsequenzen;- Resultat, Ergebnis
folche	folgen, befolgen, folgsam + brav sein, gehorchen
for	für;- aus, wegen, infolge (for Weigier, for Schmerze)
for daß	damit, daß, darum
foranannr	füreinander, f. einstehen, f. leben
for des	deswegen, deshalb, darum, aus diesem Grund
for drum	darum, drum, deshalb
fortbleiwe	fortbleiben, wegbleiben
fortblöse	fortblasen, abblasen, wegblasen
fortjaan	fortjagen, wegjagen, verscheuchen-vertreiben;- entlassen, hinauswerfen
Fortlaaf	Fortlauf, Fortgang, Weiterentwicklung
fortlaafe	fortlaufen, weglaufen;- fliehen;- desertieren
for was	für was, warum, weshalb, wofür
fortziehe	fortziehen, wegziehen, umziehen, ausziehen(a.d.Woh.)
fortzieje	fortziehen, wegziehen, abziehen, entfernen
Forz, Ferz	Furz, Fürze, abgehende Bauchwinde
Foschtemok	Possen, Unsinn, derber Streich ( der hat'm de Foschtemok nimgemacht )
Fotzhowwl	Fotzhobel, Mundharmonika; - Maultrommel
Fraad, Freid	Freude, Jubel, Wonne, Lust, Hochgefühl, Entzückung
Fraas, Bocklfraas	Frais, kindliche Krampfzustände;-Angst + Schrecken
Franse, Fransle	Fransen, Fasern, Zotten
(in Franse gang)	in Fransen (gegangen) auseinandergerissen, kaputt gegangen
Fratschetorin	rumänische Hexe oder Wahrsagerin (vrajitoare)
fratschle	eine Marktfrau die ihre eigene Ware oder die von Bauern bezogene verhökert ( Lebensmittel )
Fratz	schelmisches Mädchen, ist ein herziger Fratz; - Bengel, Range, Wildfang, Frechdachs, Racker, Junge
Fraueblaadl	sauerampferähnliches-gutriechendes Gewächs
Fraegsichtr	Stiefmütterchen
freehlich	fröhlich-frohgestimmt-frohgemut, guter Dinge + glücklich, heiter
freihalle	freihalten, spendieren-einladen, zechfrei halten
freilich	freilich, sicherlich, allerdings, selbstverständlich
Freindschaft	Freundschaft, Kameradschaft, Bruderschaft-Kumpanei;- die ganze Verwandtschaft
freiraus	freiheraus, offen sagen; - zugeben
freispreche	freisprechen, absolvieren;- den Lehrling zum Gesellen schlagen
Freß	Fresse, Mund-Maul, Schnute
fresse	fressen + grasen + weiden, verschlingen
Frichtl	Früchtchen, Taugenichts; - Junge der seinen Eltern viel Kummer bereitet
frihr, frihrich	früher, einstens, vorzeiten, einstmals
friß	zerissen, abgerissen, losgerissen, entzweigerissen
Froo	Frage, Anfrage, Problem, Angelegenheit
frooe	fragen, anfragen, befragen erkundigen, nachfragen
(frooscht a noch?)	da fragst du noch
frotzle	frotzeln, necken, foppen
Frucht	Frucht, Weizen



fruh	früh, zeitig, bald
Fruhjahr	Frühjahr, Frühling, Lenz
fruh morjets	früh morgens, zeitig in der Frühe
Fruhstuck	Frühstück, Morgenimbiss
fruhzeitich, - lich	frühzeitig, früh am Morgen, in aller Herrgottsfrühe
fuchtich	fuchtig, teufelswild, zornig, erbst, wütend
Fuchtl	herrschaftliche + zänkische Frau, ein wütendes Frauenzimmer, Fuchtel
fuchtle	fuchteln, gestikulieren, mit den Händen umsichschlagen + diese drohend schwenken
fuddre	wettern, fluchen, schimpfen, verdammen-vermaledien
Fudraasch	Furage, Futterage, Tierfutter
fuffzehn	fünfzehn
fuffzich	fünfzig
fugaje	laufen, herumlaufen, herumrennen, herumtreiben
fujackre	fuhrwerken um Lohn, Lohntransporte ausführen
Fuks	Fuchs
fukse	fuchsen, sich ärgern, sich grämen, sich giften
fumme	fummeln, etwas absuchend betasten
funkle-finkle	funkeln, glänzen, glitzern, blinken, blitzen
funklnaglnei	funkelnagelneu, fabrikneu, ungebraucht, neu
Furaasch	Furage, Futterage, Tierfutter, Tierverpflegung
Fur(i)ch	Furche, Ackerfurche
Furcht	Furcht-Angst, SchiB, Schreck, Feigheit
Fusl	Fusel, schlechter Brantwein vom Schlußlauf
Fußgspur	Fußspur, Spur, Fußtapfen
Fußl	Fussel-Fädchen, von den Kleidern sich lösende Wollteilchen
Fußstelle	Beinstellen
Fußthappe	Fußtapfen, Fußspur
Fußweech	Fußweg, Gehweg, Gehsteig, Trotoir
Futigl	Ackerhahnenfuß, Getreideunkraut (igelartige Früchte)
futsch	futsch, pfutsch, weg, verloren, verschwunden, kaputt
Fututzbaur	Kleinbauer ohne eigenen Grund, der Pachtfelder verarbeitet; - schlampiger Bauer
Fuuch	Fuge, Spalte; - aus den Fugen geraten
Fuudr	Futter, Viehfutter, Fressen, Grünfutter, Kraftfutter
Fuudrhaisl	Futterablage im Stall, für Stroh und Heu
Fuudrkripp	Futterkrippe, Krippe
Fuudrraaf	Futterraufe
fusche	laufen, wegrennen, abhauen, fliehen

gaach	jäh, steil. plötzlich, abschüssig
gäähzornich, gaachz.	jähzornig, aufbrausend, hochfahrend, unbeherrscht
Gäähheunger	Heißhunger, Mordshunger, Riesen hunger, Bären hunger
gaakse	gacksen, gackern
gaapse	gähnen (mit dem Mund), müde + verschlafen, japsen
Gaaß	Geiß, Ziege
Gaaßfuß	Rebpfanzstock aus Eisen, mit klauenartiger Spitze
Gaaßduddl	große zitzenförmige Traubenbeeren, Tischtraubensorte
gackle	gackeln, glatschen-ratschen-tratschen, unsinniges reden, aus der Schule plaudern
Galje	Galgen; - Hosenträger
Galjestrick	Galgenstrick, Gauner, Taugenichts; - meist aber lebenswert gebraucht
gallich	gallig, böse, verbitter, wütend, erzürnd, verärgert
Gallschisser	Neider der Gift und Galle speit
Galon	Galon, Borte, Tresse (rum. Heer)
Galotschn	Galoschen, Überschuhe
galuppiere	galoppieren, eilig reiten-im Galopp
Gamaschn	Gamasche, Leder oder Stoffbekleidung des Beines



Gamella	Gamelle, Koch + Eßgefäß der Soldaten im Felde
Ganauser	Ganauser, Ganter, Gänserich
Gang	Gangart; - Ausgang, Hausflur, Korridor, Fletz; - Schwade, Sensenstrich
gang, bin/is gang	gegangen;- bin gegangen, ist gegangen
gängt, es gängt	es ginge, es würde gehen, es wäre zu machen
Garb	Garbe, Getreidegarbe, Garbenbund
gäre	gären, treiben, aufgehen, arbeiten, brodeln
Gargl	die Hohlkehle zwischen Faßboden + Faßtaube
gärtle	den Garten bestellen
g'arweid	gearbeitet, geschafft, eine Arbeit geleistet
Gascht	Gast, Besucher, der Fremde, der Geladene
gaschtfreindlich	gastfreundlich, gastfrei
gaschtiere	gastieren, zu Gast sein, zu Besuch sein
gaschuliere	kajolieren, umschmeicheln, schöntun, scharwenzeln, heucheln, kriechen, Honig ums Maul schmieren
Gasda	gazda (rum), Hausherr, Brotherr
Gaß	Gasse, Durchgang, Straße
(Gaß ruff Gaß runnr	Gasse rauf Gasse runter, Gasse ein Gasse aus
gata (rum)	fertig, bereit, gerüstet; - Schluß, Ende, aus
Gatsche (schwäb)	Enten, Hausenten
Gatjr, Gatjehoß(ung)	= lange + breite Leinenhose, für sommersüber, zur ungarischen Nationaltracht gehörig; - lange Unterhose
gattich	schön, sauber, passend
gatschlich	in wackligem + ausgeleiertem Zustand, schwankend, nicht fesstehend, locker im Gefüge
Gaudee	Gaudi, Mordsgaudi, Vergnügen, Spaß, ausgelassene Unterhaltung; - Fremdgang
Gaul	Gaul, Roß, Pferd, Mähre
gaunsche	schaukeln, wippen, wackeln, wiegen
Gauschl	eine Menge/Handvoll, soviel wie in der Höhlung einer oder beider zusammengefügtten Händen Platz hat
Gawwl	Gabel, Forke; - Eßgerät
gawwle	gabeln, sich teilen-abzweigen; - aufspießen
Gebabbls	Gebabbel, Geschwätz
Gebäi	Gebäude, Bau, Baulichkeit
Gebambls	Baumelndes, Hängen + Schwingendes; - störendes Herabhängendes
Gebetläide	zum Gebetläuten, Morgen + Abendgebetläuten
gebiete	gebieten, bieten, anbieten; - eine gute Zeit bieten, einen Gruß bieten, grüßen
(er hat'm Gu'ntaach	gebot = er hat ihm einen guten Tag geboten/gewunsch.
Gebimmls	störendes Geläute oder Gebimmel
Gebirch	Gebirge, Berglandschaft, Massiv, Bergstock
Gebisch	Gebüsch, Buschwerk
geblumt	geblümt, mit Blumen gemustert
geboo	gebogen, gekrümmt-krumm, geschweift
Gebot, all Gebott	Gebot, Geheiß, Auftrag; - alle Augenblicke, immer wieder, immer verfügbar sein
gebräichlich	gebräuchlich, üblich, normal, gang und gäbe, gewohnt
gebreechlich	gebrechlich, hinfällig, altersschwach, alt-betagt, tapperig; - klapperig
gebrennt	gebrannt, gebrannter Kalk, g. Kind;- gebrandmarkt
Gebroddl	Geschimpfe, Genörgel, Gemecker, Gebrumm
gebroodeni	gebratene
gebrung	gebracht
Gebruusch	Gebraus, Lärm, Sturmwind
gebunn	gebunden, unfrei, abhängig, gehemmt
gechr, gejer, geer	gegen, wider, kontra; - entgegen; - ungefähr
gechrne	gegen ihn, widr ihn
gechrs	gegen es; - gegen das
gechrse	gegen sie
geckich	geckig, närrisch, affig, eitel, keck
gedenkt	gedacht, nachgedacht, angenommen, gemeint-geglaubt



gedrung	gedrungen, untersetzt
geduckt	geduckt, gebeugt, sich klein gemacht;- schüchtern
geel, geele, -li	gelb, gelbe, gelben
geelfischtich	gelbsüchtig, bleich, ungesunde Hautfarbe, blaß
Geelruwe, Gelruwe	Gelberüben, Möhren, Karotten, Mohrrüben
geellacht	gelblich, gelblich schimmernd
geer, geere han	gerne; - gerne haben, lieben; - mit Freuden
geerschte, am g.	(am) gernsten; am liebsten;- gerne, mit Freuden
Geewl, Gewwl	Giebel, Dachgiebel; - senkrechter Dachabschluß
gegheert	gehört, hat ihm gehört/angehört, war sein Eigentum;- es hat sich gebührt u. geziemt, es war anständig, es war angemessen
Gegittr, Gittr	Gitter, Rost; - Schwedische Gardinen; - Gatter
gehm,r, gehtr	gehen wir, vorwärts, aufwärts; - geht ihr
Gehschthinnri	Gehrock, Frack, Schwalbenschwanz, Rock mit Rockschö,
gehscht	gehst, du gehst /Ben
Gei	Geige, Violine
geiibt	geübt, zünftig durchgeübt, trainiert; - erfahren, erprobt, gelernt
geije	geigen, fiedeln; - hin u. her bewegen, schwanken
geile, noh geile/gaile	= maulen, jmdns. Äußerungen nachäffen
geipe	giepern, nach etwas giepern, verlangen-gierig sein und Appetit darauf haben, begehrllich lüstern sein, mit hungrigen Blicken erheischen
Geischt	Geist, Gespenst; - Verstand
Geize	Nebentriebe einer Pflanze
geize	Nebentriebe einer Pflanze ausbrechen; - geizen, kar-gen + sparen, knickern, knausern
gejaat	gejagt, fort o. weggetrieben, vertrieben
Gejackrs	schnelles herumkutschieren-fahren-rennen
gejackrt	schnell kutschiert-gefahren
Gejeschwierleit	Gegenschwiegereltern, Mitteltern
Gejohls	Gejohle, Geschrei, Jubel
Gejoomrs	Gejammer, Jammergeschrei, Wehklagen
Gekichr	Gekicher, Gelächter
geknewwt	geknebelt, unterdrückt
gekrächt	nur angebrochen, nur bis zum Krachen gebracht, we-der durch noch abgebrochen
gekraislt	gekräuselt, gelockt
Gekrächs	Gekrächze, Gejammer, Wehklagerei; - Gesang, Gejohle mit heiserer Stimme
Gekrisch	Gekreische, Geschrei, Weinerei, Jammerei, Schreierei
Gekrixl	Gekritzel, Geschmiere
gelaad	geladen, aufgeladen, bepackt; - eingeladen; - zor-nig u. Wütend sein; - betrunken sein
Gelachs	Gelache, Lacherei, Gelächter, Heiterkeit + Gekicher
gelackiert	lackiert; - gelackmeiert, angeführt, hereingelegt
gelaifich	geläufig, vertraut; - redegewandt
Geläschtr	Geläster, Verspottung, Verhöhnung
Geldbeidl	Geldbeutel, Börse. Portemonnaie, Geldtasche
Geleier	Geleier, immer die alte Heier, immer dasselbe
gelej	gelegen, daran hats gelegen, dort hats gelegen
gelewrt	geliert, gallertartig, gestockt
gell, gelle	gelle, gelt, soll es gelten, nicht wahr
geloff	gelaufen, gerannt
(er is geloff was gib	scht was hascht = er lief so schnell wie nur möglich
gelowe	geloben, versprechen, schwören
Gelse	Gelsen, Schnaken, Mücken
gelze	gelzen, gelten, ein weibliches Tier verschneiden u. unfruchtbar machen
gelind, glind	gelinde, mild, sanft
gemaant	gemeint, geglaubt, gedacht, vermutet
gemaaschtrt	gemeistert, bewältigt, geschafft, bewerkstelligt
Gmied	Gemüt, Herz-Innerlichkeit; - Seele
gmiedlich	gemütlich, anheimelnd, behaglich, intim, traulich, wohlilig, lauschig, bequem, angenehm, harmonisch



Gemies	Gemüse, Grünzeug, Gartenfrüchte
geneeticht	genötigt, genötigt sein, müssen
geneicht	geneigt, bereit; - nichtgeneigt, abgeneigt; - schief
geniiche	genügen, genug, ausreichen
genne	gönnen, sich gönnen, sich leisten, sich zugutetun
genungk, genuch	genug, ausreichend, genügend, hinreichend, sattsam
Genuchtuung	Genugtuung, Satisfaktion, Befriedigung
Georgiener	Georgine, Dahlie
Gepappls, Geplappr	Gebabbel, Geplapper, leeres Gerede, Gefasel
gephackt	gepackt, bepackt mit Traglasten; - es hat mich gepackt-gefesselt; - er konnte ihn bezwingen-besiegen
gepheinicht	gepeinigt, geplagt, schikaniert
gepheffrt	gepfeffert; - teuer; - derb
gephickt sin	einen leichten Dachschaden haben, geistesarm sein
gepicht	gepicht, aufgepaßt, abgepaßt
Gepick	Gebiß, alle Zähne; - Zahnprothese
Gepl	Göpel, von Zugtieren betätigtes Antriebswerk
Gepläär	Geplärre, Geschrei, lautes Weinen
geploot	geplagt, gequält, gepeinigt, gezüchtigt
Gepralls	Gepralle, Prahlerei, Angeberei, Großtuerei
GepreepI	Nörgelei, andauerndes Gerede, ständig in den Ohren liegen und einreden, suggerieren-weißmachen
gequälld	gewälld, gedämpft, gesoden + gekocht, wallen gelassen
gequälldi Grumbr	Gewälldte Grumbirn-Kartoffel; - Pellkartoffel
geräimich	geräumig, ausgedehnt
gerascht	rüstig, kräftig, gesund
Geraunz	Geraune-Geraunze, Gerede, Genörgel, Gemäkel, Räsönieren, Kritisieren
Gered	Gerede, Gemunkel, Geschwätz, Gatuschel, Rederei, Alatsch, Geraunze, Gezischel, Kakelei, Gequassel
gereie	gereuen, bereuen
gericht	gerichtet, ausgerichtet; - eingerichtet; - zurecht gerückt; - zugrunde gerichtet
Gerimpl, Gerumpl	Gerümpel, Rumpel, Abfall, Schrott, Zeug, Kram
geringlt	beringt mit Nasenring (Schwein, Stier), Fußring (Vogel)
Gerischt, Grischt	Gerüst, Baugerüst; - Gerippe, Skelett
gerischt	gerüstet, fertig, parat, bereit, soweit sein
gerkse	knarren, ächzen, schnarren
geroode	geraten, gedeihen, gelingen, glücken, klappen; - gut gedeihen, entwickeln, werden
Gert	Gerte, Zweig, Rute
Geruschl	Geraschel, Gerausche, Gewisper; - leises Rascheln
Gerwe	Germ, Backhefe, Bierhefe
gerwe, gegerbt	gerben, das Fell/Leder die Haut gegerbt; - verprügeln
Gerwestrudl	dicker Hefeteigstrudel (kein gezogener Teig)
gethuddrt, angeth.	kumm = laut polternd-lärmend-donnernd angerückt kommer
gethuppt	getupft, gepunktet; - leicht angestoßen/angetupft
Gethuschl	Getuschel, heimliches Geflüster, Gewisper, Gemunkel
getroscht	getrost, optimistisch, zuversichtlich
gewackst, gwackst	gewachsen, gedeiht, erblüht; - gut entwickelt-gebaut
gewäscht, gwascht	gewaschen, gereinigt; - mit allen Wassern gewaschen; - raffiniert
geween	gewesen, ehemalig, vormalig, es war einmal, vorbei
gewelbt	gewölbt, bauchig
geweehnt	gewohnt, vertraut, üblich; - daran gewöhnt
gewirfl	gewürfelt, kariert
Gewuwwl	Gewühl, Gewimmel, Gedränge, Durcheinander, Gewürge, lebhaft ungeordnete Bewegung von Lebewesen
gezackt	gezackt, gezahnt, zackig-zahnig
/geweehnt	gewöhnt, angepaßt, assimiliert, unterordnet, eingefügt
Gezänkrs	Gezänk unter Kindern
Gezawwls	Gezappel, unruhiges hin u. her; - Kleinkinderschar
Geziwwr	Geziefer, Ungeziefer; - Kleinkinderschar
gezwitzrt	gezwatzelt, seine Unruhe + Ungedult hat ihn zum vergehen/verzweifeln gebracht, er war ganz nervös



Gezwungenes Kraut	im Schnellverfahren gesäuertes Kraut ( im Sommer )
Gfaasl	Gefasel, Geschwätz, Rederei, Gequassel
Gfach	Gefach, Fach, Schublade, Anlage an einem Gestelle
Gfalle	Gefallen, jmdn. einen Gefallen tun; - an etwas Gefallen finden
gfang	gefangen, gefesselt; - inhaftiert sein, im Kerker/Arrest sitzen
gfaudlt, gfuddlt	gefoult, geschwindelt, gemogelt, geschummelt; - gepuscht
Gfigg	Gefüge, Gliederung, Anlage, Aufbau, Apparat
gflickt	geflickt, aus bessert mit einem Flicklappen, repariert
Gfliggl	Geflügel, Federvieh
gfloddr	gefladert, geädert, gemasert
Gfohr	Gefahr, drohendes Unheil, Risiko, Ernst, Bedrängnis
Gfraas	Gfrast, Fussel, Nichtsnutziges, Wertloses
Gfraaß	Fraaß, Saufraß, Fressen, schlechtes unappetitl. Essen
gfreie	freuen, froh sein, ergötzen
Gfrett	Gefrett, Unannehmlichkeit, Ärger, Plage, Mühe
(abgfrette	abfretten-abmühen
Gfrier	Gefrier(fach), Frost, große Kälte
Gfrieß	Gefrieß, abwert. für Gesicht, Fratze, Visage
gfukst	gefuchst, geärgert, gewurmt
ghaalt	geheilt, genesen
Ghaaß	Geheiß, Aufforderung, Gebot, Auftrag
ghaaßt	geheiß, beauftragt; - genannt, betitelt, bezeichnet; - beschimpft, benamst
Ghacktes	Gehacktes, Hackfleisch-Faschierte
ghat	gehabt
ghaut voll	gehäufelt voll (über den Rand voll), zum Brechen v.
gheere	gehören; - eigen; - besitzen; - zugehören, angehören
gheerich	gehörig, kräftig-herzhaft; - gründlich-ordentlich, tüchtig-zünftig; - gebührend
Gheertsich	Anstand, Sittlichkeit, ordentliches Benehmen
gheert sich	sich gehören-gebühren, sich ziemen, sich schicken
ghor(i)cht	gehört, gelauscht, zugehört
Ghuddls	Gehudel, Hudelei, Durcheinander, Verstrickung, Wirrwarr; - Ausschuß, Geschluder, Geschlampe
gib; - gin	gebe, gib; - geben
gibsch	gibst
(bin gin	bin geworden, wurde
(han gin	habe gegeben, gab
Gicklhahn	Gockelhahn, Gockel (streitbarer)
gieckse	gicksen, stechen, pieksen-piken
Giecksr	kleiner leichter Stich; - Patzer, Schnitzer
gierich, gurich	gierig, giererfüllt, begehrllich, habgierig, lüstern
Gieß, Gießkandl	Gießkanne
Giftschißr	Giftscheißer, Zornnickel, leicht erregbarer-streitbarer-jähzorniger Mensch
giggle, gigglacht	geigen-fiedeln; - geigst; - mit stumpfem Messer fischelnd schneiden; - fiedelst
gille, gilt, gegilt	= gelten, gilt, gegolten; - zählen, ins Gewicht fallen
giltich	gültig, geltend, valid, gesetzmäßig, unanfechtbar
Gimpl	Gimpel, einfälliger Mensch, Grünschnabel
gin, is gin	wir und sie geben; - es wurde
Gingl, Ginglnas	heraushängender Nasenschleim, Rotz; - Rotznase, Rotzlöffel, Rotzkerl, derbes Schimpfwort
ginschtich	günstig, einträglich; - glücklich; - billig
gischtr	gestern, am Vortag
Gitr, Ggittr	Gitter, Rost; - Schwedische Gardinen; - Gatter
glaabhaft	glaubhaft, glaubwürdig, überzeugend
Glaaich	Glied, Kettenglied, Kettenring
Glaas	Geleise, Gleis; - zumeist gebraucht bei einem unbefestigten-nassem Feldweg, in den sich die Radspur eingedrückt hat und so getrocknet ist



Glaawe	Glaube, Meinung, Ansicht, Überzeugung, Annahme
glaawe, glaabt, geglaabt	= glauben, glaubt, geglaubt; - vermuten, meinen
Glandr	Geländer, Brüstung, Balustrade
glänge	bis hin langen können, erlangen können, erreichen können
glasich	glasig, glasartig + durchschimmernd erscheinend; - glasig-stierer Blick
glattwech	glattweg, sofort, gleich, von der Stelle
glawich	glaube ich, meine ich, nehme ich an, vermutlich
gleckle	jmdm. mit einem Glöckchen/Klingel nachfolgen; - z. B. der Ministrant dem Pfarrer, beim Gang zur Verabreichung der Letzten Ölung
Glegg	ein Garbengelege bei der Getreidemahd
Gleggrsch	zumeist eine Frau die nach dem Mäher, die Mahd mit der Sichel zu einem Gelege/Garbe sammelt
glegge	gemähtes Getreidestroh mit der Sichel aufnehmen und in Garben zusammenlegen
glei	gleich, sofort, bald
Glickr	Glasmurmeln, kleine Spielkugeln
Glidd, Gliddr	Glied, Glieder, Gliedmaßen; - Extremitäten; - Ketten-glied, Kettenring
Gliddrreiße	Gliederreißen, Rheumatismus
glihtich	glühend, feurig, heiß
glind, gelind	(ge)lind, lau, gelinde, sanft-weich-sachte-zart; - behutsam. schonend
glischtich	gelüstig, lüstern sein, Gelüste haben, begierig sein auf etwas bestimmtes Eßbares; - Verlangen haben
glitschich	glitschig, rutschig, schleimig, schlüpfrig, glatt
glitzre	glitzern, glänzen, gleißen, flimmern
Glock	Glocke, Klingel, Schelle
gloff, geloff	gelaufen, gerannt
gloo, geloo	gelogen, die Unwahrheit gesagt
gluckre	gluckern, gurgeln, plätschern; - trinken
gluckse	glucksen, der Lockruf der Glucke nach den Küken
gluhse	glosen, glühen, glimmen; - schwelen
Glump	altes-wertloses-reparaturanfälliges Zeug; - Ramsch;- schlecht konstruierter Gegenstand;- Glump-Klumpert
glumpich	plump, unförmig, klobig, grobschlächtig, unzierlich
gluure	stieren-starren, glotzen, gaffen; - schielen; - lau-ernd blicken
gmaanrhand	gemeinhin, zumeist, gewöhnlich
gmaant, gemaant	gemeint, geglaubt, angenommen, gedacht, vermutet
Gemachs	Getue, Gehabe, Ziererei
Gmächs	Gemächt, Leistengegend, männliche Geschlechtsteile-Genitalien; - Penis
gmeecht	gemöcht, gemocht, gewollt; - gesucht
gmahnt, gemahnt	gemahnt, ermahnt, erinnert
g(e)muschtrt	gemustert, mit einer Musterzeichnung versehener Stoff oder Gemustertes Gewebe
/Gfitzl	Geschnippel, Geschnipsel; - entnervende Kleinarbeit
Gnack	Nacken, Genick
Gnad	Gnade, Wohlwollen; - Nachsicht
(er hat nimmi die Gnad ghat	= er hat nichtmehr das Glück gehabt
Gnädichi, gnädichi	Frau = Gnädige, g.Frau; - Anredeform an die Herrin
gneettich, gneetich	han = es nötig haben; - es eilig haben;-partout jetzt darauf bestehen; - es pressierlich haben
gniefle (schwb.	kniffeln, knibbeln;- an knifflige nerumbasteln
gniefera	
Gnuscht	Schmutz auf der haut, der seit längerem fest sitzt
gnuschtich	alter festangelegter Schmutz (schwer zu säubern)
Gnuschtr, Gnuschtrich	= kleiner Schmutzfink; - das schlechteste/Ferkel eines Wurfs
Godl	Godel, Gote, Patin, Tauf oder Firmpatin
Golatschi	Golatsche, Kolatsche, kleiner gefüllter Hefeteig
Goldamschl	Goldamsel, Pirol



goldegeel	goldgelb, intensiv gelb
Gool	goal (engl), Tor, Fußballtreffer
Gorgl	Gurgel, Kehle, Hals, Adamsapfel
gorgle	gurgeln, den Hals spülen
Gornik	Feldschütz, Flurhüter
Gorre	großgewachsene Frau;- großes Pferd, Mähre
Gort(e)	Klemme, Zwickmühle, Zwangslage
Gosch	Gosche, Schnautze, abwert. für Mund
Goß	Gosse, ein großer Trichter aus Brettern, z.B. zum aufgießen von Getreide in der Mühle, auch der Aufbau auf einer Traubenmühle
Gottesstroof	Gottesstrafe, Fluch
Gottschrischtiwille	=um Gottes Christi Willen, Schreckensausruf
gottselich	gottselig, heilig, fromm (mei gottseliche Vaddr = mein verstorbener Vater)
gottsjämmerlich	gottsjämmerlich, gottserbärmlich, er sieht gottsjämmerlich schlecht aus
gottvrloß	gottverlassen, gottlos;- abgelegt, entlegen, abgeschrieben
Graawe	Graben, Erdrinne, Erdmulde, Vertiefung
graawe	graben-schürfen, schaufeln, schippen, schanzen, baggern, buddeln
Gräawl	kleiner Graben, kleine Erdrinne
Grabschaufl	Grabscheit, Spaten
gräckse	ächzen, stöhnen, seufzen, jammern;- knarren;- jmdn. umarmen und fest/stark liebdrücken (bis er ächzt)
grad	gerade, geradlinig, pfeilgerade; - eben, jetzt, nun, genau; - offenherzig; - trotzdem
Gradl	Gradel, bundfarbige Leinwand, eine Gewebeart
gradraus	geradeheraus, offen sagen, zugeben
gradso	geradeso, ebenso
gradstehn	geradestehen, verantworten, büßen
gradweechs	geradewegs, direkt
Grambe	schwaches-abgearbeitetes-mageres Pferd;- Mähre, Zosse
grambich	schwächlich, mager, matt, schlaff, schlapp, flau, kraftlos, erschöpft
Gramml	Grammel, Griebe, ausgebratene Speckwürfel
grantich	grantig, mürrisch, grießgrämig, brummig
grapsche	grapschen, schnell nachhaschen; - raffen
graule	jmdn. kribbeln + reizen; - kille-killen machen; - kitzeln-jucken; - verlocken
grausam scheen	zum entsetzen schön, außergewöhnlich schön, besonders schön, auffallend schön, extra schön
Grechls	das Zusammengerechelte;- das mit dem Rechen/Harke Gesammelte
grechtle	zurechtlegen, zurechtmachen, vorbereiten, herrichten
Gredds	Gerede, Geschwätz, Klatsch
greeschtntaals	größtenteils, überwiegend, vorwiegend, meist
Greesl	Gekröse, Tierinnereien; - tierisches Darmfett
gereeschte Grumbr,	-iere = Bratkartoffel
Greißlr	Greißler, Krämer
grell	grell, blendend, schreiend, schrill; - gleißend, ungedämpft
Grelle, Krelle	(Ableitung von Koralle), falsche Perlen, Glasperlen, Perlenkette
grematzich	verkümmert, mißgebildet, verwachsen, rachitisch
Grenadin	Grenadine, durchsichtiges Gewebe
Grendl	Grindel, Pfluggrindel
grien, griescht, griet	= kriegen, kriegst, gekriegt;- bekommen, erhalten
Griesche (rum=grija)	= Angst, Bange, Furcht, Schreck
grieße	grüßen, Guten Tag sagen; - Salutieren-die Ehrenbezeugung erweisen; - einen Gruß entbieten
Griewe, Grieb	Grieben, Grammeln, ausgelassene Speckwürfel
Grifflbixl	Griffelbüchse, hölzerne Federtasche mit Schiebedecke



griin	grün (Farbe); - unreif; - unerfahren
Griinfuudr	Grünfütter, frischgemähtes Viehfütter
griinlacht	grünlich, grünlich-schimmernd
Griinzeich	Grünzeug-Gemüse;- zumeist die Bezeichnung für Petersilie
Grill	Grille, Insekt; - Grillrost
Grille im Kopp	Grillen, Launen, verrückte Einfälle haben
Grind	Grind, Schorf, Räude
grinde	gründen, etablieren-stiften-ins Leben rufen
Grindgosch	Erkältungskrankheit am Mund, Herpes
grindich	gründig, rüdig, schmutzig; - unfreundlich, unnahbar, ungut, flegelhaft, böse
gring, gering	gering, karg, wenig; - geringfügig
gringschtnfalls	geringstenfalls, mindestens, wenigstens
Griß	Geriß, Gerisse, Anwert, man hat sich darum gerissen
griß	gerissen-zerrissen-abgerissen;- raffiniert
Gritsch	Hamster
griwle	grübeln, siinieren, überdenken; - jmdn. kribbeln-kitzeln, jucken verspüren
groo	grau, eine Farbe
groohoorich	grauhaarig, weißhaarig, meliert, ergraut; - alt
Grosche	Groschen, altes Hartmetallstück, Metallgeld
Großi, Großmoddr	Großmutter, Oma
Großgosch	Großgoschige, Angeber, Prahler; - Schreihals
Großvaddr	Großvater, Opa
Grotwohl	Geratewohl; - auf gut Glück, planlos
Growian	Grobian, Flegel, Rohling
Grub	Grube, Loch, Kuhle; - Bergwerk
Grumbr, Grumbiere	Grumbirn, Kartoffel, Erdäpfel
Grumbrstampes	Stampfkartoffel
Grumbrflutte	Stampfkartoffel mit Eier + Mehl in Butter überbacken
grummle	grummeln, brummeln, murren, murmeln, knurren
Gruscht	Rest/Übrigbleibsel nach der Aussonderung/Ausmusterung, letzte Wahl;- verkommener-verdorbener-verkümmelter Rest
gruschtich	unbrauchbar-verkümmert-kleingewachsen-winzig-unansehlich und verdorbene Ware
Grutze, Krutze	Grotzen, Grieb, Kerngehäuse des Obstes;- Kehlkopf
grutzich	verkümmert, kleinwüchsig, verkrüppelt-mißgebildet
gruukse	gurren, turteln, flirten;- das ungeübte Krähen eines jungen Hahnes
Gruwr	ein Sproß oder abgegrabener Setzling der Geranie
gruwlich	gelockt, gewellt, gekräuselt(Haar)
Gsaas	Gesage, Gesagte, Gerede, Rederei
Gsang	Gesang, Canto, Gesinge; - Lied
Gdangsvrein	Gesangverein, Chor
Gsätzl	Gesätzlein, Strophe, Verssatz; - Abschnitt/Unterbrechung beim Glockenläuten
gschaamich	schamhaft, verschämt, schüchtern; - geschamig
Gschau	Blick, Augenausdruck, Guck
gschecklt	gescheckt, gefleckt
gscheert	geschoren-geschert, Haare geschnitten
Gscherr	Geschirr, Tafelgeschirr;- Zuggeschirr-Riemenwerk
gschert	gschert, dumm, borniert, blöd (du gscherti Gaaß)
Gschicht	Geschichte; Erzählung, Mär;- Vergangenheit-Historie
gschiehe, gschieht	geschehen, sich zutragen, passieren, vorfallen
gschitt	geschüttet, stark geregnet; - die Stuuat hat gschitt= = die Stute hat gefohlt
gschlaa	geschlagen, verprügelt, verhaut; - betrübt, traurig, kummervoll, trübselig, schmerz erfüllt
Gschlier	Geschwür-Eitergeschwür, Schwär, Furunkel, Ulkus, ( Gschlirrig-Gschlirrgs = Schmiererei / elsässisch
gschliwwrt voll	gestrichen voll, randvoll bis zum Überlaufen
geschloß	geschlossen, zu (nicht offen);- einheitlich; - gemeinsam



Gschmaaße	Geschmeiß, ekle Brut, Maden, Insektenlarven, Geschmeißfliegen
/Gschtewwr	Gestöber, Schneegestöber, Schneetreiben; - Regenschauer mit Wind, Windgestöber, Wirbelsturm
gstrieglt (+geberscht)	= ordentlich frisiert und gekleidet, ausgehertigt; - das Pferd gestriegelt und gebürstet-gepflegt-gereinigt;- jmdn. abkanzeln-abputzen-heimleuchten-zurechtweisen
Gschwaafl	Geschwafel, Geschwätz. gerede, Gefasel, Geplapper-Palaver
Gschwär(e)	Schwären, Geschwür, Furunkel, Eitergeschwür, Ulkus
gswille, -illt, -oll	= schwellen, schwillt, geschwollen
Gschwistrengr	Gschwisterenkel, Cousin 2-ten Grades
Gschwisterkind	Gschwisterkind, Cousin, Neffe/Nichte
(Reihenfolge des Verwandtschaftsgrades: I.-Gschwisterkind, II.- Gschwistrengr, III.- Gschwisterferkl, IV.- Gschwistrtorephoschte, V.- Gschwistrarschbacke	
/gshweidr, viel g.	viel gescheiter hättest du es so gemacht, besser-vernünftiger hättest du es so gemacht
gswoll redde	schwulstig überheblich reden, dick reden, angeben
gseecht	sehen würde, (wann'r des gseecht, wär de Teilwl loß)
Gseeres	Geseres, Geseire, unnützes Gerede/Gejammer
Gselchti, -tes	Geselchte, Geräucherte, Rauchfleisch
Gsell	Geselle, eingelernter-freigesprochener Lehrling, Handwerksbursche
gsetzt	gesetzt, gesetzt den Fall; - angenommen;-aufgesetzt
gsiehn, gsieht	sehen, sieht
gsiescht	siehst du, kannst du sehen, schau her;- bemerkst du
Gsiff	Gesöff, schlechter Trunk
Gsims	Gesims, Sims, Waagrechter Wandvorsprung
Gsindl	Gesindel, Lumpengesindel, Mob-Pöbel
gsfalt	gespalten, zwiespältig; - unentschlossen
Gspann	Gespann-Wagengespann, Joch; - Ehepaar; - Freundespaar
Gspaß	Spaß, Jux, Schelmerei, Witzelei, Humor, Scherz, Streich, Vergnügen
gspace	späßen, scherzen, Ulk machen
/Gschmiesl, Schmiesl	(Vor)Heim, aber auch Halskrause/Volant (mit Spitze) an einer Bluse
/Gschnaddr	Geschnatter der Enten + Gänse
gspenstisch	gespenstig, schattenhaft-spukhaft; - unheimlich
Gsperr	Gespärre, ein Paar sich gegenüberliegenden Dachsparren
Gspiel	Spiel, Partie, Wettkampf, Match
gschiere	spüren, fühlen, merken, voraussehen, ahnen
Gspirr	Gespür, Spürsinn, Omen, Vorahnung /men)
gspreizt	gespreizt, geziert;- breitbeinig;- sich dagegenstem-
gspriggl	gesprenkelt, sprenkelig, gepunktet, getüpfelt, meliert
Gspur	Spur, Fährte, Gleis
Gspusi	Gspusi, Liebesverhältnis, Liaison
gsteert	gestört, gehindert, sabotiert;- geistesgestört;- irre sein;- krank sein
Gstell	Gestelle, Regal. Etagere, Stellage
Gstellaasch	Stellage, Wandbrett, Regal;- wackliges Gestelle
gstimmt	gestimmt, gelaunt, aufgelegt;- das Klavier wurde gestimmt
gstoch	gestochen, durchbohrt; - hat gesteckt (de Schluß hat im loch gstoch)
gstockt	gestockt (für Dickmilch), gelabt, koaguliert, zusammen-gelaufen
gstoppt, gstuppte	gestopft, gestopft voll;- überfüllt;- zusammengest-aucht voll
gstorb	gestorben, tot; - erledigt
gstraaft	gestreift, weiß oder rot gestreift, streifig;- im Vorbeifahren berührt; - durchwandert
Gstreich, Gstripp	Sträucher, Gestrüpp, Buschwerk



gstriet	gestritten (die zwaa han immr un eewich gstriet)
gstrooft	gestraft, verurteilt, mit einer Strafe belegt worden
gstroßt	die Kehle/Gurgel durchschnitten;- bezwungen, überwältigt, besiegt
Gstudierte(r)	Studierter, jmd. der studiert hat, ein Gebildeter, Akademiker
gstuppte voll	durch Druck übermäßig gefüllt, überfüllt durch stampfen-pressen-festtreten-zusammenstauchen
gsucht	gesucht, gewollt an den Haaren herbeigezogen;- die Brille gesucht
gesund	gesund, wohlauf, rüstig, stabil;- heik <sup>l</sup> kräftig;- unverletzt;- sich gut fühlen
gsunn	gesonnen, eingestellt, gewillt
gsunnrt	gesondert, abgesondert, einzeln, separiert, ausgele <sup>t</sup>
Guckahndl	Ur-Urahne /sen
Guckle	Guckäuglein, Augen
guckse	gucken, lügen, spähen, äugen, verstohlen schauen
Gucksiloch	Guckloch, kleiner Ausguck, Türspion
Guglup	Gugelhupf, Napfkuchen
Gummr	Nickerchen, kleines Schläfchen, Schlummer
gumme	für kurze Zeit leicht einnicken-dösen-schlummern
Gumschi	Kumpan, Vertrauter, Spezi, Freund
gunne, gunnt, gegunnt	= gönnen, gönnt, gegönnt; - sich etwas leisten, sich etwas zugutetun
Gunsch	Schaukel, Schunkel, Wippe, Hutsche
gunsche	schaukeln, wippen, hutschen
Gu'ntaach	Guten Tag, Gruß, Ehrenbezeugung
Gu'ntaachsteckr	Spazierstock, Gehhilfe
Gur	Gier, Habgier, Habsucht
gurich	gierig, habgierig, begehrllich, lüstern, gefräßig, raffgierig, heißhungrig; - geizig
guratzich	geizig, knickerig, knauserig
Gurjack	Geizkragen, Nimmersatt, Vielfraß
gurjacke	unmäßig essen, sich vollfressen, immer zum eigenen Vorteil bedacht sein
Guste	Gusto, Appetit, Neigung, Geschmack, Gelüste
(sei Guste biibe	seine Gelüste stillen-befriedigen
gustiees	gustiös, appetitlich, lecker, schmackhaft
gutgemaant	gutgemeint, wohlwollend-gönnerrhaft, freundschaftlich, jovial
gutglaawich	gutgläubig, leichtgläubig, vertrauensselig, naiv, arglos, Treuherzig, zutraulich, einfältig, kritiklos
guthaaße	gutheißen, befürworten, begrüßen;- billigen
Gutinachtlätsch	liebkosendes Tätschelchen beim Zubettbringen(Kinder)
gutmitich	gutmütig, gutherzig, weichherzig, seelensgut-sanftmütig-nachgiebig; - eine Seele von Mensch
Gutmorje, -morit	Guten Morgen, Morgengruß
Gu'nowed	Guten Abend, Abendgruß /sam
gutrkeit, goddrkeit	=quasi, gewissermaßen, sozusagen, so gut wie, gleich
Gutscheewr	Gottscheer, Hausierer mit Bauchladen aus dem Gottsche
gutzich	ordentlich; - klein, niedlich
Gutzl	Ferkel an der Sau; - Wutzelchen; - Schmutzfink
Gvaddrmann	Gevatter, Gevattersmann, veraltet Gevatterschaft = Patenschaft, Gevattersleut
gwähre	gewähren, g. lassen, den Willen lassen, schalten + walten lassen;- Hilfe gewähren, Schutz gewähren
Gwalt	Gewalt, Gewaltsamkeit, Ellenbogenrecht; - Zwang; - Herrschaft; - Wucht
Gwand	Gewand, Kleid, Kleidung, Anzug
gwandlt	gewandelt, umgeformt, geändert, gebessert; - wenn die Kugel beim Kegeln die Seitenwand berührt
Gwann	Gewann, Gebann, Flurstück, Ackerstreifen, Gemark(ung)
gwäscht	gewaschen, gereinigt; - mit allen Wassern gewaschen, raffiniert
Gwäcks, Gwäx	Gewächs, Pflanze; - Geschwulst, Zyste



gween	gewesen, war, war gewesen; - ist vorbei
gweehne, -hnt, gegweehnt	= Gewöhnen, gewöhnt; - anpassen, abfinden
Gwelb	Gewölbe, Krämerladen, Kaufladen
Gwelbung	Gewökbung, Gewölbe, Gewölbebogen, Gewölbebefeiler
Gwerb	Gewerbe, Handwerk; - Lendenwirbel
gwerwich	gelenkig, gewandt, flink, behende
Gwerz	Gewürz, Speisezusatz
Gwerznägl	Gewürznelken, Gewürz
gwillt	gewillt, willens, gesonnen-entschlossen + willig;- bereit sein
Gwimsl, Gwischpl	andauerndes nervöses-unruhiges Verhalten
gwiß	gewiß, bestimmt, sicherlich, zweifellos-sicher
Gworschtl	Gewurstel, Durcheinander, Wirrwarr, Unordnung;- oh-
=====	ne Ziel und Überlegung gearbeitet; - Trödelei
gruschtle	(herum)wühlen, etwas (ziellos) suchen

ha	wie bitte?
Haabgier	Haabgier, Raffsucht, Habsucht, Gewinnsucht; - Geiz
haabgierich, rachgierich	= haabgierig, habsüchtig, raffsüchtig;- geizig;- den Rachen nicht voll genug kriegen können
Haabr, Haaberer	Liebhaver, Verehrer; - Kumpan, Spezi
Haad	Heide, Heidelandschaft
Haai	Heu, getrocknetes Gras als Viehfutter
Haairoppr	spitzer Eisenstock mit Widerhaken, mit dem man das Heu aus dem Schober zupfte
haaklich	heiklich, bedenklich, schwierig; - wählerisch
haal	heil, gesund, unverletzt, unbeschädigt
haale	heilen, kurieren, gesundmachen + werden, genesen
Haalr	Vielfraß, Nimmersatt, Fresser, Freßsack
haalsam	heilsam, nützlich; - heilkräftig
haamlich	heimlich, im Geheimen, verstoßen-heimlichtun; - heimelig, gemütlich, anheimelnd, behaglich
Haamlichtuer	Heimlichtuer, Geheimtuer
haamtuckisch	heimtückisch, hinterlistig, gefährlich, arglistig, verschlagen, hinterrücks
Haapl	Häuptl, Krauthäuptl, Salatkopf
haasr, haasrich	heiser, klanglose Stimme, rauhe u. belegte Stimme
haaße	heißen, geheißen, genannt werden, lauten, nennen, bedeuten
Habtak stehn	Habt Acht (Kommando = Stillgestanden), stramm stehen
Hack	Hacke, Haue, Gartenhacke
hacke	hacken, zerstückeln-zerhacken; - die Erde lockern;- Unkraut hacken (vertilgen)
Hackklotz	Hackklotz, Hackstock
Hacklunphackl	Sack und Pack, alles Gepäck;- alle sieben Sachen;- Hab und Gut
Hadrlump	Haderlump, Taugenichts, liederlicher Mensch
Haftl	Haftel, Hafte, Heftel;- Häckchen und Öse
Haftlmachr	Häckchenmacher, Heftelmacher, Schlingel, Frechdachs, Aufpasser; - Spitzel
Haglschloße	Hagelschloßen, Schloßen, Hagelkorn
hagr	hager, mager, dünn, dürr, schwächig
häifle	häufeln, anhäufeln, schichten, stapeln, türmen
Häisl	Häuserl, Häusel, Häuschen; - Abort (baulich nicht ins Haus integriert)
Halaripa	Zigeunertanz (wer de H. tanze kann, is a Zigan)
Halbscheid	Hälfte, zur Hälfte, das Halbe
halbwäcksich	halbwüchsig, jugendlich, Bursche
halbweechs	halbwegs, erträglich, leidlich, hinlänglich, eini-germaßen
Half (engl)	Mittelverteidiger beim Fußball
Hälfti	Hälfte, Halbtel, das Halbe



Halftr	Halfter, Zaum
halle, halt, ghall	halten, hält gehalten;- festhalten; - veranstalten;- abhalten, feiern
Halloo	Hallo, Geschrei; - Lärm, Jubel
Halsschlagoodr	Halsschlagader, Schlagader
/Halsabschneidr	Halsabschneider, Wucherer, Ausbeuter, Geschäftemacher
halsstärri(s)ch	halsstarrig, eigensinnig, starrköpfig, stur, obstinat
halt	halt, eben, wohl, ja, schon, doch; - stop
Haltr, Haldr	Halter, Hirte, Viehhirte, Gaucho, Cowboy
(er halt sich so dran,	wie de Narr am Kääs = er hält sich dran-bleibt hartnäckig dabei
halwr, 's Halwi	halb (Uhrzeit), halber, zur Hälfte;- fast (des han ich mr schun halwr gedenkt); - das Halbe
halwrnackich	halbnackt, spärlich-dürftig bekleidet
Ham	heim, Daheim, Zuhause, nach Hause
Hambar	Haiskolbenspeicher, Getreidespeicher, Koben
hamgehn	heimgen, nachhausegehen, heimwärts ziehen
hamgeije losse	heimgeigen lassen, sich von Streichmusikern nach Hausebegleiten lassen; - Ausdruck um jmdn. heimzuleuchten, derb abweiseb-abfertigen (dodrmitsch dich hamgeije losse = damit kannst abziehen)
hamkumme	heimkommen, zurückkommen, heimkehren, nachhausekomm.
Hammr	Hammer, Fäustel, Schlägel
hamr, hanmr	haben wir
Hamtreiwr	Knüppel, derber Stock, um jmdn. damit heimzuwinken
Hamweech	Heimweg, der Weg nach Hause
hamzu, hamzus, hamzusich	= heimzu, heimwärts, nach Hause
han, hascht, ghat	haben, hast, gehabt
Handharmonie	Handharmonika, Ziehharmonika
handhawe	handhaben, bedienen; - anwenden; - gebrauchen
Handhewl	Handhebel, Hebel
handlsaanich	handelseinig, einig, handelseins
Händs..	Hand, Foul beim Fußball
Handschlaach	Handschlag, Händedruck-Händeschütteln
Händschich	Handschuhe
Handrowwrt	Handrobot, Frondienst-Zwangsarbeit von Hand verricht.
Handwaan	Handwagen (zum ziehen), Einkaufswagen
/ (a) Handvoll (Leit)	eine kleine Menschenmenge; - eine kleine Person
Hänfrling	Hänfling, der Dürre, der Magere;- eine kl. Person
hänge, hängt, ghong	=hängen, hängt, gehangen
hängelosse	hängenlassen, die Nase/Ohren/Flügel hängenlassen;- niedergeschlagen
Hängl	Hängsel, Aufhänger, Bändchen zum aufhängen der Kleidungsstücke; - Schlingerl am Kleiderkragen
Hängschopp	Hängeschuppen, ein einseitig angehängtes Dach an ein Gebäude, zum Zwecke eines Schuppens
hängscht	hängst
hanich, hanse's	habe ich; - haben sie es
hanse se	haben sie sie ..
har, haar	har, links = Zuruf an Tiere
Harambasch	ungeschliffener-rauflustiger-zänkischer Mensch; - liebkosend für einen quicklebendigen Buben
Hardealr	abw. für unheimlich-wilden Rumänen aus dem Ardeal (Siebenbürgen)
Harmonie	Ziehharmonika, Bandoneon
hart	hart, fest-steinhart-glashart;- laut (hart geredd)
hartgfror	hartgefroren, festgefroren, verharscht
hartheerich	harthörig, schwerhörig; - verstockt
hartkeppich	hartköpfig, dickköpfig, streng, eigensinnig
hartschlecht	sehr schlimm (Person); gemein, boshaft, arg, hinterlistig
/hascht	hast du, ( du) hast
/häscht, hätscht	hättest
Haschpl	Haspel, Garnwinde



haschple	haspeln, aufrollen, aufwickeln, aufspulen
Hasebrot	das von der Feldarbeit heimgebrachte-trockene Brot
hat'r	habt ihr
(er hat ka Kreizr in dr Seel = er hat keinen Pfennig, er ist blank	
hatsche	hatschen, schlendernd gehen, hinken, humpeln, schlampig schlurfen mit ausgetretenen Schuhen
hätschle	hätscheln, streicheln, verweichlichen
haue	hauen, schlagen; - übers Ohr hauen, betrügen
Hauptstrooß	Hauptstraße, Hauptverkehrsstraße, Prunkstraße
Hauszins	Hauszins, Miete
Hautausschlaach	Hautausschlag, Ekzem + Flechte
Hawwr	Mafer, Haber
Haxe	Haxe, Hachse, Hechse; - Beine
Hebkuche	Hefeteigkuchen in Fettgebacken, Krapfen
Hechl	Hechel, Hanfkamm, landwirtschaftliches Gerät
(jmd. dorch die Hechl ziehe = jmdn. durch den Kakao ziehen	
Heck	Hecke, lebender Zaun; - Buschwerk
Hedrich	Hedrich, Unkraut
heeflich	höflich, artig, galant, ritterlich + geschliffen; - freundlich, aufmerksam
heer, heerscht, gheert = hören, hörst, gehört; - zuhören, horchen, lauschen; - erfahren	
heer mol her	hör mal her
her mol her	gib mal her
Hees	Hesse, Hechse, Hachse, für unteren Teil des Beins von Pferd + Kuh + Schwein
Hegan, Hegresch	großes-mageres-störrisches Tier; - abw. für groß gewachsenen Menschen
Hehcht, Heh	Höhe, Höhenmaß, Außmaß
hehchtschwtahrscheinlich = höchstwahrscheinlich, wahrscheinlich	
Hehle	Höhle, Grotte; - Wohnung, Bau
heidide	also gut, halbherzige Zustimmung, probieren wir mal
heier	heuer, in diesem Jahr, dieses Jahr, im 1. Jahr
Heija	Heija, Wiege, Bettchen
heile	heulen, heulen wie ein Wolf / Schloßhund
heint	heute, am heutigen Tag; - gegenwärtig
heintzutaach	heutzutage, zur Zeit; gegenwärtig
Helfgott	Helfgott, Glückwunsch nach dem Nießen
Hell	Hölle, Verdammnis, Inferno, Unterwelt
Helle	Höllen, ugs. auch für sehr groß, sehr viel
(de) Helle Narre mache = Höllennarretei; - Höllennärm; - Höllenspektakel machen; - jmdn vor allen Leuten zum Narren halten	
Helli, Hellicht, Helling = die Helle, Helligkeit, das Licht	
hellmundr	hellmunter, hellwach
Hemed, Hemedr	Hemd, Hemden
hemedsärmich	hemdärmelig, frei, lässig, leger, burschikos
Hemedsblum	Schandfleck im hinteren Hemdsunterteil
Hemedschlappr	nur mit dem Nachthemd bekleidet und in Schlappen
Heng	Henkel, Griff, Handgriff
henke	henken, aufhenken (am Galgen); - aufhängen
her, do her	her, hierher, daher, dahin
herabkumme	herabkommen, abmagern; - verkommen; - hilfbedürftig werden
herauschan	heraushaben; - den Dreh/den richtigen Griff heraush.
herdrmit	herdamit
hergang	hergegangen, verlaufen; - man hat sich bemüht-daran-gemacht; - er hat sich angeschickt
hergebrung -	hergebracht, etwas hierhergebracht; - (alt)hergebracht/überkommen/überliefert; - herkömmlich
vun Altrs her	
hergin	hergeben, verschenken, abgeben
Hergloffener	Hergelaufener, Fremder, Unbekannter; - Streuner
herhalle	herhalten, büßen, entgelten, wiedergutmachen
herholle	herholen, herbringen, heranholen, beschaffen
herin	herinnen, hier innen, hier drinnen
heriwe	herüben, hier auf dieser Seite, hüben, diesseits



herkriejn	herkriegen, herbekommen, erhalten, beibringen
her mol her	her mal her, gib mal her, reich mal rüber, lang rüber
Hern	Hirn, Gehirn, Verstand
Herndl	Hörndl, ein kurzes Blechröhrchen
Hernr	Hörner, Gehörn, Geweih; - Blashörner
Hernschnellzr	einen Fingerschneller an die Stirn bekommen
hernwiedich	besessen, in Rage, wild geworden, schäumend vor Wut
Herrgottsbrot	Bezeichnung der Früchte der Malve (Heilkraut)
Herrgottspippl	Herrgottskäfer, Marienkäfer
herrisch	herrisch, nobel + vornehm tun, fein fühlen
Herrischr	Vornehmthuër, Nobler, Adliger, Feudale; - Akademiker, Intellektuelle
herrisch redde	in der Hoch-/Schriftsprache reden
Herrschaft	Herrschaft, damit war die Feudalherrschaft vor Ort gemeint; Macht, Gewalt, Regentschaft
herrschaftnalisch	Kraftwort
hersaan	hersagen, aufsagen, vortragen (einen Text)
Hersch	Hirse, Getreide
hertraan	hertragen, herbringen
herweise	herzeigen, vorzeigen, zeigen; - sich ausweisen
Herzbingl	Herzbinkel, Lieblingskind; - Herzdame/bube, Geliebter
herzkloppe	herzklopfen, aufgeregt sein
herzus	herzu, herwärts, nach hier
Hetschl	Hetscherl, Hagebutten
Hetz	Hetze, Hetzjagd; - Spaß, Scherz, vergnügtes Treiben, Gaudi, lustiges Beisammensein
Hewamin	Hebamme, Geburtshelferin
hewe, hebt, ghob	heben, hebt, gehoben
Hewl, Heewl	Hebel, Hebelarm
/Heewr	Heber, Weinheber ( aus Glas oder einer Kürbis )
Hexr	Hexer, Zauberkünstler, Magier-Schwarzkünstler-Ta-schenspieler-Eskamateur-Gaukler
Hibb	Hieb, Schlag; - Aush, Schwips
hiede	hüten, bewachen, schützen, beaufsichtigen
Hiedr	Hüter, Wächter; - Hirte
Hift	Hüfte, Lende
higschtes	schau mal, guck mal; - Ausruf des Erstaunens durch überraschendes Wahrnehmen
higschtne	schau ihn, guck ihn
hiha	Ausdruck des Erstaunens oder der Verwunderung
Hihnraue	Hühneraugen, Krähenaugen
hillich	ausgehöhlt, hohl; - leeres Gefühl im Magen, übel
hilze	hölzern, aus Holz; - steif, ungelenkig + stelzbeinig, ungeschickt, gehemmt
himmlbloo	himmelblau, blau, azurn
Himmlkreizdunnrweddrnochmolnetnin	= Kraftwort
hin	hin, dorthin dahin; - Hin und Her, Gewoge; - entzwei, defekt, kaputt; - tot
hinarweide	hinarbeiten, darauf hinarbeiten, darauf ausgehen, (er arweid sich hin = er arbeitet sich zu Tode)
Hindin	Hündin
Hinfallndi Krankheit	= Hinfallende Krankheit, Fallsucht, Epilepsie
hinflieje	hinfliegen, hinfallen
hinginn	hingeben, verschenken, opfern; - sich jmdm. hingeben
hinhalle	hinhalten, vertrösten, Zeit gewinnen wollen; - anbieten; - den Buckel hinhalten, büßen
Hinkl, Hingl, Hingle	= Huhn, Hinkel, Hühner
Hinglsaai	Hühnerei
Hinglsdärm/Mairich	Stern oder Vogelmiere, Unkraut
Hinglslaadr	Hühnersteige, Hühnerleiter
hinkriejn	hinkriegen, bewerkstelligen, fertigbringen, meistern, zuwege bringen, drehen-deichseln
hinkumme	hinkommen, gelangen; - ausreichen; - auskommen



hinlaafe	hinlaufen, hinrennen, hineilen, hinjagen, hinstürzen
hinlange	hinlangen, danach greifen; - ausreichen
hinleiße	hinlegen, sich hinstrecken/hinhauen; - schlafenlegen
hinne	hinten, dahinten, rückwärts
hinne amr, hinne mr	= hinten an mir, hinter mir
hinnedran	hintendran, hintenan
hinnedruff	hintendrauf
hinneher, vun hinneher	= von hinten her
hinnenannr	hintereinander, nacheinander, im Gänsemarsch
hinnenannrkumme	Streit kriegen, in Konflikt kommen, sich zanken, zwieträftig werden
hinnenaus	nach hinten, hintenheraus
hinnenoh	hinterher, hintendrein, hintennach, nachfolgend, danach, nachher, hernach, nachdem, nachfolgend
hinnenohzockle	hinterherzockeln, hinterherzuckeln, folgen
hinnerum	hintenherum; - heimlich; - mittelbar, auf Umwegen
hinnerumheewe	jmdn flattierend-hofierend um etwas bitten
hinnewiddr sin	mit dem Rücken zur Wand weder aus noch ein wissen
Hinnre, Hinnrgstell	= Hintern, Gesäß; - der Hintere; - das Hintergestelle
hinnre	hindern, abhalten, zurückhalten, wehren, stören
Hinnrher	hinterher, hinterdrein, nachher, danach
Hinnri, 's Hinnri	das Hintere, das Letzte, der Schlußteil
hinnrizus	nach hinten zu, nach rückwärts, hintenüber, zurück
hinnrlich	hinderlich, hindernd, hemmend, störend
Hinnrlischt	Hinterlist, Heimtücke, Hinterhältigkeit, Arglist, Intrige
hinnrlosse	hinterlassen, eine Nachricht h./zurücklassen; - vererben
hinnrm	hinter ihm, hinter dem
hinnrrucks	hinterrücks, heimtückisch, meuchlings; - von hinten
hinnr sich	hinter sich, nach rückwärts
Hinnrung, Hinnrnis	Hinderung, Hindernis, Hemmnis, Behinderung, Hürde; - Sperre
hinsaan	hinsagen, vor sich hinsagen, murmeln
hinschlaan	hinschlagen, hinfallen; - totschiagen, erschlagen
hin sin	hin sein, tot sein, kaputt sein; - hingerissen sein
hinzus	hinzu, hinwärts; - dorthin
hipsle	hüpfen, springen, tänzeln, von einem Fuß auf den anderen treten
Hitt	Hütte
Hitz, Hitzt	Hitze, Gluthitze, Wärme, Schwüle
hitze	heizen, feuern, schüren, beheizen
Hitzwimml	Wimmerl, Hitze + Eiterbläschen, Hitzpickel
Hiwax	Hiebe, Prügel, Schläge
Hiwwl	Hübel, Hügel, kleine Erhebung
hiwwlich	hügelig, hügelig, gewellt + bucklig
hochhalle	hochhalten, ehren; - die Fahne hochhalten
hochleewe	hochleben, hochleben lassen; - ehren, bejubeln
Hochwertichgut	das Allerheiligste, Monstranz
hocke	hocken, kauern, sitzen
hockebleiwe	hockenbleiben, sitzenbleiben
Hockl	Hockerl, Schemel
Hodaje (rum)	Wirtschaftshof inmitten der Felder
Hoff	Hof, Bauernhof; - Besitz
Hoffartsbinkl	der Hoffart + Eitelkeit zugeneigte Person
hoha	Halt, Stop (Fuhrmannssprache)
hogy volt (ung)	schön wars, Ruf für Zugabe beim Tanz
holle	holen, nehmen, bringen
Hollr	Holler, Holunder, Holder, Flieder
holpre, hulprich	holpern, stoßen, rumpeln, rattern; - stolpern
holprich	holperig, uneben; - stockend
Holzbock	Bock aus Holz, zum Holzschneiden; - ein steifer Kerl der einen Besen (verschluckt) im Kreuz hat
holzene, hilzene	hölzerne, aus Holz; - steif, ungelenkig-stelzbeini



Holzscheidl	Holzscheit
Holzweech	Holzweg, Irrweg
Hooke	Haken, Heftel; - Schwierigkeit
Hoor	Haar, Haare, Borste, Wolle
(um aan Hoor	um ein Haar, um's Haar, um Haaresbreite
hoorgenau	haargenau, ganz genau, exakt
hoorich	haarig, heikel, unangenehm
Hoornoodl	Haarnadel, Agraffe, Schmuckspange
hoorscharf	haarscharf, ganz knapp daneben; - ganz genau
Hoppe	Hopfen, Hopfen + Malz
Hoppestang	Hopfenstange, lang wie eine Hopfenstange
hoppholle	hoppnehmen, fest nehmen, verhaften
hopse	hopsen, hüpfen, springen
Hopsepoppl	Hampelmann, Kasperle, Zappelfigur, Springinsfeld
Hopsr	Hopser, Hüpfen, kleiner Sprung
Hordar	Gepäckträger am Bahnhof, Dienstmann
Hoss	Hose, Beinkleid, Buxe
Hoschpl	überspannte-unruhige-nervöse Person;- haspeliger-zappelliger-fahriger Dummkopf;- flatteriger Trottel;- unruhiges Kind;- eine überstürzt handelnde Person
hoschple	haspeln, zappeln, fahrig-unruhig sein
Hossebrunzr	Hosenbrunzer, einer der seinen Urinabgang nicht unter Kontrolle hat
Hosseknoddlr	einer der umständlich und erfolglos an seiner Hose knöpfelt und unbeholfen daran herumtröttelt
Hossematz	Hosenmatz, Knirps
Hossesack	Hosentasche
Hossetirl	Hosenschlitz, Hosenladen
hott	hott, nach rechts, Pferdezuruf
Hottar	Hotter, Gemeindegrenze, Gemarkung, Hattert, Feldmark
Hotvolee	Hautevolee, vornehme Gesellschaft, Elite
howwle	hobeln, ein Brett hobeln; - erziehen
Howwlschatte	Hobelspane
Huddl un Fetze	Hudel, Lappen, Lumpen, verwirrter Haufen von Fetzen
huddle	hudeln, verwirren, verwickeln, durcheinanderbringen, flüchtig + schlampig + unachtsam etwas erledigen
huddlich	hudelig, nachlässig, schlampig, fetzig-zerissen-zottelig-durcheinander
huja	alles aus, alles am Ende, es ist nichts mehr
hultze	hetzen, aufwiegeln, den Hund auf jemanden hetzen
/Huddliwusch	ein quecksilbriges Kleinkind
humple	humpeln, hinken, lahmen, lahm gehen
Hundsarsche	Mispel ( Obst )
Hundsfotze	als Kraftwort und Ausdruck starken Unmuts, heftiger Verärgerung + Verbitterung oder höhnischen Zornes benutzt, Klarmachung daß man nichts zu erwarten hatte (Wann'scht net willscht, dann freß Hundsfotze);- weniger wie nichts
hundsmied	hundemüde, sehr müde, abgerackert, todmüde, erschöpft
Hundsmillich	Wolfsmilch, Saft des Löwenzahns
hundsmiserawl	hundsmiserabel, schlecht;- unwohl, elend
hungre	hungern, Hunger leiden, nichts zu Essen haben; - fasten, darben
Hungrlittr	Hungerleider, armer Schlucker, hat nicht das Brot über Nacht, armer Mensch
hunnrt	hundert ( 100 )
hunnrt mol	hundert mal, oft
hunnrtrlei	hunderterlei, allerlei
hunnrschti	hundertste (Person)
hunze, vrhunze	hunzen, wie einen Hund behandeln, plagen, quälen;- verderben, verpfuschen
Hurebock	Fremdgänger
hurti(s)ch	hurtig, flink, flott, schnell
huschte	husten, die Luft stoßweise u. geräuschvoll ausstos- sen, bellen; - verzichten, was husten;- ablehnen



Hutner	Hutmacher
Hutschl (kurpf)	Fohlen, Füllen, Enter
hutschle	hätscheln, jmdn. an sich schmiegen, kuscheln, abdrücken, schmusen, streicheln, liebkosen, verwöhnen, herzen, zärteln
Hutwaad	Hutweide, Gemeindeweide auf die das Vieh täglich getrieben wird; - Hütung (Bewachung)
hutzlich	hutzelig, dürr, welk, alt, verschrumpelt
hättscht	hättest, (hättscht owachtgin, wär's net passiert)
Idee	Idee, Gedanke, Einfall; - kleine Menge/Maß (um a Idee weidr riwwr)
idriche	wiederkäuen; - sich übergeben, erbrechen, vomieren
Iegl	Igel; - Abwehrstellung
iegle	sticheln, quälen, schurigeln, plagen, piesacken
ieje, ihja	ja, bejahen, jawohl, einverstanden, zustimmen; - genau
iewe	üben, proben, lernen, trainieren
Iewung	Übung, Training, regelmäßige Wiederholung; - Fertigkeit; - Manöver
ihne	ihn, ihnen
ihr, ihre	ihr; - ihren
Iks, Ix	Dachwinkel oder Mauerwinkel nach innen
immrich	immrig, ständig, dauernd, immerwährend
Ims(t)	ein Imbiß/Mahlzeit-Essen
inbieje	einbiegen, einschwenken-einlenken, abbiegen; - biegen, krümmen, beugen, krumm machen
inbinne	einbinden, einschnüren, einflechten + umhüllen, einwickeln; - binden + heften, broschüren
Inbrenn	Einbrenn, Mehlschwitze
inbrockle	einbrocken, zebrockeltes Brot in die Milch einrühren; - verursachen, verschulden, anrichten
indrucke	eindrücken, zerdrücken, verbeulen
infaadle, infäädme	einfädeln, durchstecken; - anbahnen
inflechte	einflechten, einbinden
Ingeleejtes/machtes	Eingelegtes, Eingewecktes; - Eingemachtes, Kompott
Ingemachtisupp	Gemüsesuppe mit Hühnerklein
inquitsche	eingezwängt, eingepreßt, eingeklemmt, eingekeilt
ingerechnt	eingerechnet, einschließlich, inbegriffen, inklusiv
ingethunkt	eingetaucht, in eine Flüssigkeit versenkt
Ingewaad	Eingeweide, Gescheide, Gedärme, Innereien
ingeworzelt	eingewurzelt, gewöhnt, gängig, üblich, vertraut
ingfall	eingefallen, eingestürzt; - elend, jämmerlich, kränzlich, unterernährt, abgemagert; - sich wiedererinnern, sich entsinnen
ingin	eingeben, einflößen (Med); - Akten eingeben
ingraawe	eingraben, untergraben, vergraben, einscharren
ingsiehn	einsehen, eingesehen, verstehen, zur Einsicht kommen
ingsprengt	begeistert, eingenommen, taten + unternehmungslustig
ingstehn	eingestehen, gestehen, zugeben
inhaamse	einheimsen, heimbringen, gewinnen; - ernten
inhitze	einheizen, heizen; - antreiben, anfeuern, anspornen
inholle	einholen, aufholen, erreichen; - einziehen, sich erkundigen; - einbringen; - Medikamente einholen
iniewe	einüben, einstudieren, einexerzieren; - proben, lernen
injaan	einjagen, Schrecken einjagen
inkaafe	einkaufen, erwerben, besorgen
inkaschtle	einkasteln, einsperren, einkerkern
Inkassant	Kassierer der Zur Geldeinnahme ins Haus kommt
inkihle	einkühlen, einfrostern, kaltstellen
inkumme	niederkommen, gebären; - einkommen (vom Geld gesagt)
inlaade	einladen, zu Gast laden, zu sich bitten; - verladen
inleeje	einlegen-einmachen-einrecksen-konservieren; - Garben in den Dreschkasten einlegen/einlassen



Inleejr, Inloßr	Garbeneinleger/-einlasser am Dreschkasten; - Einleger, Senker, Absenker, Ableger (z.B. am Rebstock)
inleese	einlösen, erfüllen, entsprechen, halten, erledigen
inleewe	einleben, heimisch werden; - sich eingewöhnen
inleichte	einleuchten, zur Überzeugung kommen, zur Einsicht k.
inmische, inmenge	einmischen, sich einmischen, sich einmengen
inmitte	inmitten, mitten in, in der Mitte von, im Zentrum von; - während
inmumme	einmumme(l)n, einhüllen, sehr warm anziehen
innegin	innewerden, bemerken, wahrnehmen, gewahr werden, etwas erfahren, aufmerksam werden, entdecken
innemme	einnehmen (Arznei); - kassieren, verdienen; - erobern
innenannr	ineinander, eins ins andere, eins im anderen
inneschtle	einnisten; sich einnisten, sich niederlassen
innich	innig, eng; - inständig; - leidenschaftlich
inquatiere	einquartieren, sich einmieten, Quartier beziehen
inraachre	einräuchern, einnebeln mit Rauch
inredde	einreden, einflüstern, glauben machen; - sich einbilden
insaafe	einseifen, sich mit Seife einschäumen; - jmdn. betrügen
insaame	einsäuen, einfassen
insalze	einsalzen, einpökeln, in Salz legen
Insatz	Einsatz an einem Textilüberzug
insaue	einsauen, beschmutzen, verunreinigen, besudeln
insäire	einsäuern, einlegen mit Salz oder Essig
inschalle	einschalten, anschalten, aufdrehen, anknipsen; - andrehen, anmachen
inscherre	einscharren, eingraben, vergraben
inschichtre	einschüchtern, entmutigen; - ins Boxhorn jagen
inschieße	einschießen (Militär); - den Brotteig in den Backofen einschießen/einschieben; - die Muttermilch schießt in die Brüste oder in das Euter ein
inschiewe	einschieben, dazwischenschieben, einschießen, einfügen
inschlaan	einschlagen, hineinschlagen, einhauen; - einstoßen; - zerschlagen; - falten, umschlagen
inschloofe	einschlafen, einschlummern, einnicken, eindösen
inschlummre	einschlummern, einschlafen; - sterben
inschmaaichle	einschmeicheln, sich einschmeicheln, sich anbiehern; - herumscharwenzeln
inschneide	einschneiden, einkerben, einritzen, einschnitzen; - die Glasscheiben einschneiden, Kraut einschneiden
inschneiwe	einschneien, zuschneien, verschneien
inschreite	einschreiten, eingreifen, sich einschalten + einmischen
inschreiwe	einschreiben, eintragen, inskribieren + registrieren + verbuchen
inschwärze	einschwärzen; schwarz machen; - anschwärzen, verleumden, verlästern
inschwenke	einschwenken, einbiegen; - anpassen
insejne	einsegnen, konfirmieren, firmen; - den Sarg einsegnen
insickre	einsickern, versickern
Insl, Inslich	Insel, Eiland; - Rindertalg, Unschlitt; - Faßtalg
instaawe	einstäuben, einstauben, verstauben, einpudern
instand	instand, instand halten, pflegen, instand setzen; - reparieren
intsterme	einstürmen, bestürmen, bedrängen, eindringen (auf)
insterze	einstürzen, zusammenstürzen, zsammenbrechen, einfallen
instraafe	einstreifen, er strich das Geld ein, er nahm es zu sich, er hat sich's angeeignet; - gewinnen
instraue	einstreuen, besäen; - einpudern; - Stroh einstreuen unter das Vieh im Stall
intaale	einteilen, aufgliedern, auffächern, einordnen, aufteilen



intausche	eintauschen, einhandeln; -kaufen
inthitsche	eintitschen, eindellen, eindrücken, verbeulen
inthunke	eintunken, eintauchen, hineintunken; - tauchen
intraan	eintragen, einschreiben, einzeichnen
intrachtre	eintrichtern, einflößen;- einprägen, einschärfen
intreiwe	eintreiben, einziehen; - die Steuern eintreiben
intriwe	eintrüben, sich bewölken - bedecken
intruckle	eintrocknen, schrumpfen, versiegen;- austrocknen
in Vrlor gang	in Verlust geraten, verloren gegangen, abhandenge-
	kommen; - verschwunden
invrnemme, Invrnemme	einvernehmen - verhören, ausfragen, befragen; - ja, einverstanden sein, zustimmen;- mit meinem Einver-
	nehmen / Zugeständnis /nun
invrstann	einverstanden, e. sein, zustimmen, ja;- geht in Ord
inwaaiche	einweichen, durchfeuchten; - Wäsche einweichen
inwannre	einwandern, immigrieren + sich niederlassen, sich ansiedeln
inwecksle	einwechseln, wechseln, umtauschen
inwenne	einwenden, entgegenen - entgegenhalten, dagegenre-
	den - kontern
inwenzich, innewenzich	= einwendig, drinnen, innen
inwilliche	einwilligen, zustimmen, ja sagen; - sich fügen
Inwohnr	Einwohner, Mieter, Insaßen;- Bewohner;- Bürger
inworzle	einwurzeln, anwurzeln, anwachsen, festwachsen
inzäine	einzäunen, umzäunen, einfrieden
inzingle	einzingeln, umzingeln, umstellen; - einkesseln
inzwänge	einzwängen, einfügen, einordnen, einpassen
ippich	üppig, sehr reichlich, schwelgerisch, prasserisch
irgend aanr	irgend einer, irgend jemand, irgend wer, jeder be-
	liebige
is, is kumm	ist, ist gekommen
ise (kumm ?)	ist sie (gekommen ?)
Iwl	Übel, schlimmer Zustand, Mißstand, Ungemach
iwl	übel, speiübel, schlecht, unwohl;- böse, ekelhaft:-
	übel aussehen, übel gesinnt sein, übel riechen
iwlholle	übelnehmen.- übelholen, verübeln, nachtragen, ver-
	argen
iwr	über, oberhalb; - während
iwraal	überall, an allen Stellen, an allen Orten, aller-
	orts, wo man geht und steht, ringsum
iwraal her /- hin	überall her, überall hin
iwraanskumme	übereinskomme, sich einigen, vereinbaren
iwraansstimme	übereinsstimmen, sich einig sein, einer Meinung sein; - im Einklang stehen
Iwrbaan	Gelenkkapsel (oder Sehenscheide) Anschwellung;- dazugewachsener Knorpel; - Überbein bei Pferden
iwrbrucke	überbrücken, hinweghelfen, hinüberhelfen, ausfüllen
iwrדם	währenddessen, unterdessen, indessen
iwrdes	überdies, außerdem, darüber hinaus, zusetzlich, fernerhin; - dazu, zudem, weiterhin;- währenddes-
	sen, unterdessen
iwrdrisesich	überdrüssig, einer Sache leid / müde sein-satthaben
iwrecks	quer, schräg, diametral
iwreile	übereilen, überstürzen, unüberlegt handeln
iwrfliggle	überflügeln, übertreffen, übertrumpfen, überbieten
iwrflissich	überflüssig, überzählig, unnötig, nutzlos
iwrfdore	überfordern, überbeanspruchen, überlasten
iwrffresse	überfressen, überessen, den Magen überladen
iwrgin	übergeben, überreichen, aushändigen, überbringen, anvertrauen;- sich erbrechen-speien-vomieren-kotzen
iwrzscheit	übergescheit-überklug, rechthaberisch, ist nur auf eigenen Vorteil bedacht
iwrsgsnappt	übergeschnappt, verrückt, den Verstand verloren-irr
iwrhaaps	überhapps, übereilt, ungefähr, pauschal, im großen und ganzen



iwrhandholle	überhandnehmen, sich häufen, zuviel werden, über den Kopf wachsen, verbreiten
iwrholle	überholen, hinter sich lassen; - erneuern; - übernehmen, empfangen; - überanstrengen
iwrholz	hölzern, steif wie ein Stück Holz; - überquer, ungeschicklich, ungelenk, täppisch, linkisch
iwrich	übrig, überschüssig; entbehrlich, restlich
iwrichbleiwe	übrigbleiben, überschüsslich, restlich, zurückbleiben, abfallen
iwrichens	übrigens, nebenbei bemerkt, apropos
iwrkumme	überkommen, befallen, anwandeln, ergreifen
iwrlaade	überladen, überlasten, überfüllen; - überanstrengen
iwrlaafe	überlaufen, überfließen, überquellen; - desertieren
iwrlei je	überlegen, überdenken, bedenken; - überlegen-überdecken-abdecken; - etwas darüberlegen
iwr m	über ihm, über dem; - während dem
iwrmanne	übermannen, überkommen, vom Schlaf übermannt werden; - besiegen
iwr miedich	übermütig, mutwillig, ausgelassen sein
iwr morje	übermorgen
iwrnannr	übereinander, aufeinander; - uneins sein
iwrnannrkumme	übereinkommen, uneinig werden, in Verdruss geraten, zwiespältig-zwieträftig werden, streitig werden
iwr rasche	überraschen, verblüffen; - ertappen, erwischen
iwrredde	überreden, bereden, umstimmen
iwrrescht	Überrest, Überbleibsel, Rest
iwr rumpel	überwumpeln, überraschen, überfallen
iwr schitte	überschütten, begießen; - mit Fragen überschütten
iwr schlaa(n)	überschlagen, die Raumtemperatur ist lauwarm temperiert; - überlegen-berechnen-abschätzen; - kopfüber stürzen-einen Purzelbaum schlagen
iwrschwemme	überschwemmen, überfluten, unter Wasser setzen
iwrstann	überstanden, etwas überstanden haben, darüber hinweg sein /deln,
iwrsterze	überstürzen, übereilen, überhasten, unüberlegt handeln
iwrtilple	übertölpeln, überlisten, auf den Leim locken
iwrton	Leichtentuch bei der Aufbahrung
iwrzählich	überzählig, überflüssig
iwrzeidich	überreif, vollreif, ausgereift
iwrzeijt	überzeugt, bewußt, sicher
iwrziech	Überzug, Bettbezug
iwrzwer(i)ch	überzwerch, quer, überkreuz, verschoben, verdreht, dickköpfig
izé (ung)	Dings, Sache

jaan	jagen, rennen, sprengen; - hinauswerfen-forttreiben
Jaapo, aldi Jaapo(rum)	= alte Jungfer, altes Mädchen
Jacht	Jagd, Treibjagd, Hetzjagd, Rennen, Pirsch; - Ärger, viel Umtrieb
jachte	jachtern, umhertollen, herumrennen, toben
jackre	mit einem Fuhrwerk herumjagen + rennen + springen + sprengen + hetzen
jähre, sich jähre	(sich) jähren, ( ein ) Jahr älter werden
jammre	jammern, wehklagen, wimmern, winseln, lamentieren, jaulen, weinen
Jankl	Janker, Jacke
jaumaiko	Ausruf des Erstaunens + Verwunderung(j. was Kraake)
jaunre-jaunz(r)e	wehleidig herumjammern + klagen, kränkeln + wimmernd heulen, weinerlich quengeln
Jausn	Jause, Nachmittagskaffee, Vesper, Jausenbrot, Imbiß, Zwischenmahlzeit



je, nor je	ab, Aufforderung zum gehen, vorwärts;- nur ab/weg
jedi	jede, alle
jedwellr, jedwelli	jedwelcher, jeder, jedweder; - jedwelche, alle
je hascht mich gsiehn	= ist fort(verschwunden) auf Niemehrwiedersehen
je-je	schnell-schnell, mach schnell, dalli-dalli
je nachdem	je nachdem; - jenachdem ob / wie
Jesses	Jesus, Ausruf des Erschreckens
Jesmandjosep, Jesmariandjosep	= Jesus Maria und Josef, Schreckensausru
Jesseshoor	Koteletten, Haare an den Schläfen, wird man daran gezogen, schreit man " Jesses "
Jesses-Jesses	Ausdruck einer Bedauerung-Bemitleidung-Mißbilligung
Jerich	Jörg, Georg ( Männername )
jerumjaat, a jerumjaat	= Kraftwort
jetz, jetzt	jetzt, nun, sofort, eben, momentan, gerade, jetztle, augenblicklich, just
jingscht	jüngst, neulich, kürzlich, vor kurzem
jo, o jo	ja, o ja, o doch, jawohl, einverstanden
Jockl, Jottar	Haustölpel, Dummbartl, Einfaltspinsel, Hausknecht
jockle	juckeln, gemächlich umherfahren
johle	johlen, jaulen, schreien; - jammern
Johr	Jahr, Kalenderjahr, Lebensjahr
Jon	ein Teilstück eines in gleiche Teile aufgeteilten Ackers
joomre, jammre	jammern, wehklagen, heulen, klagend winseln
Joschnappr	Jasager, Pantoffelheld, Simandl, Waschlappen
jucke	jucken, einen starken Reiz auf der Haut verursachen; - kribbeln-kitzeln-prickeln
Jucksr, Juxr	Juchzer, Freudenschrei
juscht	just, jetzt, eben, augenblicklich, momentan
juschte ment	justament, eben erst recht, nun gerade doch
juhehe, juukse, juxe	= juhehen, juhehen, juhuhen, jauchzen, juchzen, jubeln, jubilieren, frohlocken, sich freuen
Juwetsch	Gjuwetsch, Gemüseintopf mit Paprika + Tomaten + Fleisch
Jux	Jux, Scherz, Spaß, lustiger Streich
Juxphulver	Juckpulver, Juckreizmittel; - Tracht Prügel

ka	kein, keines
kaafe	kaufen, ankaufen, abkaufen, einkaufen
Kääfr	Käufer, Kunde, Abnehmer, Interessent, Reflektant; - Käfer, Insekt, Marienkäfer; - kleines Mädchen
kaam	keinem, niemandem
kaan, kaani, kaanr,	kaans = kein, keine, keiner, keines
kaarich	habgierig, habsüchtig, raffgierig, knauserig, geizig, sparsam; - hungrig
Kääs	Käse, Kuhkäse, Schafkäse, Topfen, Quark
Kääsfetze	Tuch zum Molke abrinnen lassen, bei der Käsezubereitung (du bischt so blaß wie a Kääsfetze)
kääsich	blasse Hautfarbe
Kääspelschtr	Teighüllenspeise, mit Käsefüllung
Kabinettl	kleines einfensteriges Kämmerchen;- Abort-Örtchen
Kack	Kacke, Fäkalie, Kot, Exkrememente
kacke	kacken, Notdurft verrichten, Darm entleeren, scheißen
Kadr	Kater; - Kater nach einem Rausch; - Leitungskader-Führungskader; - Arbeitskraft
Kahne	Kahmen, leichter weißer Schimmel auf gegorener Flüssigkeit
kajuliere	kajolieren, umschmeicheln schöntun, scharwenzeln
kakle	kakeln, schwatzen, plappern, quasseln, belangloses dummes Zeug reden



Kalamität	Kalamität, Zwangslage, Bedrängnis, Mißstand
Kalb	Kalb; - Kalbskopf, einer der herumkälbert-herumalbert- herumblödelt
Kalbaatz	Viehkrankheit
Kaldari	Bezeichnung für etwas Voluminöses-Riesengroßes
kalfaktre	kalfaktern, verpetzen, verpfeifen, verklatschen
Kalich	Kalk, Baumaterial
Kalichloch	Kalkgrube zum ablöschen des Kalkes
Kalichwallach	rumänischer Wanderhändler mit Ochsenwagen, der Kalksteine feilbot (gebrannte)
kaliere	Gewicht einbüßen, Schwund der Masse
Kalopp	Galopp, schneller Pferdegang, (im Laufschrift)
kältse	kälten, kalt machen, frösteln machen
Kalupp (tschech)	Kaluppe, auffälliges Haus oder Hütte
Kälwl	Kälbchen
kälwre	kälbern, herumalbern, dummes Zeug reden;- erbrechen
Kambl	Kamm, Haarkamm; - Geck, Laffe, Snob, Stutzer
Kamin	Kamin, Esse, Rauchfang, offene Feuerstelle im Haus
Kammr	Kammer, hintere Schlafstube des Ansiedlerhauses
kämt, käämt,	käme, kommen würde
Kanafas	Kanafas (franz), Gittergewebe
Kandl. Kann	Kanne, Gießkanne, Trinkkanne
Kandlzuckr	Kandiszuckr am Faden
kann, kannscht, gekennt = kann, kannst, gekonnt (auch gekannt-erkannt)	
kannschtms	kannst es mir
Kanzlei	Gemeindehaus-Rathaus; - Schreibstüb-Büro
Kapaunr	Kapaun, kastrierter Masthahn; - Schimpfwort
Kapeerdeck	Tagesbettdecke, Überwurfdecke
kapores	kapores, entzwei(gehen), kaputt(gehen), zerbrochen
Kapp	Kappe, Kopfbedeckung, Mütze
Kapus, Kapes	Kapo, Kopf einer Band, Anführer, Häuptling, Kaporal
Kapr	Dill, Dillkraut, Gewürzpflanze, Gurkenkraut
Kapraal	Korporal, Unteroffizier
Kapritzpolschtr	kleines Zierkissen mit Spitzen und Einsatz
Kapuzn	Kapuze, an einen Mantel eingearbeitete Kopfbedeckung
Karbaatsch, -waatsch = Karbatsche, Riemenpeitsche, Knute	
Kardoon, Kartoon (?) = wer einen Rausch hatte war im Kardoon (von woher der Ausdruck wohl stammt ?)	
Karfiol	Karfiol, Blumenkohl
Karfunklstaar	Karfunkel(stein), roter Granat, Halbedelstein
kärkse	knarren, quitschen, ächzen
Karmenaadl, Karree	Karbonade, Rippenstück
Karnali, Karnastie	Kanaille, Bestie, Ungeheuer, Schurke
Karnickl	Karnickel, Kaninchen
Karnischn	Karniese, Vorhangstange, Gardinenleiste
Karnitzl	Galitzelstein, Blaustein, Kupfervitriol
Karre	Karre, Schubkarre, Handkarre, auszurangierender Wa-)
Karree	Karree (franz), Viereck; - Rippenstück /gen
Kartoffelkääfr	Kartoffelkäfer, Schädling; - Kartoffelkäufer
kaschpre	kaspern, sich wie ein Kasperl benehmen, Unsinn tre-)
Kaschte	Kasten, Schrank, Spint /iben
Käschte	Kastanien, ein Baum und dessen Frucht
Kathreinr	Astern, Blumen
Katschkei	wackeliger- kippeliger-schwankender, lockerer-labi- ler Gegenstand; - Spitzhölzchekinderspielzeug
Kattun,	Kattun, einfädiges, leinwandbindiges Baumwollgewebe
Kaul	Kaule, Grube, Loch, Vertiefung im Boden, Mulde
Keenich	König
Keenichshaas	Kaninchen
Keere	Kern, Obstsame, Obststein; - Körner
keglscheiwle	kegelschieben, kegelschieben, kegeln
Kehl, Kehlkrant	Wirsingkohl
kehrumdiehand	handumkehr, plötzlich, unversehens
Kehlbalke	Kehlleiste zwischen zwei Sparren, der Balken im ob- eren Dachstuhl, Firstbalken



keiche, keicht, gekich = keuchen, keucht, gekeucht;- schwer schnaufen	
Keil, Keile	Keil, Zwickel; - Keule
Keile	ein großes Stück ( Fleisch oder Brot )
Keiles	Keile, Prügel
Keiml	bezieht sich auf die Eßgelüste einer Schwangeren, die man ihr erfüllen soll (daß dr's Keiml net abfa)
Kelsch	Kölsch (aus Köln), gewürfelter Baumwollstoff
kenne, kennt, gekennt = kennen + können, kennt + könnte, gekannt+gekonn	
kepple	kabbeln, streitsüchtig reden, leichter Wortwechsel
Kepr	Köper, ein Gewebe in " V " - form
Keprnik, Keprnek	Reisemantel aus Tuch (ung. = köpenyek), Umhängemantel
Kerchelicht	Kirchenlicht, kein großes K. ; - nicht sehr klug
Kerchevaddr	Kirchendiener, Mesner, Küster
Kerich	Kirche
Kersch, Kersche	Kirsche, Kirschen
Kerschekeere	Kirschkerne
Kerschtl	Kruste, Brotkruste, bei Toastbrot, Kruste bei Brat-
	kartoffel
kerschtllich	krustig, knusprig, rösch
Kerwei	Kirchweihfest, Kirmes, Kirbe, Erntedankfest
Kerwes, Kerwus	Kürbis
Kerwl	Körblein, Körbchen, Henkelkörbchen
kerzlich	kürzlich, neulich, unlängst, vor kurzer Zeit, letz-
Kesslfleisch	Kesselfleisch, Wellfleisch /tens
Kesslflickr	Kesselflicker, zumeist von Wanderzigeuner ausgeübt
Ketretz (ung)	Lattenkiste, Laufstall für Kleinkinder
ketzle, ketzmereke	husten, ständig viel husteln + sich räuspern
kheert, gheert	gehört, angehören, zugehören;- sich ziemen/schicken
Khodrl	Doppelkinn
kichre, kickle	kichern, albern, lachen, gickeln
Kiddl	Kittel, Frauenrockschoß
Kiehhaldr	Kuhhalter, Kuhhirte
kiehl	kühl, frisch, schattig, frostig; - unfreundlich, besonnen
kiehre	kehren, fegen
Kieke, Gieke	die ersten kleinen Mädchenzöpfe/Zöpfestummel
Kieselstaan	Kieselstein, Kies
Kind, Kinnr	Kind, Sproß, Sprößling; Nachkomme; - Kinder
Kindbetttrsch	Wöchnerin
Kindschenk	Taufschmaus
kinschtle	künsteln, hexen, zaubern
Kipfl	Kipfel, Hörnchengebäck
Kiparsch	Wolf haben, wundes Gesäß haben vom Gehen
Kirnr	Körner, Markierstift zum ankörnen
Kischt	Kiste, Behälter aus Brettern
Kitte	Quitte
kittegeel	quittengelb
kitzle, kitzlich	kitzeln, reizen + krabbeln;- kitzelig, heikel
Kiwigg, Giwigg, Kiewitz = Kiebitz	
Kiwl	Kübel, Melkkübel
Klaa	Klage, Beschwerde, Beschuldigung
Klaad	Kleid, Gewand
klaae, klaan	klagen, jammern, wimmern, lamentieren, weinen
klaan, klaani	klein, kleine, kleinen
Klaanhäislr	Kleinhäusler, Bewohner eines kleinen-ärmeren Hause
Klaanichkeit	Kleinigkeit, Lapalie, Bagatelle, Nichtigkeit
Klaanrichtr	Gemeindediener, Büttel
klaanweis	kleinweise, im kleinen, nach und nach
klaanwunzlich	kleinwinzig
Kladdr	breitbeinige lange + leichte Leinenmännerhose für die Sommerarbeit
Klak	freiwillige Gemeinschaftsarbeit bei Nachbarn + Verwandten, z.B. Hilfe beim Häuslebaun
Klanet, Klarinet	Klarinette, Musikinstrument
Klapatz	Kleinkind, Schoßkind, Säugling



Klatsch	Wasserlache auf dem Fußboden (klatschnaß); - Klatsch Gerede
klempre	klempern, klimpern, klappern
Klematis	Klematis, Waldrebe, eine Kletterzierpflanze
klennr	kleiner (du bischt awr viel klennr als dei Brudr)
kleppre, klappre	klappern, rappeln, scheppern, lärmern, rasseln
klesche	prügeln
kleschprich	schwach, unterentwickelt, rachitisch
Kletzl	Klötzchen, Klötzlein, kleiner Klotz; - ein kleines Traubenhängel; - hölzerne Bausteine-Spielzeug
Klickr	Steinkügelchen zum spielen, Murmeln
Klingl	Glingel, Glocke; - Knäuel, Wollknäuel; - Klüngel, Gruppe
Klinglbeidl	Klingelbeutel ( in der Kirche )
klipp un kloor	klipp und klar, deutlich, offenkundig
klitschich	klitschig, glatt, rutschig, schlüpfrig, feucht + klebrig
Kloftr	Klafter, altes Längenmaß + Raummaß = 1,9 m, Brennholz = 3 qum
Kloftrlatt	Holzzirkel zur Feldmessung, nach Klaftermaß
kloor	klar, hell, rein, lauter; - aufgeklärt, wolkenlos; - deutlich, verständlich
kloorleeje	klarlegen, erläutern, berichtigen
Kloos, Niklos	Klaus, Nikolaus
Kloth	Cloth, glänzendes Baumwollgewebe
Klotz	Klotz, Holzklotz, Kloben, großes unförmiges Stück Holz; - Traubenhängel-Traubengehänge
Klowe	Klaue(n); - ungehobelter-grobschlächtiger Mensch; - störrisches Tier, alter Gaul; - Türangel, Eisenhaken
Klump, Glump	Gelumpe, Kram, Zeug, Trödel, Ramsch, Plunder, Schund, Krempel, Klimbim, Mist, Gerümpel
Klumpe	Klumpen, Batzen, unordentlicher Haufen; - Holzpan- toffel
klumpich	klumpig, zusammengeballt in kleine Kügelchen (das Mehl + der Pudding klumpen), verdichtet; - plump
Klure, Glure	Augen
klure, glure	spähen, stieren, starren, glotzen, schauen
kluuch	klug, gescheit, geweckt, intelligent, schlau
knacke	knacken, aufknacken, zerbrechen, erdrücken
knäcke	das Ticken der Uhr, knackenden Laut erzeugen
knäckse	knacken, umknicken, er ist mit dem Fuß umgeknickt
knapp, knapps	knapp, eng, kaum, kurz, unzureichend
knappen	zuhappen, schnell zubeißen; - öfters über andere bissige Bemerkungen machen/mäkeln/ nörgeln
knätschich-	weiches-unausgebackenes Gebäck(inneres); - ein Kind
knatschich	mit weichen-jungen Knochen; - blutjung + zart; - knetbar; - erziehbar; - breiigzäh
knatschle	knautschen, schmatzen beim Essen, lautes Kauen, lautes unnützes Kauen
knaufe	weinerlich jammern-wimmern-quengeln-klagen-nörgeln
knawwre	knabbern, nagen, beißen, knupern; - ständig nörgeln
Knecht	Knecht, Bursche; - Kosenamen für Sohn oder Enkel
kneede	kneten, durchwalken, durchwirken; - massieren
Kneedl	Knödel, Kloß, Nockerl
kneetich, gneetich	dringend nötig/eilig haben, es pressiert
Kneipzang	Kneifzange ( Schuster )
knepple	knöpfen, knöpfeln
(abknepple	abknöpfen, jmdm. sein Geld abknöpfen/abgewinnen
Knepplschuh	hphe Schnürschuhe mit Haken
knersche	knirschen, mit den Zähnen knirschen; - knistern
knewle	knebeln, knuten, knechten, unterdrücken
kniefle, gniefle	kniffeln, knibbeln, lustlos herumhantieren (nutzlos)
Kniekeil	Kniekehle <del>an</del> an etwas kompliziertem herumbasteln
knippe	knüpfen, verknüpfen, verknoten, binden
Knippkneedl	Teigspeise, der Teig wird verknüpft-verschlungen



knischtle	nesteln, heimlich + verstohlen herumhantieren
Knittl	Knüttel, hat während der hl. Messe für Ruhe + Ordnung gesorgt
Knoddle	angetrockneter Mist am Haarkleid der Tiere; - Kot von Geiß + Hase
knoddle	trödelnd-tölpelhaft-herumtrottelnd/herumwerkeln;- umständlich leichte Arbeit verrichten/basteln
/Knoddlr	einer dem die Arbeit nicht von der Hand geht
knoddlich	ist einer = siehe weiter bei Knoddlr;- von dickli-
knoddre	sein und sich unbeholfen-ungeschickt bewegen
Knofl, Knowl	knurre, murren, brummen, nörgeln, krittelnd; - sich etwas in den Bart brummeln
Knolle, Knulwe	Knoblauch
knootsche	Verdickung, Beule, knotige Erhebung, Wölbung, Horn
Knopp	knautschen, zerknüllen, zerknittern, zerdrücken, kneten
Knopphengscht	Knopf, Kleiderknopf; - Knospe, Sproß
Knorre	Kapphengst, verschnittener Hengst
Knorwl	Knorren, Knorz, Knoten, harter knotiger Baumauswuchs
Knorze	Knorpel, weiche Knochensubstanz
knowwle	unförmig-verzwackter-knorriger Baumauswuchs; - Auf-
Knulwe, Kulwe, Knolle	blähung des Brotes, großes Stück Brot; - für zu kurz Geratenen (Stumpe), Winzling, kleiner Kerl, ( klaane Knorze, klaane Krutze )
Knuppe	knobeln, grübeln; - lösen
knuschprich	Knubbel, Knuddel
Knuscht	Knoten, Beule, Verdickung, Horn, Wölbung auf der Haut, Knußbel, Knuddel
knuschtich	knusprig, angenehm hart gebacken oder gebraten, groß, rösch; - appetitlich;- jung + knusprig, reizend
Knuschtr	getrocknete, ältere Schmutzkruste auf der Haut
knuutsche	ungewaschen, ungepflegt, schmutzig, dreckig, speckig
/knuure	schmierig, mit Schmutzkruste bedeckt
kochich	kleiner Schmutzfink, Dreckspatz
kodre (schwb.=kaudera)	knutschen, knietschen, küssen, heftig liebkosten; - knurren, brummen, brummeln
kodrwelsche	kochig, kochend, siedend-heiß
Kokoranje, Kokosch	kaudern, erste Sprechweise bei Kleinkindern
kollre	kauderwelschen, radebrechen
Kolwe	Gockel, Hahn, krähender Hahn
Koma (ung)	lautes Husten, bellen, husteln, sich räuspern
komisch	Kolben, Maiskolben, Motorkolben
Kommis	Kumpel, Freund, Kumpan, Spezi, Kamerad, Intimus
Komputt	komisch, grotesk, spaßig, ulkig, närrisch, seltsam
Kondukteer	Kommis, Handlungsgehilfe, kaufmännisch Angestellter
kontschentriert	Sippschaft, Verwandtschaft, Familie, Clique
kopliere	Kondukteur, Schaffner
Kopp	konzentriert, als Reservist zum Militär einbezogen
Koppgstell	kopulieren, trauen-ehelichen, verheiraten
Koppscherwe	Kopf, Haupt, Schädel; - Bandenchef
koppschiech	Kopfgeschirr-Riemengeschirr des Pferdes
Koppvrbreche	Schweinekopfhälfte
Kordei	kopfscheu, scheu, unruhig-verwirrt
Korn	Kopfzerbrechen, Überlegung, Berechnung, Gedankengang
Korporation	Kordel, Leine, Strick, Zügel, Seil, Strang
Korscht	Korn, Samenkorn; - Bezeichnung auch für Roggen
korschtich	Corporation, Körperschaft, Handwerkerinnung, Berufsverband
korz	Kruste, Rinde, Schorf, Belag, Grind
korz-angebunn	krustig, mit Kruste bedeckt, grindig
korzschnissich	kurz, klein, knapp
korzum	kurzangebunden, kurzsilbig, wortkarg, mürrisch
	barsch, kurz und bündig
	kurzum, kurzhin, kurzweg, kurzerhand, kurzmachen



Koscht	Kost, Nahrung, Nahrungsmittel, Essen, Speise, Ernährung, Verpflegung
Koschte	Kosten, Gebühren, Vergütung, Preis
koschte	kosten, wert sein; - verkosten, schmeckend prüfen
Kotarka	Koben, Maisspeicher-Maisdarre; - luftdurchlässiger Getreidespeicher
Kotz	Kotze, Erbrochenes
kotze	kotzen, erbrechen, sich übergeben, vomieren, speien; - stark husten
Kotziegl	Kotziegel, Lehmziegel, Dreckziegel
Kotzr	von ständigem und belästigendem Husten geplagter Mensch ( Rotzr + Kotzr )
Kraa	Kragen, Halskragen; - Hals
Kraak	Krähe, Rabe
Kraane	Kran, Zapfhahn, Wasserhahn, Pipe
Krachdarm	Kinderspielzeug von der Speiseröhre des Schweines
Krachl	Kracherl, Brauselimonade in Fläschchen
kräche	anknacken-anknicken; - leicht anbrechen bis es kracht ohne gänzlich abzubrechen
Krächl	landwirtschaftliches Gerät zum anbrechen der Hanf-)
Krachr	alter Kracher, Greis, alter Mann /stengel
Kräcks	Frauen die trotz ständiger Krankheit, sehr alt werden ( jungi Kräckse gin aldi Hexe )
/Kräcksr	kranker und ständig klagender Mensch
kräckse	krächzen, ächzen, jammern, klagen, stöhnen, seufzen, kränkeln; - heiser und rauh sprechen; - jmdn. lieb + fest umarmend drücken ( ihn zum ächzen bringen )
kragle	jmdm. an den Kragen gehen, den Hals abschneiden
Kräh, Hahnekräh	Krähe, Hahnenkamm
krähe	krähen, jubeln, jauchzen
krakeelen	krakeelen, lärmern, streiten, meckern, nörgeln
Krälle	abgeleitet von Korallen), falsche Perlenhalskette
krallewatschich	vor Müdigkeit + Übermüdung sich nur watschelnd fortbewegen können
Kramaasch, Kramuri	Kram, Gerümpel, Kramuri, Krempel, Trödelkram, Plunder
Krambambli	Krambambuli, heißes starkes alkoholisches Mischge-)
Krambe	alter abgemagerter Gaul, Mähre, Klepper /tränk
Kramm	Krampf, Muskelkrampf
Krampe	Krampe, Spitzhacke
Krampus	Begleiter des Nikolo, Knecht Ruprecht, Krampus
krank sin, krank gin	= krank sein; - krank werden
kränkle	kränkeln, kränzlich sein
Kranzlmaadl	Kranzjungfer, Brautjungfer
Krappe	Krapfen, in Öl gebackene Mehlspeise, ein Gepäck
Krätz	Kräuze, Räude
Kratzberscht	Kratzbürste, widerborstiges Mädchen; - Xanthippe, Hausdrache, Zankteufel
kratze	kratzen, scharren, krallen, jucken, schaben
kratzich	kratzig, widerspenstig, scharf
Kratzr	Kratzer, Schramme; - Kratzer, ein Schabewerkzeug
Kraudr	alter Greis der nur mit Mühe gehen kann
kraule	kraulen, zart streicheln, sanft kratzen m.d.Fingern
Krautfleckl	Krautfleckerl, Kohlgericht mit Teigfleckerl
Krauthaapl	Krauthäuptel, Kohlkopf
Krawaal	Krawall, Aufruhr, großer Lärm
krawwle	krabbeln, sich kriechend fortbewegen; - kraulen
Krax	Kraxe, Rückentrage; - Bez. für wackeliges Gestelle
kraxle	kraxeln, klettern + steigen
Kredenz	Kredenz, Eßgeschirrschrank, Anrichte
kreecht, er kreecht	würde kriegen, bekäme, würde bekommen
Kreem	Creme, Paste, Salbe
Kreempitta, - tte	Crempitta, Creamschnitte, Blätterteig mit Cremfüllung
Kreesl, Greesl	Gekröse, Darmhaut/Darmfett vom Dünndarm
Kreidl	Kräutlein, Heilkraut; - Heil + Gewürzpflanze
Kreidlrührmichnetan	Kräutelrührmichnichtan



kreische	kreischen, weinen, schreien, klagen
Kreissooch	Kreissäge, Zirkularsäge
kreizlahm	kreuzlahm, Kreuzschmerzen haben
Krembl	Krempel, Gerümpel, Kram, Kramuri, Trödel, Plunder
kremble	krempeln, umschlagen-umstülpen, umkrempeln
Krepier, die Kr.	das Krepieren, Verenden; - Seuche, Epidemie
Kreizweh	Kreuzschmerzen, Rückenschmerzen
krien, kriet, hat kriet	= kriegen, kriegt, hat gekriegt-hat bekommen
( ich kriej	ich kriege, ich bekomme
Kriesche	Angst, Furcht, Bange, Schiß, Sorge, Beklemmung, Schreck, Feigheit
Krien	Kreen, Meerrettich
Krieneise	Kreeneisen, Reibeisen, Küchenreibe aus Blech
Krigl	Krögel, Bierglas mit Henkel
kriksle, krixle	kritzeln, schmieren, schlecht-flüchtig-unleserlich schreiben
Kriml	Krömel, kleine Krume, Brösel
krimlich	krümelig, bröselig, kiesig
krimme	krümmen, biegen, beugen
Kringl	Kringel, Kreis, Runde, Personenkreis, Zirkel; - Kleingebäck
kripanjaat, a krip.	Fluch + Kraftwort
Krippl	Krüppel, Schwerbeschädigte(r); - frecher Mensch
Krischpindl	Krisperl, Kümmerling, Schwächling, Winzling, schwaches Geschöpf
Krischtier	Klistier, Einlauf
Kritsch	Hamster; - kleines zartes Mädchen
krittle, kriddle	kritteln, tadeln, rügen, nörgeln
Kriwaigraawe	Bächlein zwischen Groß-Scham und Sdredische
kriwwle	kribbeln, jucken, prickeln, kitzeln; - scharren kratzen; - grübeln, rätseln, sinnieren, nachdenken
Kroope	Krallen
Krott	Kröte, Krot; - niedliches Mädchen
Krotteulackr-Krottegiëksr	altes abgenutztes Taschenmesser der Buben zum Krö-tenschlachten
Krotteblum	Taubnessel, Unkraut
Kruch	Krug, Kanne
Kruck	Krücke, Krückstock; - einfaches Holzgerät zum Getreide oder Schnee zusammenziehen oder zusammenschieben (auf den Haufen); - Wagenheber, Wagenwinde
Krumbr, Grumbr	Kartoffel, Erdapfel ( Krumbire = von Grundbirne )
Krumbrzucker	Traubenzucker, Glucose, Dextrose
krumm gehn	hinken, lahmen, lahm gehen, humpeln
krumholle	krumnehmen, übel nehmen, verübeln, nachtragen
krummle, grummle	grummeln, brummeln, murmeln, knurren, murren, nörgeln
krumplich	krumpelig, krumplig, zerknittert, zerknüllt, zerknautscht, zerdrückt, geballt
Kruppatz	Kümmerling, Winzling, kl. Wicht, kl. Kerl, Zwerg
kruppe	ducken, kauern, in die Hocke gehen, sich kl. machen
kruppich	krüppelhaft, zwerghaft, kümmerlich klein
Krüscht	Kruste, Schorf, Belag; - Grind; - Brotkruste/B.rind
kruschtich	krustig, mit einer Kruste oder Schorf belegt sein
kruukse	gurren, girren, flirten, Lockruf der Tauben
kruwlich	kraus, kraushaarig, gekräuselt, lockig, gewellt
Kruzifixkrutzitirkisch	nalisch = Kraftwort
Kruzikriech	heftiger Streit mit Beschimpfungen und Tätigkeiten
Kuchl	Küche
Kuchlschwowe	Küchenschabe
Kuckuckscheckle	Sommersprossen
Kuddl	Gedärme, Kutteln, Kaldaunen
Kuddlfleck	Kuttelfleck, eßbares von Kuh und Halbseingeweide
Kuglup	Gugelhupf, Gebäck
Kuhhald	Kuhherde, Rinderherde
Kukurutz, Kukurutzkolwe	= Kukuruz, Mais; - Maiskolben



Kukurutzliesche	die Deckblätter eines Maiskolbens, Lieschen
Kule o. Kuhlehd	Jungviehherde die sommerüber auf der Weide bleibt ("Kuhle" wird sich wahrscheinlich auf Kaule/Kuhle beziehen)
Kulennr	Kalender, Jahrbuch, Almanach
Kuleß	Kalesche, Kutsche, Droschke, Fiaker
Kuliba (rum)	Hütte, baufällige Hütte, Stroh + Laubhütte
Kulraawi	Kohlrabi
kululu. k-mache	sagt man zu Kleinkindern, denen man eine Kugel oder einen Ball zurollen läßt, ausrollen, kullern
Kulwe, Knulwe	ungefüglicher, unförmiger, unhandlicher-klobiger + plumper Knoten, Verdickung, Wulst, Klümpchen-Wölbung
kulwich	plump, wulstig, ungefüglich, unhandlich, unförmig, klobig
Kumedi	Komödie, Schauspiel; - Krach, Lärm, Krawall
Kumediande	Komödianten, Schauspieler
Kumitaat	Komitat, ehemal. Verwaltungsbezirk in Ungarn/Rumänien
Kumitee	Komitee, leitender Ausschuß
Kumle (ung.=comlo)	getrocknetes Ersatztreibmittel (zum Brotbacken) aus einem Gemisch aus Kleie, Hopfen + Sauerteig
kumm, kumme	komm, komme, herkommen, sich nähern, herbemühen
( is kumm	kam, ist gekommen
Kummet	Kummet, Kunt, gepolsteter Halsbügel der Zugtiere
kummod	kommod, bequem, gemächlich, gemütlich, angenehm
/kummediere	kommandieren, befehlen, anordnen
Kummowed	traditionelle Besuchsabende der Woche, des Bräutigams bei der Braut
Kumpliment	Kompliment, lobend-schmeichelnde Äußerung
Kumrad	Kamerad, Kumpel
kund, 's is kund gin	= es wurde kund, es wurde bekannt, man hat erfahren
kunsche, gunsche	schaukeln, hutschen, wiegen, wippen, schwingen
kunschtatiere	konstatieren, feststellen, sehen, erkennen, ergründen; - äußern
kunschtrewiere	konscribieren, eintragen lassen in die Liste des Weideviehs, beim Kompossessorrat=Hutungsgemeinde und die Weidetaxe bezahlen
Kunvikt	Konvikt, Internat einer Klosterschule
Kupee	Coupé, Kupee, Eisenbahnwagenabteil
Kupetz	Händler, Aufkäufer, von Hof zu Hof umherziehend
Kupfr	Koffer, Reisekoffer, Handkoffer; - Kupfermetall
kupple	kuppeln, verbinden, verkuppeln, Ehe vermitteln
Kuraasch	Courage, Mut, Forsche, Schneid, Tapferkeit
Kuratr	Kurator, Vormund; - Verwalter, Treuhänder
Kurree, im Kurree	im Eiltempo, im Galopp, Übereilung, Gehetze
Kureeni, de Kureeni	= der Anführer, Rädelsführer, Häuptling
kurgle	etwas kugeln, kullern, rollen, wälzen
Kurwa	Dirne, Hure, Nymphomane
Kurwl	Kurbel, Drehhebel
kusche	kuschen, schweigen, klein begeben, gehorchen, dücken, sich fügen
kuschle	kuscheln, sich anschlügen, liebkosten
Kuschmucki	Kuschmucker, Duckmäuser, Pfeifentänzer
Kusin	Cousin, Geschwisterkind, Vetter, Base
Kutschr	Kutscher, Fahrer, Wagenlenker, Fuhrmann
kuvriere	kuvrieren, kubrieren, bedecken, den Eisatz beim Kartenspiel verdoppeln
Kuwert, Kubert	Kuvert, Briefumschlag
Kuwikaasch	nach ausgehobenen Kubikmeter Erde, in Akkord bezahlter Arbeiter, Akkordarbeiter
kuwike	in Akkordarbeit erdeausheben
Kalupp	Kaluppe, schlechtes, baufälliges Haus



Laab	Laub, Blätter des Baumes;- Maisstroh;- Brot oder Käselaiß
Laabberte	eine Bürde/Bündel Maisstroh
Laachr	Lager, Lagerstatt, Ruhestatt, Bett; - Lagerstelle, Nachtlager, Biwak; - Magazin, Depot, Speicher
laachre	lagern, speichern, magazinieren; - rasten, zelten
Laad	Leid, Jammer, Pein, Schmerz, Elend, Qual
Laade, de Laade han	=es Leid haben, einer Sache Leid sein, überdrüssig sein, es satt haben, es müde sein, genug haben
laade	laden, einladen, auf oder beladen, aufpacken; - vorladen, zitieren, zum kommen auffordern/bitten; - durchladen (das Gewehr)
laadich	leidig, überdrüssig, unangenehm; - verleidet, wehmütig (ich bin mei Leewe laadich)
Laadr	Leiter, Steigleiter, Trittleiter, Sprossenleiter
laad tun	leid tun, dauern, erbarmen, berühren
Laaf	Lauf, Rennen; - Verlauf, Richtung, Hergang
Laafbursch	Laufbursche, Bote
laafe	laufen, hasten, rennen, rasen, sausen, preschen, spurten, wetzen, spritzen, eilen
laafelosse	laufenlassen, entlassen, freilassen
Laaffeier	Lauffeuer, wie ein Lauffeuer
Laafmaschn	Laufmasche, Strumpfmasche
Laafpaß	Laufpaß, den Laufpaß geben, entlassen
laanich, alaanich	alleine, einsam, abgeschieden, verlassen
Laascht	Leisten, Schuhleisten
laaschtich	lederartig, ledrig, zäh, sehnig, widerstandsfähig
Labbes	ein träger-unentschlossener-langweiliger Junge; - abgeleitet von Laps, läppisch, lappig
Lacke	Lache, Pfütze, Tümpel, Teich, Weiher
lackiere	lackieren, Lack auftragen; - lackmeiern, anführen, übervorteilen
Lackl	Lackel, Flegel, Rüppel, langer Lulatsch, grober-rücksichtslose-ungeschlachter Tölpel
Lad	Lade, Truhe, Sarg; - Schublade
Lade	Laden, Geschäftsladen; - Fensterladen
lahm	lahm, gelähmt; - schwerfällig; - langweilig; - müde - hinken
Lahm	Lehm, Ton, Kot; - Schlamm
Lahme, de Lahmi	Lahme, der Lahme; - Hinkebein
lahmich	lehmig, kotig, schmutzig
lahmleeje	lahmlegen, stilllegen, außer Betrieb setzen
Lahn	Lehne, Rückenstütze, Stuhllehne
lahne	lehnen, anlehnen, stützen; - auftauen, schmelzen
Lahnstuhl	Lehnstuhl, Lehnstuhl, Armstuhl, Großvaterstuhl
läigle, laaigle	leugnen, abstreiten, bestreiten; - verneinen
läite, läide	läuten, klingeln; - die Glocken läuten, es läutet
läitre	läutern, klären, filtern; - bessern
Lakaai	Schar, Pulk, Bande, Clique, Menschenhaufen
lalle	lallen, wegen Ermüdung kaum noch hörbar sprechen könnenn, hecheln; - frühkindliche Sprache
Lalli	träger-einfältiger-ausgewachsener Lulatsch/Lümmel
Lamberti	Levkoien
lamediere	lamentieren, jammern, wehklagen, sich ständig beklagen
Lampl	Lamm; - Unschuldslamm /ger
Lamplfiewr	Lampenfieber
Lamplfuß	hieß der bei Kindern aus der Nase hervorguckende + heraushände Nasenschleim ( Rotz )
lange	(hin) langen, hingreifen; herüberreichen, geben
(jetzt langts	jetzt reichts, genug davon
länge, anlänge	längermachen, dehnen, zugeben, strecken
Langinus	Langinus, großer hagerer Mann
langsch	längs, entlang, vorbei (an)
längsch	längst, schon, schon längst, längstens
Längt	Länge, Längenmaß; - zeitliche Dauer



Langwied	Langwied(e), langes Rundholz, das Vorder und Hintergestelle eines Leiterwagen verbindet; - hölzerne Längsachse am Fuhrwerk
Lapetadi	ausgewachsener-träger-ungeschickter Lulatsch
Lappe	Lappen, Lumpen, Fetzen, Flicker
lappich	lappig, weich, sanft, nachgiebig, schlapp, müde, (etwas) welk
Lappohr	Schlappohr (mit herunterhängenden Ohren); - Schlotterter
läppre	läppern, süffeln, schlürfen; - in kleinen Teilen sammeln + zusammenkommen, es läppert sich zusammen
Läpprwassr	fades, geschmackloses Getränk
läppsch, läbsch	fade, geschmacklos, reizlos-zu wenig gewürzt, salzlos
Larifari	Larifari, dummes Geschwätz, Unsinn
Larvn	Larve, Maske
laschiere	wegen Aussichtslosigkeit, seine Karten (beim Kartenspiel) eine Runde ruhen lassen (pausieren)
Lascht	Last, Bürde, schweres Kreuz
laschte	lasten, bedrücken, aufgebürdet sein, belastet sein
laschtefrei	lastenfrei, schuldenfrei
läschtich	lästig, mühsam, aufdringlich, unangenehm
Laschtr	Laster, Untugend, Unsitte + Schwäche
läschtre	lästern, klatschen/ratschen/tratschen über andere
laß, lasch, latsch, lätsch	laß, lasch, latsch, kraftlos, matt, müde, schlaff, schlapp
Latt	Latte, Stange, Stakete
Latwerch	Latwerge, Marmelade
Latz	Latz, Aleidersaum
Lau	Lauge, wässrige Lösung, Auszug
lau	lau, gelinde, sanft, lauwarm, handwarm; - unentschlossen
Laub	Laube, eine offene Gartenhütte mit Schlingpflanzen übersponnen
laure, luure	lauern, im Hinterhalt liegen, abpassen, spähen, warten; - lauschen, horchen
lausche, lauschdre	lauschen, horchen, die Ohren spitzen, zuhören(heimlich)
lausich	lausig, erbärmlich, verzwickt, schlecht
Lausr, Lauskerl/-bu	Lauser, Lauskerl, Lausbub, Frechdachs
Lausknickr	Geizhals, Geizkragen, Knicker, Nimmersatt/Habgieriger; - Bettler
laute	lauten, heißen, bedeuten
lawe	laben, sich laben, erquicken
Lawor	Lavoir, Waschschüssel
Lebtaach, Lebtaa (seinr Lebtaa)	Lebenstag, Lebensdauer; - Lärm, Krach, Krawall alle seine Lebenstage, immer, stets, dauernd, immerfort, ständig, fortwährend, alleweil
lech	leck, undicht, hölzernes Gefäß durch austrocknen undicht geworden
lechrich	löchrig, porös, durchlässig; - durchlöchert-undicht
lecke	lecke-schlecken, ablecken; - kriechen, radfahren, katzbuckeln
Leckwar	Marmelade, Fruchtmark, Latwerge, Fruchtmas
Leckwarstrudl	Strudelgebäck aus dünngezogenem Teig, mit Marmeladefüllung
Leckwartatschl	Marmeladetatschkerl (Tascherl) mit Marmeladefüllung
leddich	ledig, unverheiratet, ehelos; - frei, ungebunden
Leddr	Leder, gegerbte Tierhaut
leddre	ledern, verprügeln, ihm das Leder (Haut) gerben
leddrich	ledrig, zäh, sehnig, lederartig
leeje	legen, hinlegen, niederlegen, ablegen, umlegen
leer	leer, entleert, kahl, unbewohnt, öd; - geistlos
leere	leeren, ausleeren, entleeren, leermachen; - räumen
Lees	Lese, Weinlese, Traubenlese, Obstlese
leese	lesen (ein Buch), studieren, schmökern; - obstlesen, auf sammeln; - lösen, auflösen, herausbekommen + erraten; - losbinden; - sich los o. ablösen; - sich los-sagen; - entspannen



Leffl	Löffel, Teil des Eßbestecks
Lefz	Lefz, Tierlippe; - Hippe
lehne	leihen, borgen, pumpen; - lehnen, anlehnen, stütze
Lehrbu	Lehrbub, Lehrling, Lehrjunge, Azubi
Lehre(r)	Lehrer, Lehrkraft, Pädagoge, Erzieher
Leibhaftichi	Leibhaftige, Teufel, Satan
Leibrieme	Leibriemen, Hosengürtel, Hosenriemen
Leib + Seelhoß	Kleinkinderhemdhose, mit offenem durchgehendem Schlitz (immer feuerbereit?)
Leibweh	Leibschmerzen, Bauchschmerzen
Leicht	Leiche, Leichnahm; - Leichenbegängnis, Begräbnis
leichte	leuchten, scheinen, strahlen, glänzen, schimmern
leichtglaawich	leichtgläubig, gutgläubig, arglos, vertrauensselig naiv
leichtsinnich	leichtsinnig, verantwortungslos, unvorsichtig, fahlässig
leide, litt, gelitt	leiden, litt, gelitten; - dulden, schmachten
Leier	Leier, Hebel zum drehen einer Welle, Kurbel, Winde Drehbewegung, Kreisen; - Sinnbild des ewig wiederholten, Leierkasten, immer dasselbe-die alte Leier
Leiermann	Leiermann, Leierkastenmann
leigne	leugnen, abstreiten, bestreiten, ableugnen; - verneinen
leije, leijs, geleej	= liegen, liegt, gelegen (lag)
(hascht-warscht geleej	= lagst, warst gelegen
Leiks	Leuchse, Lisse, die gekrümmte hölzerne Außenstütze (Stützleiste) der Leiter am Bauernwagen
Leimet	Leinen, Linnen, Leinwand
Leintuch	Leintuch, Bettlaken
leire	leiern, wenn in gleicherweise immerfort dieselbe Melodie abgespielt wird; - gebetsmühlenartig herunter sagen/aufsagen; - ausleiern, abnützen vom vielen Gebrauch; - drehen, kurbeln
Leischt	Leiste, schmale dünne Latte, Holzleiste
Leischte	Leisten, Leistengegend; - Leistenbruch
leischte	leisten, tun, erweisen; - sich gönnen-zugutetun
Leischtung	Leistung, Tat; - Verdienst
Leit	Leute, Menschheit; - Eltern
leite	leiten, führen, lenken; - vorstehen, verwalten; - anbahnen
Leitschinnr	strenger, ungerechter Arbeitgeber oder Vorgesetzte Leuteschinder
Leiweskräfte	Leibeskräften, Äußerstekraft
Leiwl	Leibel, Leibchen, Leiberl, Weste, Gilet
Leiwlsack	Westentasche
Leiwlsknepp -	Westenknöpfe aus silberglänzendem Metall, klein + kugelförmig wie Peperoni
Pumbareleiwlsknepp	
Lemoni	Lemone, Zitrone
Lenier	Lineal, Zeichengerät zum linieren-stricheziehen
Lepold	Leopold
Lerchl	Lerche, Singvogel
leschäär	leger, ungezwungen, locker, zwanglos, lässig, leuts
Leschpre	Lippen /li
Letschl	liebkosende Streicheleinheit, Klaps, Täschen
letscht	letzt, unlängst, kürzlich, zuletzt; - schließlich
Letschtr	Letzter, Allerletzter, Schlußlicht, Voriger
Lett	Letten, Ton, gelber Lehm
lette	löten, durch Lötmetall verbinden
Lettkolwe	LötKolben, Werkzeug zum löten
/('s leit mr net an	habe kein Verlangen danach, habe keine Lust dazu, ich pfeife darauf
letz, lätz	letz, total verkehrt, falsch, verkehrt herum
Letzl	im Letzl ist ein Pferd, das neben einem Zweigespann als drittes Pferd im Geschirr ist
jmdm. die Levite lese	= jmdm. die Leviten lesen/ Vorhaltungen machen



Lewe	Leben, Dasein, Existenz
lewe	leben, lebendig sein, existieren; - wohnen
lewend(s)ich sin	lebendig sein, lebhaft, lebensfroh
Lewesend	Lebensende, Tod
lewesgefährlich	lebensgefährlich, gewagt, riskant, heikel, halsbr- eherisch
Leweslaaf	Lebenslauf, Leben; - Lebensbeschreibung, Biographie
Leweslebtaa(ch)	Lebenslehtag, Lebenstag
lewesluschtich	lebenslustig, leichtlebig, lebensfroh
lewesmied	lebensmüde, lebensüberdrüssig, daseinsmüde, lebens- /satt
Lewesowed	Lebensabend, Alter
Leweszeit	Lebenszeit, Lebensdauer
Lewwr	Leber, inneres Drüsenorgan
lewvre	laben, gerinnen, stocken, zusammenlaufen, koagulieren
lewwrich	gelabt, geronnen, gestockt, gallertartig, aspikar- tig, süßig
Lewwrtran	Lebertran, flüssiges Tierfett
Lewwrworscht	Leberwurst; - die beleidigte Leberwurst
Lezeldr	Lebzelten, Lebkuchen
lezitiere	lizitieren, ersteigern
Licht	Licht, Lichtschein, Helligkeit
licht	licht, hell, offen; - spärlich
Liddrjan	Liederjan, liederlicher Mensch, unordentlicher Mensch
liddrich, liddrich	= liederlich, lotterig, nachlässig, schlampig
Lieb	Liebe, Zuneigung, Liebesverlangen, Verliebtheit; - Freundschaft
Liebhabr	Liebhaber, Verehrer, Kavalier, Freund; - Amateur; - Sammler
liebhan	liebhaben, gernhaben, lieben; - liebkosten
lieje	lügen, anlügen, heucheln, vorgaukeln
Liejebeidl	Lügenbeutel, Lügner, Heuchler
Liesche	Lieschen, Riedgras, Maiskolbendeckblätter
liewe	lieben, liebhaben, gernhaben, zugeneigt sein; - im Herzen tragen
Liewesgschicht	Liebesgeschichte, Liebeserlebnis, Affäre, Liebesver- hältnis
Liewesphaar	Liebespaar, Liebesleute, die Liebenden
liewr	lieber, eher, vielmehr
Lift	Lift, Fahrstuhl, Aufzug
lifte	lüften, durchlüften, entlüften, auslüften, belüften
lila	lila, fliederblau
Liligatschle	Entenküken
Limml	Lümmel, Flegel
limmle	lummeln, sich flegeln, sich fläzen
lind, (ge)lind	lind, gelinde, lau
lindre	lindern, gelindert, entschärfen-abschwächen, mil- dern, besänftigen
Linne, Finneholz	Linde, Lindenholz; - Linnen, Heinen
Lischt	Liste, Verzeichnis; - List, Winkelzug, Schlaueheit, Trick
lischtich	listig, schlau, fintenreich
liwwre	liefern, ausliefern, zustellen
loche	lochen, perforieren; - knipsen, zwicken
Lock	locke, Haarlocke
locke	locken, anlocken, in die Falle locken
lockr	lockr, lose, entspannt, zwanglos, zwanglos
loddr	locker, lose, entspannt sein, schlotterig, nicht fest (gebunden)
loddrich	loderig, lotterig, unordentlich, nachlässig
Logl	Lägel, Tragfäßchen, Traggefäß
Logosch	Faulpelz, Faulenzer, Müßiggänger, Schmarotzer
Loh	Lohe, Gerbrinde
Loocht	eine Garbenlage/Schicht auf der Triste oder dem Garbenwagen
lose	losen, hören, horchen, lauschen



Lorbire, Lorbirebläddr	= Lorbeeren, Lorbeerblätter
lo3	lose, lose sein, frei, locker; - es ist nichts los
loßbinne	losbinden, abbinden, lösen
loßdrucke	losdrücken, abdrücken
loßkumme	loskommen, freikommen, abkommen; - entkommen, abschütteln
loßlosse	loslassen, auslassen; - sich äußern
loßreiße	losreißen, abreißen, abzupfen, abtrennen, pflücken
loßschlaan	losschlagen, verkaufen, verschachern; - schlagen; - beginnen
losse	lassen, belassen, auslassen, zulassen
loßtrenne	lostrennen, abtrennen, ablösen
loßwerre	loswerden; - abschütteln, loskommen, befreien; - verlieren
loßziehe	losziehen, weggehen, sich aufmachen (zu einem Unternehmen), von jemandem Übles reden
Lot	Lot, Senkblei, Meßgerät; - ins Lot, in Ordnung bringen, bereinigen
lottrich, loddrich	lotterig, unordentlich, nachlässig, lodderig
Lottrjan, Loddrrjan	Lotterbube, Leichtfuß, Luftikus
lowe	loben, preisen, würdigen, ehren, rühmen
lowlich	lau, lauwarm, handwarm, milde
Luck	Lücke, Zwischenraum, Spalt, leere Stelle
luck, lugg	locker, weich, mürbe, gar (Ackerkrume), optimal zum verarbeiten
Ludr	Luder, Luderjan, Liederjan; - Schlaukopf; - Frechdachs; - Schimpfwort, auch für Dirne
ludre, rumludre	ludern, liederlich leben, sich prostituieren
Luftikus	Luftikus, leichtlebiger-oberflächlicher Mensch
Lug	Lüge, Unwahrheit, Schwindel, Vorgaukelung
Lula	Lulle, Tabakspfeife (rum. = lulea)
Lulatsch	Lulatsch, langer schlacksiger Mann
lummrich	noch warmes-schwabeliges-frischgeschlachtetes Fleisch, solange es nicht kalt und steif ist; - weich, schlaff, locker
lumpe	lumpen, liederlich leben, sich nicht - lassen, ugs. freigebig sein; Geld ausgeben; - vergnügen beim Saufen
Lumpe	Lumpen, Fetzen, Häder, Lappen, zerrissene Kleider
Lumpegsindl	Lumpengesindel, Lumpenpack, Mob, Brut, Pöbel, Bagage
Lumpl, Lumbl	Lunge, Atmungsorgan
lungekrank	lungenkrank; - schwach auf der Brust; - tuberkulös
lungre	lungern, faulenzen, auf der faulen Haut liegen
lunzle	dösen, im Halbschlaf sein, leicht schlummern
luppe	gierig fressen, happig verschlingen wie ein Wolf
Luscht	Lust, Verlangen, Freude
luschtich	lustig, fidel, aufgeheitert, vergnügt, spaßig, froh
Luschtr	Lüster, Kronenleuchter
Luschtreis	Lustreise, Ausflug, Vergnügungsfahrt-Landpartie
lutsche, lutschle	lutschen, saugen, zutschen, nuckeln
luudle	zur Übung wahllos eine Reihe von Tönen blasen; - eine unschöne-unsympathische Melodie ist ein "Geluudls"
luure	lauern, lauschen, horchen
luxuriees	luxuriös, prunkvoll, pompös; - prächtig
Luzifer	Luzifer, Teufel, Satan
m-m	Ablehnung, Verneinung
Maa, Mää	Magen, die Mäagen, Verdauungsorgan; - Mohn, Mohnsamen, Schlafmohn
maachr	mager, dürr, hager, knochig, dünn, schwächting, schlammig
Maadl	Mädel, Mädchen
Maadlleckr	Spottnamen-Spöttelei an Knaben die gerne mit Mädchen spielten



maane	meinen, glauben, denken, finden, vermuten, urteilen
( sich etwas maane	sich etwas meinen; - eingebildet sein auf sich selbst, stolz sein auf sich selbst
maane, gemaant	meinen, gemeint
Maanung	Meinung, Ansicht, Standpunkt, Auffassung, Überzeugung
Maark	Markt, Marktplatz; - abw. für schlechte Ware
maaschtre	meistern, bewerkstelligen, schaffen, tun, machen
Maasl	Meise, Vogel
Maasome	Mohnsamen
Maaßl	Meißel, Werkzeug
Maastr, Maaschtr	Meister, Lehrmeister, Fachmann
Maawe	Magenweh, Magenschmerzen, Bauchweh
Mach(e)r	Macher, Manager, Hintermann, Anstifter, Drahtzieher
Macherei, Machsach	Machwerk, minderwertiges-geistiges Produkt; - Machenschaft, Manipulation, Schiebung; - Intrige
machtrn, was machtrn	= was macht ihr denn?
Mahd	das Mähen, das Abgemähte
mähe	mähen, abmähen, schneiden, mit der Sense o. Sichel
Mahm	Muhme, Restform von Tante
Mähmaschin	Mähmaschine, Mähbinder
mahne	mahnen, ermahnen, erinnern,
mai je	besuchen, Besuch machen; - auf ein Plauderstündchen zum Nachbarn gehen
Maijalus	Maifest im Walde ( Mailust ? ), Maifeier
majorenn	majorenn, volljährig, großjährig, mündig
Malai ( rum )	Maismehl, gekochte Maismehlspeise überbacken
Maldr	Malter, Mörtel; - veraltet für Getreidemaß; - großer Haufen, großes Quantum
Maleer	Malheur, Mißgeschick, Unglück
Mamaliga	aus Maismehl oder Maisgrieß gekochte Speise
Mameluk	Mameluk, Sklave, Leibwächter orientalischer Herrscher
Mamlaß	Memme, Muttersöhnchen, Weichling, Jämmerling
manchi	manche, einige, wenige, etliche, ein paar, mehrere, einzelne, welche
manch(s)mol, man(i)	chsmol = manchmal, bisweilen, zuweilen, mitunter, verschiedentlich, gelegentlich, vereinzelt, dann und wann, ab und zu, hie und da, selten
Mandl	Mandel, Gaumenmandel, inneres Organ; - Mandel, Manderl, Männlein; - Mantel, Überzieher; - Kern einer Steinfrucht
mangle	mangeln, fehlen, nicht da sein, weg; - entbehren, abgehen, hapern
manns sin	mannhaft sein, mannbar sein, fähig, imstand, reif, erwachsen sein, mündig sein
March	Mark, das Innerste, das Beste; - Rückenmark
Märchl	Märchen, Märchendichtung, Märchenerzählung
Marie, Marjan, Mrei, Maari	= Maria, Marie, Marjanne, Marei
margiere	markieren, eine Rolle nur andeuten, vortuschen, sich gebärden und so tun als ob; - etwas bezeichnen, kennzeichnen
marod	marode, krank, müde, ermattet, erschöpft, unpäßlich
marschbereit	marschnbereit, reisefertig, fertig zum Aufbruch
Märzekriechl	Hyazinthe
Masch	Maische, Maisch, Gemisch gemahlenen Obstes
Maschanskräppl	Maschansker-Apfelsorte (öster-tschech), Borsdorfer-Apfel
Maschikseit (ung)	Rückseite; - entgegengesetzte Seite, vis-a-vis, die andere Seite
Maschkeraadi	Maskerade, Mummenschanz, Maskierung, Verkleidung
Maschkriertr	Maskierter, verkleideter, Vermummter, Kostümierter
Maschn, Maschl	Masche, Schlinge; - Schlaufe, Schleife
Mascht	Mast, Mästung
mäschte	mästen, aufmästen, fettfüttern, herausfüttern
maschtich	mastig, stämmig, kräftig, im Wuchs, kraftstrotzend, feist



Maschur	rum. Oberfeldwebel, Spieß
Masl	Massel, Glück, (jidd.-hebr.)
Massa	Massa, große Menge
Massaasch	Massage, Knetkur + Abreibung
massakriere	massakrieren, niedermetzeln
Maßholr	Maßholder, Feldahorn
massich	massig, untersetzt; - viel, dick
Mateering	Eiter, Eiterbeule (schwäb. = Madere, Matere )
Matrikl, Matriklamt	Personenstandesverzeichnis, Standesamt, Meldeamt
Matsch	Schlamm, Matsch, Schneematsch, Morast
matschich	matschig, schlammig, morastig, lehmig, pappig
Matzko	eine Stoffpuppe als Harlekin
mau	mau, unwohl; - mäßig, mager, schlecht
Mauke	Mauke, Fußpilz zwischen den Zehen
Maul	Maul, Schnauze, Mund, Äser, Rachen
maulaffe	maulaffen, Maulaffen feilhalten, mit offenem Munde dastehen und untätig zusehen
Maulbierebaam	Maulbeerbaum
Maulbiereracki	Maulbeerschnaps
maule	(rum)maulen, aufbegehren, meckern, widersprechen, sich beschweren
maulfaul	mundfaul, wortkarg
Maulgei, Maulmusich	Mundharmonika,
('s Maul stoppe	jmdm, den Mund stopfen, ihn zum Schweigen bringen
maulhängkolisch	melancholisch, trübsinnig, schwermütig
Maultrumml	Maultrummel, Musikinstrument
('s maul ufmache	den Mund aufmachen, sprechen, sich zu Wort melden
Maulvoll	Mundvoll, Bissen
('s maul ufreiße	laut herumschreien; - etwas ausplaudern; - prahlen
('s Maul ufsperre	staunen mit offenem Munde
Maulwurf	Maulwurf
Maut	Maut, Zoll, Straßengebühr + Brückengebühr
mautsche	angären, durch ablagern weich und mürbe machen
Medal	Medaille, Auszeichnung, Orden
meecht(e)	möchte, möchten, mag
meeglichscht	möglichst, tunlichst; - gefälligst
Meerschaampheif	Meerschaumpfeife
Mehlwurm	Mehlwurm, Mehlkäfer, gelbe Larve
mehrschtaals	meistenteils, meist, zumeist, meistens, überwiegend
mehrtaalich	mehrteilig, zusammengestellt, -gesetzt, komplex
mei, mein, meim, meins	= mein; - meinem; - meines
Meidl	Mauersockel in der Ofenröhre des Strohofens oder hervorragender Platz außerhalb des Ofens, geeignet zum Warmhalten der Speisen
mein	mein, mir; - (des gheehrt mein = das gehört mir
meinet o. meinrtweje	= meinetwegen, meinethalben
( wechr meinr	wegen mir, von mir aus
meinr Seel	meiner Seele - bei meiner Seele; Ausdruck zur Verstärkung der Glaubwürdigkeit, Beteuerungsformel
meinr Trei	meiner Treu, Ausdruck des Erstaunens
meischtntaals	meistenteils, meist, zumeist
('s meishti	das meiste ( Geld ), das allermeiste..
Mekeli	Lämmchen, Milchlamm
Melde	Melden, Pflanzengattung
melke	melken; - ausnützen
Melkiwvl	Melkübel, Melkeimer
melle	melden; - ankündigen; - mitteilen; - anzeigen; - sich anmelden
Menaasch	Menage, Verpflegung, Wegzehrung
Menascherie	Menagerie, Ausdruck für ein " Ganzer Zirkus "
menge	mengen, mischen; - einmischen
Mengi	Menge, Masse, Vielzahl
m-h	Ausdruck für Zustimmung, Bejahung, Genehmigung
Mensch	Mensch, Person; - Hausmagd; - Geliebte, Schatz



Mersch	Mörser, Küchenmörser zum zerkleinern der Gewürze
Meß	Messe, Gottesdienst
Metaal	Metall
Metr	Meter, Längenmaß
Metrzentnr	Meterzentner, Doppelzentner = 100 kg
Metsch	Matsch, Sportlicher Wettkampf
Metz	Metze, altes Getreidemaß = 40 kg oder 50 l
Metzlsupp	Metzelsuppe, Metzgersuppe, Wurstsuppe, Kesselfleischbrühe
Michl	Nichl, Michael
Mick	Mücke, Fliege, Bremse
Mickeplätsch, -tatsch	= Fliegenklappe, Fliegenklatsche
Mickeschiß	Fliegen(kot)fleck, hinterläßt die Fliege an Fenstern müde werden, ermüden
mied gin	Mühe, Mühsal, Beschwerde, Anstrengung, Arbeit, Plage
Mieh	Mühle, Getreidemühle, Windmühle, Kaffemühle
Miehl	mühsam, mühevoll, mühselig, beschwerlich, lästig; - anstrengend, schwierig
miehsam	mild(e), mildes Wetter, lau, gütig, barmherzig
mild	mildern, abmildern, mäßigen, abschwächen, lindern; - entschärfen
mildre	Milch, Muttermilch, Kuhmilch
Milich	Milchstraße, Galaxis
Milichstrooß	irdener Milchkrug, glasierter Tonkrug
Milichtippe	Milchzähne
Milichzännt	Milchschneep, Milchknapp = kleine weiße Käseknöpfe
Militschkr, Milichknepp	rundes Tischdeckchen, Zierdecke auf der Tischmitte
Miljee, Miljet	lockere (milde) Erde, garer Boden, leicht zum ver-
mill	arbeiten
Milon	Melone
Miltau	Mehltau, schädlicher Pflanzenpilz
mim, mitm	mit ihm, mit dem
mindescht, -schtns	mindest, zum mindesten, mindestens, wenigstens
ministriere	ministrieren, meßdienen, als Meßdiener tätig sein
Minne	Miene, Gesichtsausdruck, Mimik
Minnich	verschnittener Hengst, Kapphengst
Minz	Münze, Geldstück, Hartgeld
mr	wir; - mir
mir, mir gehn	mir; - wir; - wir gehen
mirnix-dirnix	mir nichts-dir nichts; - ohne weiteres, ohne Umsch-
mirrisch	weife; - anstandslos; - kurzerhand
Mischkulanz	mürrisch, griesgrämig, bärbeißig, brummig, knurrig
mischle, -sche	+ verbittert, mißmutig; - grantig
Mischmasch	Schiebung, Betrug, Bestechung, Quertreibereien
Mischt	mischen, vermischen, vermengen, verschneiden; -
mischte	anrühren
Mischtpope	Mischmasch, Gemenge aus vielerlei Dingen, Durchein-
Mischtviech	Mist, Dung, Kehrrikt, Müll (nander)
miseraawl	düngen; - wenn ein Tier sein Geschäft verrichtet,
misse	sich ausscheidet, scheißt
mißglicke	Mistkäfer, Maulwurfsgrille, Werre
mißt	Mistvieh, Person mit schlechtem Charakter
mitarweide	Miserabel, erbärmlich, schlecht, bedauernswert
mitgin	müssen, gezwungen sein, genötigt sein
mithalle	mißglücken, mißlingen
mitholle	müßte, gezwungen/genötigt sein
mitkriejn	mitarbeiten, mitwirken, mittun, mithalten
mitkumme	mitgeben, etwas mit auf den Weg geben
Mitlaad	mithalten, mitwirken; - mithalten können-ebenbürtig
mitlaadich	mitholen, mitnehmen, stehlen; - kaufen
	mitkriegen, mitbekommen, verstehen, begreifen
	mitkommen, Schritt halten, folgen können;-begleiten
	Mitleid, Erbarmen, Barmherzigkeit, Nächstenliebe,
	Mitgefühl
	mitleidig, barmherzig, erbarmungsvoll-mitfühlend



mitnannr	miteinander, gemeinsam, gemeinschaftlich, kollektiv, vereint, zusammen, geschlossen
mitredde	mitreden, mitsprechen; - seinen Senf dazu geben
Mitschl	kleiner Brotlaib, Laibchen
Mittaaach, Mittaa	Mittag, Mittagszeit
Mittaaachesse	Mittagessen, Mittagmahl, Mittagmahlzeit, M-brot
mittaale	mitteilen, sagen, wissen lassen, übermitteln, melden, eröffnen
mittedorch	mitte, durch, durch die Mitte
mittedrin	mittendrin, mittendrein, dazwischen
mittlschti	mittelste, die in der Mitte, die im Zentrum
Mittlweech	Mittelweg, die goldene Mitte
mittrlich	mütterlich, fürsorglich, besorgt, betulich-liebevoll
mitunnr	mitunter, manchmal, bisweilen, zuweilen, gelegentlich, verschiedentlich, vereinzelt, ab und zu
mitzsamm, -zsamscht	mitsammen, gemeinsam, gemeinschaftlich, miteinander
Mizi	Mieze, Miezekatze, Kätzchen
Mocke	Mocken, Brocken, dickes Stück; - dickes Kind
mocklich	mollig, dicklich, pummelig
Moddr	Mutter, Elternteil; - Moder, Fäulnis, Schimmel; - Schlamm, Morast, Matsch, Patsche; - Sumpf
moddre, moddrich	modern, faulen, schimmeln, morschen; - modderig
Moddrfleck	Mutterfleck, Muttermal
Moddrhutschl	Muttersöhnchen, Nesthäkchen, Schoßkind, Lieblingsk.
moddrseelallaan	mutterseelalleine, allein, für sich allein, solo, einsam
Moddrwitz	Mutterwitz, Witz, Schlagfertigkeit
Modell	Modell, Form, Muster, Vorbild, Typ, Nachbildung
Moi (Äpplmoi)	ein mit Ochsenwagen umherziehender Rumänischer Gemüse + Obsthändler
mol	mal, einmal; - irgendwann, einst, früher, plötzlich
Mollekepp	Larven der Stechmücken-Gelsen-Schnaken, in stehenden Gewässern
mollich	mollig, warm, weich; - dicklich
momentan	momentan, augenblicklich, vorübergehend, sofort, jetzt
Monatsrettich	Radieschen
Moodi	Mode, Zeitgeschmack, Tradition, Überlieferung; - seltsame Angewohnheiten, Allüren
moodisch	modisch, modern, neumoodisch, zeitgemäß; - elegant
Moodl	Model, Backform, Hohlform für Gußerzeugnisse
moodle	modellieren, formen, gestalten
Moodschunge	Beinscheibe, Muskel am Rinderbein, Leckerbissen
moole	malen, zeichnen, skizzieren
Moolr	Maler, Kunstmaler; - Dekorationsmaler, Zimmermaler
Mooß	Maaß, Quantum, Abmessung, Dosis
Morascht	Morast, Schlamm, Sumpf
morb	mürbe, weich; - reif
mords, mordsmäßig	sehr, sehr gewaltig, mords, mordsmäßig
Mordsdorscht	Mordsdurst, Riesendurst-Brand, Höllenbrand
Mordsdrummding	Mordstrummding, Mordsgroßesstück
mordswenich	mordswenig, blutwenig, nicht viel, gering
Morje	Morgen, Frühe, Tagesanbruch
morje	morgen, am kommenden Tag
morjets	morgens, (früh)morgens, frühzeitig, in aller Frühe
Mormlstaan	Marmelstein, Marmorstein
Moronje (rum)	der Geist eines Toten, Spukgestalt, Gespenst
morsch	morsch, brüchig, faul; - mürrisch, grob, barsch, wirsch
Mosch (rum)	Großvater, alter Greis, Alter
Moscht	Most, Fruchtsaft
moschtle	mosteln, vermosten, keltern
Moschtlkolwe	Holzstößel (Ast) mit seitlichen Zapfen, zum zerstampfen + vermaischen der Weintrauben



Mozi, Mosi (ung)	Kino, Lichtspieltheater
mr, mr is;- mr sin	man, man ist (froh); - wir, wir sind (da)
Mucke	Mucken, Launen, Schrullen, Grillen
muckse	mucken, leichtes Aufbegehren, sich bewegen, sich durch einen Muckser (Laut) bemerkbar machen
mucksmäislstill	mucksmäuschenstill, für ganz still
mufflich	muffig, schimmelig riechen, dumpf riechen
Muhaai	Mohar, Fennich, Grasart, Viefutter (als Heu)
Mulatschag (ung)	Mulatschag, fröhliches ausgelassenes Fest, Freß + Saufgelage
Muldr	Mulde, Molter, Back + Waschtrog;- Boden-Geländesenkung-Bodenvertiefung, Tal, Graben, Grube
Muli	behäbiger-unbeholfener-energieloser-fauler Dick-sack; - Maulesel
mummle	mümmeln, malmen, kätchen, mampfen, kauen;-murmeln
mummlich	mumlig, unbehaglich, mutlos, ungutes Angstgefühl
Mundeer	Monteur, Montagefacharbeiter
mundiere	montieren, eine Maschine o.ä. aufbauen-aufstellen-zusammenbauen
mundr	munter, wach, lebhaft
mundr gin	munter werden, aufwachen; - aufmerksam werden
Mundur	Montur, Uniform, Dienstbekleidung
Munschtranz	Monstranz, das Allerheiligste in der Kath.-Kirche
Muntche, -tje (rum)	Name eines Berggipfels bei Wolsberg, im Banat
murkse	murksen, stümpern, pfuschen, schlechte Arbeit verr.
Murraroß	Pferd der schweren Rasse, Bierbrauergaul
Mus	Mus, Brei; - Spinatbrei
Muschkatl	Geranie, Zierblume
Muschkranzäppl	verspricht man zum Spaß kleinen-unartigen-schlimmen Kindern, es sind Pferdeäpfel-Pferdebollen. Die Kinder werden buchstäblich veräppelt
Muschtr	Muster, Musterstück, Modell, Vorlage, Schema, Schablone; - Vorbild
muschtre	mustern, ansehen, begutachten, auswählen, durchsehen, kritisch betrachten
Musich	Musik, Klänge
Musichkante	Musikanten, Musiker; - spaßhalber für Getreidehalme die hinter dem Mäher stehengeblieben sind
mutzich	mürrisch, mißgelaunt, böse-finster-unklar-verdächtig-unheilvoll-runzelig dreinschauend;- schmollend, trotzig
muuschle	heimlich kramen-durchwühlen-durchsuchen; - mauscheln, heimliche schlaue Geschäfte machen
/Mutztrutz	Griesgram, Miesepeter, mißmutiger-mürrischer Mensch
muutich, muudich	mutig, beherzt, mannhaft, kühn, tapfer, schneidig, forsch
naa	nein, neinsagen, verneinen, ablehnen
Naab	Nabe, Mittelhülse des Rades
Naachl	Nelke, Gartenblume
näähre, drnähre	nähren, ernähren, stillen;- füttern, mästen
Naas	Nase, Riechorgan, Rüssel, Gurke; - Rotznase
naasrumfihre	nasführen, narren, täuschen
Naastuch	Taschentuch, Tüchlein zum Naseputzen
Nächschtbeshti,-te	Nächstbeste, das Nächste + Beste, das sich bietet
Nächschte, - ti	der Nächste, der Folgende
nächschte, -ti	nächsten (Montag), nächste (Woche)
Nachtgrappsch	Nachtkobold, nächtliches Ungeheuer, Gnom;- abendliche/nächtliche Schreckgestalt für Kinder, die nicht heimgehen wollen; - Nachtgeist
Nachthemed	Nachthemd, Nachtanzug, Schlafhemd



Nachtscherwl	Nachtscherbel, Nachttopf
nachtsiwr	nachtsüber, nachts
Nackarsch	Nacktarsch, Nackedei, Nacktfrosch, Nackte(r)
Nackhals	Huhn mit kahlem/nacktem Hals (ohne Federn)
nackich	nackicht, nackt, bloß, entblößt, splitternackt
nägschte, am nägschte	= nächsten, am nächsten, nahebei, in der Nähe
nägschtr, n. kumme	näher, näher kommen; - nahe kommen, sich annähern
Näh, Nochet	Nähe, unmittelbare Umgebung; - in der Nähe
nähe, nähje	nähen, schneiden, sticheln + steppen
Nährin	Näherin, Schneiderin
nämliche, - chi	der, die, das nämliche (Kleid), dasselbe/derselbe
Namestaach	Namenstag
nannr, mitnannr	einander, miteinander, zusammen
Narawe (rum)	Mucken, Grillen, Launen, sonderbare Ein + Ausfälle
Narb	Narbe, Wundmal, Schmiß
narre	narren, zum Narren halten, nasführen, foppen, veräppeln
(de Narre gfreß han	an (etwas) = hat man an dem, das man gerne macht/tut oder gerne mag
Nascht, Näscht	Ast, Äste
nasdann, nadanndann	= also dann, na also dann, also drauflos
Nauntschle, gfillte N.	= werden angeboten um jmdn. zu veräppeln; - dies gibt es nicht = inexistent
Naupe, Nauwe	Nuppen, Grillen, Launen, Eigenheiten; sonderbare Gewohnheiten, Flausen, Schrullen, wunderliche Einfälle, Marotten
naus, nauszus, -sich	= hinaus, nach außen, auswärts
(bis) dortnaus	dorthin, dorthinaus, in diese Richtung; - bis dort hinaus, maßlos
nausjaan	hinausjagen, hinauswerfen, vertreiben
nausschiewe	hinausschieben, aufschieben, verschieben, vertagen
nauswille	hinauswollen, rauswollen an die frische Luft
nauszeegre	hinauszögern, verzögern, hinausziehen, verschleppen
nausziehn	hinausziehen, verzögern, verschleppen
nauszus	nach außen; - weiter hinaus (in die Zukunft)
Nawl	Nabel, Geburtsmal
nawuu	achwo, keineswegs
nebscht	nebst, mit, nebst anderem, unter anderem
necke	neckern, foppen, hänseln, frotzeln, narren, scherzen
neetich	nötig, notwendig, brauchen, nötig haben
Neglischee	Negligé, bequeme Morgenbekleidung der Frauen
nei(e)schts	neuestens, neulich, neierlich, unlängst
Neigwerz	Neugewürz, Piment
neije	neigen, beugen, hinneigen (zu), tendieren (zu); - senken
neilich	neulich, unlängst, kürzlich, jüngstens
Neni (ung)	Nante, Anredeform an Frauen
nenne, hat genennt	nennen, nannte; - heißen, rufen, bezeichnen
nervees	nervös, reizbar, überreizt, nervenschwach
nervich	nervig, kräftig
Nescht	Nest, Vogelbrutstätte, Horst; - Kaff; - Versteck
neschtle	nesteln, heimlich kramen + herumfingern; - einnisteten, niederlassen, betten, gemütlich machen
Neschquaak	Nestfrosch, Nesthäkchen, Nestling, Letztgeborene
net	nicht, nein, verneinen
net do	nicht da, fehlt, abwesend
net leide kenne	nicht leiden können, hassen, verabscheuen
netmolnix	nicht das Gerinste; absolut nichts
netze	netzen, ein Netz knüpfen; - anfeuchten, berieseln
newe, newr	neben, nebenan, daneben
newebei	nebenbei, beiläufig, übrigens
newedran, n. sin	nebenan, daneben; - irre sein
newe(r)nannr	nebeneinander, beieinander, beisammen, zusammen
newenaus	nebenaus, nebenraus; - er geht n. = fremdgehen
Newetsach	Nebensache, Nichtigkeit, Kleinigkeit, Lappalie



newetsächlich	nebensächlich, zweitrangig, sekundär, untergeordnet;
Newetsgebäude	- an zweiter Stelle
Newl	Nebengebäude, Nebenbau, Dependence, Anbau
newlich	Nebel, Dunst, Dampf
Newoije (rum)	neblig, dunstig, trübe, diesig, wolkig, duftig
newrm	Notlage, Nöten, Misere, Bedrängnis, Zwangslage
nichtr	neben ihm, daneben, neben dem
nicke	nüchtern, alkoholfrei, klaren Kopf; - ungegessen
niddr	nicken, zustimmen, bejahen, billigen; - einschlafen
niddrgschlaa	nieder, hinunter
niddrich	niedergeschlagen, niedergedrückt, depresiv, depri-
Niddrlaach	miert, mutlos, verzweifelt
niddrleeje	niedrig, flach, von geringer Höhe
niddrschaan	Niederlage, Abfuhr, Schlappe, Mißerfolg, Zusammen-
Niddrtracht	bruch; - Zweigstelle
niemols	niederlegen, hinlegen, absetzen; - schlafen legen
Nier(e)	niederschlagen, zu Boden schlagen, zusammenschla-
Nimmand	gen, verprügeln; - sich ablagern, sedimentieren
nimmand	Niedertracht, Gemeinheit, Bosheit, Unverschämtheit
nimmi, nimmr	niemals, nie, keinesfalls
nin, ninzus	Niere, Nieren, inneres Organ
nindrscht	Niemand, Teufel; - Bezeichnung aus Bosheit
ningeroode	niemand, keiner, kein Mensch, kein Schwanz/Schwein
ningsiehn	nimmer, niemals, nicht mehr, nie und nimmer
ninleeje	hinein, nach innen; - einwärts; - dazwischen
Ninschitt	nirgends, nirgendwo
ninschlaan	hineingeraten, dazwischengeraten, verwickelt werden
ninschluppe	hineinsehen, einsehen, hineinblicken; - prüfen
ninsteije	hineinlegen, in die Wiege legen; - hineinzeigen
ninstrecke	Backwerk, Hefeteig in die Backform geschüttet
nintreiwe	hineinschlagen, dreinschlagen; - einschlagen
ninziehn	hineinschlüpfen, hineinkriechen, hineinwitschen
ninzwänge	hineinsteigen, einsteigen, hineinklettern; - ein-
Nischn	brechen
nissle	hineinstrecken, seinen Kopf durchs Fenster strecken-
Nit	stecken, seine Hand hineinstecken
nit un nagelfescht	hineintreiben, aufhetzen, antreiben; - Beine machen
nitze	hineinziehen, einziehen, Einzug halten
niwr	hineinzwängen, hineinstopfen, hineinepressen.
nix	Nische, Ecke
nix for ungut	nieseln, sprühen, tröpfeln, leicht regnen
nixich	Niete, Bolzen
Nixkennr, Nixwißr	ñiet und nagelfest, sehr fest, sehr stabil
Nixlche	nützen, nutzen
Nixmachr, Nixtuer	nüber, hinüber, nach drüben
Nixnutzichr, Nixwertichr	nichts, nicht das geringste oder das mindeste
Nochbr	nichts für ungut, Entschuldigung
nochlässich, nohl...	nichtig, unwichtig, ungültig, für null und nichtig
noch(a)mol	erklären
Nochtaal	Nichtskönnr, Stümper, Dummkopf, Pfuscher
Nockl	ein zum veräppeln vorgetäushtes, nichtexistieren-
nockle, rumnockle	des Schmuckstück
Nodl	Nichtsmacher, Nichtstuer, Faulenzer
noh	Nixnutzichr = Nichtsnutz, Halodri, Ungezogener, Gemeiner
noharweide	Nachbar, Nebenmann
	nach, nachdem, nachher
	nacharbeiten, nachholen, aufholen; - überarbeiten



Nochet, in dr Nochet	= Nähe, in der Nähe/Umgebung, in unmittelbarer N. nahe, in der Nähe, dicht bei, zum Greifen nahe, vor der Nase; - daneben
Nohgeburt	Nachgeburt
nohgehn	nachgehen, verfolgen, hinterhergehen; - ergreifen, (be)rühren, bewegen, zu Herzen gehen
nohgemacht	nachgemacht, unecht, falsch, imitiert, gekünstelt
nohgiebich	nachgiebig, beugsam, willenssschwach, gutmütig
nohgin	nachgeben, sich beugen, sich fügen, einlenken
nohgleckle	jmdm. mit einer Schelle/Glöcklein hinterherlaufen, wie z.B. der Mesner dem Pfarrer
Nohgschpiel	Nachspiel, Nachwirkung, Folgen; - böses Ende
nohher	nachher, danach, hinterher, nachdem, nachfolgend
nohhinein	nachhinein, hinterher, nachträglich, nachdem
nohholle	nachholen, nacharbeiten, aufholen; - nachsitzen
nohjaan	nachjagen, nacheilen, verfolgen, nachhetzen
Nohkerwei	der erste Sonntag nach der "Kerwei" (Kirchweihfest)
nohkreische, nohjammre	= nachweinen, nachtrauern; -nachjammern
nohkumme	nachkommen, folgen, nachlaufen, hinterherlaufen, hinterdreinkommen
Nohkummendi	Nachkommende, Enkel, Nachfahren, Abkömmlinge, Spröß
nohlaafe	nachlaufen, folgen, hinterherlaufen, hinterhergehen; - werben
nohnannr	nacheinander, hintereinander, der Reihe nach
nohpriefe	nachprüfen, überprüfen, kontrollieren
nohredde, nohsaan	nachreden, nachsagen, nachsprechen; - verleumden
nohstehn	nachstehen, nicht zurückbleiben, ebenbürtig sein
nohsteije	nachsteigen, verfolgen, nachstellen, jagen
nohsuche	nachsuchen, nachforschen; - bitten (um)
Nohsummr	Nachsommer, Herbst, Altweibersommer
Noht	Naht, aus den Nähten platzen
nohtraan	nachtragen, verübeln;- ergänzen;- hinterher tragen
nohträglich	nachträglich, hinterher; - schädlich
noh un noh	nach und nach, allmählich
nohvrzähle	nacherzählen, wiedererzählen, überliefern
Nohwehe	Nachwehen
nohwille	nachwollen, folgenwollen
nohziehn	nachziehen, nachzüchten; - festziehen; - aufholen; hinterherziehen
nolle	nölen, nutschen, lutschen, zutschen, saugen
nor	nur, bloß, lediglich, ausschließlich
(geh nor(re))	geh nur, geh weiter, hau ab, verdufte dich
Notluuch	Notlüge, Ausrede, Ausflucht, Vorwand, Entschuldigg
nowl	nobel (freigiebig), hochherzig;- vornehm, fein, exklusiv, distinguiert
nuckle	nuckeln, saugen, zullen, zulpen, schnullen
nuff	hinauf, empor, aufwärts, hinan, hoch, herauf
nuffzus	hinauf, nach oben, aufwärts, hoch, bergan
Nuibun (rum)	Schelm, Tunichtgut, Spaßvogel
nummriere	nummerieren, beziffern, benummern
Nunagl	Notnagel, vierkantiger Eisenstift zur Sicherung des Wagenrades in der Achse des Leiterwagens
Nunn	Nonne, Ordensschwester, Klosterfrau
nunnr, nunnrzus	nunter, hinunter, hinab, abwärts, herunter, herab
nunnrlosse	hinunterlassen, herunterlassen, herablassen, senken
nunnrschaue	hinunterschauen, hinabschauen, herabblicken; - verachten
nunnrschitte	hinunterschütten, hinabgießen, trinken, saufen
nunnrschlucke	hinunterschlucken, schlucken, würgen;-hinnehmen
nunnrsteije	hinuntersteigen, absteigen, absitzen; - aussteigen
nunnrworkse	hinunterwürgn, schlucken; - unterdrücken
Nuudl	Nudel, dicke Nudel
Nuudlbreet	Nudelbrett, Teigbrett
Nuudlbrieh	Nudelbrühe, der Absud vom/beim Nudelkochen
nuudle, rumnuudle	nudeln, nockeln, faul und sinnlos seine Arbeit verrichten



Nuudlfleck  
Nuudlwalchr

Nudelfleck, Teigfleck  
Nudelwalker, nudelwölger, Nudelholz

ob	ob, ob so oder so
Oblatn	Oblaten, ungeweihte Hostie, dünnes, rundes Gebäck
Obscht	Obst,
obscht, ebscht	ob, ob du
obschun, obwohl	obschon, obwohl, obzwar, obgleich
Ochtm	Atem, Odem, Hauch, Puste
Ocks, Ox	Ochse, Rindvieh
Ocksezentr	Ochsenziemer, Prügelwerkzeug
odr, or, oddr	oder, oder auch, vielmehr; - sondern; - alias
Offisin	Offizin, Rasierstube, Baderei
O-Fieß	O-Füße, O-Beine, Säbelbeine
ofseit	offside (engl), abseits (Fußball)
oftmols	oftmals, oft, häufig, vielen
Ohmacht	Ohnmacht, Bewußtlosigkeit, Schwäche
ohni	ohne, bar, außer; - exklusive (kaufmänn),
ohnides	ohnedies, sowieso, ohnehin
Ohrwaschl, Ohrelappe	Ohrwaschel, Ohrmuschel; - Ohrläppchen
oje	oje, ach, ojemine
Oke	Oka, türkisches Hohlmaß = 5 l; - kleines Holzschaff mit nur einem Handgriff
Oleandr	Oleander, Rosenlorbeer, immergrüner Strauch
Oma, Omami, Grossi	Oma, Großmutter
Omeze	Ameisen, Insekten
Onkl	Onkel, Oh(ei)m, ein Bruder der Eltern
Oodr	Ader, Blutader, Schlagader, Blutgefäß, Vene
ooscherich	unhandlich, dürftig, erbärmlich, kläglich, kümmerlich, schäbig, unansehnlich, kraftlos
Oowe	Ofen, Heizanlage
Opintsche	Opanken, Schnabelbundschuhe
ordne	ordnen, in Ordnung bringen, sortieren-gruppieren:- regeln, - aufräumen
Orgienr	Dahlien, Zierblume
orndlich	ordentlich, geordnet, sauber, sorgfältig, rechtschaffen, tadellos
Orschl, Urschl	Ursula, Ursel; - naives, albernes Mädchen; - verdrehte Frau
Ortak	Genosse, Kamerad, Kumpel
Orwesse	kleine Essensreste, Überbleibsel einer Mahlzeit; - (schwäb. = Urause), (nass. = Ures)
Oschte	Osten, Windrichtung
Oschtre	Ostern, Osterfest
Oschtrblume	Osterblumen, Narzissen, Osterglocken
Ota, Otadi	Opa, Großvater
Owacht	Obacht, Achtung, Vorsicht
owachtgin, owachtinggin	= achtgeben, aufpassen, beachten, achthaben
owe	oben, droben
Owed	Abend, Tagesende
owedrauß	obendrauß, aufgebracht, wütend, aus dem Häuschen, gereizt sein, auf die Palme gebracht sein
owedrowe	obendroben, darüber
oweds	abends, am Abend, spät(abends)
owedruff, owedriwr	owedran = obendrauf, obenauf; - obendran, darüber; - außerdem
owenaus	obenhinaus, nach oben
owenuff	oben(hi)nauf, nach oben
/owehin	obenhin, nach oben hin
owerin	obenrein, obenherein,
oweriwr	obenrüber, obenherüber, drüber



owerunnr	von oben herab, von oben herunter, v. oben kommend
/Oowestaan	Ofenstein, Stein zum Backofen zustellen (verschließ
Owoda (ung)	Kindergarten
owr	ober, über, , oberhalb, darüber
Owrbett	Oberbett, Federbett
owrhalb	oberhalb, über, darüber
Owrichkeit	Obrigkeit, Behörde
Owrkerpr	Oberkörper, Oberleib
Owrschicht	Oberschicht, die (gute) Gesellschaft, Hautevolee
owrschlau, owrgscheit	= overschlau, obergescheit, überklug, neunmalge-scheit
Owrscht	Obers, Sahne, Rahm
('s) owrscht(i).. ('s) ewrscht(i)	das oberste (Stk), das (Stück) von ganz oben
Owruffsicht	Oberaufsicht, Leitung, Lenkung, Management + Direktion-Führung, Regie

Paatz	Viehfutterbeize, genäßtes Viehfuttergemisch aus Stroh-Heu-Maislaub + Weinablagerung (nach der Mostgärung) + Kraftfutter
paff	baff, paff, verplüfft sein
paffe	paffen, stoßweise rauchen
Palascht	Palast, Schloß, Prachtbau
Palatschinke	Palatschinken, Pfannkuchen, Fladen, Eierkuchen
Palisade	Palisaden, Rutenpfahlwerk, Zaun aus Pfählen
paljaasche	sich streiten, auseinanderzusetzen (fr.=baillage)
Pamaram	Panorama, Rundblick, Rundbild
pamsich	pelzig, verwelktes, taubes Obst
Pandur (ung.-rum)	Pandur, leichter Fußsoldat
pansche	panschen-pantschen, mischend verfälschen, verdünnen mit den Händen + Füßen im Wasser panschen, planschen (Milchmann), Waschlappen, Tolpatsch, Tölpel
Papalapte (rum)	Papierschnitzel, Papierschnippel
Papierschnitzl(e)	Papp, Brei, Kleister
Papp	päppeln, aufpäppeln, füttern
päpple	Paprika, Gemüse, Gewürz
Paprika	Paprikasch, ungarisches Gulasch
Paprikaasch	Paradeiser, Tomaten, Gemüse
Paradeis	runde Fleischpaprika
Paradeispaprika	gute Stube, zumeist unbewohnt, nur zum vorzeigen
Paradizimr	Paraputje = die ganze Sippe/Verwandschaft, auch Mischpoche, üble Gesellschaft
Paraputje	Parasol, Schirm, Sonnen + Regenschirm
Parasol	parat, fertig, bereit, gegenwärtig, verfügbar
parat	pardautz, plumps, plauz, hoppla
pardautz, pürdauf	Partie, Ausflug, Spiel; - Arbeitsgruppe; - Ehepaar, (er hat a gudi Partie gemacht); - Teil, Abschnitt
Partie	Uhrenpendel, Perpendikel
Partikl	pedantisch, in übertriebenerweise genau + kleinlich
partiklich	wachsam auf den eigenen Vorteil bedacht
Partoonerose	Pfingsrosen
partu	partout, unbedingt, durchaus, umjeden Preis
Paschischeer	Passgier, Fahrgast; - Bezeichnung für Dahergelaufener, Unbekannter
Paschrnaat	Pastinake, Gemüse, Wurzelgemüse
Paschtur	Postur, Gestalt, Figur, Wuchs, Statur, Körperbau
passe, basse	passen, eignen; - aufpassen, auflauern; - verzichten warten (do muß ich basse = das weiß ich nicht)
Passetute	Hyazinthen (doppelte)
Passion	Passion, Leidenschaft, Hobby, Freude
Patrenze(ung.=petrence)	= ein Heuhaufen bei der Heuernte, den man zu zweit mit untergeschobenen Stangen, wegtragen kann



Patrnostr	Paternoster, Umlaufaufzug
patruiere	patrouillieren, auf und ab gehen; - erkunden
patsch	patsch, pitsch-patsch, plumps, klatschendes Geräusch
patsche	platzen, bersten, zerspringen, aufbrechen
Patsche, Batsche	Patschen, Hausschuhe, wollgewirktes Fußzeug (schwäb. = Botsche)
Patschfuß	Huhn mit Federn an den Füßen, bis zu den Zehen
patschich (waich)	breiig, matschig, pappig, schlammig
patschle, batschle	in einer Pfütze/Wasserlache herumplatschen/schlagen, plantschen
Patschkukurutz	Popkorn, Puffmais
patschnaß	patschenaß, klatschnaß
patze	patzen, einen Fehler/Schnitzer machen; - verpatzen, verderben, stümpern
patzle	zurechtkünsteln, zurechtmachen. nachbessern an einer fertigen Arbeit
Patzer, Patze	Patzer, Fehler, Schnitzer, Dummheit; - Stümper; - Flecken, Klecks, Schmutzfleck
paupre	plappern, predigen, kakeln, quasseln, einherreden
paupse	schwaches + leises Hundegebell; - meckern, nörgeln, mäkeln
paxiere	pexieren, pekzieren, etwas anstellen, anrichten
PeepI	Piepel, kleiner Junge; - Popel, verhärteter Nasenschleim
Peerlmuttrknepp	Perlmutterknöpfe
Peertle	Perlen, Glaskugeln an der Halskette-Kollier
peertle	perlen, sprudeln in Getränken
Peetsch	Mißbildung + Ausbuchtung am Brotlaib, Auswuchs + Auswulstung am Brotlaib
Peitschezucker	in Faden gezogene Lakritze
Pekesch (ung)	Schnürrock
pelze	pelzen, pfropfen, veredeln
pelzich	pelzig, faserige Geschwulst, tote-gefühllose Körperteile die nicht richtig durchblutet sind; - Knollengemüse (Rettiche) die nicht mehr richtig in Saft sind, abgewelkt
Pemsl, Bemsl	Pinself; - Bürste zum tünchen + weiße(l)n
penze, benze	penzen, benzen-betteln, bitten; - ständig bedrängen-bestürmen-ermahnen-antreiben-anregen- zusetzen, eindringen (auf), aufdringlich verlangen
Pepita	Pepita, kleinkariertes Gewebe
Pernospore	Peronospora, pflanzenschädigender Algenpilz auf Rebenblätter
Perpendikl	Perpendikl, Pendel, Senklot
Persekuotr	Persekutor, Verfolger, Häscher, Gerichtsvollzieher, Pfänder, Scherge
Perzent	Prozent, Hundertstel, Gewinn von Hundert
Perzl	Pürzel, Schwanzwurzel von Vögeln
Petroleum	Petroleum, Petrol, Leuchtöl, Aerosin, Erdöl
petschiert (tsch)	petschiert, in eine unangenehme Lage versetzt sein, hereingefallen (na jetzt sin mr scheen petschiert)
Phaar	Paar, Ehepaar, Liebespaar, Tanzpaar
phaar	paar, einige, ein paar Ecken weiter, (nur) wenige, etliche, mehrere
phaare	paaren, sich kreuzen, sich begatten, koitieren
phaarmol	paarmal, ein paarmal, mehrmals, vielmals, des öfteren, häufig, viele Male; - wiederholt
Phackl	Päckchen, Paket, Bündel
phacke	packen, einpacken, zusammenpacken-bündeln; - anpacken, anfassen, ergreifen; - zwingen, bewältigen, meistern, schaffen
phackle	paktieren, heimlich verabreden-verschwören-übereinkommen, sich verbinden, konspirieren
Phaddr	breiiger Straßenkot, Schlick, Matsch, Schlamm, Morast, Lehmbrei



phaddrich	breiig, pappig, matschig, schlammig, morastig, kotig
Phaffekappe	Kapuzinerkresse
Phalme	Palmen
Phand	Pfand, Einsatz
Phann	Pfanne, Bratpfanne, Tiegel
phänne	pfänden, ertappen, erwischen, schnappen
Phannekuche	Pfannkuchen, Palatschinken, Fladen, Eierkuchen
Phannestielche	Kindsname vor der Taufe
Phans, Phanz	Pansen, Panzen, Wanst, Bauch, Schmerbauch
Phansweh	Bauchweh, Bauch oder Leibschmerzen
Phat	Pate, Taufpate
Phau	Pfau, Pfauenvogel
pheegre	pfuschen, hudeln, schludern, stümpern, schlampen
Pheffr	Pfeffer, Gewürz
Pheif	Pfeife zum rauchen, Tabakspfeife
pheife	pfeifen, einen Pfiff erzeugen; - verzichten, jmdm. etwas pfeifen (auf)
Pheifl	Pfeife um einen Pfeifton auszustoßen; - singen
Pheilr	Pfeiler, Säule, Stütze
Phein	Fein, Schmerz, Qual, Weh
Phenigl	Fenchel, Fench, Fennich, eine Hirsenart, Heil + Gewürzpflanze
Phersching	Pfirsich, Obst
phessich	trutzig, halsstarrig, eigensinnig, bockig
phetze (schw.=pfätza)	= petzen, zwicken, kneifen
phicke	picken aufpicken mit dem Schnabel, auffressen; - herauspicken, herausangeln, herausklauben
phiddle	arbeiten mit viel Geduld + Feingefühl + Fingerspitzengefühl an einer Präzisionsarbeit; - geduldig bosseln an und mit feinen kleinen Dingen
phienatze	kränkeln, leiden, siechen, darniederliegen, unwohl s
phiepse, phiepsich	piepsen, piepen (der Küken); - piepsig, kränkelnd, schwach, schlapp, schlaff, matt, flau; - nur einen schwachen Laut (Piep) von sich geben
Phiepser	Piep(er), schwacher, dünner, hoher Ton
phiffich	pfiffig, für schlauer Mensch
Phik	Pik, heimlicher Groll, Haß, einen Pik auf jmdn. haben
phike	sticheln, ständig böshafte u. aufreizende Bemerkungen machen, Anspielungen machen
Phingei	Geldbüchse der Kartenrunde, Sammlerbüchse
Phingschteling	Pfingstling, Pfingstlummel, Pfingstochse
phischpre	pispern, wispern, lispeln, flüstern, tuscheln, heimlich leise ins Ohr sagen
Phisme	Fusseln, Fädchen
Phitschl	Quentchen, (soviel wie) ein Pfötchen, eine kleine Menge, Kleinigkeit
Phool	Pfal, Pflock, Stock
Phoot	Pfote, Tatze, Prätze, Hand; - kleine Menge, ein Pfötchen = soviel wie drei Fingerspitzen fassen können
Phopp	Puppe, Spielzeug; - Schaufensterpuppe; - Schneiderbüste; - Mädchen
Phoschte	Pfosten, Pfahl, Pfeiler, Stütze
phoschte gehn	mit Neuigkeiten hausieren gehen (mit der Post), Tratschereien austragen, um weitere Neuigkeiten zu erfahren
Phoschtament	Postament, Unterbau, Sockel
Phosse	Posse, derber lustiger Streich (zum Schaden/Nachteil)
phuddle	puddeln, pfuhlen, im Wasser plantschen, gründeln
phuddlich	zerzaust, ungekämmt, strubbelig, zottelig
Phuddllacke	Pfuhl, große Pfütze, Suhle, Weiher in dem sich Geflügel tummelt
phuddlnackich	pudelnackt, nackt, im Adamkostüm
phuddre	pudern, plustern/baden der Hühner im Staub
phuiha	pfui, Ausdruck des Eckels



Phulvr	Pulver, Staub + Puder, Arzneimittel; † Schießpulver
phulvrtrucke	pulvertrocken, ganz trocken
Phund	Pfund, Gewichtseinheit = 0,5 kg
phuppe	purgieren, laxieren, Notdurft verrichten, scheißen
phupse	pupen, pupsen, eine Blähung abgehen lassen, furzen
phurgusche/phurgeije	= streiten, zanken, schimpfen
phusche	pfuschen, stümpfern, hudeln, schludern
Phutsche	Busch, Buschen, Strauch; - Grasbündel
Phuudr	Puder, Pulver, Staub
phuudre	pudern, einpudern, einstäuben, bestreuen
picke	kleben (an), haften, pappen, leimen, kleistern; - ohrfeigen
	klebrig, leimig, kleisterig
pickich	
piesackre	piesacken, quälen, peinigen, drangsalieren, schikanieren
Pikett	Pikett, Feldwache der Grenzer, Vorposten (einsatzber)
Pinkl	Pinkel, Herzpinkel, sagt man zu seinem Allerliebsten
pinklich	pünktlich, genau zur rechten Zeit, rechtzeitig
Pinschi, Pitzi	Pinscher (Hunderasse); - ständiger Begleiter, Radfahrer, Kriecher
Pipatsch	Klatschmohn, Feldblume, wilder Mohn (Papaver rhoeas) (vom ung. = pipacs)
Pipe	Pipe, Faß- Wasser oder Zapfhahn
Pipl, Bibbl	Hühnerküken, Käfer
pipple	nippen, süffeln, schlotzen, trinken
Fisch	Piß, Pisse, derb für Urin oder Harn
pische	pissen, pinkeln, austreten, urinieren
Fischkottn	Biskotte, Biskuits
Pita	Zuname vieler Gebäckarten, z.B. " Crempita "
Pitt, Saupitt	Bütte, Zuber, Schaff, darin man Essensreste als Sautrank aufbewahrt
plääre	plärren, laut schreien, laut weinen, laut singen
plackich	glatzig, kahl
pladlvoll	randvoll, voll zum überlaufen, gestrichenvoll
Plafon	Plafon, Zimmerdecke
Plajasch (Bleiches = elss) = Büttel, Dorfgendarm, Gemeindediener	
planiere	planieren, einebnen; - planen
Planke	Planken, Bretter, Bretterzaun
Planze	Pflanzen, Gewächse, Blumen
planze	pflanzen, einpflanzen, setzen, stecken
plappre	Plappern, viel reden, gerne reden, schwätzen
Plaschtr	Pflaster, Pflasterung
plaschtre	pflastern, mit einem Steinbelag versehen
Plätsch, Mickepl...	Fliegenklappe
platsche	platschen, knallen; - stark regnen
plätsche	klatschen, applaudieren; - tätscheln; - verprügeln
Platscheere	großer Pflatsch o. Fleck, Schandfleck, großes Mal
platschnaß	platschnaß, ganz naß, durchunddurch naß
Platschreen	Platzregen, starker Regenguß, Wolkenbruch
Plätt	Fähre, Fährschiff; - Floß
plaudre	plaudern, unterhalten, erzählen; - jmdm. gut zusperechen-zureden, ihn beschwatzen, anempfehlen, zuraten, beibringen, zu überzeugen versuchen
plemplem, blembem	plemplem, verrückt, geisteskrank, irre
plicke	pflücken, abpflücken, abbeeren, abreißen, abrupfen, abbrechen, abklauben, abrebbeln
Plickerbse	grüne Erbsen in Schoten, zum auslösen
plinnre	plündern; - umziehen in eine andere Wohnung; - Hausgeräte (Plunder) fortführen (demnach plündern)
Plock	Pflock, kurzer Stab, Pfahl
Ploochet	Plache, Blache, Blahe, Plane, Wagenverdeck, grobe Leinwand
Plooch	Plage, Plackerei, Mühe, Mühsal, Beschwerlichkeit, Arbeit, Anstrengung
ploodre	pladdern, heftig in großen Tropfen regnen, gießen, prasseln



plooe	plagen, placken, abmühen, quälen, anstrengen bei der Arbeit
plumse	plumsen, plumpen, fallen, purzeln, abstürzen
Plunze	Flunze, Plunzen, Blutwurst zumeist in Schweinsblase gefüllt; - schwerfälliger Dickwanst
Plutzr	dickbauchiger Tonkrug; - schwerfälliger Dickwanst
Fluuch	Pflug, Ackergerät
pluuche	pflügen, ackern, umbrechen, durchfurchen
Fluuchkarre	Pflugkarre
Fockl	Pute, Truthenne
Pocklfraaß	nervöser, unruhiger Kramp fzustand; - flickerig, nervös
Pofl	Pofel, Bafel, Ausschußware
Pogatschl	Pogatscherl, kleine Eierkuchen mit Fettgriebenteig
Pojaatzl	Pojatz, Bajazzo, Hanswurst
Pojan, Bojan	männliches Kalb einer Kuh; - scherzhaft für einen ausgelassenen Narren
Poldi	Rosenname von Leopold
politiere	polieren, blank reiben, auf Hochglanz bringen
pollre	poltern, böllern, knallen, krachen, ballern
Pollrpeitsch/Knallpeitsch	Peitsch = eine 3-4 m lange Hirtenpeitsche an einem Knüppel von nur ca 40 cm. Die Peitsche ist aus Hanfstrick oder auch aus geflochtenen Lederriemen, die sich dem Ende zu immer mehr verzweigen und mit einer aus Raphia geflochtenen Schmicke zum knallen versehen
Polschtr	Polster, Kissen
Polschtrzippe	eine Polsterecke; - Teighüllenspeise in Schmalz gebacken und mit Marmelade gefüllt
Pomadi	Pomade, Salbe, Haarsalbe, Wichse
Pomransche	Pomeranze, Apfelsine, Orange
Pooding	Bottich, Bütte, offenes großes Stehfaß
Poope	Pope, orth, Geistlicher; - getrockneter Nasenschleim; - Käfer; - der mittlere Kegel, beim Kegeln
Poppl	Popel, kleiner schmutziger Junge/Mädchen; - Kleinkind
popplich	popelig, kindisch, kindhaft, unreif, klein, niedlich
porzle	purzeln, fallen, hinunterfallen, stürzen
potje, -ja, (for de	Potje) = umsonst, gratis, unwesentlich, für nichts
Potke, -ka	Unannehmlichkeit, ärgerliche Schwierigkeit, Mühe, Ärger, Verdruß, Gefrett, Gefrett
Poweschtie (rum)	Märchenerzählung, Lügengeschichte
pracke	pracken, klopfen, hauen, prügeln
Prackr	Pracker, Teppichklopfer
pralle	prahlen, rühmen, brüsten, aufspielen, aufschneiden; anprallen, anrennen, anstoßen
(anpralle	
Präses, Präsius	Präses, Vorsitzender, Vorsteher, Vorstand
praßte mache	protzen, prahlen, brüsten, aufschneiden; - prassen, schwelgen, schlemmen
Pratze	Pratzen, Tatzen, große Hände
Praume	Pflaumen, Zwetschgen
preddiche	predigen, von der Kanzel reden; - ermahnen
preeple	breeble (pfälz), jmdm. ständig in den Ohren liegen, ständiges Zureden und beibringen wollen, immerfort zureden, drängeln, nörgeln; - vor sich hinbrummeln
Preis1, Breisl	Hemdärmel oder Kragenbündchenabschluß, Manschette am Hemd oder Kleid
Prigl, Briggl	Prügel, Prügelstock, Knüppel, dicker Holzstecken; - Schläge, Tracht Prügel
prigle, briggel	prügeln, schlagen, hauen
Primasch	Primas, Solist + Vorgeiger einer Zigeunerkapelle
Prinse (rum.=prinza)	= Schafkäse
Prinslmeisl	Schmetterling, Falter, Motte
Pritschn	Pritsche, hölzerne Liegestatt, Ladefläche eines Lkw
pritschle	prutzeln, braten, rösten, grillen, schmoren, garen
pritzlich sin	geziert, etepetete, stolz, minutiös, pedant, akkurat, feinsäuberlich, sorgfältig u. genau sein
Progradr	Wichtigtuier



progradre	wichtig tun, sich wichtig machen + immer rechtsprechen wollen, sich aufspielen, angeben, sich aufblähen
prolongiere	prolongiere, verlängern, aufschieben, stunden
Protzr	Protzer, Angeber, Prahler, Wichtigtuier, Aufschneider
prowiere	probieren, versuchen; - kosten, prüfen
prozesse	prozessieren, verklagen
Prunje (rum)	Pflaumen, Zwetschgen
Puikle	Puten, Fruthennen
Pulsoodr	Pulsader, Aorta, Schlagader
Pumbaare	silberfarbene, tropfenförmige metallische Westenknöpfe
Pumbaareleiw	Trachtenweste der Donauschwaben mit "Pumbaareknepp"
Pumm	Pumpe, Pumpbrunnen; Weinpumpe, Feuerwehrpumpe
pumme	pumpen, wasserziehen mit der Pumpe
Pumpenickl	Pummel, Pummelchen, kleines rundliches Kind
pumplgsund	pumperlgesund, kerngesund
pumpre	pumpern, klopfen, dröhnen, pochen
Punge	ein großes Stück, großer Brocken, großes Bündel
purdauf	purdauf, purdautz, plumps
Pušta	Grassteppe + Weideland in der ungarischen Tiefebene, auch alleinstehender Hof, umgeben von Ackerland
putze	putzen, reinigen, sauber machen; - schmücken; - wischen; - polieren, schneutzen
Quaak(e)	Raaben, Krähen; - kleines schwächliches Kind, (Neschtquaak), Löwenmaul, Blume
quaake	quaken, das Quacken der Frösche
qualle, quallre	wallen, sprudeln, sich (wogend) bewegen, quallen, brodeln
quälle	wallen lassen, gewällte Kartoffel = (gequälldi Grumb)
quallme	quallmen, rauchen rußen
Quart	Viererrunde, Vierergruppe; - vier gleichwertige + zusammengehörende Spielkarten
Quatier	Quartier, Unterkunft, Wohnung
Quaschtl	Quaste, Troddel, + Portopee; - Bommel
Quaschtr	feister Knabe, kleiner stämmiger dicklicher Mann
quatsche	quatschen, schwatzen, unterhalten, ausplaudern
Quecke	Quecken, Unkraut, Graspflanze
quengle	quengeln, weinerlich-jammern, ständig um etwas bitten, keine Ruhe geben + bedrängen um etwas durchzusetzen (zumeist Kinder)
Quer, in die Quer	Quere, in die Quere kommen
querkse	unruhige-weinerliche Töne von sich geben, wimmern
Quetsch	Zwetschge, Quetsche, Zwetsche, Pflaume
Quetschkneedle	Zwetschgenknödel, Teighüllenspeise mit Zwetschgen gefüllt
quille	quellen, aufquellen, anschwellen, es quillt; - hervordringen, sprudeln
Quitsch	Quetsche, Presse; - Ziehharmonika, Quetschkommode
quitsche	quetschen, pressen, einklemmen, zusammendrücken
quitt, quitt sin	quitt, mit jmdm. quitt sein, schuldenfrei sein, sich mit jmdm. ausgeglichen haben



Raach	Rauch, Qualm, Ruß
raache	rauchen, die Schornsteine rauchen;- Zigarren rauch.
Raad	Rad, Wagenrad, Fahrrad;- Kammerad;- Kornrade, Ackerwildkraut //reiten mit der Drehstange
raadle	festschnüren, festbinden, festspannen, festzurren,
Raadlsteckr, Raadlstechr	= Radstecken=Kornradstecken;- Kornradstecher, Distelstecher
Raaf	Reifen, Ring, Armreifen;- Raufen, Futterleiter
Raafang, Raachfang	Rauchfang, Esse, Kamin, Zylinder, Schornstein
raafe	raufen, sich balgen, ringen, schlagen
Raaferei	Rauferei, Handgemenge, Balgerei, Schlägerei
raaire	reihen, in der Paarungszeit zu mehreren einer Ente folgen (von Erpeln), begatten bei Hühner
Raaje	Reigen, Reigentanz /len
raame	räumen, abräumen, wegräumen, beiseiteräumen;- steh
Raaz	Reiz, Charme, Zauber, Anziehungskraft, Verlockung, Sex-Appeal;- Serbe, Raize
raaze	zeizen, erzürnen, herausfordern;- verlocken
/Raas	Reise, Fahrt, Ausflug
rabdate (rum)	notleiden, hungern, darben, schmachten, entbehren
Rachche	Rachen, Rachenhöhle, Schlund, Maul, Mund
Rache	Rache, Vergeltung, Revanche, Heimzahlung
räche	rächen, vergelten, revanchieren, heimzahlen
rachgierich	rachgierig, rachsüchtig, nachtragend-feindselig;- habgierig, happig, lüstern, begehrlieh
Radasch	Zusatz, Zugabe, Draufgabe, Zutat, Beigabe
Radlsfihrrer	Rädelsführer, Anführer
radschlaan	radschlagen, überschlagen;- Salto machen
raffgierich	raffgierig, habgierig, habsüchtig, giererfüllt
Rafia	^aphia, Bast von der amerikanischen Bastpalme
räischpre	räuspern, husteln
Raki	Raki, Branntwein, Schnaps
Rakiknopp	Adamsapfel, Schildknorpel am Kehlkopf
Rambasch	unausgegorener neuer Wein;- Sauser;- Federweiß;- geringer saurer Wein = Rambas (hess);- Rambass (schwäb)sich wild/unruhig Gebärdender, ungehobelter Mensch
rammle	rammeln, belegen, decken, begatten (Tiere);- drängeln, pressen, zusammenzwängen, zusammenschieben
ramschle	ramschen, eine Ware billig einkaufen, erraffen, einstreichen;- einen Ramsch spielen (Kartenspiel)
Rand, Ranft, Rampft	Rand, Saum, Umgrenzung, Peripherie, Bord + Kante;- Einfassung;- Grenze;- Ufer;- Ranft, Brotkante, Brot-rinde;- äußerer Umfang
('s Randl han	zeitweise eine besondere Laune oder Stimmung haben;- ausgelassen herumtoben;- umtreiben
Range	Ranken, großes, derbes, dickes Stück Brot;- eiserne Brechstange;- Runken = unförmiges Stück Brot
Ranze	Ranzen, Bauch Rucksack
(an)ranze	anranzen, jmdn. so plötzlich grob tadeln
ranzich, raß	ranzig, unangenehm riechendes + schmeckendes Fett;- veraltet, verdorben
Rapp	Rappe, schwarzes Pferd
Rappl	Rappel. Anfall, einen Rappel haben, verrückt sein;- Klapper, Rassel;- Beherrschung;- plötzlicher Anfall
rapplderr	rappeldürr, knochendürr, mager, hager
rapple	rappeln, klappern, rasseln, scheppern;- zornig/aufgeregt sein
rapplich	rappelig, zornig, verrückt, geisteskrank sein, unfügsam, unberechenbar
Raschpl	Raspel, Werkzeug zum raspeln (Holz, Leder); Reibe
raschte	rasten, ausruhen, eine Pause machen
räsoniere	räsonieren, laut, lärmend reden;- schimpfen;- unbefugt mitreden, widersprechen, nörgeln



Raß	Rasse, Art von Menschen + Tieren; - Sippe ( der schlaaß net aus dr Raß = der schlägt nicht aus der Art)
raß	ranzig, veraltet, zersetzt, verdorben riechende Speisen und Lebensmittel
raßle	viel gewinnen beim Glücksspiel; - abgewinnen, abknöpfen, abzapfen
Raßlr	Vieleinheimser beim Glücksspiel
Rätsch	Rätsche, Rassel, Klapper, tragbares handgetriebenes Holzhammerwerk; - schwatzhafte Person
rätsche	ratschen, klappern, rasseln mit einem Holzhammerwerk klatschen, schwatzen, jmdn. durchhecheln/lästern
rätsle	rätseln, nachdenken, grübeln
Rattlr	Rattler, Rattenfängerhund
Ratz	Ratz, Ratze, Ratte
ratzle	umständlich, ungeschickt-verunschönend abschneiden, immer nur kleine Stücke abschneiden
rauhlich	räudig, grätzig, mager, unterentwickelt, ärmlich, elendig, ungepflegt
raunze	raunzen, nörgeln, weinerlich- jammern, quengeln
Raup	Raupe, Insekt
rausche	rauschen, brausen, wehen
Rauschebeidl	munteres quicklebendes Mädchen
rausgewickst	sich in Wicks (Gala) geworfen, herausgeputzt, gesch-niegelt
rausphetze	herausquetschen, herauspressen, herauskneifen, her-ausziehen;- jmdm. etwas herausplaudern-herauslocken
rausrucke	herausrücken;- wieder zurückgeben;- mit der Wahrheit herausrücken, gestehen
rausschluppe	rausschlüpfen, herausschlüpfen, auskriechen
rauwe	rauben, stehlen, wegnehmen, entreißen, plündern
Rawattl	Rabatte, Randbeet, Gartenrandbeet
rawiat	rabiat, brutal, gewalttätig, grausam, bestialisch
Rayon	Rayon, Kreis, Bezirk; - Feldflur
Rebbach	Rebbach, Reibach, Gewinn, Nutzen, Ertrag, Profit
Reche	Rechen, Harke
rechle	rechen, harken; - Garten oder Feld abrechen
Rechte, in alli R.	in alle Richtungen, an allen Ecken und Enden, überall
rechtzeit(1)lich	rechtzeitig, zeitig, beizeiten, pünktlich
Reckl	Röcklein, Bluse der schwäbischen Frauentracht
Redd	Rede, Ansprache, Vortrag
redde	reden, sprechen, sagen, unterhalten, schwatzen
Reedle	Röteln, Masern
Reehr	Röhre, Backröhre, Ofenröhre
reeje, rege	regen, bewegen, (sich reeje brint Seeje); - aufre-gen ( reg dich net uff)
Reen	Regen, Niederschlag, Regenguß
reene	regnen, gießen, schütten, als Regen niedergehen
Reenboo	Regenbogen, Naturerscheinung
Reenmoddr	um etwas zu erbetteln, zog eine Zigeunerin von Haus zu Haus, umhüllt mit grünem Blattwerk und ließ sich mit Wasser begießen, um Regen herbei zu beschwören
reeschte	rösten, toasten, bähnen, bräunen, anbraten
reetse	rösten, z.B. Hanf rösten, ihn dafür längere Zeit ins Wasser legen, damit die Holzteile faulen und mürbe werden; - durch lange Regenzeit "vereetst" auch Strol
Refieje	Revier, Bereich, Gebiet, Feld, Gefilde
Regan	großer magerer Mann
Regei	großes, mageres Weibsbild
regle	regeln, ordnen, richten, normalisieren, bereinigen;- jmdn. auf Vordermann bringen
regliere	regulieren, einstellen, das Einstellen eines Gerätes
reguule	rigolen, tief pflügen, tief umgraben
Rehrtl, Reehrl	Röhrchen, Röhrlein
Reibhelzl	Reibhölzchen, Zündhölzchen



reiche	reichen, anbieten, geben; - ausreichen; - sich erstrecken
reide	reiten, im Sattel zu Pferde sitzen
Reiderei	Reiterei, Ringelspiel, Karussell
reie	reuen, bereuen, reuevoll; - bedauern
Reih	Reihe, Linie, Serie, Menschenschlange; - Kränzchenreihe (geht reihum)
reihe	einreihen eines Wagens, wenden, rangieren, lenken, leiten
Reihje (Fußreihje)	Fußrist, Fußbrücken, Rist
Rein, Reindl	Rein, flacher Topf, flacher Kochtopf
Reinebīndoo	umherziehender Pfannenflicker
reiniche	reinigen, reinemachen, sauber machen, putzen
Reisr	Reiser, Reisig, Geäst, dünnes Zweigholz
Reisrbeesm	Reisigbesen, Rutenbesen
Reiße	Reißen, Rheumatismus
reiwe	reiben, raffeln, raspeln, schaben, scheuern, wetzen
Reiwr	Reiber, Vorreiber, Riegelhaken
Reiwerei	Reiberei, kleine Streitigkeiten, Zwistigkeiten
Remasuri	Ramasuri, Gedränge, Aufruhr, Chaos, Wirrwarr
rendiere	rentieren, sich lohnen, Gewinn bringen, sich verzin
renne	rennen, laufen; - anstoßen, stupsen /sen
Renntomobil	Auto, Lkw
Reprmaan	Standpauke, Strafpredigt (aam a Reprmaan halle)
Reps	Raps, Nutzpflanze zur Ölgewinnung
resch	resch, rösch, knusprig, groß, hart gebacken
Reschpekt	Respekt, Achtung, Ehrerbietung, Ästimation
reschpektierlich	respektierlich, beträchtlich, ansehnlich, achtbar
Rescht	Rest, Überrest, Überbleibsel-Rückbleibsel, Abfall
Reservor	Reservoir, Wasserbecken, Speicher
retriere	retirieren, sich zurückziehen, wegrennen, fliehen
rewellisch	rebellisch, aufrührerisch, aufsässig, aufgeschreckt empört, entrüstet
rewwle	dauernd über einer Sache grübeln, die einem keine Ruhe läßt und einen ständig in Aufregung hält. Ständig nachdenken und darüber rätseln
Richtr	Richter, Rechtsprechende Person, Kadi, Schöffe; - Gemeindevorsteher-Gemeinderichter, Bürgermeister
richt(s)ich	richtig, wirklich, tatsächlich, wahrhaftig
rickwärts	rückwärts, hintenüber, nach hinten, zurück
Ried	Ried, Röhricht, Schilf; - Rüde, männlicher Hund
Riggl	Riegel, Sperre; - Balken, Holzbalken, Holzknüppel
Riehre	Rühren, ein menschliches Rühren, Mitleid empfinden
riehre	rühren, ergreifen, gerührt sein, ergriffen sein; - bewegen, umrühren, berühren; - herrühren
Rieme	Riemen, Ledergürtel, Lederstreifen
Ries	Riese, Rühne, großer Mensch, Märchengestalt
riesich	riesig, groß, gewaltig, sehr
Rill	Rille, Rillenprofil
rin, herin	rein, herinnen, innen
Rind	Jungrind, Jungkuh vor dem ersten Kalben
Ring, Ringl	Ring, Trauring, Ringlein, Ringelchen
Ring vum Schwein	After des Schweines, wird zum Gaudi den kleinen Kindern bei der Schweineschlacht versprochen
Ringlgschpiel	Ringelspiel, Karussell, kam immer zu " Kerwei "
Ringloose	Rinklotten, Reneklode, Obst
Ringlraaje	Ringelreigen, Ringelreihen, Rundtanz
rinlosse	reinlassen, hereinlassen, einlassen
rinne, hat gerunn	rinnen, hat geronnen; - fließen; - vergehen
Ripp	Rippe, Knochen am Brustkorb; - Blattader, Blattripp
rippich	Blattnerv; - böartige-zänische Frau
ripple, riwle	rippig, gerippt
Rippstrang	ribbeln, rubbeln, rebeln, reiben
	Wirbelsäule, Rückgrat



ripschrapsch	rips-raps, rapide, ruck-zuck, hurtig, schnell
rischte	rüsten, aufrüsten, bewaffnen; - Baugerüst aufstellen
rischtich	rüstig, kräftig, gesund
Rischt	Rist, Fußbrücken, Fußrist
RiB	RiB, EinriB, Mauersprung; - Arbeitslohn in Natura an Getreide, der Druscharbeiter, Maut in Natura
RiB1	Rüssel, Nase
RiBleit	Druscharbeitsleute die um Prozente des Ertrags ( RiB ) arbeiten
rittlings	sitzen in Reitstellung
Ritz, Ritzr	Ritz, Ritze, Kerbe, Schramme; - Spalte
Riwisl	Ribisel, Johannisbeere
Riwwle	Suppeneinlagen mit kleinen handgeriebenen Teigmasser
riwwle, ripple	ribbeln, rebeln, Mais rebeln, rubbeln
riwwr	rüber, herüber
Rochus	Rachen, (kriescht de Rochus net voll)
rochle	röcheln, keuchen, schnaufen
Rock	Rock, Jacke, Sakko, Weste
Rockesteckr	Rocken, Spinnstock
Roll	Rolle, Rad, Walze; - Bühnenrolle; - eine führende Rolle; - Vorherrschaft
Rollaadi	Rollade, gerollte Bäckerei, süßer Eierkuchen
Rollbreet	Rollbrett, geripptes Brett zum Wäscheglätten
rolle	rollen, kugeln, kullern, wälzen, einrollen; - begatten, decken, belegen, bespringen, treten, kappen
rollich	brünftig, brünstig, paarungsbereit, läufig
Rolloo	Rollo, Rouleau, Rolladen
Rollschar	die oberste + äußerste Ziegelreihe, die den Fußbodenabschluß bildet, an der offenen Seite des Hausganges ( Flur )
rollse, rollze	sich rollen, wälzen, balgen-spielen, kitzeln, in lustigem Geraufe übereinanderkugeln im Bett
Rondoo, Rundoo	Rondeau, Rondell, Rundell, rundes Beet; - runder Platz
roppe	(ab)rupfen, zupfen, ausreißen; - lieblos pflücken; - schröpfen; - zerren
Roppkneedl	Teigknödel von Hand gezupft
Roraadi	Roratemesse im Advent
Ros	Rose
Roscht	Rost, Gitterwerk in Öfen, Feuerrost, Grillrost; - Zersetzungsschicht auf Eisen; - Pflanzenpilz
roschte	rosten, Rost ansetzen, verrosten
Rosmrein	Rosmarin, Gewürz und Duftpflanze
RoB	Roß, Pferd
Roßbolle	Pferdeäpfel, Pferdemit
rossich	rossig, brünstig sein, Stute verlangt nach Beschälung; - zur Fortpflanzung bereiter Zustand
Roßtrappe	Pferdehufabdrücke
Rot	Rat, Empfehlung, Hinweis, Tip
rot gin	rot werden erröten, sich schämen
rote, rotse	raten, erraten, beraten, empfehlen, anraten, zuraten; - rätseln
rothoorich	rothaarig, rotblond, fuchsig
rotlacht	rötlich, blaßrot
rotsam	ratsam, empfehlenswert; - notwendig
Rotz	Rotz, Nasenschleim; - Rotzkrankheit-Pferdekrankheit
Rotzkloowe	Tabakpfeife
Rotzleffl,-bu,-nas	Rotzlöffel; - Rotzbube; - Rotznase
Rowosch,uff'm R.han	Kerbholz, auf dem kerbholz haben
Rowwrt, Rowot	Robot, Fro + Pflichtarbeit
Rub, Ruwe	Rübe, Rüben
Ruck	Ruck, mit einem Ruck, plötzlich; - Rücken, Kreuz, Buckel
ruckartich	ruckartig, plötzlich, stoßweise



rucke	rücken, abrücken, beiseite rücken, ruckartig bewegen
ruddle	rütteln, rühren, schütteln /gen
ruff, ruffzus	herauf, nach oben, bergan
rum	rum, herum; - aus, vorüber, alles vorbei
rumbitangiere	streunen, vagabundieren, sich herumtreiben
rumdruck(s)e	herumdrücken, nicht recht mit der Sprache herauskommen wollen
rumflangiere	flanieren, müßig umherschlendern, sich herumtreiben
rumfuchtle	herumfuchteln, mit den Händen in der Luft herumfuch
rumgeischtre	herumgeistern, herumirren im dunkeln
rumhänge	unordentlich überall herumhängen, lose herunterhängen; - zum trocknen aufgehängte Wäsche wenden
rumhopse	herumspringen, umhertollen; - herumrennen, jachtern
rumjackre	herumjagen, herumrennen mit einem Fahrzeug
rumkälwre	herumkälbern, herumalbern, kaspeln
rumkätschle	langsam, kaumwackelnd mit einem Fuhrwerk herumfahren, ohne Eile schwach vorankommen
rumknuutsche	knutschen zweier Verliebten
rumkrakeele	herumkrakeelen, herumschreien + lärmern
rumkriejn	herumkriegen, etwas hinter sich kriegen; - jmdn. durch gutes Zureden + List, zu etwas bewegen können
rumkumme	rumkommen, auskommen, durch die Runde kommen
(drumrumkumme	drumherumkommen, davankommen, entkommen, entinnen
rumlaafe	herumlaufen, herumtreiben, herumrennen, umherrennen
rumlawriere	herumlaborieren, herummurksen, herumarbeiten; - mit allen Mitteln versuchen einen Zustand zu bessern
rumlungre	herumlungern, auf der faulen Haut liegen
rummache	rummachen, herumbasteln, sich auf diese oder jene Art zu beschäftigen
rumnockle, r-nuudle	=nölen, nödeln, trödeln, wursteln, Zeit vergeuden
rumple, anrumple	rumpeln, poltern, holpern; - rempeln, anrempeln
rumpsunstumps	Rumpf und Stumpf, insgesamt alles, das Ganze, restlos mit Haut und Haaren; - total, völlig
rumredde	herumreden, herumsprechen; - drumherumreden
rumschlaan	herumschlagen, sich hauen, sich keilen, bekämpfen; - das Herumtreiben eines leichten Mädchens; - das Wetter schlägt um; - die politische Lage schlägt um
rumschluure	umherschleifen, sich herumtreiben, umherstreifen, vagabundieren, umherschlendern
rumschniffle	herumschnüffeln, herumschnuppern, wittern
rumschucke	ruckweise zuwerfen
rumschußle	fahrig arbeiten, zerstreut arbeiten
rumschwänzle	herumschwänzeln, geziert gehen, wedeln, schmeicheln
rumsetze	umsetzen, umpflanzen, umtopfen, verpflanzen
rum sin	um sein, aus sein, zu Ende sein, vorbei sein
rumstiere	herumstöbern, herumwühlen, herumsuchen, herumkramen
rumstiwle,	herumstreuen, herumstreichen, herumtreiben
rumstraafe	herumstiefeln, herumstapfen, herumtrotten, herumstrolchen, herumstreunen, vagabundieren; - rumstreifen
rumsuure	herumrennen, herumtreiben, herumstreichen
rumteiwle	herumtollen, umhertollen, herumbalgen, herumtoben
rumwelsche	welschen, entbehrliche Fremdwörter gebrauchen, raubbrechen, unvollkommen sprechen
rumwergle	herumwerken, herumwerkeln, herumbosseln, tätig sein
rumwenne	umwenden, umkehren, umdrehen
runderum	rundherum, ringsum, rundum, rundumher
Rundl	Kreis, runde Scheibe, Ring
rundweechs	rundwegs, durchwegs, allgemein, ausnahmslos
rundwiedich	schäumend vor Wut, rasend, beßessen
runnr, runnrzus	runter, herunter, nach unten, bergab
runnrhopse	herunterhüpfen, herunterspringen, abspringen
runnrmache, iwwr	jmd. r. = jmdn. bei Fremden ausschimpfen + abkanzeln
runnrputze	das Getreide runtermachen ( mähen ) runterputzen, abkanzeln, zurechtweisen, maßregeln



runnrschlucke	runterschlucken, hinunterschlucken, hinunterwürgen, verschlingen; - eine bittere Pille schlucken
Runzle	Runzeln, Hautfalten
runzlich	runzlig, runzelig, verunzelt, faltig, zerfurcht, welk, schrumpelig
Ruppl, Rumpl	Rumpel, Waschbrett, Wäscherumpel ( gerippt )
rupplich	ruppig, rubbelig, rauh, faltig, uneben
Ruschaschandor (ung.	Rebell) = Wildfang, Range, Flegel; - Rädelsführer
ruschle, ruschple	rascheln, rauschen, säuseln, lispeln
Ruschplr	ein kurzes Rascheln, ein kurzer Ton
Ruschtebaam	die Rüster, Ulme
Russle	kleine marinierte Heringe, mit Essig + Zwiebeln
rutsche	rutschen, abgleiten, kriechen, schlittern
Ruuscht	Ruß, Rauch
ruuschtich	rußig, rußbeschmutzt, rußgeschwärzt
Ruut	Rute, Gerte
-----	-----
rausflappe	überschwappen einer Flüssigkeit; - etwas spontan + unüberlegt herausquatschen, überstürzt herausplaudern, herausplatzen
Reis	Zopf, Zwiebelzopf, Knoblauchzopf (Reisig ?)
saa, saascht, gsaat	= sage; - sagst; - gasagt
Saaf	Seife, Waschmittel
Saaich	Seich, Seiche, Harn, Urin
saaiche	seichen, harnen, urinieren, pinkeln, pissen, austreten; - regnen
Saal	Saal, Halle, großer Raum; - Seil, Leine, Strick, Tau; - Strohseil zum Garbenbinden
Saam	Saum, Einfassung, Rand
saame, insaame	säumen, einsäumen, einfassen, mit Besatz versehen
saame, sich saame	säumen, sich säumen, zögern, verweilen, drucksen
saan, saat	sagen, sagt
Saat	Saat, Aussaat, Saatgut; - Saite, gedrehter Tierdarm zum bespannen von Musikinstrumenten
Saawr	Sabbel, Seiber, aus dem Mund fließender Speichel
saawre	sabbern, geifern, Speichel aus dem Mund ausfließen lassen
Saawrlappe	Sabbellätzchen, Speichelläppchen
Sach, Saches	Sache, Dings, Dingsda
sackrlot, sapprlot,	sackrment, sapprment = Donnerwetter, sackerlot, sapperlot, sackerment, sapperment; - Ausruf des Unwillens oder des Erstaunens
Sack un Phack	Sack und Pack, insgesamt alles, allesamt, jedermann
Saddl	Sattel, Reitsattel, Pferdesattel; - Bergsattel
säe	säen, anbauen
Säifr	Säufer, Trinker, Alkoholiker
sakramentiere	sakramentieren, schimpfen; - zanken, rasonieren
Sakrischtei	Sakristei, Kirchenraum für Geistlichen und für die kirchlichen Geräte
Salangaari oder stinkichi	Gerwe = Hirschhornsalz, Ammoniumkarbonat
Saldaat, Zsaldaat	Soldat, Angehöriger der Streitkräfte
Salettl	Laube, Gartenhäuschen, Pavillon
Salitr	Salpeter, Mauersalpeter bei Wandfeuchtigkeit
Salven, Salvend	äußerer verbrauchter-geselchter Speckrand (elsäss. = Salvang = Stoffrand)
Salvett	Serviette, Mundtuch
Salzdeesl	Salzdöschen, Salzstreuer
Sammet	Sammet, Samt, Stoffart
sammle	sammeln, einsammeln, auffangen; - versammeln
Satz	Satz, Ausspruch; - Lehre; - großer Sprung; - Serie; - Rest, Bodensatz
Saubitt	eine Bütte, Schaff, Zuber in dem Essensreste in Wasser aufbewahrt wurden und als Viehfutter z.B. Schweinetrank Verwendung fanden

*Siehe auch am Ende des Buchstaben „Sch“!*



Saukell	Saukerl, Rabauke, Flegel, Saudackl
Saurambl	Sauerampfer, Wildkraut; - saurer Wein (spöttisch)
Saureumorke	Sauregurken
Saurimilich	Sauermilch, Dickmilch
Saurtaaich	Sauerteig
Saustall	Saustall, Viehstall; - Raum mit schmutzigen Verhältnissen, Unordnung
Sautanz	Schlachtfest am Abend des Schlachttages
Sauweddr	Sauwetter, schlechtes Wetter
Sauwertschaft	Sauwirtschaft, Mißwirtschaft, Lotterwirtschaft
sauwr mache	sauber machen, säubern, reinigen, putzen
Säwl, Sawl	Säbel, Hiebwaaffe
Schaab	Schaub, Strohbund, von Hand ausgedroschene Stroharbe-Strohbündel
Schaade	Schaden, Beschädigung, Nachteil, Verlust; - Panne
Schaadl	Scheitel, Trennlinie der Haarfrisur; - Scheitelpunkt
Schaal	Schale, Napf, Trinktasse, Schüssel; - langes schmales Halstuch; - Fruchtschale, Hülse, Pelle; - Rinde, Borke
schääle	schälen, pellen, häuten; - dünnes + leichtes pflügen; - den Apfel oder die Kartoffel schälen
Schäämr	Magenverstimmung wegen Übersättigung, durch Völlei den Ekel, Widerwillen + Unlust zum Essen bekommen (vom ungarischen "csömör" = Ekel)
Schaas	Furz, abgehende Blähung
schaawe	schaben, kratzen + schuppen, reiben; - rasieren
Schab, Schawe	Schabe, Schaben, Motten, Insekt
Schadoo	Chaudieu, Weinschaumsoße
schädiche	schädigen, schaden, ruinieren, kaputt machen
schaffe	schaffen, arbeiten; - bezieht sich aber zumeist auf anordnen + befehlen, jmdm. etwas auftragen; - etwas anschaffen
Schaffeer	Chauffeur, Schofför, Kraftfahrer
Schaffl	Schaffel, Schaff, offenes hölzernes Gefäß
Schafflee/Schafflwallach	= mit einem bespannten Fuhrwerk umherziehender rumänischer Böttcher der verschiedene hölzerne Gefäße anbot und auch Reparaturarbeiten erledigte
Schakrille	Gewissensbisse haben, Furcht, Bange, Angstgefühl, Bedenken, Herzbeklemmung; - Hirngespinnste, trübseilige Stimmung; - skurille Einfälle
schäl	schal, abgestanden; - Milchgeschmack im Säuerungsübergang
Schaluee	Jalousien, Fensterläden
Schämitzgraawe	Schämitzbach, fließt aus der Schämitzflur durch Groß-Scham
Schaml	Schemel, Hocker
Schandaar	Gendarm, Dorfpolizist, Schutzmann
Schandl	höchstes Atout im Färbeln = Joker (Kartenspiel)
Schanier	Beschlag für Türen + Fenster, Drehgelenk, Gelenkban Scharnier
Schank	Schank, Schrank, Spind, Kasten, Schrein
Schankl, Schänkl	Einbaumauerschränkchen, kleiner Wandschrank
schänne	schimpfen, schelten, tadeln, zanken, rasonieren
schanschiere, vrschanschiere	= in nachlässigerweise vergeuden, verschleudern, billig verramschen; - ändern, wechseln, umschlagen; - verjubeln, verlumpen, verplempern
Schanz	Schanze, gegrabener Abflußgraben, Schutzwall
Schap	Job, Arbeitsplatz, Arbeitsschicht, Arbeitsstelle
Schapodle	(fr. = le jabot) Volant, Rüschen, Besatz, Blusen + Hemdkrause (mit Krausen + Falten + Spitzen versehe)
schapteopt mache	ängstlich zittern, puppern, tattern, Schieß haben
Schar, (Ziggl)schar	= Schar, Trupp, Schwarm Haufen, Kolonne, Horde; - Pflugschar; - eine Ziegelreihe auf der Mauer
schareweis, schopooreweis	= scharenweise, in Scharen, schwarmweise, haufenweise



Schari	Geliebte, Schätzchen, Buhlerin, Beischläferin
Scharsch	Charge, Rang, Dienstgrad
Schart	Scharte, Einschnitt, Kerbe, Ritze, Schramme
schartich	schartig, schadhafte Einkerbung an des Messers Schneide, stumpf
scharwenzle	scharwenzeln, scherwenzeln, schmeichelnd schöntun und sich dauernd hin und her bewegen, sich anbieten, jmdm. den Hof machen
schaßtre, schasse	schassen, schimpflich vertreiben, aus dem Dienst entlassen
Schatull	Schatulle, Kästchen, Etui
schaudrlich	schauderlich, schauderhaft, schaudervoll, entsetzen- erregend, gruselig
Schauer	Schauer, Schauender; - Schreck; - Regenschauer
schäwich	schäbig, abgetragen, erbärmlich
Schawrack	Schabracke, Scharteke, (abw) alte Frau, alte Hexe
Schawrnack	Schabernack, Posse, Scherz, übermütiger Streich
Scheckatz	ein scheckiges Tier
Scheckle	Hautflecken, Sommersprossen; - Flecken im Tierpelz
schecklich	scheckig, gefleckt, bunt gefleckt; - sommersprossig
scheel	scheeläugig, scheel blickend, schielend, einäugig blind; - mißgünstig blickend
scheen	schön, hübsch, hold, reizend, prächtig, sauber
scheere	scheren, abschneiden, stutzen, haareschneiden
Scheereschleifr	Scherenschleifer, unzuverlässiger Mann
Scheib	Scheibe, Fensterscheibe, Schießscheibe; - Schnitte
scheiche	scheuchen, vertreiben, fortjagen, wegscheuchen
scheins, scheins halwr	= scheinshalber, scheinbar, anscheinend, dem Scheine nach, zum Schein
Scheißdreck	Scheißdreck, Kram, Unglück
scheißgeel	scheißgelb (eine Bereicherung der Farbskala), kara- melgelb
Scheißkell	Scheißkerl, Angsthase, Feigling, Hasenfuß, Memme
Scheitl, Scheidl	Scheit, Holzscheit; - Grabscheit, Spaten
scheiwle	scheibeln, kegelschieben, kegeln, kugeln, rollen, kullern
Schell	Schelle, Klingel, Glöckchen; - ringförmige Klammer z.B. an Rohren
Schelle	Schellen, Spielkartenfarbe = Karo; - Quaddeln auf der Haut, juckende Anschwellungen (Flohbiß)
schelle	schellen, klingeln, läuten, bimmeln
schenant	genant, genierlich, lästig, peinlich, heikel, schü- chtern, unangenehm
scheniere	genieren, gehemmt, schüchtern sein
schenr	schöner, hübscher; - ästhetischer; - reizender, stattlicher
schepp	schepp, schief, schräge, einseitig aufgebaut
Scheppambr	Schöpfeimer, Brunneneimer zum schöpfen
Schepparsch	abw. Schimpfwort zum Rekruten, der bei der Muster- ung zum Militär, als untauglich zurückgestellt wurde
scheppe	schöpfen, hervorbringen, aufatmen, luftschnappen
Scheppleffl	Schöpfelöffel, Teil vom Eßbesteck
Scheppr	Schöpfkelle
scheppre	scheppern, klappern, rappeln
ScheppschniB	jmd. mit verzogenem-schiefen Mund
Scheps	Schöps, Hammel, verschnittener Schafbock; - alter tattriger Greis
Scherr, Zsammscherr	= das Zusammengekratzte vom Topfboden, die in der Pfanne angebackene Kruste
scherre, schärre	scharren, kratzen, schaben; - oberflächlich den Bo- den bearbeiten, oberflächlich hacken
Schersch	Sersche, Serge, Kleiderfutterstoff, Köpergewebe
Scherschl	kleiner Brotanschnitt; - kleines Tänzchen machen
Scherwe	Scherben, Scherbel, Tongefäß, Blumentopf aus Ton, Nachtscherbel



Scherzl	das erste Stück, das vom Brotlaib abgeschnitten wird, "ante des Brotlaibs"
schetzkojedno (tsch)	= egel, alles eins, einerlei, ganz gleich, dasselbe
schewatzich	räudig, grätzig, schuppig, schäbig, grindig
schewre	schobern, zum Schober aufbauen; - aufstapeln
schichte	schichten, stapeln, türmen, aufhäufen
schichtr	schüchtern, scheu, befangen, ängstlich, schamhaft, gehemmt
schicke	schicken, senden, zuschicken, zukommen lassen, abschicken; - sich schicken, sich geschickt anstellen, sich einfügen, ordentlich benehmen
schickr	schicker, leicht betrunken, beschwipst, beduselt
Schicks1	Schickse, Dirne, leichtfertiges Mädchen, liederliche Frauensperson
schiddle	schütteln, rütteln; - mit dem Kopf schütteln, verneinen; - sich schütteln vor Ekel
Schiding	Scheide, Trennungslinie, Feldrain, Ackergrünze
schiech	scheu; - schräg, wüst, häßlich, abstoßend, furchterregend, unausstehlich
schiele, schräg sch:	schielen, schräg schauen/gucken
schier ( + gar )	schier, bald, beinahe, gar, fast wie, schier + gar
schiere	schüren, heizen; - aufheizen, quertreiben
Schierhooke	Schürhaken, Eisenstange-Eisenhaken zum heizen
Schießbaam	Pappelbaum, Pappel (wegen seiner schmalen + hochgeschossenen Form)
Schießpriggl	Schießprügel, Schußwaffe, Gewehr, Flinte, Karabiner
/schieße	schießen, einen Schuß abgeben; - erschießen, sprengen; - wachsen + ins Kraut schießen; - wuchern; - verbleichen-abschießen
schiewe	schieben, beiseiteschieben, abdrängen; - verdrängen, verzögern; - beschuldigen; - rasch aus dem Staub machen
schiffle	schilfern, schiefern, ablösen, dünn abschälen; - seichtes-oberflächliches Hacken im Garten
Schiffon	Chiffon, feines Gewebe
schifflich	scheu, verwirrt sein (Pferde); - Harndrang verspüren
schildre	schildern, erzählen, berichten, beschreiben
Schilee	Gilet, Weste
Schilpe, Schulbe	große Schollen auf dem Acker; - große Erdbrocken
Schimbl	Schimmel- Schimmelpilz, Pilzüberzug
schimble	schimmeln, verschimmeln, Schimmel ansetzen
Schimml	Schimmel, weißes Pferd
Schimmy	Shimmy, noramark. Gesellschaftstanz in 4/4 Takt
Schinakl	Schinakel, kleines Boot, Kahn
Schindle	Schindeln, Schindeldach
schindle	schienen, ein gebrochenes Bein schienen
Schinn, Schinne	Schiene, Schienen, Gleis, Geleise
schinne, sich geschund han	= sich schinden, plagen, quälen; - sich geschunden haben
Schinnr	Schinder, Abdecker; - Peiniger, Kujon, Quälgeist
Schippe	Haarschuppen; - Spielkartenfarbe grün = Pik
Schipp1	Büschel; - Haarschopf, dichter wilder Haarwuchs
Schiß1	Schüssel, Terrine, Napf, Schale
Schißmeck(r), Schißr	= Hosenscheißer, Angsthase, Feigling, Hasenfuß
schitte	schütten, gießen, einfüllen, einschenken; - kalben, fohlen, abferkeln, Junge werfen
schittr	schütter, undicht, spärlich, gelichtet
Schkandal	Skandal, Ärgernis, Aufsehen, Schande; - Lärm
Schkelett	Skelett, Knochengerüst, Gerippe, Gebeine+Knochenbau
Schlää	Schläge, Prügel, Hiebe, Keile
schlaa, schlaan	schlage, schlagen, hauen, prügeln
Schlaaballe	Schlagball, Ballspiel
Schlaach	Schlag, Hieb; - Hammerschlag; - Hirnschlag, Infarkt; - Taubenschlag; - Donnerschlag



schlaachfertich	schlagfertig, zungenfertig, redegewandt
schladdr	schlackern, wackeln, zittern; - schlottern, tattern
Schlaaf	Schlaufe, Schleife; - Biegung; - Ackerschleife aus Reisdorn (Schlehdorn)
schlaafe	schleifen, schleppend über den Boden ziehen; - zerren, wetzen
Schlafittl	Schlafittchen, Rockschoß
Schlägl	Schlägel, Vorschlaghammer, Holzhammer
Schlagowrscht	Schlagobers, Sahne, süßer Rahm
Schlajer	Schleier, Brautschleier
Schlamaßl	Schlamassel, Schlamastik, Unglück, Dilemma, Verfahren Situation, Zwangslage
schlammich	schlammig, verschlamm, morastig, sumpfig
schlampe	schlampen, pfuschen, schludern, hudeln, sudeln
(runnr schlampe	happig essen, das Essen rasch runterhauen, gierig runterschlingen
Schlampeturi	Schlampe, unordentliche Frau
schlängle	schlängeln, winden, mäandern
Schlappe	Schlappen, Pantoffeln, bequeme Hausschuhe
schlappre, schlurpre	= schlürfen, schlappern, labbern (geräuschvoll), sich beim Essen versauen; - schlabbern
Schlaraffesicht	Maske, Larve, Gesichtshülle
schlau	schlau, klug, pfiffig, clever; - Gegenteil zu steil, leicht ansteigend oder fallend, sich leicht verjüngend
Schlaufn	Schlaufe, Schleife, Schlinge
Schlawak	Slowake, Angehör. eines slawischen Volksstammes
Schlawwrmaul	Schlabbermaul, Schlabber, Schwätzerin mit losem Mundwerk
schlawwre	schlabbern, dauernd schwatzen, quasseln, reden; -
schlecht mache	schlecht machen, verleumden, diffamieren, verlästern, anschwärzen, jmdn. in Verruf bringen
Schlegl	Kalbs-, Reh-oder Hühnerkeule; - Oberschenkel
Schlehe	Schlehen, Schlehdorn
Schleicher	Schleicher, Leisetreter; - opankenartiges Lederfußwerk für zur Feldarbeit
Schleidr	Schleuder, Honigschleuder, Zentrifuge; - Gummisteinschleuder der Buben; - Katapult, einfaches Wurfgerät
schleife	schleifen, schärfen,; - glätten; - wetzen; - umständlich tragen, eher schleifend-ziehen
Schleim	Schleim, schmieriges Sekret der Schleimhaut, Rotz
schleimich	schleimig, schmierig, schlüpfrig, schlierig, rotzig
schleimre	schleifen, rutschen auf dem Eis; - ausrutschen
Schleiß	Schleisse, Spleiß, abgerissene Faser;- dünner Span
schleiße	schleissen, zerreißen, zerfasern, abnützen; - Federn vom Schaft abreißen
Schleing	Türklinke, Klinke, Türgriff; - Armschlinge
Schlengeputzer	Hausierer; - Bettler
schlenkre	schlenkern, schwingen, schwenken, pendeln
Schlenz	Schleisse, grissene Faser aus einem Gewebe
schlenzich	zerschlissen
schlerkse	fehlerhaftes Sprechen, sprechbehindert reden; - anstoßen mit der Zunge, beim sprechen
Schliche	Schliche, Tricks, Intrigen, Hinterhältigkeiten
schlichte	schlichten, bereinigen; - aufstapeln, aufschichten
Schliede	Schlitten, Pferdeschlitten; - Rodel, Rodelschlitten
schlierich	schlierig, schleimig, schlüpfrig
Schließ, Maurschließ	= eine längere Eisenstange mit T-förmigem Abschluß an beiden Enden, wurde beim Bau in die Mauer eingelegt/eingemauert, zur Sicherung gegen Risse
Schliff	unverschämter, ungezogener, ungehobelter roher Kerl
Schligowitz	Slibowitz, Zwetschgenschlaps
Schlingl	Schlingel, Frechdachs, übermütiger Junge; - kleine Schlinge, Schleife, Heftel, Öse



Schlippr	Schienenenschwellen
Schliwwr	kleiner Holzspan oder Metallsplitter, Spleiß (nass Schlibbr)
Schloof	Schlaf: - die Schläfe
schloofe	schlafen, pennen, ruhen
Schlooße	Schloßen, Hagelkörner
Schlopp	Schlaufe, Schleife, Schlinge, Masche, Knoten; - Krawatte, Schlips
schloßeweiß	schloßeweiß, schneeweiß (els); - schlohweiß; - grau haarig + silberhaarig
Schlott, Schlotte	Schlotten, Zwiebelblatt; - Schlotten
schlottre, schloddre	= schlottern, baumeln-schlenkern-schlapp am Leibe hängen; - zittern, bibbern, beben, tattern
Schlotttrfaß	Kumpf, Wetzsteinbehälter des Mähers mit der Sense
Schluckr	Mirabellen, zwetschgenartiges Steinobst, das nur schlecht vom Stein zu lösen ist; - armer Schlucker
schluckse	schlucken, weinen; - rülpsen, den Schluckauf haben
Schlucksr	Schluckauf
schluddrich	schluderig, schlampig, unordentlich, pfuschen
schlumpe	krempeln, Wolle auflockern zum Spinnen
Schlung	Schlund, Geschlinge, Rachen
schluppe	schlüpfen, in die Hose schlüpfen; - hineinkriechen
Schlupploch	Schlupfloch, Versteck; - Durchgang
schlure, schlurfe	schlurfen, schleppend gehen, schlurren, schlorren
Schluri (nass)	Schlampe, unordentliche Frau, weibl. Schlendrian
schlurpe, schlurpre	= schlurpen, schlurfen, schlürfen, trotten, sich schleppend bewegen; - schlürfen, geräuschvoll essen + trinken, labbern, schlappern, schlabbern
Schlutt	Hose, Beinkleid; - abw. für schlampiges-schmutziges faules Frauenzimmer; - leichtes liederliches Mädchen
Schlutzr	Schnuller, Sauger, Lutscher
Schmaddr, Schmaddratz	= Schmadder, nasser Schmutz, breiige Schmiere, Moder, Morast, Schlamm
schmaichle	schmeicheln, schmuse, schöntun, flattieren
Schmaichlkatz	Schmeichelkatze, Schmusekatze
schmälre	schmälern, verringern, vermindern
Schmalzdees	Schmalzdose aus Blech
schmälze	schmälzen, Speise mit Schmalz zubereiten
schmarotzle	schmarotzen, schöntun, schönreden, schmeicheln, umschmeicheln, flattieren, kriechen, scharwenzeln
Schmatz	Schmatz, lauter Kuß
schmatze	schmatzen, laut küssen; - laut essen, geräuschvoll essen, schnalzen mit der Zunge
schmecke	schmecken, munden; - gefallen, behagen; - riechen (für riechen kannten wir keinen anderen Ausdruck als "schmecken"), wittern, spüren
schmeckich	gut riechend, parfümiert, wohlriechend
Schmecksaaß	wohlriechende Toilettenseife
Schmer	Schmer, Bauchfett des Schweines, Flomen
Schmergl	Schmirgel, Tabakspfeifensaft
schmergle	röcheln des Tabakspfeifensaftes, röcheln beim Nasenschneuzen
Schmick	Schmicke, franseliges Ende der Peitschenschnur, Schmitzkordel am Peitschenende (aus Raphia geflocht)
Schmid	Schmied, Huf + Wagenschmied
schmiere	schmieren, ölen, einfetten; - unsauber, unleserlich schreiben; - bestechen, korrumpieren; - massieren; eine Kotsteinmauer mit Lehm verputzen
Schmierkaas	Schmierkäse, Quark; - abwertender Ausdruck der Ablehnung eines Begehrens; - auch Lächerlichmachung des anderen Meinung
Schmiesl	Halskrause, Jabot, Spitzenrüsche an Hemden
schminzi	bedeutete die Verweigerung + Ablehnung + Versagen einer geäußerten Bitte



Schmirgl	Schmirgel, ein Schleifmittel
Schmol	das schmale, konische Hammerende
Schmonzes	Schmonzes, wertloses, leeres, albernes Geschwätz, Kakelei
Schmorre	Schmarren, eine Mehlspeise; - wertloses Zeug, Unsinn
schmunzle	schmunzeln, lächeln, grinsen
schmuudich (loth)	schwül, drückend, feuchtwarm; - gewitterhaft
Schnackl	über die Stirn hängende Haarfrisur; - Breton
schnaddre	schnattern, zittern vor Kälte; - Enten + Gänsegesch-
	natter; - schnadern, schwatzen, plappern, rattern
schnäke	schnäken, naschen, leckern, schleckern
schnäkich	schnäkig, wählerisch, mäklig, heikel im Essen; -
	schwer zufrieden zu stellen
Schnall, Schneck	Schnalle, Gürtelschloß, Schließe; - leichtlebige,
	liederliches, fragwürdiges Mädchen; - Prostituierte
schnalze	schnalzen, mit den Fingern oder mit der Zunge ein
	schallendes Geräusch erzeugen, mit den Fingern sch-
	nippen, knipsen, schnellen
Schnapp	ganz am Rande stehen, fast zum kippen (es steht an
	dr Schnapp)
/schnapsle	schnapsen, (ein Kartenspiel), Schnaps konsumieren
Schnäppchensowed	traditionelle Abende in der Woche, an denen der
	Bräutigam die Braut besuchte
schnappe	schnappen, nicken; - ins Schloß schnappen, zufallen;
	- beißen; - erwischen, ertappen; - am einschlafen
	sein und nicken
Schnappmessr	Federmesser, Taschenmesser
Schnaß	Geizhals, Knauser
Schnatz	Schnatz, Kopfputz der Braut mit Haarkrönchen; -
	frühere Männerzöpfe
schnause	heimlich schleckern, leckern, naschen; - schnüffeln
schnausich sin	wählerisch, mäklig, schnäkig, anspruchsvoll und he-
	ikelig sein im Essen, schleckig-verwöhnt-krüsch
Schnauz	Schnauze (derb für Mund); - Tülle bei Kannen
Schnauzr	Schnauzer, Schnauzbart, Schnurrbart, Oberlippenbart
schnauze	schnauzen, brüllen, schreien; - anschnauzen-anfahren
Schnawwl	Schnabel. Schnabel der Vögel; - Mund
schnawwle	schnäbeln, küssen
Schneck	Schnecke, Weinbergschnecke; - Kosewort für junges
	Mädchen
Schneckl	Schneckerl, Locke, Haarlocke
schnecklich	lockig, gelockt, gewellt, gekräuselt, kraus
Schneeballe	Schneeball; - ein gespritztes und geschlungenes Ge-
	bäck, in Fett gebacken
Schneegsschtewwr	Schneegestöber, Schneesturm, Schneetreiben
Schneeschlajer	Schneeschläger, Schneerute, Schneebesen
Schneidr	Schneider, Handwerker; - Libelle; - im Schneider ge-
	blieben (wenn man ohne Stich blieb beim Kartenspiel)
Schneidrgaaß	Libelle, Wasserjungfer, langbeiniges Fliegeninsekt
schneidriere	schneidern, nähen, Schneiderhandwerk ausüben
schneiwe, schneibt	schneien, schneit
schneize	schneuzen, sich die Nase putzen
Schnellfeirhos	Kinderhemdhose, mit durchgehendem offenem Schlitz,
	zwischen den Beinen. Wenns mal pressierte mußte
	nicht erst die Hose geknöpft werden, gleich war al-
	les feuerfrei.
schnellze	schnellen, den mit dem Daumen gebremste Mittelfin-
	ger vorschnellen lassen
Schnepp	Schneppe, Schnabel, Ausguß an der Kanne
Schneppskapp	Schiebermütze, Schildkappe, Schirmmütze
Schnerr	Schnarre, Gosche, böses Mundwerk; - ungeliebte Frau-
	ensperson
schnerre	schnarren, schnauzen; - zerren, zupfen, ruckartig
	ziehend anspannen; - schleudern



schnippse	stiebitzen, stehlen, klauen (heimlich), mausen, überlisten
Schniß	Schnauze, Maul, Rüssel des Schweines, Schnute
Schnitt, Sch.mache	Schnitt, Einschnitt; - Schnittmuster; - Getreidernte, Kornschnitt
Schnitz, Äpplschnitz	= kleines gedörrtes Obststück
Schnitzl	ein kleines Stück, kleine Schnitte; - Wiener Schnitz
Schnollr	schalenförmiger nasser Lehm, den man mit der Öffnung genau auf einen glatten Stein wirft, wodurch sich die Luft komprimiert und mit lautem Knall entweicht " es schnollert ". Hinderspiel
schnollre	knallen, schallen, krachen, böllern, puffen, plauzen, platschen, dröhnen, schießen, ballern,
Schnooke	Schnaken, Gelsen, Stechmücken
schnooke	kraftloses sprossen/wachsen, emporschießen der Pflanzen
schnorche, schnorkse	= schnarchen
schnorgle	röcheln durch die Nase, bei voller Nase atmen
schnorre	einschrumpfen, zusammenschrumpfen, eintrocknen, eindorren, einhutzeln
schnorre un phorre	mürrisch/barsch + schnauzig sein, kurz angebunden
schnuddle	mäkeln, meckern, nörgeln; - nachlässig, ungepflegt essen und trinken und sich im Gesicht beschmutzen; oberflächlich und unsauber arbeiten
schnuddlich	schnuddelig, schnuddlig, schmutzig
schnuffle	schnüffeln, schnuppen, riechen; - spionieren; - den Nasenschleim aufziehen/hochziehen
Schnuppe	Schnupfen, Erkältung
schnuppe	schnupfen, durch starkes Einatmen den Nasenschleim hochziehen
Schnupptiechl	Schnupftuch, Taschentuch, Schneuztuch
Schnupstiechl	der Hemdzipfel der bei der Schnellfeuerhose kleiner Kinder hinten aus dem Hosenschlitz heraushängt
Schnur	Schnur, Bindfaden, Kordel; - Schwiegertochter
schnurstraks	schnurstracks, sofort, direkt, augenblicklich auf geradem oder schnellstem Wege
Schnuut	Schnute, Schmollmund, herabgezogene, vorgestulpte Unterlippe, unwilliger Gesichtsausdruck
schnuuse	schnüffeln, unerlaubt herumkramen, schnuppen
schockle	schauckeln, schütteln, rütteln
Schocksi	Schoßhündchen
Schod, Schode	Schote, Schoten, Fruchtform der Kreuzblütler, Hülse
Schogor (ung)	Schwager
Schollehopsr	Neckname an ärmere Bauern
schollewurfweit	steinwurfweit
schollich	schollig, rauher, klumpiger Boden
Schoof, Schääf	Schaf, Schafe
Schoofbloodre	Schafblattern, Windpocken
Schoofhornpaprika	ländliche, größere Hornpaprika
Schoofkopp	Schafskopf, abw. Beleidigung
schooflich	unangenehm, ärgerlich, leidig, mißlich, unliebsam, lästig, peinlich, heikel, böse, blöde, haarig, ekelhaft
Schoofschaas	Schafsfurz, Schimpfwort; - Murks
Schooß, Moddrschoß	Schoß, Mutterschoß; - Frauenrock
Schopore (rum.=ciopor)	= große Schar
Schopp	Schopf, Haarschopf; - Schuppen, Schupfen, Nebengebäude, Remise, Scheuer, Geräteschuppen, Holzschuppe
Schorm	Schirm + Schutz, geschützt von Wind und Regen; - Deckung, Unterstand
Schowwr	Schober, Feime, rundgeschichteter Heu + Strohhaufen
Schraatz	Kind, Kleinkind (jidd.= scherez = Wurm)
schräg	schräge, schief, quer
Schragl	Schragen, Schoßkelle am Leiterwagen, schräger vorderer und hinterer Wagenaufsatz
schrangle	mühselig, beschwerlich gehen, totmüde daherkommen



schränke	schränken, die Zähne eines Sägeblattes wechselseitig abbiegen
Schraub, Schrauwe	Schraube, Schrauben
Schreedl	flacher Faßspund
schreiwe	schreiben, anschreiben, aufschreiben, verfassen
Schreiwes	Schreiben, Aktenstück, Brief, Schriftstück
schreppe	schröpfen, medizinisch Blut abzapfen/absaugen; - jmdm. beim Glücksspiel oder durch Betrug viel Geld abnehmen, rupfen, ausnehmen, abgewinnen
schritte	schreiten, gehen, abschreiten
Schrock	Schreck, Schrecken, einen Schreck bekommen
Schrod	Schrot, gemahlene Getreidekörner; - kleine Bleikügelchen in Jagdpatronen
schrode	schroten, grob mahlen
schroh	schroh, häßlich, schauderlich, schrecklich, entsetzlich
Schrumbl	Schrumpel, Hautfalte
schrumble	schrumpeln, schrumpfen, eintrocknen, einhutzeln
schrumblich	schrumpelig, schrumpfig, faltig, runzlig
schrumpe	schrumpfen, zusammen oder einschrumpfen, eindorren, eintrocknen, verringern, vermindern
Schrunzl	Runzel, Hautfalte, Krähenfuß, Schrumpel
schrunzlich	runzelig, verunzelt, faltig, schrumpelig, hutzelig
Schub, Schubsr	Schub, Schubser, Stoß, Stups, Puff
Schubkarre, Schuppkarre	= Schubkarre, einrädiges Schiebefahrzeug
Schublaad	Schublade, Schubfach, Schieblade
Schublaadkaschte	Schubkasten, Kommode, Möbelstück mit Schiebekästen
schubse	schubsen, stoßen, stupsen, puffen
schucke	jmdm. ruckartig und mit Schwung, von unten nach oben etwas zuwerfen (auf kleinere Distanzen) z.B. Ziegel auf der Baustelle, mit beiden Händen
Schuddr	Schudder, Schauder, Schauer
schuddre	schuddern, schaudern, frösteln, frieren, zittern; - tief ergriffen und erschüttert sein; - schüttern, beben, erschüttern, erbeben, zittern
Schuhbertl	Schuhborte, Schnürsenkel, Schuhschnüre, Schuhband
Schuhwicks	Schuhwichse, Schuhcreme
Schulbu	Schulbube, Schüler, Schuljunge
Schul halle	Unterricht halten, unterrichten, schulen
Schuliches spiele	Schule spielen, Kinderspiel
Schullr	Schulter, Achsel
Schulpe, Schilpe, Schulbe	= große Schollen, Erd oder Eisklumpen
Schulz	früher für Gemeinde oder Ortsvorsteher
Schumbe	große Erdschollen oder Erdklumpen
schummle	drängen, immerwieder zur Eile auffordern, antreiben, anhetzen, auf Trab bringen, immer mehr verlangen
schummrigh	schummerig, dämmerig; - schwindelig, verschwommen, nicht geheuer, flau im Magen
schun, schunmol	schon, obschon, wenschon; - schon einmal
Schunke	Schinken, Oberkeule, gräucherte Schweineschinken; - menschlicher Oberschenkel
schunscht	sonst, andernfalls, außerdem
schupiere	gewaltsam abführen, (eines Straftäters), abschieben (per Schub)
Schupnudle	Schupfnudeln, Teigspeise
Schuppe	Schuppen, Fischschuppen
Schups, Schubs	Schups, Schupfer, Schubs, Stoß, Schwung
Schur, zum Schur	Schurigelei, zum trotz, zum Verdruß oder Ärger
Schurani, geh zum Schurani	= geh zum Teufel, scher dich zum Kuckuck
schurwe, gschurbt	schürfen, scheuern, kratzen, schaben; - geschürft
Schuß	Schuß, Einschuß, Einschlag; - Schoß, junger Trieb; - Schußfaden, Quersfaden beim weben
Schußl	hastiger, ungeschickter Mensch, unkonzentrierter-vergeßlicher Mensch
schußlich	schusselig, aufgeregt, zerstreut, unüberlegt, kopflos, unkonzentriert, hastig, fahrig



schustre	schustern, das Schusterhandwerk ausüben; -pfuschen
Schutt	Schutt, Geröll, Trümmer, Abfall; - plötzlicher Sommerregen, kräftiger Schauer
Schuuwr	Schieber, Riegel, Absperrvorrichtung
Schwaachrin	Schwägerin
Schwaab	Schweiß, Schweißabsonderung, Schweißausbruch
schwaaße	schweißen, Metalle durch Hämmern oder Aneinanderschmelzen bei Weißglut verbinden; - schwitzen, bluten; sickern, leicht rinnen
Schwaaßfiiß	Schweißfüße
schwabble, schwapple	= schwabbern, schwappen, verschütten, überfließen, gallertartig wackeln-zittern, Flüssigkeit in schwankender Bewegung
Schwadm	Rauchschwaden, Nebelschleier, Dunst, Qualm
schwafle	schwafeln, einherreden, leeres Stroh dreschen
Schwalm, Schwalme	Schwalbe, Schwalben
Schwamm, Schwamml	Schwamm, Badeschwamm; - Pilze, Schwammerl
schwänzle	schwänzeln, geziert gehen, wedeln mit dem Schweif
Schwär, Gschwäre	Schwäre, Geschwür, Abszeß, Furunkel
Schwartebreet	ungehobeltes, ungleich geschnittenes Brett; - rohes Außenbrett eines Stammes
Schwartlmaa	Schwartenmagen, eine Wurst
schwärze	schwarz handeln, schmuggeln; - anschwärzen, verleumdern
schwäwle	schwäbeln, schwäbischen Dialekt sprechen
schweere	schwören, beschwören, beeiden, Schwur ablegen
schweewe	schweben, fliegen, hängen in der Luft
Schweindl	Schweindrl, Schweinchen, Ferkel
Schweinernes	Schweinefleisch, Fleisch vom Schwein
Schweinsbär	Eber, Schweineeber; - abw. Schimpfwort
schweinzich	schweinisch, unanständig, schmutzig, zotenhaft
Schwell	Schwelle, Tür oder Schienenschwelle
schwemme	schwemmen, durchspülen, schwenken; - ausschwemmen
Schwengl	Schwengel, Schwingbaum am Ziehbrunnen
schwenke	schwenken und spülen; - schwingen, schlenkern, wedeln; - wenden, einschwenken, umkehren, abbiegen
Schwewl	Schwefel, chem. Element, Nichtmetall
schwiel	schwül, drückend-feuchtwarm, brütig, gewittrig + heiß
Schwierleit	Schwiegereltern
schwindlich	schwindlig, schwindelig, taumelig, benommen, duselig
Schwoor	Schwager
Schworm	Schwarm, Vogelschwarm, Menge, Haufen
Sach, Saches	Sache, Gegenstand, Ding, Dings, Dingsda; - Angelegenheit; - Sachverhalt; - Besitz
säckle	sich die Taschen füllen, z.B. beim Kartenspiel einen großen Gewinn einstreichen; - sehr gut profitieren
sarwasche	prügeln, verhauen, schlagen; -/sarwadle (els.) = mit der Peitsche antreiben
Saubohnestroh	der is dumm odr grob, wie Saubohnestroh
Saul(e)	senkrecht stehende Säule, Tragpfosten
<u>Schbeenöodl</u>	<u>Stecknadel</u> , (hess. = Schbeenöodl), Nadel mit Kopf
se	sie, han se ne = haben sie ihn
Sech	Sech, messerartiges Teil am Pflug
sechtle	seichen, urinieren, harnen, pissen, pinkeln
secks(i)	sechs Treffer; - es is secksi(Uhrzeit); - secksi han ich gewürflt; - der Bub ist sechs Jahre alt
Seeje	Segen, Gnade Gottes
seejne	segnen, den Segen auf jmdn. oder auf etwas herabwünschen
seelegut	seelengut, gutmütig, gutherzig, sanftmütig
Sehn	Sehne, Flechse, Strang, Faser
Sehnerin	Söhnerin, Schwiegertochter



sei	sei (gscheit), sei Lewe = sein Leben
Seidl	Seidel, Bierseidel, Rahmseidel, Gefäß + Flüssigkeitsmaß = 0,5 l
Seifr, Säifr, Siffr	Säufer, Trinker, Alkoholiker
seifze	seufzen, aufstöhnen, seufzen nach..(Verlangen), ächzen
Seifetze	Tuch zum Milchfiltrieren
Seihr	Seiher, Sieb für Flüssigkeiten
sein, seini, sei	sein, seine, sein; - sie ist die Seine
seitdm, zseitr	seitdem, seither, seit damals
Sekkant, Sekkatur	Sekkant, Sekkierer, Quälgeist; - Sekkatur, Quälerei, Belästigung
sekkant	lästig, zudringlich, aufdringlich, quengelig
sekkiere	sekkieren, belästigen, quälen, zudringlich sein, aufdringlich sein, quengeln; - necken, frotzeln
selche	selchen, räuchern
Selektor	Getreidereiniger, Saatgutausläser
selich	selig, übergücklich, sehr froh; - verstorben sein
sell, selle, selli	dies oder jenes, diesen oder den, diese oder jene
selle	sollen ( sie selle kumme)
selles	dieses, das dort
(fr. cela	dies, das, jenes
sellm	jenem, diesem
sell(e)mols	damals, seinerzeit, früher
sellt, mr sellt	sollte, man sollte, man müßte, es wäre gut dies zu tun
selte, selde	selten, rar, fast nie, manchmal, spärlich
selwi	selbe, dasselbe, ebendas, einerlei, dasgleiche
selwr, selwrt	selber, selbst, von selber, persönlich
selwr gnacht	selbst gemacht, eigenhändig geschaffen, gemeistert
Semml	Semmel, Brötchen
senge	sengen, abflammen, flambieren, abbrennen
Senseworf	Sensenwurf, Sensenstiel
sepraat	separat, abgesondert, einzeln, besonders
Serresch	Angst, Furcht, Schiß, Bammel
Serwieß	Service, zusammengehörendes Tafelgeschirr
Session	die den Ansiedlern zugeteilte Ackerfläche von 32 Joch = ein ganzer Grund
sichle	sicheln, schneiden, mit der Sichel mähen
Sielscheid	kleiner Querbalken am hinteren Teil der Deichsel des bauernwagens, an dem die Stränge des Zugtieres befestigt werden
siewe	sieben, durchsieben, aussondern, reitern
Siffr, Säifr.	Säufer, trinker, Alkoholiker
Siide	Süden, Windrichtung, Himmelsrichtung
siidlich	südlich, in südlicher Richtung; - sommerlich
siiß	süß, zuckersüß; - reizend
Silwr	Silber, Edelmetall; - Silbergeschirr
silwrich	silbrig, silberfarben; - versilbert
Simbl, Backsimbl	aus Stroh geflochtenes Körbchen für den Brotteig
sin, ich sin, ich bin	= biñ, ich bin (ich sin gang, ich bin gang)
du bischt	du bist
er is	er ist
mir sin	wir sind
dir seid	ihr seid
sie sin.	sie sind
sin mr, simr	sind wir (noh simr fortgang)
sin se, sinse	sind sie (noh sinse fortgang)
Sind	Sünde, Fehltritt, Schande, Frevel, Vergehen
sindiche	sündigen, eine Sünde begehen, freveln, versündigen
sinlosse	seinlassen, er hat es seinlassen, er ließ ab davon
sitzebleiwe	sitzenbleiben, nicht versetzt werden; - keinen Mann bekommen
sitzelosse	sitzenlassen, verlassen
siwe, siwweni	sieben (es is siwe Uhr, es war grad siwweni =Uhrzeit)



siwwete, siwweti	siebente, siebenter (er is de siwwete, es is's siw-
Siwylly Weiß	Sibylle Weiß, eine viel erwähnte Wahrsagerin//weti
Sodebikebohne, Bohnesode	= Sodabikarbonat, Hausnatron
soewe	soeben, eben, gerade, jetzt, vor einem Augenblick
sohle	sohlen, besohlen (Schuhe);- verprügeln, ledern
solchi	solche, solcherart, solcherlei, dergleichen
sounso	soundso, unbestimmt; - ungewiß, unklar
Sooch	Säge, Schneidewerkzeug, Holzsäge, Metallsäge
sooche	sägen, schneiden, absägen; - schnarchen
Soochmehl	Sägemehl, Sägespäne
sooft	sooft, ein jedesmal wenn..., immer wenn...
Soome	Samen, Samenkorn, Saatgut
Sooß	Soße, Sauce, Brühe, Tunke, Beize
Sorsche	Sorgen, Besorgnis, Befürchtung, Bedenken, Bekümmer-
	nis; - Fürsorge
sorsche	sorgen, sich kümmern, sich bemühen, betreuen, ums-
	orgen, versorgen, bemuttern, pflegen
sorchefrei	sorgenfrei, sorgenlos, unbeschwert, unbekümmert; -
	leichtlebig-lebenslustig-leichtsinnig, heiter
sozusaa	sozusagen, gewissermaßen, man könnte es so nennen
Spaaiche	Speichen, Radspeichen
Spalettl	Spalett, hölzerne Fensterlade
spalle	spalten, in zwei Teile teilen, durchhacken-zerhack.
Span, Spandl	Span, Holzspan, Holzspan, Holzsplitter, Spleiß
späne	spänen, abspänen, entwöhnen von der Muttermilch
Spanferkl	Spanferkel, ein Ferkel reif zum entwöhnen
Spang	Spange, Brosche, Nadel, Fibel, Agraffe; - Querholz
	des Bretterzaunes
spängle	mit einer Spange anheften, lose verbinden mit einer
	Nadel oder Klammer
Spanischrohrsteckr	Spanischrohrstock ( des Lehrers )
spätrnaus	späterhin, einst, danach
Spatz	Spatz, Sperling; - Penis
Spatzecke	wunde Mundwinkel
Spautz	Spucke, Speichel, Sabber, Sabbel, Geifer
Spautzbrudr	Beschimpfung eines schwachen Zechers, der nur zum
	Spucken im Gasthaus sitzt
spautze	spucken, speien, auswerfen
speckich	speckig, fettig, schmierig
Speckmaus	Fledermaus
Speckzuckr (rahat=türk.)	= türkische Süßware, in speckigem Zustand
Speis	Speisekammer, Vorratskammer für Lebensmittel
Spelwaaz	Spelt, Weizenbruchkörner gemischt mit Unkrautsamen
Spend, Spendaasch(i)	= Spende, Gabe, Beitrag, Geschenk, Unterstützung
spendit	spendabel, freigebig
Spenglr	Spengler, Klempner, Flaschner
Spenzr	Spencer, kurzes anliegendes Frauenjäckchen; - ält-
	liche Frackform
spettle	spötteln, verspotten, witzeln, höhnen
Spezerei	Spezereien, Gewürze
Spezi	Spezi, Busenfreund, spezieller-guter Freund, Kumpel
spiggle	spiegeln, widerspiegeln, glänzen
Spindl	Spindel, Spindelschnecke, Spindelstock, dicke lan-
	ge Schraube
Spinn	Spinne, Insekt
spinne	spinnen, Wolle spinnen; - faseln, spintisieren
spinnebees	spinneböse, spinnefeind
Spinnewette,-wedde	Spinnen(ge)webe, Spinnennetz (schw. = Spennawetta)
Spinnr	Spinner, Faselhans, Spinnerter; - Asparagusspinn-
	pflanze
Spiranzl	Spirkel, kleiner spindeldürrer, schwach entwickel-
	ter Mensch
spiranzlich	klein, spindeldürr + schwach entwickelt sein
Spital	Spital, Krankenhaus, Klinik
Spitz	Spitze; - einen Spitz/Räuschlein haben;- Hundename



spitzkriejn	spitzbekommen, spitzkriegen, merken, herausbekommen
/Spitzbu	Spitzbube, Gauner, Schurke, Betrüger, Dieb
Spitzwedrich	Spitzwegerich, Unkraut, Heilkraut
Spitzl	Spitzel, Spion, Agent, Aushorcher; - Bubenspitzel, Bubenspätzel, Penis
Spitzname	Spitzname(n), Spottnamen, Scherznamen, Beinamen
splittrnackich	splitternackt, völlig nackt
Spochet	Spagat, dünner Bindfaden aus Hanf
spoot	spät, zu vorgerückter Stunde, abends
Spootjoehr	späte Jahreszeit, Herbst
Spore	Spornrädchen (im Kopf); - Sporen, Reitsporen
spornstracks	spornstreichs, unverzüglich, sofort, spontan
( a Spore han	einen Sporn haben, er ist nicht aufzuhalten, gespornt sein, einen innerlichen Antrieb haben
Sprau	Spreu, Druschabfall, Spelzen vom Korn, Spreier
Spreizr	Spreize, Strebe, Stütze, Widerhalt
sprenge	sprengen, in die Luft jagen; - aufbrechen; - springen machen im reiten, galoppieren; - begießen, beregnen
sprenze	sprengen, stark begießen-beregnen mit der Gießkanne mit Brauseaufsatz
Sprich, Sprichwertr	Sprüche, Sprüchwörter, Gedichte, Verse, Redensarten, Redewendungen
Wohrwertr	
sprigglich	sprengelig, gepunktet, getupft
Sprießl(e)	Sprießen, Sprossen, Grannen, Ährenborsten
Spritzr	Spritzer, 0,2 l Wein gespritzt mit Sodawasser; - einen Spritzer abbekommen haben, eingespritzt worden sein und beschmutzt worden
Sprooch	Sprache, Muttersprache, Umgangssprache
sproochlos	sprachlos, stumm, überrascht, paff
Sproßl(e)	Sprosse, Leitersprosse(n), Querholz der Leiter
spruck	spröde, splitterig, schilfrig, schilferig
spruddle	schnell und viel reden, so daß die Worte nur so herausgeprustet werden + heraussprudeln mit Geifer gemischt
Spumpenadl	Spompenadel, Dummheiten
Spund	Spund, Stöpsel, Propfen + Zapfen, Stopfen
Spundloch	Spundloch, Zapfenloch, Abstichloch an Fässern
Spundus	vorausahnende Angst, Furcht, Bange
Staab	Staub, Pulver, Puder, Mehl
Staabaus	Kehraus, Ende, Ausverkauf machen;- Sperrstunde
Staablapp	Wischlappen (scherzhaft = der Kamm für die Glatze)
( 's staabt	es staubt; - es knallt; - es kracht
staad	stad, still, ruhig, langsam, leise, sacht, lautlos
staadunstaad	nachund nach, allmählich, sukzessiv, unmerklich
Staan	Stein, Felsstein
staanhart	steinhart, steinern, felsenhart
Staanmetzgr	Steinmetz
staar	stier, regungslos, erstarrt, erschrocken
staawe	stauben, schmutzen, Staub aufwirbeln;- jmdn.forttr
staawich	staubig, verstaubt, bestaubt, gepudert /eiben
Staawr	kurzer Regenguß/Regenschauer
Staffier	Staffierung, Ausstattung, Mitgift, Aussteuer, Heiratsgut
staffiere, ausstaff.	= ausstaffieren, ausstatten mit Heiratsgut
Stagl, Stahl	Stahl, schmiedbares Eisen
stahlich	stählern, eisern
/staaije	steigern, ersteigern bei einer Auktion(Versteigerung
Stallbruck	Stallboden aus Bohlen
stalliere	kritisieren, tadeln, beanstanden aussetzen, nörgeln
Stallhaase	Stallhasen, Kaninchen, Karnickel
stambe	stampfen, festtreten, trampeln stapfen.
Stambes, Grumbierestambes	= in Salzwasser gekochte Kartoffel zerstoßen



Stambl	Stampe(1), Stamperl, Schnapsglas ohne Fuß
Stambr	Stampfe, Stampfer, Stampfgerät
standeped	stante pede, stehenden Fußes, sofort, unverzüglich
Standeslehr	Christenlehre, kirchliche Unterweisung des Brautpaares vor der Trauung
Ständr	Ständer, Stativ, Gestell
Stang	Stange, langer Stock, Latte, Stab
Staniol, Silwrpapier=	Staniol, Alufolie
Stanitzl	Stanitzl, spitzzulaufende Papiertüte
Stanitzlblume	Kalla, Schlangenzwurz
Stänkrer	Stänker, Hetzer, Streitsüchtiger
stänkre	stänkern, hetzen, streiten, wühlen, quertreiben
Stännr(Fleisch + Krautstännr)	= Holzuber, Schaff, offenes Stehfaß zum einpökeln von Schweinefleisch + einsäuern des Sauerkrauts; - Bütte, Bottich, Tonne
staple	stapeln, schichten, horten
Star	Star, Augenkrankheit; - Singvogel
staradisch(serb)	der geht so staradisch = stolz + steif, stolzgesch
statt	statt daß, anstatt, statt dessen /weilt
Statur	Statur, Gestalt, Figur, Körperbau
stauche	stauchen, durch stoßen und zusammendrängen etwas verdicken und verkürzen
stawwre	scheuchen, verjagen, vertreiben
steche	stechen, piksen; - stecken, pflanzen; - die Hände in die eigene Tasche stecken
steche bleiwe	stecken bleiben, sich festgefahren, stocken, ins Stocken geraten
Steckl	Stöckel, Absatz der Damenschuhe
Steckr	Stecken, Stock
steere	stören, verhindern, belästigen
Steeßl	Stößel, Stoßgerät; - die Sicherheitshaube an den Enden der Wagenachse des Bauernwagens-Leiterwagens
Steigr	Steiger, Schürzenjäger, Frauenheld; - Aufsichtsbeamter im Berbau /tern
steije, gstiej	steigen, gestiegen; - anschwellen, zunehmen; - klettern
steipe	stützen, Halt geben, unterstützen + widerhalten
Steipr	Stützsäule, Stützbalken, Strebe, Steife
steire	steuern, lenken, fahren, führen; - bedienen, bewerkstelligen
Stellaasch	Stellage, Regal, Gestell, Ständer
Stellung	Stellung, Haltung; - Arbeitsplatz; - Standort; - Rang; - militärische Musterung, Assentierung
stelze	stelzen, auf Stelzen gehen
Stembl	Stempen, kurzer Pfahl, Pflock; - Tisch-, Stuhl- oder Klavierfuß; - Stempel, Siegel
Stengl(e)	Stengel, Pflanzenstamm; - abgefressene Maislaubstämme
sterme	stürmen, vorstürmen, angreifen; - eilen; - brausen, toben, wehen, fegen, fauchen, pfeifen
Stern	Stern, Gestirn, Himmelskörper, Planet, Sonne; - Sterne; - Star, Filmstar
sternhaglbsoff, - voll	= sternhagelbesoffen, sternhagelvoll
sterrich	störrig, steif, starr, unbeweglich, nicht geschmeidig, widerspenstig
sterwe	sterben, ableben, verscheiden, entschlafen
sterweskrank	sterbenskrank, totkrank
sterze	stürzen, fallen; - leichtes ackern, schälen
stewwre	stöbern, durchsuchen, durchstöbern, durchwühlen
Stich han	einen Stich haben, stichig sein, leicht säuerlich sein; - verrückt/verwirrt sein
stichich	stichig, sauer, leicht säuerlich
stichle	sticheln, provozieren-reizen; - Anspielungen machen
	ständig boshafte und aufreizende Bemerkungen machen
	- die Karten mischen (Kartenspiel)
Stichlerei	Stichelei, Anspielungen, Spöttlerei



Stick, Stickr	Stück, Stücke, Brocken, Streifen, Schnitzel, Bissen; in etwa eine geschätzte Menge (Stickr zehn km); - in aam Stick = das Ganze ungeteilt; - ununterbrochen
Stickl, Stickliche	Stücklein, Stückchen
stickle	stückeln, stücken, zsammen-aneinanderstücken
Stickr...(fünf)	Anzahl von etwa...(fünf);- so um die fünf Stück
sticksich	stickig, moderig, dumpfig, schimmelig riechend
stiere	stieren, starren, starr blickend; - stieren, rind-ern, sich begatten der Rinder; - in etwas herumstö-chern, suchend wühlen
stierich sin	stierig sein, brünstig, nach dem Stier verlangend
(rum stiere	herumstöchern-herumstöbern; - herumstreunen, herum-streichen, herumtreiben
Stiewe, die St. han	=zeitweise begrenztes Verlangen haben, Launen, Schr-ullen, Stimmung, Anwandlung
stifte	stiften, schenken, spenden;- anzetteln, anregen
Stigglitz	Stieglitz, Distelfink
stille	stillen, den Säugling an der Mutterbrust trinken lassen; - den Hunger stillen
stilpe	stülpen, umdrehen, auf den Kopf stellen
stinkich	stinkig, übel riechend
stinkichi Gerwe (Salangari)	= Hirschhornsalz, Ammoniumkarbonat
Stipp	Stipp, Kleinigkeit, Punkt; - Stippvisite-Kurzbesuch
stipprlich, uf dr Stipp	= sofort, auf der Stelle, eilig, jetzt, im Nu, momentan, augenblicklich
Stitz	Stütze, Helfer, Haushaltsangestellte; - Pfeiler, Säule, Halt; - Lehne
stitzbegriffich	begriffstützig, schwer von Begriff
stitzich	stützig, widerspenstig, eigensinnig, halsstarrig
Stitzkopp	Dickschädel, Eigensinniger, Halsstarriger
stiwitze	stibitzen, stehlen, sich etwas listig aneignen, z. B. Mundraub
Stiwwl	Stiefel, Langschäfter, Knobelbecher; - dummes Gere-de (der redd a Stiwwl zsamm)
stiwlbsoff	stockbetrunken, vollbesoffen
stiwle	stiefeln, stapfen, gehen, trampeln, stolzieren
stochre	stochern, herumstochern
Stock	Stock, Knüppel, Rohrstock; - Stockwerk, Etage, Ge-schoß in einem Bau; - Weinstock, Pflanze, Baumstumpf, - Vorrat
stocke	stocken, stecken bleiben, ins Stocken kommen, nicht mehr vorangehen;- stocken-gerinnen, koagulieren(Milch)
stocktaab	stocktaub, völlig taub, gehörlos; - unbefruchtet
Stoffl	Stoffel, Toffel, Töffel, Töpel; - dummer, ungesch-ickter, unhöflicher Mensch
stofflich	stoffelig, tölpisch, tappisch, unhöflich, linkisch
stolpre	stolpern, straucheln, holpern
Stolprjohre	Flegeljahre, Stolperjahre
/Stolprjockl	einer der oft aneckt, anremgelt, der häufig stolpert ( Jockl kommt von Jakob )
Stooß	Stoß, Stups, Puff;- Haufen, Abschnitt oder Absatz eines Laufens
stooße	stoßen, stupsen, puffen, rempeln, anecken, sich re-nnen; - sich verrechnen; - stutzen, aufmerken
Stooßr, Stooßvogel	Mäusebußard, Raubvogel
stoppe	stoppen, anhalten;- stopfen, zustopfen, pfropfen;- ausbessern, flicken; - mästen, sättigen
stopple	stoppeln, zusammensuchen, zusammensortieren; - Äh-ren aufsammeln, nachlesen, nachernten
stopplich	stoppelig, stopplig, stachelig, struppig
Stopplziehr	Stoppelzieher, Korkenzieher
Stoppr, Stoppl	Stoppel, Stopfen, Stöpsel, Pfropf
Stork	Storch, Adebar
Storm	Sturm, Stürmwind, Windsbraut, Wirbelsturm, Wind, Unwetter, Orkan;- Angriff;- Leidenschaft-Inbrunst, Schwung, Begeisterung, Feuer



Storre	ein ungehobelter, unnachgiebiger, starrsinniger, dickköpfiger, sturer, unlenksamer, widerspenstiger
storrich	obstinater, kaprizierter, eigensinniger Mensch störrig, störrisch, widerspenstig; - bocksteif, gestärkt (Wäsche); - starr, unbeweglich, sperrig, unbiegsam, nicht zu ordnen
Storze	Stürzel, Stürzel, Pflanzenwurzelgebilde, Strunk, Stump, Stumpf, Stummel
stottre	stottern, stammeln, radebrechen
Straaf	Streifen, Striemen, Strieme; - Stück;- Filmstreifen
straafe	streifen, berühren; - abhäuten, abstreifen der Kleidung; - durchstreifen, durchwandern
Straaich	Streich, Bubenstreich, Schabernack; - Spaß;- Schlag
straachle	streicheln, lieblosen, kraulen, tätscheln + hätscheln
strack	strack, kalt;- steif, starr;- straff, gerade /eln
stracks	stracks, geradeaus, geradewegs;- direkt; sofort
strahle	strahlen, ausstrahlen, leuchten, glänzen, sich freuen,; - strahlen, sich kämmen
S-traitza(rum=traista)	= Brotbeutel, Umhängetasche, Hirtentasche
Strapaaz	Strapaze, große Anstrengung, Beschwerlichkeit
Stratz, Dinnschiß	heftiger + starker, dünner-wässriger Durchfall, Diarrhöe, Scheißerei
Strauche	Schnupfen, Erkältung
straue	streuen, einstreuen, verstreuen, zerstreuen, lockern, verteilen
Straues	Streu, Material zum einstreuen für ein Strohlager
strawanze	strawanzen, strabanzen, streunen, herumtreiben
Streb	Strebe, schräge Stütze-Stützbalken
Streck	Strecke, Wegstrecke, Weglänge, Distanz, Etappe; - Gleis, Schienenstrecke, Eisenbahnlinie
streeme	strömen, sich ergießen, fluten; - massenweise angerannt kommen
streite, gstriet	streiten, zanken, hadern; - gestritten, gezankt
streiwe	streuben, widersetzen; - das sich Streuben der Haare
Strembl	Oberschenkel beim Menschen
strewe	streben, erstreben, wollen, trachten (nach), sich reißen (um), reflektieren (auf), aspirieren
Strich	Strich, Linie; - Zitze am Euter
Strick	Strick, Strang, Hanfseil; - Frechdachs, Durchtriebener Bursche, Lausebengel
Striggl	Striegel, Schabeisen zum Pferdeputzen, Kardätsche
striggle	striegeln, kämmen; - das Vieh mit dem Striegel säuen
Stritzl	Striezel, eine Gebäckart /bern
Stripp	Strippe, Leine, Strick, Bindfaden; - ein Ausrutscher des Pfluges aus der Furche, nennt man gestrippt = abgestreift
strippe	strippen, abstreifen, abhäuten; - entkleiden, die Kleider herunterstrippen; - melken
Strippr	Ampfer, Stumpfblättriger Ampfer, Krauser Ampfer
Stritzkrappe	Krapfengeflecht aus der Spritzform; - Spritzgebäck
Stritzl	besonderer Ton zum Mauerweißen;- Ton, Lehm, Letten
stritzle	hervorquellen eines feinen Flüssigkeitsstrahls; - spritzen, pissen, pinkeln der Kleinkinder
Strizzi	Strizzi, Striezel, Lausbub, Strolch, herrischer Geck, Zuhälter, Leichtsinniger Luftikus
Strohroppr	ein spitzer Eisenstab mit Widerhaken, den man in den Stroschober hineinschiebt und beim Herausziehen viel Stroh am Haken hängen bleibt
Strohschowr	Strohschober (runde Form), rundaufgeschichteter Strohhaufen
Strolle	Strulle, dicke wurstförmige Fäkalie
Stroof	Strafe, Bestrafung, Buße, Ahndung, Maßregelung, Züchtung, Lohn
stroofe	strafen, bestrafen, maßregeln; - verachten;- ahnden
Stroome	Striemen, Streifen, Strich, Linie



stroomich	gestreift, streifig
Strooß	Straße, Landstraße, Chaussee, Fahrbahn
Stroß	Kehle, Gurgel, Rachen, Fuhröhre
Strucks	Struck, wollenes Gewebe, Baumwollstoff bei dem die Innenseite flauschig und außen gerippt ist
struddle	streuen, verstreuen, zerstreuen, locker verteilen
struddlich (sin)	schlampig, schludrig, unordentlich, fahrig-zerstreut sein, nachlässig, liederlich, lotterig sein
Strump, Strimp	Strumpf; - Strümpfe
Strumpbandl	Strumpfband
Strupp	Struppe, Strippe der Scheibengardine; - Kleiderstrippe; - Schnurhosenbund, Hosenbund
struppich	struppig, zottig, borstig, zerzaust
struppiert (...uff die Fieß)	= so nennt man die Kniesucht eines Pferdes, Spat, Gelenksgeschwulst
Struudl	Strudel, Teighüllenspeise aus feingezogenem Teig
struwlich	strubbelig, struppig, zerzaust; üppiges-wirres, ungekämmtes lockiges Haar
Stub	Stube, Zimmer, Kammer, Wohnraum
Stuft ( ? Bedeutung	unbekannt ) = die Art un die Stuft soll vrgehn; - odr soll wiedich gin ( Fluch, Verwünschung )
Stumpe	Stump, Stumpen, Stumpf, Stummel; - Knirps, klein geratener Mann; - Zigarren-, Kerzen-, Baumstumpf/fen
stumpich	stumpf, in stumpfem Zustand;- nicht scharf geschliff-
stumpsinnich	stumpfsinnig, geistesträge + gleichgültig; - geistlos, stupide
stuppe, stuppse	stupfen, stupsen, stoßen, puffen
stuppre	stuckern, holpern, stoßen, rumpeln, rattern; - mit ständigen Erschütterungen fahren
Stuppskneedl	einen Stups mit dem Knie ins Gesäß versetzen
stutze	stutzen, beschneiden, scheren; - von Pferden gesagt wenn sie nicht mehr gehorchen wollen, sind stutzig, störrisch, widerspenstig, bockig, trotzig;- sich anstoßen, anrennen, anecken;- plötzlich erstaunen, aufmerksam + mißtrauisch werden, argwöhnisch aufmerken
stutzich, stitzich	stutzig, störrisch, widerspenstig, trotzig, bockig, skeptisch
Stutzl	verkleinertes oder beschnittenes Ding, Stummel, Restteil, z.B. verkürzter Hundeschwanz
Stutzlvorhang	Kurzgardinen mit Stangendurchzug;- Scheibengardinen
Stutzzr, Bierstutzzr	Stutzer, ein Bierglas mit Henkel
Sucht	Sucht, Manie, Krankheit; - krampfhaftes Verlangen
suddle	verschütten;- schwach regnen, nieseln;-beschmutzen
Suddlweddr, suddlich	= leichtes, schütteres, tröpfelndes-nieseliges Regenwetter
sudde, suppre	das Wässern oder Fließen einer Wunde, Wundsekret
Suffko	Saufkopf, Säuer, saufbruder, Saufbold
Sulpr	Solper, Salzbrühe, Salzlake, Salzlösung
(im Sulpr leije (ein Säuer)	= in der eigenen Notze liegend seinen Rausch ausschlafend
Sulz	Sulz, Sulze, Sülze; - gallertartige Masse aus geronnener(gestockter) Fleischbrühe; - Sammelbegriff für Fleischteile vom Schwein: = Ohren, Füße, Schwanz + Schnauze
sulzich	geronnener-gallertartiger-aspihartiger Zustand
Sumbe	Sumpf, Morast, Schlamm; - Nachttopf
sumbich	sumpfig, morastig, schlammig, moorig
summe	summen, leise singen, die Bienen summen
Summr	Sommer, Sommerzeit
summrich	sommerlich, heiß
Sunn	Sonne
sunne	sonnen, sich in die Sonne legen, Sonnenbad nehmen
sunntaachsich	sonntäglich, sonntägig, festtäglich, feiertäglich
sunscht	sonst, andernfalls, außerdem, früher



sunschtaanr, - wer	sonsteiner, sonstwer, jemand, sonstjemand, irgend-
	einer
sunschtwas	sonstwas, etwas, irgendwas, einiges
sunschtn, ansunschtn	= sonsten, ansonsten, andernfalls, außerdem
Supaasch	Zupás (ung), ausgedienter Feldwebel
suppich	suppig, dünnflüssig
suure, rumsuure	herumrenne, rennen, rasen, schnell laufen (schw. = surra)
suusche	säuseln, brausen, summen-singen des Kochtopfes
's war a mol	es war einmal
Swetr	Sweatr, Pullover, Strickjacke
Szekelygulasch	Szekely gulyas (ung), Gulasch mit Sauerkraut + Rei

taab	taub, gehörlos; - taub, unbefruchtet
Taach, Tääch	Tag, Tage; - Datum
täächlang	tagelang, Tag für Tag
Taachlehrn	Tagelöhner, zu Dienstleistungen gegen Tagesentgelt
	Verpflichteter, Landarbeiter
taachsiwr	tagsüber, während der Tageszeit
Taachslicht	Tageslicht, Tageshelle
taachtäglich	täglich, alle Tage, Tag für Tag, tagaus-tagein
Taachunnachtschatten	= Prunkwinde (aus Amerika)
Taadi	Tati, Vati, Papi, Vater
Taaf	Taufe, Tauffeier, Taufakt
taafe	taufen, einweihen; - panschen, Wein verdünnen
Taaich	Teig
Taal	Teil, Bruchteil, Abschnitt, Partie; - Tal Gelände-
	einschnitt, Erdmulde
taals	teils, teilweise, zum Teil
Taaml	Taumel, Schwindligkeit, Schwindelgefühl, Torkel
taamle	taumeln, schwanken, torkeln
Täcksnägl	Täcksnägel, kleine keilförmige Stahlnägel
täische	täuschen, irreführen, nasführen, trügen, hereinle-
	gen, betrügen; - irren, sich irren
taktfescht	taktfest, intakt sein, gesund und munter sein
Talak	Talk, Dalk, Dummkopf der kindisch-einfältig redet
talake	talken, sich töricht unterhalten, auch unvernünfti-
	sinnlos, unklug, beschränkt, einfältig unterhalten
	dummes Zeug reden
Talch	Talg, Rindertalg, Hammelfett (starres)
Talepatsch	Tolpatsch, Tölpel, Trottel, Trampel, Stoffel
Taliga	offener, zweirädriger Einspannerwagen, Dogcart
talkich	dalkert, geckich, albern-dumm, ungeschickt, närris
Talon	Talon, verbliebener Spielkartenrest im Stock, nach
	dem Geben (Austeilen); - Gutscheine
Talr	Taler, Geldstück, ehemalige Münze
Tandlmaark	Tandelmarkt, Trödelmarkt, Flohmarkt
Tandlr	Tandler, Tändler, Schäker, Trödler, Altwarenhändler
Tannebaam	Tannenbaum, Tanne
Tant, Tandl	Tante, Muhme; - Kindergärtnerin
Tanya (ung)	einzelstehendes Bauerngehöft
tänzle	tänzeln, hin und her treten, unruhig verhalten
tappr, tapfr	tapfer, schnell, rüstig, flink, mutig, unverzagt
tapprich	tapperig, gebrechlich, ungeschickt, unbeholfen
Tarhanya (ung)	trockene Suppeneinlagen von geriebenem Teig; Graupe
tariere	tariieren, Taragewicht ausgleichen (Waage)
tät	täte, würde tun
Tatsch, Datsch	unausgebackenes Backwerk (Inneres in teigigem Zust



Tätschl	Tätschelchen, liebevoller Klapps
tätschle	tätscheln, streicheln, hätscheln + liebkosen
tätscht (mr)	tätest du (mir), würdest du (mir)
tattrich, dattrich	tatterig, zittrig, erbebt, schlotterig, schnatterig; - ängstlich
Tatzl	Tasse, Untertasse; - Schale
Tatzn	Tablett, Servierblatt, Geschirrbrett
Taub, Tauwe	Taube, Tauben
tausche	tauschen, umtauschen, einen Tausch machen, einhandeln, einwechseln
Tauweddr	Tauwetter, Tauwind
Tauweschlaach	Taubenschlag
Tauwrich	Tauberich, Täuberich
Techtlmechtl	Techtelmechtel, Flirt, Liebelei, Liebesverhältnis
teerisch	taub, gehörlos
teete	töten, umbringen, ums Leben bringen, hinmachen, morden; - den Nerv töten
Teiwlskel	Teufelskerl, Tausendsassa
teiwlswild, fuckst.	fuchsteufelswild, teufelswild, wütend
tendiere	erreichen, bewegen, abwandeln, ablenken
Tenn	Tenne, Tret oder Truschplatz, Wirtschaftshof
Teppl	Töpfchen, kleine Kanne, Haferl
tepplich, depplich	teppert, deppert, tolpatschig, einfältig, dumm
Tereen	Terein, Gelände, Gebiet, Grundstück
tereije	rennen, laufen, sausen, preschen, sprinten, wetzen
teremtette, teremteeschit	(ung) = Ausdruck zum aufrütteln + anspornen
Teschament	Testament, letztwillige Verfügung
tessék (ung)	bitte, durch Bitten zu erlangen suchen; - ansprechen (um), fragen (um), ersuchen (um), flehen (um)
thappe	tappen, tapsen, stapfen, langsam-schwerfällig-unsicher gehen
thappich, thoopich	tappig, tapperig, täppisch, unbeholfen, ungeschickt, gebrechlich, plump auftreten; - nicht ganz klar im kopf
Thappjan	Tolpatsch, Täppischer-ungeschicklicher Bursche
thasche, thoope	im Dunkeln herumtasten, zu finden + zu erkennen suchen; - tappen, befühlen
Thee	Tee, ein Pflanzen Auszug
Thippl	Tüpfel, Tupfen, Pünktchen
thipple mache	tüpfeln, sprenkeln, punktieren
thirme	türmen, auftürmen, schlichten, stapeln, aufbauen
thitsche, thickse	titschen, mit den Trinkgläsern anstoßen zum Prosten; - so auch mit den Ostereiern, wenn die Schale dabei bricht, ist sie eingetitscht; - beschädigen durch anstoßen
Thoop, Thootsch	Tatsche, Tatze, Pfote (hess. = Toatsch), ungeschickte Pfote, linkische Hand
thorkle	torkeln, taumeln, schwankend gehen
Thorsch	Kohlstrunk, Krautwurzel
thuddre, anthuddre	läut, donnernd + hastig angerückt kommen; - lauter Abgang von Blähungen; - lautes Magenrumoren
thunke	tunken, eintauchen, unter Wasser drücken
Thunkes	Tunke, Soße
Thuppe	Tupfen, Tupf, Tupfer, Tüpfel, Punkt, Tüttel, Sprengel
thuppe	tupfen, tüpfeln, leicht anstoßen; - darauf hinweisen
Thuppkaschte	Klavier, Piano, Flügel
thuraije	schnell weglaufen, wegrennen, sprinten, wetzen, rasen, sausen, preschen, reißausnehmen, fliehen
Thurm	Turm, Turmbau
thuschle, thuschtre	tuscheln, heimlich flüstern, ins Ohr sagen, lispeln
Thuudl	Tute, Tuthorn, Signalhorn, Hupe; - Blumenkelchform
thuudle	tuten, dudeln, hupen, blasen mit einer Tute; - sich antrinken, sich andudeln; - eintönig-monoton musizieren
Thuudlsack	Dudelsack, türk. Blasinstrument; - Schimpfwort
Thuudlskraut	Schierling, Giftpflanze



Thuus	Dose, Blechdose, Büchse
Thuut	Ausgußrohr der Gießkanne, Zotte, Ausgießer
Thuwaksagent	Agent des Finanzamtes, kontrollierte die Tabaksbauern wegen Schwarzhandels (Staatsmonopol)
Thuwaksbeidl	Tabaksbeutel, aus einer getrockneten Schweinsblase
Tiechl	Tüchlein, Tuch, Kopftuch, Umhängetuch, Taschentuch
Tiir, Tirl, Tiirdl	Türe, Türlein, Türchen, Pforte, Eingangstür
Tiireschlang	Türklinke, Türgriff
Tiireschwell	Türschwelle
tilche	tilgen, löschen, abzahlen, streichen
Tinde	Tinte, Schreibflüssigkeit
Tippe	Düppen, Topf, Hafen, Pott; - Milchtopf/-krug (keramisch)
Tippemoi	wallachischer Töpfer, der die Dörfer mit dem Ochsenwagen befuhr und seine Ware feilbot
Tippl	Töpfchen; - Tüpfelchen, Punkt, Beule
tipplich	tipplig, pedant, tip-top, in übertriebenerweise genau, pingelig, akkurat + sorgfältig sein
tische	hemmen, beruhigen, drosseln, abbremesen, dämmen
Tischl	Tischchen, Tischlein
Tischtlr	Tischler, Schreiner
titliere	titulieren, betiteln, anreden; - mit einem Schimpfwort belegen
Tochtrmann	Tochtermann, Schwiegersohn, Eidam
tolle, toowe	tollen, toben, herumtollen, sich balgen, wild spielen
Tolwai	Notruf, Notschrei, Hilferuf wegen Gefahr
Topp	Topf, Hafen, Kochtopf, Pott, Kasserolle, Düppen
Tornischtr	Tornister, Fellranzen, Segeltuchranzen; - Soldatengepäck
Tortn	Torte, Feingebäck, Geburtstagstorte
Totelaad, Todetruugl	= Totentruhe, Sarg
totschlaan	totschlagen, erschlagen
traa, traan	trage, tragen, schleppen
Traachrt	Nachgeburt (Gebärmutter) bei Tieren
traachrt sin	trächtig sein, tragend
Tram	Tram, Tramen, langer Hauptbalken an der Hausdecke, Durchzugsbalken
Traam	Traum, im Schlaf auftretende Vorstellungen
traame	träumen, schwärmen, fantasieren, phantasieren
Traaschan	stark aufgebürdeter Träger, Schlepper
traasche	schwer tragen, schwer schleppen
Trachtr	Trichter
trächtich	trächtig, tragend
Trafik	Trafik, Tabakladen auch mit Brief und Stempelmarken
Tragatsch	Trage aus Holz, Gestelle zum tragen, für zwei Pers.
traktiere	traktieren, großzügig bewirten, bedienen; - quälen
Tralari, Tralarium	etwas riesengroßes oder voluminöses
Trampl	Trampel, plumper Mensch, Tolpatsch, Stoffel, Depp, ungeschickte schwerfällige Person
trample	trampeln, mit den Füßen stampfen; - darauf heruntretend
trandle	trendeln, trödeln, nicht vorwärtskommen mit der Arbeit, zuviel Zeit verschwende-vergeuden
Trank	Trank, abw, für ein schlechtes Getränk; - Viehfutter, Viehtrank
tranchiere	tranchieren, kunstgerecht verschneiden, zerlegen von Fleisch
Trapp	Trappe, Tapfe, Fußspur
Trappgans	Trappe, Steppenvogel
trassiere	trassieren, Fläche oder Linienführung im Gelände abstecken, vorzeichnen
tratsche	tratschen, klatschen, übles nachreden
Traub, Trauwe	Traube, Trauben
Taurlicht	Dräulicht, im ausgehöhltem Kürbis, werden Mund-Nasen- + Augenlöcher ausgeschnitten und eine brennende Kerze hereingestellt; - wirkt nachts gruselig



Trauweklutz	Traube, Traubengehänge, Weintraube
Trauwelees	Traubenlese, Traubenernte
Trawande	Trabantenschar, ungezogener Kinderschwarm, Görem
treeschte	trösten, Mut zusprechen, aufrichten
trei	treu, ergeben, treugesinnt, anhänglich, zuverlässig
(meiner Trei	bei meiner Treue, bekräftigende Zusicherung: = tatsächlich so wars, so ist's wirklich gewesen
treib, treiwe	treibe, treiben, drängen, fortjagen; - sprießen
trepsele, tripsle, tripse	= tröpfeln, schwach tropfen, träufeln; - tiefen, nieseln
Tretplatz	Tenne auf der Getreidegarben mit Pferden ausgetreten wurden, gedroschen wurden
Trewr	Treber, Trester, Kelterrückstände
Trewrbasseen	Treberbassin, ausbetoniertes Becken zum aufbewahren und ausgären lassen der Trester
Triangl, Driangl	Dreieck, Dreiangel, Winkelform, Riß in der Kleidung; - Haus in L-Form; - Schlaggerät (mus.)
trieb, triewe, getrieht	= trübe, trüben, getrübt; - unklar, schmutzig; - bewölkt, dunstig; - beschlagen
triebselich	trübselig, traurig, kummervoll, wehmutsvoll
triebsinnich	trübsinnig, schwermütig, melancholisch
Trierer	Trieur, Getreidereinigungs + Sortiermaschine
Trillatsch	Drehhebel, Kurbel
trille, drille	mit Schwung schnell drehen, kurbeln, im Kreis wirbeln, drehen
Trimmr	Trümmer, Schutt + Ruinen, Bruchstücke; - große Stücke, große Exemplare
Trinkes	zum trinken Bereitgestelltes
tripple	trippeln, auf der Stelle treten, mit kl.-kurzen-schnellen Schritten daherkommen
Trist	Triste, großer-langer-rechteckiger aufgeschichteter Garben, Stroh oder Heuhaufen
Triwaake	Knüppel, Pfahl, Keule, Prügel, dicker Stock, (fr. triqi
triwliere	tribulieren, drängeln, bedrängen, beständig zur Eile auffordern oder dazu mahnen (schwäb. = dribeliera)
Trooch	Trog, Krippe, Mulde
/troppa sin	bankrott, pleit, ruiniert, zahlungsunfähig sein
/Troppe, Tripsr	Tropfen, Wasserperle
Trooscht	Trost, Tröstung, Zuspruch, Bruhigung, Aufrichtung
trooschtmittich	trostmütig, trostbedürftig, wehmütig, traurig sein
trotte	trotteln, etwas langsam, unaufmerksam und ungeschickt verrichten, sich ungeschickt benehmen
Truch	Trug, Täuschung, Lüge, Betrug, Irreführung
trucke	trocken, dürr, verdorrt; - nüchtern, alkoholfrei
(die Kuh steht trucke	= die Kuh hat keine Milch mehr, sie steht trocken
truckle	trocknen, abtrocknen, austrocknen, dörren
Trugl	Truhe, Lade, Kommode
Trulla, Trullai	dickes-plumpes-tölpelhaftes Frauenzimmer, ist sehr umfangreich deshalb die derbe Bezeichnung (nass.)
Trumm, Drumm	Trumm, langes-großes Stück, Riesenexemplar
Trumml	Trommel, Pauke
trumme	trommeln, die Pauke schlagen, klopfen
Trummlmann	Gemeindetrommler, zur Bekanntmachung der Verordnungen; - gegen Entgelt wurde auch privates verkündet
Trummsooch	Trummsäge, große bogenlose Handbaumsäge
Trump	Trumpf, Atout, höchste Karten beim Kartenspiel
Trumpeet	Trompete, Musikinstrument; - Kinderspielzeug
Trutschl, Drutschl	nettes, liebes, hübsches, kesses Mädchen
trutzieh	trutzig, trotzig, abweisend, widersetzlich
Truwwl	Trubel, lebhaftes Durcheinander von Menschen, Hochbetrieb, Rummel
Tschaika	Soldateneßgeschirr
Tschako	Helm, frühere Kopfbedeckung beim Militär + Polizei
Tschalamadi	dichtgesäter Mais für zur Grünfütterung
Tschalange	herumbäumelnde Bänder oder Strähnen



tschaali gang	zugrunde gegangen, in Verlust geraten, eingebüßt, verloren im Glücksspiel, verjubelt haben, verlumpt
tschambasche	handeln, schwächern, feilschen, Handel treiben
Tscharda (ung)	Puſtaschenke, einzelstehende Schenke an der Landstraße oder Chaussee
Tschardasch (ung)	Csardas, ungarischer Nationaltanz
Tschibuk	türkische Tabakspfeife
Tschick	Tschick, Zigarettenstummel
Tschickl	altes wertloses Hartgeldstück
Tschipeesr	frecher Schusterlehrebub, listiger Frechdachs
Tschischme	Tschisma (ung), Tschismen, niedriger, farbiger ungarischer Stiefel; - Stiefeln
Tschokan	Stockbeil des Feldhüters
tschooke	Tanzweise der Rumänen (rum = joacă)
Tschudri	Steinschleuder der Buben (mit Gummi)
Tschurak	gefütterte, warme Frauenjacke mit Samtbesatz und manchmal Pelz an den Ärmeln und Rändern (ung.= csurak), (serb.-croat.= curak)
Tschuttre	Tonkrug, irdener Feldkrug (els.=Guttre = Korbflasche (schwäb.= Mostgutter oder Sutterkruag)
Tuchet	Tuchent, mit Federn gefüllte Bettdecke
Tulipan	Tulipan, Tulpe, Blume
tummle	tummeln, sich beeilen, herumtollen, sich sputen
Tunetgut	Tunichtgut, Taugenichts, Nichtsnutz, Haderlump
Tuppl	Tölpl, Dummkopf, Tolpatsch, Depp
turtle	turteln, flirten, girren
Turtltaub	Turteltaube, Wildtaube
Tutjan	nachträglich angebautes Kämmerchen (an ein Gebäude)
Tuttl	Titte, Zitze, Brustdrüse, weibl. Brust, Busen
Tuttlkruch	Tonkrug mit einer Zitze am Henkel, zum saugen; - Tonfeldkrug mit Saugzitze
uf, uff	auf, nach (ich fahr uff Schaam, uf dr Stell);-offen
uf aamol	auf einmal
ufanannr, ufnannr	aufeinander, übereinander, nacheinander
ufbaame	aufbäumen, sich hoch aufrichten; - aufbegehren
ufberte	aufbürden, auferlegen, aufladen, aufpacken
ufbieje	aufbiegen, auseinanderbiegen
ufbinne	aufbinden, aufknoten, entknoten, aufknüpfen; - aufmachen; - hochbinden, hochstecken; - einreden, einen Bären aufbinden, belügen
ufbleiwe	aufbleiben (nicht zu Bett gehen); - offenbleiben
ufbloose	aufblasen, aufpusten; - aufplustern, sich aufspielen, aufblähen, sich überheben
ufbringe	aufbringen, öffnen, können; - aufziehen, großziehen; eine Unwahrheit (Lüge) erfinden und verbreiten
uf des	auf das, auf das herauf, darauf
uf dr Stipp	auf der Stelle, auf den Stipp, sofort, momentan, jetzt gleich, aber rasch
ufdunnre	aufdonnern, aufputzen, herausputzen; - sich auffällig kleiden und schminken
ufrleeje	auferlegen, aufbürden, belasten; - verpflichten
uffihre	aufführen, aufspielen, darbieten, benehmen;- bauen
uffille	auffüllen, nachfüllen, ergänzen
uffische	auffischen, kennenlernen, finden, aufgabeln
ufflieje	auffliegen, emporfliegen; - sich öffnen; - schiefgehen, platzen, mißlingen
ufgedroßt, ufgetroßt	= aufgedunsen, aufgeschwemmt, aufgetrieben, aufgeschwellt, dick
ufgehn	aufgehn, sich öffnen; - aufkeimen; - aufblühen; - auftauen; - aufgehen (Sonne oder Teig); - restlos alles aufgehn (alles werden)



ufgeleest	aufgelöst, Zucker im Kaffee zergangen, verflüssigt, geschmolzen, verflüchtigt; - enträtselt-aufgeklärt; -
ufgeleejt	aufgelesen, aufgeklaut, aufgerafft, aufgesammelt
ufgeputzt	aufgelegt-nachgelegt im Ofen; - aufgelegt, gut gestimmt-gelaunt, heiter; - Karten aufgelegt
ufgin	aufgeputzt, aufgetaklt, geschniegelt, aufgedonnert
ufgschurbt	aufgeben, abschicken; - aufhören, ablassen, zurücktreten, abspringen, verzichten, resignieren
ufgschwoll	aufgeschürft, geritzt, geschrammt, leicht verletzt
ufgstann	aufgeschwollen, aufgeschwellt, aufgetrieben
ufhänge	aufgestanden, habe mich erhoben (aus dem Bett, vom Stuhl)
ufhan	aufhängen, in der Höhe etwas befestigen, aufmachen; - aufbürden; - aufhängen, erhängen
ufhewe	aufhaben, den Hut auf dem Kopf haben, tragen; - offen haben (Augen); - Schulaufgaben aufhaben
ufjaan	aufheben, aufbewahren; - hochheben, emporstrecken
ufklingele	aufjagen, aufscheuchen, auftreiben
ufkloppe	aufwickeln-aufspulen zum Knäuel
ufknoddle	aufklopfen, aufschlagen, aufbrechen
ufkriejn	etwas umständlich aufknoten
ufkumme	aufkriegen, aufbekommen, öffnen können
uflaafe	aufkommen, sich heranbilden; entstehen, auftauchen; - haften; - nicht aufkommen lassen, unterdrücken
ufleese	auflaufen, anschwellen; - sich auflaufen-wundlaufen
ufleijs	auflösen, zergehen lassen, flüssig machen, schmelzen; - liquidieren, aufgeben; - aufklären, lösen; - auflesen, aufsammeln
ufmache	aufliegen, aufliegen auf einer Fläche; - sich aufliegen, sich wundliegen
ufmuckse	aufmachen, öffnen, aufschließen; - ausstatten; - sich aufmachen (auf den Weg), aufbrechen, weggehen
ufne, ufne	aufmucken, aufmucksen, aufbegehren, sich widersetzen
ufpatsche	auf ihn; - offener
ufphicke	aufplatzen, aufbrechen, aufspringen
ufphulvre	aufpickern, pickern, auffressen der Körner (Hühner)
ufpicke	aufpulvern, aufpeitschen, beleben, aufreizen
ufraame	aufpicken, aufkleben, ankleben, haften machen
ufpumme, ufpumbe	aufräumen, Ordnung machen, in die richtige Ordnung bringen
ufroppe	aufpumpen, durch pumpen auffüllen
ufruddle	aufreißen, aufzupfen (ein Paket oder Zigarettenpaket)
ufs, bis ufs..	aufrütteln, wachrütteln, aus dem Schlaf rütteln; - etws Vergessenes ins Bewußtsein zurückrufen; - eine Flüssigkeit aufrühren
ufsaan	aufs, auf das, ausgezogen bis aufs Hemd, ausgehungert bis aufs Skelett; - geärgert bis aufs Blut
ufschaame	aufsagen, heruntersagen, ableiern, ein Gedicht auf-sagen; - kündigen, etwas als beendet erklären
ufschlaan	aufschäumen, aufwallen, aufbrodeln
ufschurwe	aufschlagen, aufprallen, aufstoßen, auffallen
ufsin	aufschürfen, sich ritzen, sich verwunden, blessieren
ufsprutze	aufsein, wach, auf den Beinen sein; - offen sein, geöffnet sein
ufstewwre	aufprusten, aufbrausen, hochfahren, auffahren; - aus der Fassung kommen
ufsteije	aufstöbern, aufscheuchen, aufjagen; - aufspüren
ufstifte	aufsteigen, hochsteigen, emporsteigen, hinaufklettern
ufstoße	aufstacheln, aufhetzen, aufwiegeln, anstiften, schüren
ufstranze, uftakle	aufstoßen (aus dem Magen aufsteigende Luft), Bäuerchen machen, rülpfen; - öffnen, aufschlagen; - aufschlagen
	sich aufputzen, sich in Gala schmeißen, sich schmücken, herausputzen; - sich auftakeln-aufputzen



ufstrippe	aufkrepeln, hochkrepeln, aufschlagen, aufstreifen
uftaale	aufstülpeln, aufrollen, umschlagen
uftake	aufteilen, verteilen; - aufgliedern
	jmdn. hinhalten, hinauszuögern, vertrösten, zappeln lassen
uftrumpe	auftrumpfen, aufbegehren; - prahlen
uf un drvun	auf und davon
ufwaaiche	aufweichen, durchweichen, durchfeuchten
ufwackse	aufwachsen, heranwachsen, groß werden + entwickeln
uf was (hin)	auf was? auf was hin, worauf
Ufwäschfetze	aufwaschfetzen, Scheuerlappen, Scheuertuch
ufweise	aufweisen, aufzeigen, aufdecken; - aufklären; - besetzen
ufwenne	aufwenden, aufbieten, daransetzen; - anstrengen
ufwuhle	aufwühlen, erregen, aufregen; - die Erde aufwühlen
ufziehe	aufziehen, heraufziehen, hochziehen; - großziehen, auferziehen; - aufzüchten; - necken, foppen, hänseln
Ulackr	einfaches federloses Taschenmesser mit Holzstiel; - Feitel
umanannr, umenannr	umeinander, nacheinander, hintereinander, aufeinander; - sich umeinander (gegenseitig) kümmern
umännre	umänder, umgestalten, abändern
umbieje, umbugge	umbiegen, falten, umknicken, falzen, brechen
umbinne	umbinden, umgürten, umwickeln
um de Hals holle	umhalsen, umarmen, umfassen, umfangen, umschlingen
umesunscht	umsonst, vergebens, vergeblich, kostenlos, gratis
umgraawe	umgraben, das Beet/die Erde umgraben, mit dem Grab-scheit oder dem Spaten umgraben
umhan	umhaben, <del>er</del> hat nichts umgehabt/nichts umgehängt ge-habt, nichts umgelegt/umgetan gehabt
Umhängtiechl	Umhängetuch, wollenes Umhängetuch der Frauen
umkreple	umkrepeln, umgestalten, umändern
umkumme	umkommen, ums Leben/zumTode kommen
(net um vieles	nicht um vieles
Umlaaf	Umlauf, Nagelbettentzündung; - ein Gerücht in Um-lauf bringen
umleije	umlegen, töten, ermorden; - den Gürtel umlegen, um-hängen
Umorgk	Gurke (Gemüse); - abw. für große Nase, (schw.=Umorga
Umorgkekreidl	Dill, Gurkengewürz
umphacke	umpacken, die Koffer umpacken
umrihre	umrühren, durchrühren, quirlen
umsattle, umsaddle	umsatteln, einen anderen Beruf ergreifen; - das Pf-erd umsatteln
umschalle	umschalten, den Strom umschalten
Umschlaach	Umschlag, Wickel, Kompresse, Packung; - Briefumschla
umschlaan	umschlagen, aufkrepeln, umklappen, umdrehen; - das Wetter schlägt plötzlich um
ums kenne	(nicht viel, nur ganz wenig) kaum zu erkennen, kaum wahrnehmbar, (ums kenne zu weit rausgeruckt), faßt, beinahe
umsooche	umsägen, einen Baum mit der Säge fällen
umsterze	umstürzen, umwälzen, umgestalten, umkippen, umwerfe
umstilpe	umstülpeln, umdrehen, auf den Kopf stellen
umtun	umtun, sich umtun, daß man nicht zu kurz kommt oder aber zu seinem Teil kommt; - strebsam sein, fleißig sein, beeilen; - sich etwas umhängen-umwickeln
umundum	rundherum, ringsum, ringsherum
umwenne	umwenden, umkehren, kehrt machen, wenden, umdrehen
umwuhle, rumwuhle	umwühlen, rumwühlen; - umgraben, umackern
umziehe	umziehen, übersiedeln; - umkleiden, Kleider wechseln
un-(scheen)	un(schön); - Statt "un", wird oft "net" gesetzt, z.B. netscheen, netufrichtlich, netufmerksam
unaanich	uneinig, uneins, entzweit, verfeindet, zerstritten
unabännrlich	unabänderlich, endgültig, unumstößlich, definitiv



unbegründ	unbegründet, grundlos, unmotiviert
unbeowacht	unbeobachtet, unbemerkt, unbeaufsichtigt
unewe	uneben, holperig, rumpelig, zerklüftet
ungattich	mißraten, ungezogen, unartig, ungefüge, grob, frech,
ungeere	ungerne, widerwillig, widerstrebend
ungemütllich	ungemütlich, unbehaglich, nicht anheimelnd
ungeroot	ungeraten, ungezogen, ungehorsam, mißraten
ungeroppt	ungerupft, nicht ausgerissen, nicht gepflückt; - nicht geschröpft; - kein Hühnchen gerupft
Ungeziwrr	Ungeziefer, Geziefer
unghowlt	ungehobelt, grob, ungebildet, ungezogen, ohne Ans- tand/Benimm/Schliff
unglaawich	ungläubig, atheistisch, zweifelnd
ungut	ungut, böse, schlecht, arg, übel
(nix for ungut	nichts für ungut, es war nicht böse gemeint
unhaamlich	unheimlich, geisterhaft, gespensterhaft, gruselig
uniwrleejt	unüberlegt, gedankenlos, unbedacht, übereilt
Unkeschte	Unkosten, Auslagen, Aufwand, Spesen
unlängscht	unlängst, neulich, kürzlich
Unmooß	Unmaß, Unzahl, übergroße Menge;- Ungemach, Unannehm- lichkeit, Ruhestörung, Übel, Ärger über alle Maßen
unne	unten, drunten, darunter
unnedrunnert	darunter, drunter, unterhalb
unneetich	unnötig, entbehrlich, überflüssig, zwecklos, nutzlos
unnenannr	untereinander, zwischen ihnen tauschen;- miteinander
unneruf	von unten nach oben
unnerum	untenherum, untenrum, unten in der Tiefe
unnr, unnr dr Bank	unter, unter der Bank
unnr dr Zeit	unter der Zeit, in der Zwischenzeit; - außerhalb der geordneten Zeitabfolge
unnrgehn	untergehn, niedergehen, sinken; - absterben, verkom- men, sich ruinieren
unnrhilcht	unterhöhlt, ausgehöhlt, untergraben
unnrleeje	unterlegen, untermauern; - schmieren, bestechen; - unterlegen sein, besiegt sein
unnrloff	unterlaufen, sich eingeschlichen, durchgerutscht;- zugestoßen
unnrn	unterm, unter dem, darunter
unnrn	unters, unter das..
unnrschlaan	unterschlagen, veruntreuen, hinterziehen;-verschwei-
unnrscht	unterst, zu unterst, der unterste Knopf /gen
unnrstehn	unterstehn, unterstellt, untergeben sein; - sich unterstehn, sich erfreuen
Unnrstock	Frauenhemdunterteil ( vom Hüftbund abwärts)
unnrsuche	untersuchen, analysieren, zergliedern;-durchforschen
Unnrwäsch	Unterwäsche, Heibwäsche, Dessous, Reizwäsche
unnrweechs	unterwegs, auf dem Weg, beim Gang
unsraanr	unsereiner, unsereins, ich, so wie ich einer
untreeschtlich	untröstlich, traurig, tieftraurig, todunglücklich
ununnrbroch	ununterbrochen, dauernd, anhaltend, fortwährend
unvrännrlich	unveränderlich, gleichbleibend, konstant;-dauerhaft
Unweddr	Unwetter, Wetter; - Sturm, Schneegestöber
unwillich	unwillig, nervös, erregt, lustlos; - ungeduldig; - unpäßlich ( Baby )
unzählich	unzählige, ungezählte, viele, eine Fülle, ein Haufen
urrassich, s is mr	es überdrüssig sein, es satt haben;- den Ekel davon
schun urrassich	haben; - es hängt mir schon zum Halse heraus
Urhewr	Urheber, Verursacher; - Verfasser, Schöpfer
Uri	Urgroßmutter, Urioma, auch Uriopa
Urimuri (ung)	Urimuri, Freß + Aufgelage, Herrenorgie
urischenit (ung)	Kraftwort, Fluchwort
Urkuckahndl	Urahne, Urmutter, Stammutter
Urlaab	Urlaub, Ferien, Erholung
Urschl	Ursel, Ursula; - eine verdrehte-verwirrte Frau



Usus, Usi, Usius  
Uwing

Usus, Gewohnheit, Gebrauch, Sitte, Tradition  
Getümmel, Gedränge, Gewimmel, Wirbel, Gewühle, Ge-  
triebe

Vaddr	Vater
Veddr, Veddr Toni	Bezeichnung für einen älteren Herrn; Anredeform an einen älteren Herrn
Veertl	(Vietel ?), ein Holzschaff als altes Hohlmaß = 20 l, = 18 kg, Getreidemaß, (hat a Kopp wie a Veertl)
Veigl	Veilchen; Blume
viertel	viertel, der vierte Teil eines Ganzen
Vertljohr	Vierteljahr, Quartal, drei Monate
Verzicher	Kopfhautekzem bei Kleinkindern
Viech	Vieh, Tier, Haustier; - Unmensch
Viechdoktr	Vieh doktor, Tierarzt, Veterinär
Viechwaad	Viehweide, Weide, Alm
viel, vielen	viel, viele, eine große Zahl, zahlreiche, unzählige
vileicht, vleicht	vielleicht, möglicherweise, ungefähr
vlor, vrlor	verloren, eingebüßt, in Verlust geraten; - verspielt
Vodrfront	Vorderfront, Vorderseite, Fassade, vordere Ansicht
vodre, vodri	vordere, vorderen
vodrscht, vodrschti	vorderst, vorderste(n)
Vodrtaal	Vorderteil, Vorderseit, Fassade
Voglsnescht	Vogelnest, Nest
vollgstoppt	vollgestopft, überfüllt, übervoll, rammelvoll
voranannr	voreinander, sich voreinander fürchten, sich voreinander hüten, sich voreinander stellen
vorbeije	vorbeugen, vorsorgen, vorbeugen ist besser als heil
vorbhalle	vorbehalten, sich ausbedingen; - fordern
Vorbhalt	Vorbehalt, Bedenken, Einschränkung; - Ausbehalt
vorche, vorchi	vorige, vorigen
vorche Monat	vorigen Monats, vergangenen Monats
vorches Johr	vorigen Jahres, im vergangenen Jahr
vorchesmöl, vorchsmöl	= vorigesmal, letztesmal, vergangenesmal
vore	vorn, vorne, davor
vore a'mr	vorne an mir, vor mir
vorehin	vornhin, vornan
/vorhin	zuvor, vorher, eben, gerade erst
vorenannr	voreinander (fürchten)
vorenthalle	vorenthalten, verweigern, versagen, nicht zubilligen
vorerscht	vorerst, vorläufig, einstweilen, zunächst
vorfihre	vorführen, darbieten; - zeigen aufführen
vorfinne	vorfinden, antreffen, begegnen; - erreichen
Vorgfihl	Vorgefühl, Ahnung, Vorahnung, Vermutung
Vorgischtr	Vorgestern, vorgestern abend, vorgestrig
vorgsiehn, vorgsorch	= vorgesehen, vorbedacht, vorgesorgt, eingeplant, vorausgesehen
vorhalle	vorhalten, vorwerfen, beschuldigen
vorhan	vorhaben, beabsichtigen, wollen, planen, bezwecken
vorholle	vorholen, vornehmen, sich zum Ziel setzen, beabsichtigen, planen
voriwr	vorüber, vorbei, vergangen; - zu Ende
voriwrgehd	vorübergehend, zeitweilig, vergänglich
voriwrkumme	vorüberkommen, vorbeikommen; - besuchen
vorknepple	vorknöpfen, sich jmdn. vorknöpfen oder vornehmen
vorkumme	vorkommen, vorhanden sein, auftreten; - vorankommen, weitergehen; - nach vorne kommen; - geschehen
vorlaade	vorladen, laden, zitieren (vor Gericht)
Vorlaaf	Vorlauf, erstes Destilat (Schnapsbrennerei)
vorläifich	vorläufig, einstweilen, zunächst, vorerst, provisorisch



vorleire	vorleiern, aufsagen, ableiern, herunterrattern; - vortragen
vorleeje	vorlegen, unterbreiten, präsentieren; - aufischen, vorm, vor dem
Vormittaaach	Vormittags, Morgens
Vormjohr	im Vorjahr, vergangenes Jahr, letztes Jahr
vor m a Johr	vor einem Jahr
vorrucke	vorrücken, rücken
vors	vors, vor das
vorsaan	vorsagen, einsagen, flüstern, souflieren
vorschlaan	vorschlagen, anregen, raten, anbieten, unterbreiten
Vorsitzende, - di	Vorsitzende(r), Vorsitz + Präsident; - Präses, Leiter
Vorspann	durch die Gemeindebehörde angeordnete Pflichtfuhrer mit einem Pferdegespann leisten; - Vorspann leisten
Vortaal	Vorteil, Nutzen, Gewinn, Ertrag
Vortl, 's Vortl/raus	han = etwas besonders geschickt anfassen; - vorteiligen Kunstgriff+Dreh+Trick+Kniff anwenden
vorzus	nach vorne zu, voraus
vraanfache	vereinfachen, simplifizieren
vraaniche	vereinigen, einigen, vereinen, versöhnen; - übereinkommen, einig werden, handelseins werden; - sich verständigen
vraanzlt	vereinzelt, stellenweise, verstreut, mancherorts, hie und da, selten, spärlich
vralt	veraltet, überholt, überlebt, unzeitgemäß, unmodern, abgelebt
vrängschtre	verängstigen, ängstigen, beängstigen, bange machen
vränlaacht	veranlagt, beschaffen, gebaut, disponiert sein
vrännre	verändern, umgestalten, umodeln, umbilden
vranschlaan	veranschlagen, ansetzen, anschlagen, schätzen
vrärchrt	verärgert, verstimmt, erbittert, betrübt
vrbaatzte	verwirrt, fahrig machen, einschüchtern
vrbeije	verbeugen, verneigen, dinieren, einen Bückling machen; - grüßen, knicksen
vrberche	verbergen, verdecken, verstecken, verschleiern
vrbinde	verbünden, sich zusammentun, paktieren, verbrüdern
vrbinne	verbinden, zusammenfügen, verknüpfen, verketten; - einen Verband anlegen, bandagieren
vrblotzt	die Muttermilch in der Mutterbrust oder im Euter ist veraltet, da sie nicht rechtzeitig abgesaugt wurde; - (schwäb. Blotz = Rahm); - verbuttert
/vrbliehe	verblühen, verwelken, vertrocknen, vergehen
vrboiglt	mit einem nachträglichen Anbau, das Hauptwerk verschandelt + verpfuscht haben (verboiglt haben)
vrboo	verbogen, krumm, verkrümmt; - verbeugt
vrbootze	vermummen + verkleiden + maskieren, als Butzemann
vrbreche	verbrechen, ein Verbrechen begehen, freveln, vergehen; - zerbrechen, durchbrechen
vrbresle	zerbröseln, zerkleinern, brocken
vrbrennt	verbrannt, ausbebrannt, brandig
vrbriehe	verbrühen, sich durch Dampf verbrennen
vralkt	verschwendet, vergeudet, verschleudert, verludert, verplempert, verläppert
vrdefndiere	sich rechtfertigen, sich verdeitigen, sich zur Verantwortung stellen, sich reinwaschen
vrdeppsch	benommen, schwindelig; - tolpatschig, schwachsinnig
vrderre	verdorren, verdörren, abdorren, verwelken-verblühen
vrderwe	verderben, schlecht werden, faulen; - verpatzen, verleiden, versauen, vereiteln, verhunzen
vrdinge	verdingen, eine Arbeit aufnehmen, sich für eine Arbeit auf eine gewisse Zeit verpflichten
vrdörschtre	verdurstet, verschmachten
vrdrille	verdrillen, miteinander verdrehen
vrdrucke	ver / zerdrücken, verknittern, zerquetschen, zermalen, breitdrücken; - sich verdrücken; - wegschleichen



vrduſchtre	verdüſtern, verdunkeln, verfinſtern
vrduſlt	beduſelt, duſelig, im Duſel, vergesslich;- umnebelt
Vreck, die Vreck	ſchwindelig, leicht betäubt;- im Halbschlaf
vrédle	das Verrecken + Verenden des Viehs durch Seuchen
vrerre	veredeln, pfropfen, okulieren, impfen, pelzen, ſch-
vrerwe	äften,; - vergüten, verbessern
vrflappe	verirren, ſich verlaufen, fehl gehen, irregehen
vrflédde	vererben, hinterlaſſen, zurücklaſſen, vermachen,
vrflíxt un zugenäht	überſchreiben
vrfror	verplappern, etwas unwillkürlich ausplaudern
vrgaluppiere	beſchmutzen, beſchmieren, beflecken, bemachen, ſich
vréang	verſcheißen
vréang(e)ni Wuch	vrflíxt und zugenäht, verflucht, unangenehm, ärg-
vrgeide	erlich
vrgeije	verfroren, durchgefroren, durchkältet, froſtig
vrgeiſchtrt/vrgelſchtrt	vergaloppieren, verrennen;- verrechnen, verirren,
vrgettre	ſich täuſchen, verſchätzen;- etwas unbedachtes ſage
vrgin	vergangen, vorbei, verfloſſen, veraltet, ehemalig,
vrglihe	vorig;- aufgetaut, verſchmolzen, verſchwunden;- ſch
vrgraawe	uldig gemacht;- habe mir die Füße vertreten, durch
vrgunne	Laufen
vréwiſſre	vergangene Woche, die vorige Woche, die verfloſſene
vrhaale	vergeuden, verſchwenden, verſchleudern, vertun,
vrhaamliche	durchbringen, verjubeln
vrhale	vergeigen, etwas durch hin und herbewegen vergammel
vrhaſchple	verderben, verwackeln, ausleiern
vrhätſchle	vrgeiſchtrt = entgeiſtrt, verſtört, verwirrt, erſchrocken,
vrhatscht	beſtürzt, verworren
vrhechle	vergöttern, verehren, verherrlichen, glorifizieren,
vrheddre	feiern, loben, in den Himmel heben
vrheeglt	vergeben, verzeihen, abſolvieren;- verteilen, verge
vrheere	verglühen, verlöſchen, erlöſchen, auslöſchen, /ben
vrhetze	verglimmen
vrhiede	vergraben, eingraben, verſcharren; - verſenken
vrhille	vergönnen, ſich erlauben, ſich gewähren, gönnen
vrhinnre	vergewiſſern, ſich überzeugen, ſich verſichern
vrhize	verheilen, abheilen, vernarben, zuheilen
vrhong	verheimlichen, verhehlen, verſchweigen
vrhoppaſſe	verhalten, ſich benehmen, ſich bewegen, ſich betra-
vrhuddle	gen, auftreten, ſich anſtellen;- jmdn. lobhudeln,
vrhunze	ſchmeicheln, über jmdn. ſchönreden, ſich übermäßig
vrhutslt	bewundernd äußern, Komplimente machen, kriechen
	verhaſpeln, ſich verheddern, ſich verſprechen
	verhätſcheln, verweichlichen, verwöhnen
	vrhatscht, auſgetreten (Schuhe)
	verhecheln, jmdn. durch die Hechel ziehen, verklat-
	ſchen; - jmdn. in ſeiner Abweſenheit zerpfücken
	(etwas) verheddern; verwirren, durcheinanderbringen
	(verhäckelt ?) die Haut wurde ſtark zerkratzt und
	iſt in einem ſchlimmen Zuſtand, ſchlimm zugerichtet
	verhören, vernehmen, ins Verhör nehmen, befragen
	verhetzen, aufhetzen, aufwiegeln, aufſtacheln
	verhüten, verhindern, abwehren, abhalten, aufhalten
	verhüllen, tarnen, verkleiden; - verſchalen
	verhindern, abwehren, abhalten, vereiteln, verhüten
	verheizen, heizen, verbrennen im Ofen
	verhangen, verhüllt, verkleidet, vermummt
	verpaſſen, verſäumen, das Ziel verfehlen; - ſich
	vertun, etwas Falsches tun
	verhudeln, verwickeln, verwirren, verfangen; - ver-
	derben, verhunzen
	verhunzen, verderben, verunſtalten, verunzieren,
	verpfuſchen
	verhutzelt, runzelig, zuſammengeschrumpft, gealtert
	verkümmert



vriewe	verüben, vergehen, tun; - einen Einbruch verüben
vriwle	verübeln, übelnehmen, verargen, nachtragen
vrjaan.	verjagen, vertreiben, verscheuchen, aufstöbern
vrjinge	verjüngern, erneuern;- sich verengen-zuspitzen
vrjuheje, vrjuxe	verjucheien, verjuxen, verschwenden, verjübeln
vrkaafe	verkaufen, veräußern, losschlagen, vertreiben, umsetzen, verhöckern, verschachern, verkloppen, verkitschen, verschleudern
vrkalaawrt	eingeschüchtert, verwirrt, verstört, kopflos, konfus, verdutzt, ins Bockshorn gejagt worden
vrkerze	verkürzen, kürzen, abkürzen, verkleinern
vrkihle	verkühlen, sich erkälten
vrkindiche	verkündigen, verkünden, verlauten, bekanntgeben
vrkitsche	verkitschen, verkaufen, verschleudern, billig verhöckern, veräußern, verschachern, tauschen
vrklaade	verkleiden, ver mummen, kostümieren, maskieren; - verschalen
vrklaan	verklagen;- Anklage erheben;- anzeigen;- beschuldigen
vrklenne	verkleinern, verkürzen, vermindern;- sich einschränken
vrkleppre	verquirlen, verrühren, schlagen (rohes Ei)
vrkloppe	verkloppen, verprügeln; - verkaufen, etwas unter der Hand verkaufen-verkloppen
vrknackse, vrknäckse	= sich den Fuß verrenken, ausrenken, auskugeln
vrknauft	raunzig, weinerlich, wimmernd, klagend, jammernd, herumnörgelnd, quengelig, mäklig
vrknippe	verknüpfen, verbinden, etwas sehr fest verknoten
vrknoddlt	fast unlösbar verknotet-verknüpft; - wenn das Fell der Tier voller Mist klebt, dann hängen die "Knoddle"
vrknolche, vrknootsche, vrknuutsche	zerknautschen, zerknüllen, zerknittern, zerdrücken;- ballen; - kneten, massieren; - Herzen, drücken
vrkoome	verkommen, verstickten, zugrunde gehen vor Hitze
vrkoschte	verkosten, kosten, versuchen, probieren, abschmecken
vrkrache	verkrachen, sich verfeinden; - verkrachtes Genie;- scheitern; - verlieben-verknallen
vrkrimmle	zerkrümeln, zerkleinern, brockeln, zerbröseln
vrkrumble	verkrumpeln, zerknittern, zerknautschen
vrkruppt	verkümmert, verkrüppelt, zwerghaft, zurückgebildet;- sich verkauert, gebückt, geduckt haben
vrkruschte	verkrustet, verharscht, (Schorf auf Wunden)
Vrlaaf	Verlauf, Lauf, Ablauf, Gang, Hergang, Entwicklung
vrlaafe	verlaufen, ablaufen, hergehen, sich abwickeln, geschehen; - sich verlaufen, verirren;- versickern;- zerlaufen, schmelzen
vrläppre	verläppern, verschwenden, in kleinen Mengen vergeuden
vrlawriere	(verlaborieren) vergeuden, verschleudern, verlieren, abhanden kommen lassen, verschwenden, vertun
vrlecht	verlöchert, durch austrocknen undicht-leck geworden, durchlöchert, durchlässig (Holzgefäß);- durstig
vrlehne	ausleihen, entleihen, verleihen ausborgen
vrleigle, vrlaaigle	verleugnen, leugnen, abstreiten, nicht wahrhaben wollen
vrlewe	verleben, verbringen, zubringen + genießen, vergeuden
vrliewe, vrlibbt	verlieben, verliebt sein;- sein Herz verlieren an..
vrlizitiere	verlizitieren, versteigern, auktionieren
vrloene	verlogener.., unaufrichtiger.., lügnerischer..
vrloff	verlaufen, in die Irre gelaufen sein;- abgelaufen, seinen Verlauf genommen haben; - versickert
vrloo	verlogener, unaufrichtig, lügnerisch, unlauter, falsch
vrlor	verloren, weg, perdu, futsch, hin;- verloren sein
vrlorgang	verlorengegangen, abhanden gekommen, in Verlust geraten sein; - flöten gegangen
vrlose	verlosen, durch Lose versteigern, Glückspielen
vrlöß	verlassen, im Stich gelassen, alleine gelassen; - geräumt;- sitzen gelassen;- verraten;- einsam abgeleget



vrlowe	verloben, die Treue zur Heirat versprechen
vrluschtiere	verlustieren, sich vergnüglich unterhalten, sich amüsieren, lumpen
vrmaane	jmdn. etwas vortäuschen, ihn glauben machen und ihn überzeugen wollen von meinen guten Absichten;- jmdn. lobhudeln, heucheln, schönreden;- Unschuld beteuern
vrmake	vermachen, vererben, verschenken, überlassen
vrmaledaie	vermaledeien, verfluchen, verwünschen, verdammen
vrmaschkriere	maskieren, verkleiden, kostümieren, ver mummen
vrmasche	vermaischen, vermatschen, zu Brei zerquetschen
Vrmeeje	Vermögen, Besitz, Gut, Eigentum
vrmegaije (ung)	verdreschen, verhauen, verprügeln, züchtigen
vrnelle	vermelden, mitteilen, kundtun, verkünden
vrnimble + vrmamble=	den richtigen Sinn seiner Worte verschleiern-verhüllen, verdunkeln, vernebeln, verdrehen; - drumherum
(hess.=vermembele)	reden, beschönigen, vertuschen, kaschieren
vrmodrt	vermodert, verfault, verdorben
vermumme	ver mummen, fest einhüllen, durch Verkleidung unkenntlich machen; - maskieren
vrnupple	anschwärzen, verleumden, schlecht machen, diffamieren
vrnäschtlt	verästelt, verzweigt, geästelt, vielarmig
vrneije	verneigen, verbeugen, knicksen, grüßen
vrnewle	vernebeln, einnebeln; - verdummen, verschleiern
vrnomm han	vernommen haben, erfahren haben;- gehört haben; - verstanden haben
vrnudle	heftig zerknittern, zer knautschen, zer knüllen
vrpasse	verpassen, versäumen, den Anschluß verpassen;- ihm ein Tracht Prügel verpaßt haben
vrpaxiere	pexieren, peksieren, etwas Schlimmes anstellen-anrichten, Schaden oder Unheil stiften, sündigen
vrpellt	ist eine Körperstelle die durch quetschen o. anstossen, sich entzündet hat, auch Blasen + Schwielen rühren daher
vrphulvre	verpulvern, verschwenden, verlumpen, verplempern
vrphusche	verpfuschen, verderben, vermurksen, versauen
vrpicht	erpicht, gierig, lechzen, begehren, fiebern nach..
vrpinatzt	gesundheitlich stark beeinträchtigt, kränklich, siechend, leidend, nicht gesund; - verhätschelt, verzärtelt, verweichlicht (pfälz.=verpientz;- hess.=Piensje = verwöhntes Kind)
vrplanze	verpflanzen, umtopfen; - transplantieren; - versetzen, umsetzen, pikieren, umpflanzen, verschulen
vrplappre	verplappern, etwas unwillkürlich ausplaudern, sich verreden, versprechen
vrplaudre	verplaudern, sich verreden/versprechen; - jmdn. überreden, umstimmen, beschwatzen
vrplempre	verplempern, vergeuden, verschwenden, seine Zeit unnütz vertun-verlieren
vrpriggle	verprügeln, prügeln, verhauen
vrquitsche	zerquetschen, zerdrücken; - vermatschen, vermaischen
vrreaacht	verraucht, verräuchert, verrußt, rauchig; - verpestet; - vergangen, entflohen, entfliegen
vrredde	verreden, verplaudern, verplappern; - verheddern
vrreene	verregnen, verderben durch Nässe
vrreiße	zerreißen, durchreißen, abreißen (mr kennt sich grad vrreiße)
vrrenke	verrenken, ein Gelenk ausrenken, auskugeln
vrribble, vrriwle	zwischen den Fingern zerreiben
vrrihre	verrühren, abquirlen; - vermengen, vermischen
vrroppe	zerupfen, zerreißen, zerfetzen, schleißern, zerfledern, zerpfücken
vrroode	verraten, angeben; verpetzen, verpfeifen; - anzeigen
vrroschte	verrosten, rosten, oxydieren



vrrucke	verrücken, rücken, abrücken, wegrücken von der Stell
vrrückt	verrückt, irre, nicht bei Verstand, plemplem, nährisch, rappelig, damisch
Vrrucktsludr	ausgelassener-übermütiger-vom Teufel gebissener Narr
vrrunzlt	verrunzelt, runzelig, verschrumpelt
vrruuschte	verrussen, rauchig werden, rauchgeschwärzt werden, russig werden
· vrsaame	versäumen, verpassen, vergessen, verschlafen
vrsaan	versagen, unterliegen, schlappmachen, durchfallen;- verweigern
vrsaawrt	versabbelt, mit Speichel/Sabbel/Geifer beschmutzt haben im Gesicht
vrsalaije (ung)	verscholen, verprügeln, verhauen
vrsanjaat (ung)	verpfuscht, verdorben, unbrauchbar gemacht; - verdreht, verschmutzt
vr sarwascht	stark beschmutzt, beschissen, besudelt, verdreht
vr schenne	verschimpfen, schelten, zanken, rasonieren, tadeln
vr schennre	verschönern, schmücken, verzieren, aufputzen
vr scherre	verscharren, vergraben, eingraben, verbuddeln
vr scherwle	verscherbeln, billig verkaufen-losschlagen
vr schiewe	verschieben, aufschieben;- verkaufen;- verrutschen
vr schimble	verschimmeln, schimmeln
vr schlawwre	verschlabbern, verschütten, ausschütten
vr schlenzt	verschlissen, abgetragen mit baumelnden Fäden
vr schloof	verschlafen, schläfrig, schlaftrunken;- versäumt
vr schludre	verschludern, verlegen, verschusseln, an den falschen Platz legen und kaum wiederzufinden;- verkommen lassen
vr schmälre	verschmälern, verengen, sich verjüngen-zuspitzen
vr schnappe	verschnappen, verplaudern, verplappern
vr schnuppt	verschnupft, erkältet;- beleidigt, verärgert
vr schnutzlt	vom Essen verkleckert sein im Gesicht;- beschmutzt-beschmiert um den Mund herum
vr schob	verschoben, aufgeschoben;- verkauft;- verrutscht;- dämlich
Vrschowner	Verschobener, Schrulliger, K̄auz
vr schoß	verschossen, ausgebleicht (Kleidungsstück); - Pulver verschossen; - sich verliebt haben
vr schrecke, vrschrock	= erschrecken, entsetzen, erbleichen, erzittern;- zusammenzucken, ängstigen, bestürzen + verstören
vr schreie, vrschrie	= verschreien, verleumden; - verhexen, verzaubern
vr schreiwe	verschreiben, verordnen; - gerichtlich übereignen;- falsch schreiben
vr schrumbt	verschrumpelt, runzelig, faltig, schrumpelig
vr schule	verschulen, verpflanzen, umpflanzen
vr schußlt	verschusselt, zerstreut-fahrig hantieren, flackerig
vr schwabble	verschwabbern, verschütten
vr schweere	verschwören, beeidigen, geloben, schwören
vr schwenne	verschwenden, vergeuden, vertun, verprassen
vr schwimme	verschwimmen, schlecht sichtbar werden, unscharf-unklar werden
vr schwinne	verschwinden, entschwinden, entweichen, untertauchen;- aussterben;- verschwinden lassen, stehlen
vr seehne	versöhnen, aussöhnen, einigen
vr senge	versengen, ansengen, durch Hitze beschädigen
vr setze	versetzen, verpfänden; - verpflanzen, pikieren; - jmdn. ein(e)s versetzen
vr sorche	versorgen, pflegen;- besorgen, beschaffen
vr speckrt	verstört, verwirrt, eingeschüchtert, betroffen
vr spoore	versporen-sporig, schimmelig, nasse Wäsche die nicht trocknen konnte, bekam Sporflecken; - verwesen, vermodern, verfaulen, verrotten
Vrspreches	Versprechen-Verlobung halten
vr sprengre	versprengen, auseinandertreiben, zerstreuen



vrstaaije	versteigern, verlizitieren, unter den Hammer bringen
vrstauche	verstauchen, verknacksen, verrenken-ausrenken
vrstawwre	verscheuchen, aufscheuchen, vertreiben, verjagen
vrstawwrt(sin)	verstört, verwirrt, erschrocken, konfus, verworren, durcheinander, kopflos sein;- angstgelähmt sein
vrsteckle	verstecken, verbergen, vergraben
Vrsteckliches	Versteckspiel (Kinderspiel)
vrsteere	verstören, stören, behindern, belästigen;- jmdn. in seinem Vorhaben oder Ruhe in die Quere kommen
vrstehn	verstehen, hören, vernehmen, begreifen; - sich vertragen; - sein Handwerk verstehen
vrsticke	ersticken; - erwürgen, unterdrücken, erlöschen
vrstoppt	verstopft, der Darm oder das Rohr ist verstopft
vrstopple	verstopfen, verbergen, verstecken
vrstraut	verstreut, vereinzelt, nur hie und da etwas
vrstruddle	verstreuen, locker verteilen, ausbreiten durch werfen
vrstruwle	verstrubbeln, zerzausen, struppig machen
vrstuddle	besudeln, abtropfende Flüssigkeit verlieren, beschmutzen, durch Unachtsamkeit überschwappen lassen
vrstuuscht	beduselt, beschwipst, angeheitert
vrtaale	verteilen, aufteilen, zuteilen
vrtilche	vertilgen, vernichten; - aufessen; - ausrotten
vrtollt	wirrt, verwirrt, durcheinander, verstört, unklar im Kopf, benommen sein
Vrtraach	Vertrag, Kontrakt, Abkommen
vrtraan	vertragen, ertragen, aushalten; - sich verstehen, miteinander auskommen, in Frieden leben
vrtrandle (die Zeit)	verträndeln, effektivlos arbeiten, nutzlos die Zeit verbringen-vergeuden
vrreeschte	vertrösten, hinhalten, beruhigen
vrtrippse	vertröpfeln, besudeln, verschütten
vrtruckle	vertrocknen, verdorren, verwelken; - versiegen
vrtschambasche	verkaufen, verschachern, verhandeln, verkitschen
vruckle	verheimlichen, verschweigen, verhehlen, unterschlagen, geheimhalten; - heucheln
vrtuschle	vertuschen, verschleiern, verdunkeln, verwischen
vruntreie	veruntreuen, unterschlagen, unrechtmäßig vorenthalten; - hinterziehen, verschweigen
vrwaaiche	verweichen, vergehen, zergehen lassen + verflüssigen, auflösen, schmelzen
vrwelche	verwelken, welken, eingehen, verblühen; - altern
vrwenne	verwenden, einsetzen, verwerten, gebrauchen, anwenden
vrwerrt	verwirrt, kopflos, überrascht, sich staunen /den/
/vrweewe	verweben, verbinden, verflechten, verknüpfen
vrworschtlt	verwurstelt, durcheinandergebracht
vrwunnrlich	verwunderlich, erstaunlich, kurios, komisch
vrwunnrt	verwundert, überrascht, sich staunen
vrzaacht	verzagt, zaghaft, mutlos
vrzähle	erzählen, fabulieren, plaudern, schwatzen, unterhalten, schildern; - sich irren beim Zählen; - sich verrechnen
vrzauwrt	verzaubert, verhext, verwunschen
vrzeegre	verzögern, verschleppen, anstehen lassen, hinziehen
vrziehe	verziehen, sich wellen, sich werfen; - wegschleichen - die Wolken verziehen sich
vrzinse	verzinsen, sich lohnen-rentieren;- Wohnung vermieten
vrzoddle	verzotteln, verzetteln, verlieren, abhanden kommen lassen
vrzowwlt	zottig, zerzaust, strubbelig, struppig
vrzwackt	verzwackt, verzweigt, verästelt, vielarmig
vrzwatzle, vrzwatzre,	verzwatzeln, vor Unruhe + Ungedult fast vergehn, es nicht aushalten können;- verzweifeln, verängstigen, desparat werden
vrzwitzre	
vrzwurgt	stark verzweigt (Wurzelstock eines Baumes)



vum  
vun, vun'm  
vunanannr  
vun do

vom, von dem  
von, von dem, von ihm  
voneinander  
von da, daher

Waab  
Waad  
waade

Wabe, Zellenbau des Bienenstockes  
Weide, Viehweide Trift, Weideland  
weiden, das Vieh weiden lassen; - die Augen weiden lassen; - schadenfroh sein, sich weiden (an)

Waadle  
waaich

Waden  
weich, samten, mollig, lappig, elastisch, mürbe, locker, schwammig; - gutmütig, empfindsam

Waaiche  
waaiche  
waaiche  
waaichherzich  
waaire

Weichen, Flanken; - Körperteil  
weichen, zurückgehen, nachgeben; - aus dem Wege gehen  
weichen, aufweichen, weich werden; - durchfeuchten  
weichherzig, gutmütig, gutherzig, gütig, seelensgut  
wiehern (Pferde); - lachen

Waan  
Wäändl; Wäägl  
Waanr

Wagen, Heiterwagen, Pferdewagen, Fuhrwerk  
Wägelchen, Handwagen  
Wagner, Wagenbauer, Stellmacher

Waansrad  
Waasm, Waase  
Waasn

Wagenrad, Rad  
Wasen, Rasen, Grasland, Wiese, Grasfläche, Grasboden  
Vase, Blumenvase, Ziergefäß

waab, waascht  
Waaz

weiß, weiß Bescheid; - weißt, weißt du noch  
Weizen, Getreide

Wachs, Wacks, Wax  
wachsblaaich

Wachs, Stearin, Wachskerze  
wachsbleich, blaß, kreideweiß /eln

wachse, wackse, waxe  
Wacksstock

= wachsen, gedeihen, blühen, prosperieren, entwickeln  
Wachsstock, Kerzenknäuel für rituelle + zeremonielle Gebräuche

Wacke  
wacklich  
währndm  
Walchr  
walchre

Wacke, Wackerstein, Kieselstein, Gesteinsbrocken  
wackelig, labil, schwankend, unsicher, locker  
währenddem, währenddessen, unterdessen  
Walker, Wälgerholz, Nudelholz, Teigroller  
walken, wälgern, wirken, kneten, ausrollen mit dem Teigroller oder Wälgerholz

Wambe, Wampe  
wamr, wa'mr  
wanklmiitich  
wanndr, wann dr, -se  
Wannndl

Wampe, Wamme, Wanst, Schmerbauch, dicker Bauch  
wenn man; - wenn wir (wamr krank is; - wamr saan täte..  
wankelmütig, ins Wanken geraten sein  
wenn ihr; - wenn sie (wann dr willt; - wann dr frihr..  
kleine Wanne, Wännchen; - aus Holz für die Weinkelerei (ca 40 l)

wannre  
wannscht  
wannschun  
wann se  
wann se'm  
wanns'm  
wänzle

wandern, ziehen, pilgern, gehen; - umziehen (Whg.)  
wenn du  
wennschon, wenngleich, obgleich  
wenn sie  
wenn sie ihm  
wenn es ihm (wans'm Bär zu gut geht, dann...  
wälzen, rollen, sich im Liegen immerwieder herum-drehen, sich herumwerfen, sich rollen, sich drehen

warm, warem  
Wärm  
Warzl

warm, mollig + sommerlich, schwül, heiß  
Wärme, Hitze

Wäsche, gewäscht  
Wäschruppl, -rumbl  
was for aanr  
was forches  
was forchi  
was forchr  
was gibsch, was hascht  
wäbriich

Warze  
waschen, auswaschen; - gewaschen  
Waschrumpel, Waschbrett  
was für einer, welcher  
was für eines, welches  
was für eine, welche  
was für einer, welcher  
= so rasch wie möglich, in rasender Eile  
wäbrig, wässrig, den Mund wäbrig machen



Waßrlaaf	Wasserlauf, Fluß, Bach, Wassergraben
Waßroodr	Wasserader, Wasserader im Erdreich
Watsch	Watsche, Ohrfeige
watschle	watscheln, trotten
wechr, weeje, wegr	wegen, halber, hinsichtlich, infolge, zwecks
wechrm, wegrm	wegen dem, auf Grund, infolge
wechr meinr	wegen meiner, wegen mir
wechr was, wegr was	=wegen was, warum, weshalb, weswegen
Wechsl, Wexl	Wechsel, Turnus, Ablösung; - Veränderung; - Umsch- wung; - Umstellvorrichtung; bei Gleisen; - Zahlun- gsanweisung
Weck, Wecke	Wecke, länglicher Brotlaib
weckr	weg, fort, ausgegangen, auf und davon, abwesend
Weddr	Wetter, Witterung, Klima
weddr	weder, weder er noch sie, haben... (weddr so noch so)
Weddrännrung	Wetteränderung, Witterungsumschlag
weddre	wettern, donnern; - schimpfen, toben
Weddrhex, Windhex	Windhose, kurzer engbegrenzter Wirbelwind; - schlam;
weddrleichte	wetterleuchten, blitzen /pig gekleidete Frau
Weddrmandl	Wettermantel, Regenmantel
weddrwennich, -disch	wetterwendig, launisch, unbeständig
Weech	Weg, Gehweg, Pfad, Steig
(de lange Weech	der Länge nach, die Länge durch, längs
Weechgras	Weggras, Grasart die am Wegrund gedeiht
Weechkreiz	Wegkreuz, Kreuzung
Weechlängt	Weglänge, Strecke
Weechraamr	Straßenwärter, Straßenpfleger
Weechschißr	Trachom, Gerstenkorn im Auge, ägypt. Augenkrankheit
Weechsteir	Fähigkeit zu einem sicheren Gang, Fähigkeit den (Gang zu steuern
weedle	wedeln, schwänzeln; - fächern; - schwenken; - wehen
wegarweide	wegarbeiten, aufarbeiten
wegflieje	wegfliegen, fortfliegen, davonfliegen, abfliegen
weggin	weggeben, aus der Hand geben; - leihen; - verschenken
wegholle	wegholen, holen, wegnehmen; - erbeuten; - stehlen, rauben; - entreißen
wegjaan	wegjagen, vertreiben, verscheuchen
wegkihre	wegkehren, wegfegen
wegkriejn	wegkriegen, fortbekriegen, verschwinden lassen
wegkumme	wegkommen, verlorengelassen; - schlecht darüber wegkom- men
weglaafe	weglaufen, fortlaufen, davonlaufen, wegrennen
wegleeje, wegleejn	weglegen, beiseitelegen; - sparen; - ablegen
weglosse	weglassen, fortlassen, gehen lassen; - streichen; - auslassen
/Wehlus	Chaos, Unordnung, Durcheinander, Schlendrian, Miß- wirtschaft, Wirrwarr
wegraame	wegräumen, forträumen, wegschaffen, entfernen
wegraase	wegreisen, abreisen, verreisen, abfahren
wegreide	wegreiten, davonreiten, abreiten; - davonsprengen
wegschiewe	wegschieben, abrücken, wegrücken, zur Seite rücken
wegschleudre	wegschleudern, fortschleudern, wegwerfen
wegschnellze	wegschnellen mit den Fingern, wegschnalzen
Weh, WehWeh	Weh, Schmerz, Leid; - drückende Sorge; - Wehwehchen, kleine Wunde
(dr wehe	deswegen, deshalb, darum
weh(e)r (Zant)	weher-wehen (Zahn), kranker Zahn, weher Bauch, B-weh
wehklaan	wehklagen, jammern, lamentieren, weinen
Weib, Weiwr	Weib, Frau, Ehefrau; - die Weiber
Weidling	Weitling, große blecherne Schüssel (ca 10-20 l)
weigre	weigern, ablehnen; - sich widersetzen
Weil	Weile, Augenblick, erst vor einer Weile
weile	weilen, aufhalten, bleiben, verweilen
weilmrm	weil man ihm



weilrm	weil er ihm
weilscht	weil du
weilschtm	weil du ihm
weise	weisen, zeigen, hinweisen, einweisen; - ausweisen;- zurechtweisen, veranschaulichen
(gewies	angewiesen, gezeigt, darauf hingewiesen
weissaan	weissagen, wahrsagen, prophezeien;- voraussagen
weißhoorich	weißhaarig, grauhaarig
weißle	weißeln, weißen, tünchen, kalken
Weißlpemsl	Pinzel oder Bürste zum weißeln und tünchen
weißwäsche	weißwaschen, sich weißwaschen; - sich rechtfertigen
weitläifich	weitläufig, ausgedehnt, entfernt, weitschichtig, ausführlich
weitrgin	weitergeben, weiterleiten, weiterreichen;- übergeben
weitrvrzähle	weitererzählen, ausplaudern-ausschwatzen-ausplappern
Weiwrheld	Weiberheld, Frauenheld
Weixl	Weichsel, Weichselkirsche, Sauerkirsche
welch	welk, verwelkt, trocken, dürr; - runzelig
welche	welken, verwelken, abwelken, eingehen, vergilben, verblühen
Well(e)	Welle, Woge; - Seegang; - Wellbaum, Achse; - Haar- welle, Locke, Haarkräusel
well, welle	welch(es), welchen
wellr, welles	welcher, welchen; - welches
Wellbaam	Wellbaum, Brunnenradachse
welli	welche
wellich	wellig, wellenartig, wellenförmig, gewellt; - lock- ig; - hügelförmig
wellm	welchem
wellrlei	welcherlei, welcherart
welsche	welschen, Kauderwelsch sprechen, fremdländisch re- den, radebrechen
Welttaal	Weltteil, Erdteil
wenich, wennich	wenig, nicht viel, gering, blutwenig
wenichschtns	wenigstens, jedenfalls, mindestens, immerhin
wemr, wenn mr	wenn wir, wenn man
wenn dr	wenn ihr
wenne	wenden, umwenden;- abwenden;- umkehren;-wen(meinst du
Weps, Wepse	"espe, Wespen
Wepsenesch	Wespennest ( Wabennest )
werds ball	wirds bald; - Zuruf als Befehl
werfe, geworf	werfen; - geworfen
Werg	Werg, Hede, Flachs-Hanfabbfall /ine
Wergl	Werkel, Leierkasten, Drehorgel;- ausgeleierte Masch-
wergle	werkeln, ständig arbeiten;- bosseln, tätig sein, werken
Werkstatt	Werkstätte, Reparaturwerkstatt, Atelier, Fabrik
Werkzeich	Werkzeug, Handwerkzeug, Geräte, Instrumente, Arbei- tsgeräte
werr, ich werr	werde, ich werde
werre, mir werre	werden, wir werden;- entstehen, entwickeln, geraten
(sie werre schun werre = sie werden schon geraten und gedeihen	
Werschtlr	Würstler, Metzger
Wert	Wirt, Gastwirt, Gastgeber; - Vermieter
Wertaach, Weertaach=	Werktag, Arbeitstag
Wertschaft	Wirtschaft, Wirtschaftsleben, Geschäftsleben; - Bau- ernhof; - Handel + Gewerbe + Industrie
Wertshaus, Wertzaus	Wirtshaus, Gaststätte
werwe	werben, propagieren;- ködern, agitieren; - freien
Werwl	Wirbel; - Scheitelpunkt; - Drehgelenk in der Kette
Werzwisch	Würzwisch, für rituelle Zwecke, aus verschiedenen Ge- treide + Gemüsearten + Kräutern, gebundener und ge- weihter Strauß
Wese	Wesenloses, Wertloses, Geringfügiges, unwichtiges Zeug, Unbedeutendes, Ausschußware



Weste	Westen, Abendseite, Okzident, Himmelsrichtung
Wetzstaan	Wetzstein, Schleifstein
Wibble	Wiebeln, Kornkäfer
wibble	wiebeln, es wiebelt/juckt mich;- sich lebhaft bewegt
wibblich	wiebelig, nervös sein, unruhig sein;- Getreide ist vom Kornkäfer befallen
Wieche (elsäss.)	Docht, Lampendocht der Öllampe
Wickl bodm	Strohlehmdecke, Zimmerdecke, Stroh + Lehmgemisch wird um eine Latte gewickelt und aneinandergereiht
Wicks	Wichse, Schuhwichse; - Prügel; - Festkleidung
Wicksberscht	Wichsbürste, Schuhbürste
wickse	wichsen, schuheputzen, blank reiben, wienern, polieren; - derb für onanieren
wicksleimet	Wachsleinwand, Wachstuch
Wicksr	Wicksr, Schuheputzer;- Selbstbefriediger-Onanierer
widrlleeje	widerlegen, entkräften, das Gegenteil beweisen
widrnannr	widereinander, gegeneinander, zusammenstoßen
widrne	wider ihn, gegen ihn /en
widrrenne	widerrennen, anstoßen, zusammenprallen, karambolieren
widrrspenstisch	widerspenstig, widersetzlich, renitent, störrisch, eigensinnig
widrrwillich	widerwillig, ungern, widerstrebend
wiedr, wiedrum do	wieder, wieder da
wiedrhole	wiederholen, nochmals tun, erneuern, repetieren
wiedrholle	wiederholen, zurückholen, wiederzurückholen, wieder nehmen
wiedrinfalle	wiedereinfallen, sich erinnern, sich wieder entsinnen
wiedrkriejn	wiederkriegen, wiederbekommen, zurückbekommen /en
wiehre	wehren, hindern, sich vertheidigen-rechtfertigen
Wiej	Wiege, Kinderbettschaukel; - Ursprung
wieje	wiegen schaukeln; - wiegen, abwägen, abwiegen, (zur Gewichtskontrolle)
Wienrmaschl	Wienermascherl, Begonie, Gartenblume
wiescht	wie du, als du ( gsiehscht wiescht bischt?)
wieschts	wie du es, als du es (so wieschts han willscht)
wieschtmrs	wie du mir es, als du mir es ( wieschtmrs gsaat hasc
wieschtms	wie du ihm es, als du ihm es (wieschtms gsaat hasch
wievl	wieviel
wiidich	wütend, grimmig, wütig, furios, zornig, böse, erzürnt, gereizt, aufgebracht
wiidich gin	in Wut geraten, erzürnen, wütend werden, erboosen, ergrimmen; - sich aufregen, besessen, jähzornig sein als ob, als wäre
/wie wann	nach Wild riechen, Aasgeruch, stinken nach Tierkadaver
wildse	wollen, wünschen, beabsichtigen, erstreben;-fordern
wille	wollen wir
willmr, wille mr	willst du letzten Endes
willscht am End	Wimmerl, Haut o. Hitzebläschen, Pickel, Hautpustel
Wimml	wimmeln, kribbeln, wiebeln, wuseln
wimmle	winseln, unruhig hin und her rücken, nicht ruhig auf seinem Platz sitzen
wimsle	trockenes, kugelförmig gewachsenes Unkraut, welches im Herbst vom Wind über die Felder treibt
Windhase	kurzer engbegrenzter Wirbelwind
Windhex	Windmacher, Aufschneider, Schaumschläger, Lügner
Windmachr	Windmühle (zum mahlen); - Windfege, Getreidefege
Windmihl	Winter, kalte Jahreszeit
Windr	Chrysanthemen
Windrrose	Winde(n), Ackerwinde, Unkraut; - Lastenheber
Winn(e)	Wirbel, Strudel, Sog; - Durcheinander
Wirbl, Wirwl	Wirbelsäule, Rückgrat, Kreuzwirbeln
Wirblsäil	würgen, erwürgen, erdrosseln, strangulieren
wirge	windschief, einseitig, verdreht, verzogen
/wirsch	will er; - will sie
/will'r, will se	



wis-a-wie	vis-a-vis, gegenüber, auf der gegenüberliegenden Straßenseite
Wisch	Wisch, Schriftstück, Akte, Zettel
(Strohwisch	kleiner Scheuerbund aus Stroh oder Heu
wische, wischle	wischen, wischeln, aufwaschen, scheuern; - ablöschen, abwischen
wischple, wuschple	wispern, wispeln; - rascheln, unruhig sein
wischt	wüst, garstig, ungeordnet, häßlich, scheußlich; - unverschämt
Wischtling	Wüstling, Gewaltmensch, Rohling, Barbar
Wize	Beifügung zum Nach o. Familiennamen, zur Unterstreichung der Ahnenlinie; - z.B. Müllerwize, Braunewize
witzich	witzig, spaßig, humorvoll + neckisch, ulkig, lustig, geistreich, scherzhaft, schalkhaft, komisch
wohr	wahr, wahrhaftig, wirklich, richtig, das ist wahr
wohrhan	wahrhaben, nicht wahrhaben wollen, leugnen
wohrsaan	wahrsagen, die Zukunft deuten, hellsehen, weissagen
Wohrwort	Sprichwort, Redensart
Wolfahrt	Wallfahrt, Pilgerreise zu einem Wallfahrtsort
Woo	Wage, Balance; - Gerät zur Gewichtsbestimmung
Wooscheidl	Balanceholz-Zugausgleich an der Pferdezugwaage
Worf, Sensewurf	Worbe, Sensenworbe; - Sensenstiel
worfle	worfein, das Getreide durch den Wind schaufeln zum reinigen
Worfschaufl	hölzerne Worfschaufel, zum Getreideworfein
worgse, wurgse	würgen, mit lauten Tönen hinunterwürgen
Worm	Wurm; - kleines hilfloses Kind
worme	wurmen, mich wurmt eine Sache; - sich ärgern-fuchsen
/Wiss	Wiese, Weide, Grasland, Grasfläche; - Flurname
/Wissbaam	Wiesbaum, Heubaum; - durchgehende Stange, längs über den Heuwagen, zum stabilisieren der Ladung
wormetzieh	wurmig, wurmstichig, wurmfraßig, madig
wormstichich	wurmstichig, wurmig, madig
Worscht, de Worscht	Wurst, die Wurst
worschte	wursteln, arbeiten ohne Überlegung und Ziel
Worzl	Wurzel; Wurzelknolle, Wurzelstock; - Ursache-Ursprung
wu	Wo, von wo; - woher
wuannrscht	woanders, anderswo; - seine Gedanken woanders haben
Wuch	Woche, in der Woche; - wöchentlich
wuchetaach	Wochentag, Werktag, Arbeitstag
wu dr seid	wo ihr seid
wuher	woher, von wo; - ach wo, keineswegs, verneinend, wo den her = (wu dann her)
wuhle	wühlen, unterwühlen, untergraben; - aufhetzen, aufstacheln; anstiften, schüren; - schwer arbeiten, es mit der Arbeit übertreiben, unermüdlich arbeiten
wumeeglich	womöglich, möglicherweise, wenn möglich, eventuell, vielleicht, je nachdem
wumsche	wamsen, umlegen im Ringen, auf die Matte zwingen
wundlaafe	wundlaufen, wundreiben beim Laufen oder Gehen
Wunnr	Wunder, Wunderding, Phänomen, Mirakel
wunnrfitzlich	vorwitzig, naseweis, wißbegierig; - wunderbar, merkwürdig, seltsam, etepetete, geziert
wunnrscht	er maant wunnrscht wie gscheit' r is, er ist von sich sehr eingenommen oder eingebildet
wunnrselte	höchstselten, rar, fast nie, spärlich
Wunnrwerk	Wunnrwerk, Wunder
Wunschtraam	Wunschtraum, Wunsch
wunzlich, wutzlich	winzig, klein, kleinwüchsig, zierlich
wuppdich	wuppdich, plötzlich, im Nu, schnell, gewandt, husch, geschwind, mit einem Satz (Sprung)
Wuppe	kurze Haarzöpfe
wuppe	jmdn. im Ringen schmeißen (umlegen), mit Schwung besiegen (umschmeißen)



wurgse	würgen, hinunterwürgen mit lauten Tönen
Wurri (ob.Elsaß)	Gänse, Gänseküken, Wurrigänslein
Wurrigänsl	Gänseküken
Wuschi	Verniedlichung für Pferd(e)
wuschple	still und leise, verstoßen, unbemerkt rascheln-zappeln, wuseln und sich unruhig verhalten
wuscht bischt	saa wuscht bischt = sag wo du bist
wußle	wuseln, sich schnell bewegen, geschäftig hin und her eilen, wimmeln, betriebsam, regsam, rührig sein
Wutzl	Wutzchen, Ferkel, Schweinchen; - sagt man zu einem Kind das sich bekleckert hat
wuwwle	wimmeln, wiebeln, kribbeln-krabbeln; _ ( do wuwwlts vun Leit )

x-beliewich	x- beliebig, jeder x-beliebige, irgendeiner
x-fach	x-fach, oft, vielfach
x-mol	x-mal

# z

zaach	zag, zaghaft, unentschlossen, wankelmütig + lau, ängstlich, mutlos
Zaaiche	Zeichen, Mal, Signal, Wink; - Uhrenzeiger
Zaaiche gin	ein Zeichen oder einen Wink geben, einen sicht o. hörbaren Hinweis geben; - Kirchenglocken-läuten um einen Sterbefall anzukündigen
zaaichle, gezaaicht	= zeichnen, markieren, kennzeichnen, anzeichnen, brandmarken; - gezeichnet
Zaaichr	Zeiger, Uhrenzeiger
Zaam	Zaum, Zügel, Trense, Riemzeug am Kopf von Reit o- der Zugtieren
Zackle	Zacken, Wäsche mit Zacken und Spitzen versehen, zur Verzierung
Zackunphack	Sack und Pack, insgesamt alles, restlos
Zahnluck	Zahnlücke
Zalaad	Salat, gemischter Salat = Gemüserohkost
Zallasch (ung-rum)	Pferch, umzäunter Freiauslauf für Weidetiere; - Freiauslaufboxen für Masttiere
zänkre	zänkern, streiten, zanken
Zant, Zänt	Zahn, Zähne
zäntich	zahnig, gezähnt, gezackt, mit Zähnen versehen
Zäntknärsche	Zähneknirschen
Zantworzl	Zahnwurzel
Zappe	Zapfen, Stopfen, Stöpsel, Faßverschluß
Zappl	Zäpfchen, Zäppchen im Rachen-Mundhöhle
Zappebreet	Wandbrett mit Zapfen, Wandgestellbrett zur Eßgesch- irr Ablage und zum Kleideraufhängen
zappeduschtr	zappenduster, sehr dunkel, stockfinster
Zappeloch	Zapfenloch, Spundloch am Holzfaß
Zatzl (Zatel=elsäss)	= verkümmerte Traube, ein kleiner Traubenausbruch, eine kleine Traube
Zauk	Zauche, Zaupe, Hündin; - abw. für ein liederliches- unsittliches-unmoralisches Frauenzimmer; - mannstol- le Frau
Zauwr	Zauber, Zauberei, Anziehung; - Reiz; - Betrug
zauwre	zaubern, hexen, Hokuspokus treiben
Zauwrer	Zauberer, Zauberkünstler, "agier, Wundertäter, He- xer, Schwarzkünstler, Gaukler



Zauw(r)erei	Zauberei, Hexerei, Magie, Zauberkunst, Hokuspokus
zawwle	zappeln, fahrig sein, sich unruhig hin u. her bewegen, hampeln, zwatzeln, strampeln; - rangeln
zawwle losse	zappeln lassen; - hinhalten, vertrösten
Zeck	Zecke, eine parasitisch lebende Milbe
Zeddl	Zettel, Papierfetzen, Stück Papier
Zeeb, Zeewe	Zeh, Zehen
Zeegr	Zecker, Handtasche mit zwei Henkel, Einkaufstasche; - schwäb. = Zecker. = gehäckelter Beutel zum zusammenziehen
zeegre	zögern, unschlüssig sein, zagen-säumen; - sich besinnen, bedenken; - zaudern, schwanken, innehalten
Zeewenagl	Zehennagel
Zeewespitze	Zehenspitzen
zeewle	sich auf die Zehenspitzen stellen
zehnti	zehnte, der Zehnte
zehre	zehren, entkräften, schwächen, ausmergeln; - ermüden
Zeich	Zeugs, Gegenstand, Sache, Kram, dummes Zeug; - Zeug, Kleiderstoff, festes dickes Leinen o. Baumwollstoff
zeidich	reif, ausgereift, erntereif
Zeije	Zeuge(n), Augenzeuge, Tatzeuge; - anwesender Zuschauer
Zeisich, Zeisl	Zeisig, Zeiserl, Vogel
Zeit gebiete	Gute Zeit (an)bieten und wünschen, grüßen
zeitich, zeitlich	zeitig, früh morgens; - rechtzeitig, beizeiten
Zeitlang	Sehnsucht, Sehnen, Heimweh; - eine Zeitlang, zeitweilig
zeitlewes	zeitlebens, Zeit eines Lebens
zeitr	seit, seitdem, seither, seit dann
zeitr wann	seit wann, wie lange schon
zellich	zöllig, z.B. vierzöllig
Zellr	Zeller, Sellerie, Gemüse
Zennrling	Kinnbackenspeck vom Schwein
Zentr	Mittelstürmer beim Fußball
Zeremooni	Zeremonie, Zeremoniell, Akt, Ritual
/Zepplpolka	Schnellpolka
zeddle, anzeddle	zetteln, anzetteln, anstiften, einfädeln
zichte	züchten, heranzüchten, kreuzen
Zichtl	Jungsau für die Zucht bestimmt
Zick	obszöner Fingerzeig, den Stinkefinger zeigen
Zickzackweech	Zickzackweg, Serpentine
ziddre	zittern, beben, schlottern, klappern, schnattern, tattern, vibrieren, bibbern; - ängstigen
Ziech	Zieche, Bettzieche, Bettbezug
Ziehbrunne	Ziehbrunnen, Schwengelbrunnen, Brunnen mit Rad und Wellbaum
Ziegleckl	Ziehlöcklein, kleines Glöcklein an der Haustüre; - Sterbeglöcklein im Friedhof, Totenglocke
Zigaari	Zigarre, Havanna-Brasil-Virginiastumpen; - Tadel
zigeinre	zigeunern, herumstreiten; - herumtreiben
Zigl	Ziegel, Mauer oder Dachziegel; - Zügel
Zigreddl	Zigarette, Glimmstengel, Giftnudel, Sargnagel
Zigreddlstumpe	Zigarettenstummel, Kippe
Zikreet	Abort, Abtritt, Lokus, Plumpsklo (elsäss. = Zekret, Seckret)
Zimbalom	Zimbal, mit Hämmerchen geschlagenes Hackbrett (Mus)
Zimendl	Ziment, metallenes zylindrisches Milchmaßgefäß
zimentiere	zementieren, härten, binden, festigen, erstarren; - eichen von Fässern
Ziment	Zement, Baustoff; - Bindemittel
Zimet	Zimt, ein Gewürz
Zimetkrappe	Zimtkrapfen, Gebäck
Zimmermannshoor	spaßhafte Bezeichnung des Maßes, welches großzügig über oder unterschritten wurde; - somit sehr ungenau
Zind o. Reibhelzl	Zündhölzchen, Zühölzel, Streichholz, Reibholz
Zinke	Zinke, Zacke
Zins(e)	Zins, Miete; - Zinsertrag, Rendite, Erlös, Gewinn, Nutzen



Zippe, Zippl	Zipfel, Ende
Zirkularsooch	Zirkularsäge, Kreissäge
Zitz	bedruckte Leinwand, Creton (franz), Baumwollstoff
Ziwewe	Zibeben, Rosinen, Weinbeeren
Zizl	Zizerl, Kleinigkeit, Winzigkeit, kleines Schnipperl
zizlweis	zizerlweise, für nach und nach, ratenweise, in winzigen Stücken, Häppchenweise
Zockmock	Mixgetränk, Mischgetränk, Mischmasch
Zoddlbock	Zottelbock, verstrubbelte Person
zoddle	zotteln, langsam gehen, trödeln, lustlos arbeiten
Zoddle	Zotteln, durcheinanderhängende Haarbüschel, auch Fetzen an Kleidern; - Quasten, Trodeln, Humpen
zoddlich	strubbelig, struppig, borstig, zerzaust
zollbraat	zollbreit, ein zollbreites Stück...
Zopp	Zopf, Haarzopf, ein Zopf Knoblauch
zoppe	zupfen, zerren, rupfen, ziehen
Zoppkuche	Zopfkuken, Zopfgebäck, geflochtene Gebäckart
Zornnickl	Zornbinkel, jähzorniger Mensch, aufbrausende + unherrschte Person
zowwle	an den Haaren zupfen und zerzausen, an den Haaren ziehen und verstrubbeln
zrgliddre	zergliedern, untersuchen; - zerlegen; - analysieren, erläutern, erklären, darlegen, veranschaulichen
zrleeje	zerlegen, auseinandernehmen, auseinanderlegen, zergliedern; - zerteilen-tranchieren
zrsetze	zersetzen, auflösen-zerfressen-zerfallen lassen
zrsteere	zerstören, demolieren, zertrümmern, zerschlagen
zrtrimmre	zerbrechen, unbrauchbar machen; - vernichten
zruck, zuruck	zerzrümern, zerschlagen, zerstören
zruckbhalle	zurück, rückwärts, retour, nach hinten
	zurückbehalten, zurückhalten, bei sich behalten, belassen; - verhalten, unterdrücken; - aufhalten, hindern
zruckbleiwe	zurückbleiben, Abstand wahren, hintanbleiben, nachhinken; - übrigbleiben
zruckfinne	zurückfinden, zurückkommen, wiederkehren, heimfinden
zruckgezoh	zurückgezogen, einsam; - schüchtern
zruckgin	zurückgeben, wiedergeben, zurückbringen
zruckleeje	zurücklegen, bewältigen; - zurücklehnen; - aufheben, sparen
zrucksin	zurücksein, wiedergekehrt sein; - im Rückstand sein; in der Arbeit o. im Lernen nicht nachgekommen sein
zruckwaaiche	zurückweichen, nachgeben; - sich zurückziehen
zruckzus, zruckzusich	= rückwärts, nach rückwärts, rüclings, nach hinten
zsamm	zusammen, gemeinsam, beisammen, beieinander; - zugleich
zsammarweide	zusammenarbeiten, zusammenwirken, Hand in Hand arbeiten; - kooperieren, kollaborieren
zsammbaue	zusammenbauen, montieren, zusammensetzen-instalieren
zsammbhalle	gemeinsam bauen
zsammgheere	zusammenbehalten, seine sieben Zwetschgen zusammenbehalten; - auf sein Geld und sein Vermögen achten
zsammhaaße	zusammengehören, eng verbunden sein, zugehörig sein
	zusammenheissen, (er hat ne alles zsammghaaßt, nor net a großr Herr)
zsammhan	zusammenhaben, beieinanderhaben; - wir haben das Geld zusammen; - seine sieben Sachen zusammenhaben
zsammholle	zusammenholen, zusammennehmen, zusammenraffen, sich anstrengen, seine Gedanken zs-nehmen; - sich beherrschen
zsammknippe	zusammenknüpfen, zusammenknoten, zs-binden /chen
zsammkrumble	zusammenkrumpeln, verkrumpeln, zerknittern, zerknautschen, zusammenknüllen
zsammlaafe	zusammenlaufen, zusammenfließen, sich versammeln; - gerinnen, koagulieren, laben; - sich überschneiden, sich treffen
zsammläppre	zusammenläppern, es kommt nach und nach etwas zusammen, sich aus kleinen Mengen sammeln



zsammphacke	zusammenpacken, einpacken, bündeln
zsammredde	zusammenreden, einen Stuß zusammenreden, schwafeln
/zsammlaite	zum Gottesdienst läuten
Zsammscherr	der letzte Rest den man noch zusammenscharrete; - das im Kochtopf o. Pfanne Angesetzte und da auskratzte
zsammscherre	zusammenscharren, zusammenraffen, zusammentragen, zusammenkratzen
zsammschnorre	zusammentrocknen, eintrocknen, einschrumpfen, eindorren, einhutzeln, zusammenschrumpfen
zsammschrumble	zusammenschrumpeln, schrumpfen, einhutzeln, vermindern, eindörren
zsammscht	zusammen mit, gemeinsam mit, mitsammen, mitsamt
zsammschustre	zusammenschustern, für notdürftig hergestellt
zsammsin	zusammensein, beieinandersein;--in Gesellschaft sein
zsammstopple	zusammenstoppeln, zusammentragen, kompilieren, etwas aus mehreren Quellen zusammentragen;- mit Bestandteilen aus kaputten Maschinen, etwas funktionelles herstellen-zusammenbauen-zusammenfügen
zsammstuppe	zusammenstupfen, zusammenstampfen, zusammenstoßen; - einen Sackinhalt verdichten
zsammwackse	zusammenwachsen, anwachsen; - im Streit aneinandergeraten
zuallrerscht, - letscht	= zuallererst;-zuallerletzt, zuletzt, als letzter, am Schluß; - schließlich
zubinne	zubinden, abbinden, verschnüren
zublinzle	zublinzeln, anblinzeln
Zubuß	Zubuße, Zugabe, Zulage, Zuschlag, Zuschuß
Zuck	Zuck, Ruck-Zuck, schwungvoller Ruck
zuckle	suckeln, nuckeln, lutschen, in kleinen Zügen saugen;- langsam und ohne Hast fahren. trotten, latschen; - jmdn. ausbeuten, aussaugen.
Zudeck	Zudecke, Decke, Federbett-Duchent
zudr	zu dir, (ich han zudr gsaat, du sollscht gehn)
zune	zu ihnen ( mir gehn zune maije, uf Bsuch)
zudrucke	zudrücken, die Augen zudrücken, die Gurgel zudrücken
zuenes, a zuenes Au=	geschlossenes, verschlossenes, ein geschlossenes Auge
zugeje	zugegen, anwesend, gegenwärtig, present
zugekneppt	zugeknöpft, verschlossen, unnahbar, abweisend
zugetun, dem Trunk..	zugetan, dem Trunke zugetan, lieben-zugeneigt,mögen
zugfriere	zufrieren, überfrieren, gefrieren
zugheere	zugehören, gehören, angehören, zugeordnet werden
ugin	zugeben, gestehen, freiheraussagen; - bestätigen; - zuschießen
Zugraastr	Zugereister, Zugewanderter, Landfremder
zugstehn	zugestehen, zubilligen, einräumen,gönnen. gewähren
zu gutr Letscht	zu guter Letzt, zuletzt, am Schluß
zugutzich	kaum, kaum daß, eben erst
zugutzt	ordentlich, anständig, gehörig, sorgfältig, vorschriftsmäßig; - richtig, gebührend
zugwannrt	zugewandert, eingewandert, zugereist
zuhaale	zuheilen, verheilen, abheilen, vernarben
zuhorche	zuhören, zuhören; - aufpassen; - lauschen
zuklewe	zukleben, verkleben-verleimen, zukleistern
zuknepple	zukuöpfen, die Knöpfe verschließen
zuknippe	zukuöpfen, verschnüren, verknoten
zukriejn	zukriegen, zubringen, zubekommen
Zulaaf	Zulauf, Andrang, Zugang
zulange	zulangen, zugreifen; - bedienen
zuleeje	zulegen, beisteuern, zusteuern, zuschießen
zuletscht, drletscht	= zuletzt, an letzter Stelle; - schließlich; - zu guter Letzt; - neulich
zumeischt	zumeist, meist, meistens, gewöhnlich-gemeinhin, in der Regel, normalerweise; - überwiegend
zumindescht	zumindest, mindestens, wenigstens, geringstenfalls



zum Schur	zum Trotz; - böswillig Ungemach bereiten
Zunachtesse	Nachtessen, Abendessen, Abendbrot, Nachtmahl
zuphacke	zupacken, zugreifen, zufassen; - helfen
zurechtleeeje	zurechtlegen, vorbereiten; - sich ausdenken
zuredde	zureden, raten, anraten, empfehlen, nahelegen
zurode	zuraten, raten, zureden, (an)empfehlen, nahelegen, vorschlagen, beibringen
zuruck, zruck	zurück, rückwärts-retour + nach hinten
zusaan	zusagen, versprechen; - gefallen, schmecken, behagen
zuscherre	zuscharren, verscharren
zuschneiwe	zuschneien, einschneien, verschneien, zudecken
zuschniire	zuschnüren; - erwürgen; - verschnüren
zusichkumme	wach werden, aus eine Ohnmacht/Narkose erwachen
zusin	zusein, geschlossen sein; - zusein wie eine Kanone, so stark betrunken sein
Zuspeis	Zuspeise, Gemüsebeilage, Beilage
zusteche	zustecken; - zustecken, zuschanzen, zuschieben; - schenken
zustoppe	zustopfen, abdichten; - verkorken
zutaale	zuteilen, zumessen, zuweisen, zuerteilen, dosieren, verteilen
zutraan	zutragen, hinterbringen; - sich zutragen; - geschehen
Zuträär	Zuträger, Verleumder, Verräter, Spitzel, Agent
Zuwacks	Zuwachs, Zugang;; - Zuwachs erwarten/bekommen, auch durch die Geburt eines Kindes
zuwannre	zuwandern, zuziehen
zuweeje	zuwege, zuwege bringen, bewerkstelligen; - erreichen
zuwenne	zuwenden, zugute kommen lassen; - schenken; - unterstützen; - hinwenden; - hinkehren, sich zukehren; - beschäftigen
zuwiddr, zuwiddr sin	= zuwider sein, zuwider, anwidern; - abweichen; - verstoßen; - unverträglich sein
Zuwoo	Zuwage, Knochenbeigabe zum Fleischkauf
zuziglich	zuzüglich, einschließlich, inbegriffen, mit, samt
Zutzl	Zutscher, Sauger, Gummisaughütchen, Schnuller
zuzle	zuzeln, lutschen, zutschen, ruckweise saugen, nuckeln, schmatzend saugen
Zuzlflasch	Säugeflasche, Säuglingsmilchflasche
zwa	zwei, zwo, ein Paar, beide, alle beide
zwaadeitich	zweideutig, doppeldeutig, vieldeutig; - schlüpfrig
zwaagleisich	zweigleisig, doppelgleisig-zweispurig
zwaaspännich	zweispännig, mit zwei Pferden bespannt
zwaarlei	zweierlei, verschiedenartig, unterschiedlich
zwaaseitich	zweiseitig, bilateral; - vielseitig
zwaaspurich	zweispurig, zweigleisig
Zwacke	Astgabel, dünner Aststumpf
zwatzre, zwatzrich	zwatzeln, ängstlich sein, unruhig sein, zappelig-zwatzelig, in Bange sein; - aufgeregt sein
Zweckle	Fleckerl, Teigfleckerl quadratisch geschnitten
Zweiw	Zweifel, Bedenken, Skepsis
zweiwle	zweifeln, Bedenken haben, befürchten, Zweifel hegen
zweiwlllos	zweifellos, zweifelsfrei, gewiß, bestimmt, sicherlich; - feststehend
zwelf	zwölf, es ist fünf vor Zwölf, zu zwölf
Zwergl	Zwerg, Wichtelmann, Gnom, Kobold, Liliputaner
zwerich	zwerch, schräg, quer, schief; - verkehrt
zwerichhandebraat	handbreit
Zwerichpheifl	Querflöte
Zwern	Zwirn, Garn, Nähgarn
Zwernsfaadm	Zwirnfaden
Zwettr, Swettr	Sweater, Pullover
Zwickbußl	Zwickbusserl, Kuß mit Wangenkniff
zwick	zwicken, zwacken, kneifen
Zwickl	Zwickel, Keil; - keilförmiger Stoffeinsatz



Zwickmihl	Zwickmühle, Zwangslage; - Stellung im Mühlespiel
Zwillich	Zwillich, fester Stoff für Arbeitsanzüge
Zwinke	Zinken, abelzinke, Zahn eines Rechens
zwschedrinn	zwschendrinnen, dazwischen, mittendrinn, darunter
zwischenin	zwischenhinein, dazwischen, mittenhinein
zwitzre	zwatzern, ängstlich und nervös sein; - im Ungewissen sein, in einer mißlichen Situation sein
Zwiwl	Zwiebel, Pflanzenknolle;- abw. für Taschenuhr
zwiwle	zwiebeln, quälen, drillen, übertriebene Anforderungen stellen, piesacken
Zwusl	Verzweigung am Baum
Zwuslnagl	Zwieselnagel am Leiterwagen (an der Gabelung am unteren Hintergestelle, verbunden mit der Langwiede)



Sprich, allrhand Gsaas un Gebabbls, im Banat

- der is wie a juschte Hund
- der is so dumm ( odr grob ), wie Saubohnestroh
- der is so steif, wie a Holzbock
- a guðes Rezept for junge Bartwuchs; vun innwenzich mit Gluckedreck  
schmiere (treibt) un vun außewenzich mit Honich (zieht)
- der reißt die Gosch uf, bis hinnr die Ohre
- dem is a Laus iwr die Lewwr geloff
- der macht a Gsicht, wie Verzehnttäächreenweddr, (odr wie die Katz wann  
's dunnt. (odr wie de unschuldich Michl)
- die hat a Gosch wie a Schereschleifrsch, awr nix drhinnrt
- na, wem is'n der auskumm ? (frägt man spaßhalber von kleinen Buben)
- dem muß mr Zuckr in de Arsch blose, um etwas zu erreiche
- gell jetzt schauscht, wie die Katz, wann's dunnt
- do is die Supp teirer wie's Fleisch
- der schaut aus, wie die teiri Zeit
- der is schon aus'm Haisl gerood
- drmit kannscht dich hamgeije losse
- wann die Mais satt sin, dann is's Mehl bitter
- der da Freid ghat, wie a aldes Roß, wann's sei Moddr gsieht
- gsiehscht wie'scht bischt, hascht uf de Misch'gepischt, noh han ich  
dich vrwischt un han dr phaar runnrgewischt
- jungi Kräckse, aldi Hexe
- do kummt'r grennt, wie die Schneck iwr die Brooch
- der traat's Wasser uf zwaa Schullre (Axle), (Dopplagent)
- es regnet, Gott segnet
- de Doktr un de Schinnr, des sin zwaa Gschwistrkinnr
- er hat schon die Engl im Himml, singe gheert
- er hat sich die Hern abgstoß
- wann's Herz voll is, laaft's Maul iwr
- gib deem Herz a Stoß un sin mr wiedr gut
- der kummt immr hinnenoh, wie die lahme Gäns
- do lacht'r mit'm ganze Gsicht un mit dr Nas extra
- Bauer binn dei 'inschi an, daß'r mich net beiße kann.  
Beißt'r mich, dann stroof ich dich, Tausnd Gulde koscht es dich.
- hinnr'm Hinnesse-Hannesse-Haasehaus,  
hänge hunnt Hinnesse-Hannesse-Haase-Hosse raus
- wu Tauwe sin, flieje Tauwe hin
- de Hund schießt immr uf de große Haufe
- manchr brauch nor 's Maul ufmache, noh reents 'm schon nin
- aam bissiche Hund, werf am beschte a Stickl Brot hin
- wer sich net satt eßt, der leckt sich aach net satt
- so a ingebilde Aff ( odr Affearsch )
- Lache is gsund mei Klaanr, todgelacht hat sich noch kaanr.  
Wann's aach schwer fallt, lach doch, kreische kannscht jo immr noch.
- Wer ka Geld hat, ohni Zweiwl, is dr des a armer Teiwl.  
Doch a ganz a armi Krott, is erscht wer ka Freind mehr hot.
- aach im a klaane Dorf, is mol Kerwei im Johr
- er macht sich so heilich, als ob ne des Ganzi nix angehn mecht
- mei Gschwäre der kloppt ( pulsierender Schmerz )
- er kummt zu kaam Straaich
- a Lebtaach mache (viel Aufhebens/Lärm oder Spektakel machen)
- er hat sei Narr dran gfreß am...
- glaawe un maane, haaßt soviel wie nixwisse
- der hat netmol Zeit zum Sterwe
- kannscht mr de Howl ausblose
- vun nix raacht de Raafang net; - wu Raach is, is aach Feier
- so a närrisches Orschl; - so a vrruckts Urschl
- na des is jo de gspautzte Vaddr (bei Betrachtung des Neugeborenen)
- vore gleicht'r seim Vaddr un hinne dr ganz Sippschaft
- um die Gsellschaft net zu vrhunze, gehn mr alli brunze (Kartenspieler)
- der halt sich dran, wie de Narr am Kääs
- weil'r immr un sei Lebtaach...(alles vrkehrt macht)
- der hat nimmi die Kehr kriejt



- der is so weiß gin, wie Kalich an dr Mauer
- wann de gstocho hättst, der hätt ka Troppe Blut gin
- kumm ich net heint, kumm ich morje
- do kennt mr grad Jungi kriejn vun Fetze
- der hat wiedr greeßre Auß ghat, wie de Phans is
- de kann ich net leide un net ausstehn, der hat bei mir ausgfress
- feimi Leit, han feini Sache, was se net han, losse se sich mache
- wer lang hat, loßt lang hänge
- ich han doch mit dir noch ka Sai ghied
- kannscht mich hinnerumheewe un vor staad nunnrlosse
- geh' mr schloofe, die Leit werre wille hamgehn
- die Veegl die so fruh pheife, die freßt geere die Katz
- ufrege schadt dr Scheenheit
- grad gezielt un schepp getroff
- 's Maul halle un 'elyen-schreie
- Leit schreie mr doch mol 'elyen', daß se heere daß do aach deitschi Leit sin
- bin satt bis an de Hals
- vun dr Brotskorscht, kriejt mr rodi Backe
- wann mr schimbliches Brot eßt, findt mr Geld
- de Letschti hat die griini Krott im Ärsch
- was ich net waaß, macht mr net haaß
- was ich selwr mach, des is erledicht, wann ich mich uf die annre vrloß, dann bin ich erledicht
- wer hoch steit, fällt tief
- wu nix is kann mr nix holle (odr; - hat de Kaisr sei Recht vrlor)
- des glantz, wie a Karfunklstaan im Oweloch
- mied un matt un alli Arweid satt
- beim Esse loßt mr sich vor, beim Trinke zruck un bei dr Arweid geht mr uf die Seit
- 's is schun noch zu leewe uf dere Welt, mr muß nor wisse wie
- wann mr nix macht aus sich, dann werd mr aach nix, hats Lagor Nani gsaat, wie's sich de Zopp zu aanr Kneedle ufgstocho hat
- aane um de annre, so wie die Kudritzr sterwe
- aane in die Mordei holle
- der kann sei Haut net uf de Mark traan, weil se rupplich is
- die alde Kalichkepp
- loß ne laafe, die Hund werre ne schun fange
- wann de Hund net gschiß hätt, hätt'r de Haas kriejt
- Esse un Trinke, halt Leib un Seel zsamm
- 's is net alli Taach Kerwei, wann die Moddr Kuche backt
- wann de Wein aam Esl ins Ohr schittscht, laaft'r bis uf de Werschitz'r Berich
- der raacht un sauft, wie a Berschtebinnr
- was der mol werd? Entwedr Schlenkedruckr, odr Noodlspitzr
- der is iwrich, wie beim Jud 's Salz
- 's geht'm, wie'm Hund im Brunne
- am Nackich, kannscht net in de Sack greife
- der hat mehr Arweid, wie de Pharre am Oschtrtaach
- jetz han mr de Scheele, for de Blinne vrtauscht (odr vrhandlt)
- owe hui un unne phui; - (vore hui un hinne phui)
- Kinnr juxt, die Moddr heirat
- so wie de Herr, so's Gscherr
- der is gut for um de Tod schicke, der kummt lang net
- der hat de Teiwl im Busm
- dere ihre Maul, des geht wie a Endearsch
- du keichscht, wie a gstoppti Gans (odr; - wie a dämpiches Roß)
- wem net zu rode is, dem is aach netzu helfe
- wannmr sich morjets net wäscht, dann kriejn am die Hexe
- dreimolrum is Buwerecht
- de Pharre predicht nor aanmol
- aam gschenkte Gaul, schaut mr net in's Maul
- fotlaafe is net scheen, awr gut
- korzi Hoor, sin gschwind geberscht



- Lichtmeß, Spinne vrgeß, bei Taach zunachtgeß
- na an denne hat's grad noch gfehlt
  - truckene März, nasse April, kihle Mai; bringt viel Frucht un Haai
  - Matheis brech Eis. Hat'r kaans, macht'r sich aans
  - der blost sich uf wie a Krott (odr; - wie a Pocklhahn)
  - der dreht sich immr noh'm Wind
  - der drescht nor leeres Stroh
  - am bravschte is'r wann'r schlooft
  - der is net so dumm, wief staad geht
  - der is so raulich, wie a krätziche Hund
  - Gedult bringt Rose, mit dr Zeit a ach a vrschisseni Hose
  - helf dr selwr, dann helft dr aach Gott
  - wu ka Mischtus, is aach ka Chrischtus
  - an Maria Geburt, flieje die Schwalme furt
  - der is sei Geld wert, awr net mehr. Netmol soviel wie a fauli Bohn
  - der geht aach in die Schul bis'r heirat (odr; - bis de Lehre sterbt)
  - der derf net in die Sunn, weil'r Buttr uf'm Kopp hat
  - der hat die Escheidheit mit'm Leffl gfreß
  - der hat's faushtedick hinnr de Ohre
  - na des macht's Kraut aach nimmi fettich
  - der redd wie a Fischkal
  - der gsieht de Wald vor lautr Beem net
  - er will sich a rode Rock vrdiene
  - gell jetz schauscht wie de Schuppr, wie'r uf Amerika gfahr is un's groß Wasser gsiehn hat
  - stehscht do wie die Kuh vor'm neie Tor
  - dem sei Aue die gehn, wie beim a Stoßvogel
  - die hat a wiedichi Zung
  - die hat Hoor uf dr Zung
  - des paßt wie die Fauscht uf's Au
  - prowiere geht iwr's studiere
  - de Kindl hätt geere gschlacht, awr er hat ka Knoofl ghat
  - die fresse sich noch's Kraut aus'm Arsch raus
  - er hat sich getummlt for uf de Abort, die Hinkl hätte schun dran phik ke kenne
  - der is so in de'nevoie'drin
  - der is in dr Zwickmihl
  - der steht wie a Pandur
  - Ängschtr hat'r, wie die Gaaß vor'm Messer
  - der geht immr zruck, wie a schieches Roß
  - der arweid heint gwiß'm Teiwl 's Ohr ab
  - des is aach net alles uf seim Misch gewackst
  - ich han doch mei Geld net uf'm Misch gfunn
  - mit Speck fangt mr die Mais
  - der is so geel, wie die Gluck unnr'm Schwanz
  - geh in die Muntje ( Marosch;- Donau )
  - der traat's Wasser in die Donau
  - Kumpanie - Lumpanie
  - sie kumme gewacklt, wie die lahmi Gäns
  - der horcht, wie a Haftlmachr
  - de Exekutr is wie die klaani Kinnr, was'r gsieht, will'r han
  - gscheg'n is gscheg'n, Maadl was waanst
  - dem sei Maul hat a Halbseidl
  - der mit seim Dreikreizrarsch
  - hat a Buckl, wie a Murraroß (Bierbrauergaul)
  - schreit was aus dr Stroß rauskummt
  - er hat ne gschtroßt (gewumscht- gewuppt), auf die Matte gelegt-besieg
  - machscht a Gsicht wie wenn dr die Hinkl 's Brot gfreß hätte
  - de kannscht net beleidiche, wannsch't'm ins Gsicht spautzscht, dann saat'r 's reent
  - du spielscht mitam, so wie de Teiwl mit seinr Großmoddr
  - der fallt aach immr dr Moddrgottes in de Schoß
  - der fallt immr uf die Pratze, so wie a Katz
  - Moddrschlee, tut net weh
  - gschwind wie de Wind, wer net gsieht is blinn



- der is stärke wie de wallachische Raki
- net nohlosse un wann die Naselechr vrreiß
- der phack an, so wie weñ'r sei Schwiermoddr an de Hoor hätt
- hätt mr net, so tät mr net
- scheen tanze, scheen ufstehn
- ledich un los, asta-i frumos; vrheirat un angebunn, asta-i nu-i bun
- du teerische Sultan
- du Saubär (er), du Saubitt (sie)
- des is so a Michl gradraus
- närrisches Gänsel;- dummes Greedl;- dummr Stoffl;- gudr Jockl
- han mr die Fiiß schon bal äbgehoff, awr ich han nix gfunn
- der heert im Schloof die Fleeh forze
- der spautzt, wie a Finfkronestick
- 's Chrischkindl bückt Lezeldr (bei Abendrot)
- hascht schon gheert, heint Nacht sin'm Pharre sei Pockl vrfror
- des is ingang, wie die beemische Leinwand
- wimselst rum, als hättst a Ai im Arsch (odr; - a Weps im Arsch)
- des is wibblich, des halts nimmi aus
- die Supp werd net so heiß geß, wie se gekocht werd
- vun deni han mr schon genuch un wann in hunnrt Jahr kaani mehr uf
- die Welt kumme
- nor net so haklich sin, wann mr so arm is
- Schwor des is geloo, in mei haus nimmi
- Ältertum geht vor, Vadder druck du de Waan in de Schopp
- des is in die unrechte Stroß geloff
- der hat Fiiß, wie Pfeiferehrtelsteckere, er is nor a Hänfrling
- dick wie a Trumml; - braat wie a Waan
- der is net uf's Maul gfall
- er kann net ufsteh, weil sei Weib'm uf'm Hemed leiht
- die gruokse, wie die Turteltauwe
- och is der Himml hoch
- des Feld leiht so glatt, wie a Breet
- gehst aus'm Kukrutz
- der heert net, der hat Micke an de Ohre
- er gsieht net, heert net un geht aach net uf's Winke
- die han a Dorchnannr ghat im Bett, mit deni Fiiß...
- soll mr niemand kumme un saan so odr so
- des sin artliche Leit
- sie han sich angemiert
- sie han sich nannr geere
- des hascht dr selwr ingebrockt
- wer froot, der kauft
- er leiht un streckt alli vieri weg
- er is an die sechzig un etliche Jahr ald; - der is schon staanald
- es is so gechr die zehn km weit
- sitscht do, wie die Katz uf'm Schleifstaun
- de Hehlr is soviel wert, wie de Stehlr
- kann net gehn un kann net stehn, muß zum alde Pharre gehn
- der is for nix, de han mr nor, daß mr ne han
- der druckt sich jo a Kropp
- a Kuh deckt alli Armut zu
- Hotellr aus'm Kellr
- wann mr de Esl nennt, kummt'r grennt
- Schmorre mit Zalaat
- die Erd is wie Lett
- do' blicht de Knoofl
- do hocke se un han a Hiitl uf
- des kannscht'm Gobi mit'm Strohhut vrsähle un der werd's aa net glaawe
- just ham mr abgeßn, saan die Kudritzr
- na jetz schau mr scheen aus, jetz sin mr scheen petschiert
- der is fein angeraacht (listenreich, verschmitzt, schlau)
- des is a feines Frichtl; - des is a herziches Trutschl
- werr mr gsiehn, hat de Blinne gsaat, wie de Lahme tanze werd
- der zieht's Pelzleiw net aus un wann die Sunn Bloodre brennt
- des war a schrohi Gschicht



- beim Kämpf Matz am Eck, gehts um (2), ( gwiß, um de Eck)
- Wann mr gsund is, is am recht, wann mr krank is gehts am schlecht.  
Wann mr Geld hat is mr froh un wann mr kaans hat, geht 's a so.
- Wann ich a geld hab, kann ich in's Theatr fahrn  
und wenn ich kaans hab, mach ich mr zsaus den Narrn
- mit viel Geld drhalt mr a Haus un mit wenichr kummt mr aach aus
- er is gsund wie a Atzl; - er reid wie a Husar
- er stoßt's mit'm Arsch gschwindr um, als wief 's mit die Händ ufstel-  
le kann
- bin gspannt, wie a alde Keenschirm
- schämscht dich net, du aldi Kuh
- der is nor geschickt, wann mr ne schickt
- du gscheerti Gaaß
- wann alles geß werd, dann gibts scheenes Weddr
- umesunscht is de Tod un der koscht's Leewe
- schauscht aus, wie a aldi Hex
- die Reichi zähle ihre Geld un die Armi ihre Kinnr
- der tut des so vrmimble un vrmamble ( so drumrumredde)
- aach gscheidi Hinkl, leeje als newrs Nescht
- Herrgott vun Blech un Kreiz vun Holz
- so wie mr in de Wald ruft, so schallts zruck
- de Ton macht die Musich
- je leerer die Kepp, um so greeßr die Gosch
- 's is grad so ausgang, wie beim Matz seinr Hochzeit; bloß de Letsch-  
ti hat ka Leffl ghat
- maulspitze gilt nix, do muß gephiff werre
- die Kruppatze solle in de Maireen nin, noh wackse se un werre Lack-  
le gin
- des singt wie a Lerchl
- des is a annres Korn, hat de Millr gsaat, wie'r uf de Maudreck ge-  
biß hat
- des is de Hooke in dr herrischi Familie
- er hat glei gewißt, vun wu de Wind blost
- mr soll sich net ausziehn, vor'm Schloofegehn
- Feierowed for die Leddiche
- Brudr liej, ich liej aach
- nor so dann un wann ( hie und da )
- ich maan du bischt net bei Trooscht
- is als des, hat de Beddlmann gsaat, wie'r die Laus gfangt hat
- er hat bal die Fraaß griegt, for Ängschtre
- maanscht ich bin uf de Kopp gfall, odr han uf'm Baam gschloof
- na dann, do hat mr's
- er is schier vrpatscht, vor Neigier
- ich han's eh schon gwißt
- de Barthlmää is schon in de Milone; - de Krach is in de Milone
- na dann, dann...
- jau maiko was Kraake un lautr schwarze
- so a Arschkapplmuschtr
- die klaane Kinnr trete dr Moddr in de Schoß un die große ins Herz
- adje Partie
- noh is'r gerennt, was gibscht - was hascht
- Votrl treibts Handwerk
- des macht dr Katz ka Buckl
- der is immr widdr die Welt
- Blitz in's Herz, wann's net wohr is; - Schuft mei Name, wann's net...
- meinr Seel ( dei Arsch is geel )
- na dem werr ich mol die Levite lese
- die Ganzgscheidi scheppe de Rahm ab
- wann dr wenich in dr Speis hat, dann schnallt de Rieme zsamm
- Matz schnall de Rieme zsamm
- der leiht im Sulpr ( is bsoff un leiht in seim Kotz )
- jetz sin mr hinnewiddr
- uf dr Schaab leihe
- der sitzt mr uf'm Knack



- dem sei Maul drham in dr Schublaad geloßt
- in die Krautgärtr schaue (schielen)
- aamol hott un aamol har
- jemande dorch die Hechl ziehe
- fällt drinnrum, wie de Blinne im Kalichloch;
- Im Newwl rumschlaan, wie de Michl im Mond
- nor redde, wann mr mit de Herrische tanze will
- jetz waaß'r net, soll'r zu de Zsozialiste gehn, odr uf Amerika
- des is a Ruscha Schandor ( Rosza Sandor, ungarischer Rebell)
- aan Sau is voll, wann'm Richtr seini voll is, treib mr ham
- do maanscht jo grad, die Kuh hätt dich getreet
- dort han ich noch kaam uf de Schlappe getreet
- wackst nor so, wie die zeidich Geerscht
- wann dei Naas beißt, dann is a fremdr Arsch im Dorf
- wann mr a Schwalmenescht vrsteert, dann gin die Kiih rodi Milich
- wann mr mit'm Finger uf de Reenboo weißt, dann kriegt mr de Worm nin
- " Nix " is gut for Aueweh
- wann mr sich de Schääm'r aneßt, dann muß mr die Fiiß iwrkreiz stelle
- haale-haale Hinklsdreck, morje Fruh is alles weg
- heint gheert alles " Alli " un kaam gheert nix (kommunistisch)
- 's Ai is schun gscheidr, wie's Hinkl
- Esse un Trinke, halt Leib un Seel zsamm
- Kraut fillt'm Bauer die Haut un de annre Leit de Phans
- die Kunscht zu leewe, lernt mr erscht spoot vrstehn
- wer de Halaripa tanze kann, is a Zigan
- de Schurani soll ne holle
- alaleb-alaleb beißt'm Schnoga in die Zeeb
- beßr baurisch gfahr, als herrisch zuzußgang
- so is's uf dere Welt, der aani hat de Beidl un der annri hat's Geld
- die Armi spanne ihre Hutschr fruh in un die Reichi vrheirate ihre Techtr fruh
- nix hat's ghat wie's gheirat hat, wie's Mittrlichi
- des is a Gschicht vun de lange Eele un de korze Wuche, han mr nix zu koche, wie lautr Hundefleisch un Katzefleisch un des sin lautr Knoche
- Speck un Schwart vun aanr Art
- die ganzi Wuch Kranki un sunntaachs doch nix zu begraawe
- die Aue uf odr de Beidl
- wann des wohr is, freß ich mei Pelzkapp
- er hat anghall un gebeddt, wie de armi Krippl am Weech
- die Milich vun aldmelkichi Kiih, schmeckt ältzich
- de Lure an dr Wand, heert sei eigni Schand
- wannscht net arweide willscht, hätscht Pharre gelernt
- gudi Arweid brauch Zeit
- a gude Schaffr (Anschaffer, Anordner) is mehr wert, als zehn schlechti Machr
- die Faulheit schaut'm schun bei de Aue raus
- der will mit dr Laadr, zwerich dorch de Wald gehn
- hat nor aan Gwerb im Leib un des hat'r im Knie;- is strack wie a Phol
- der saat nor die Wahrheit, wann'r sich vrredd
- bei dem is's Lache un's Kreische in aam Sack
- der is mehr wert, wie a Hund was Aier freßt
- der is witzich, wie'm Schoofhaldr sei Knippl am End spitzich
- der is jo gepickt im Kopp
- 's geht wie gschmiert; - der is flink, wie a Aierwisler
- der vrschwünd immr, wie de Esl vun dr Welt
- is munder, wie a Wachtl
- halle zsamm, wie die Klette
- schnappt zsamm, wie a Ulackr
- schwimmt, wie a Wetzstaan
- Spitzbu, Rauwr, Nackarsch
- des is so ausgerechnt, bis uf a Zimmermannshoor
- am dicke Mittwuch, wann de braade Wind geht
- uf Lump un Lewwr gepriift



- alles hat'r zsammgfreß, mit Rumps un Stumps
- ropp dr Krott a Hoor raus
- mir sin net haaklich, mir esse aach Hinklsfleisch
- heint esse mr mol Worscht ohni Brot
- der is als Kind zu heiß gebad gin
- der hat sei Kopp nor darum, daß'm 's Krawattl net nuffrutscht
- wannscht dich immr uf annre ihre Kopp vrloscht, dann kannscht jo in deine ninscheiße
- Schneidr is'r, nor waaß ich net, is'r Zuschneider, Ufschneider, Beidlschneider odr Halsabschneider
- wer sich nix drheirat, nix drwertschaft un nix erbt, bleibt a armes Luudr bis'r sterbt
- dem brauch mr nor a Fleddrwich in de Arsch un a Gelrub ins Maul un schon is die Stork fertich
- sitzt mr noch, noh ruht mr doch, blost am a kiihle Wind ans Loch
- 's nägschtimol kriejt'r die Katz, die kummt laanich ham
- Leit wann dr hamgeht, blost's Licht aus
- noh'm neinte Newwl, is Kerwei in Klogedin ( Klopodia )
- alle Leute müssen sterben, vielleicht auch ich (Pfarrer Mischenko)
- noh'm Spare, kummt de Zähre
- des in dr owrscht Reih, is alles for die Katz ( Apotheke )
- des is soviel wert, wie de Hund kamble
- des is gedeckt, wie'm Brednak sei Schopp (mit drei Bischl Laab)
- die Arweid is ka Krott, die hopst net fort
- der muß Abbedeegr lerne, bei dem kriejt mr's Gift billich (jähzörnich)
- 's werd schon vrgehn bischt heiratscht
- Stadtlebn hat Gott gebn, aber nicht das Geld danebn
- was des gibt? a englisch Maultrumml, wann's zwaa gibt kriejscht aa aani
- loß dr doch net uf de Kopp scheiße, mach doch's Maul uf
- a Schmierkaas (abwertendes Urteil oder Ablehnung)
- die Werschitzr Beriche koche, es gibt Reen (wolkig-neblig um die Gipfe)
- wann die Mais satt sin, dann is's Mehl bittr
- domols han die Spatze noch Schleppsäwl getraa
- domols ware noch ka Schandaare
- ich hau dr aans uf's Tabrnakl, daß die ganz Sakrischtei wacklt
- Hans handl, dann lernscht die Leit kenne
- gut geß halt a ganze Taach, gut gschlacht halt's ganzi Johr un gut gheirat, halt's ganzi Leewe
- a kripanjaat hat'r gsaat, noh hat'r die Staane abgelaad
- sitzsch so daasich do, wie a Hinkl mit Zecke
- sie sin net vrheirat, nor so zsammgang wie die Saurimilich, wann se uf de Owe kummt
- hopscht do rum, wie a Forz in dr Latern
- wenn du so wärscht, wie ich sin selt, dann wäre mir, zwaa gudi Leit
- kriejscht aach a bisl, daß dr's Keiml net abfallt
- redd nor net so gschwoll
- a Weib kann im Vertr (Vortuch) mehr aus'm Haus traan, als a Mann mit'm Waan beifihre kann
- die Siwyli Weiß (Wahrsagerin) hat gsaat: " Was war kummt wiedr."
- Phoppe, Raadle, Stiwele, Sterne, Uhre allerhand Figure (Kleingebäck)
- der hat schon viel gstift, awr noch nix for in die Kerich
- du sollscht jo wiedich werre in dr Seel
- du sollscht jo wiedich in dr Luft rumschwewe
- der maant aach, was bin ich un was kann ich noch werre
- der gheert uf Tschiklowa in die Manierschul'gschickt
- aus laaft a rodi Maus, hat a rode Kiddl an, morje Fruh gehts widdr an
- aane-maane torz, quingl-quangl-Gänseforz
- wer net kummt zu rechtr Zeit, kann esse was iwrichbleibt, odr kann schaue, wu die Schissl gstann hat
- ich loß die Schlappe stehn un du schluppscht nin (beim Absterben)
- der liejt's Blooi vum Himml runnr
- du hascht Idee, wie a krankes Roß
- is de Topp noch so schepp, er find doch a Deckl



- ei do maant mr jo grad, die Kuh hat am getreet
- wann de Herrgott a Narr brauch, dann holt'r aam alde Mann 's Weib  
weg un schun is de Narr fertich
- mei liewr, do geht aam jo 's Schnappmesser im Sack uf
- mei Sohn is beim Militär, saat die Moddr un er hat aach schun a Sch-  
arsch, awr ich kann's net saan, ich mißt jetzt lieje; 'is'r Genral  
odr gar Kapral:
- du maanscht aach dei Kinnr hat de Haas geleejt un meini hat de Hund  
gschiß
- hascht dr's ingebroeklt, jetzt kannscht's aach ausleffle
- dort is die Welt mit Breddr zugschlaa
- do heert sich jo die ganzi Welt uf (un noch phaar wallachischi Derfr)
- awr noh sin die "dumnezei" im Zimmr rumgfloh
- freß sauri Hundsotze, dann werd dr aach 's Maul net fettich
- der hat a Freid ghat, wie de Tippemoi, wie'm de Karre umgfall is
- die Leier kenn ich schun außewenzich
- kumm ich net heint, kumm ich morje
- ich waaß was ich waaß, die Moddr is de Haas,  
die Hinkl leeje die Aier, noh saat se 's war de Haas
- gnä Frau, ihr gnä Hemd, stecht in ihrm gnä Arschloch
- wer jammrt, dem soll mr wegholle un wer prahlt, dem soll mr gin
- die halle zsamm wie zwaa Arschbacke; bei jedm Scheißdreck gehn se  
außenannr
- sich's Maul franslich redde
- kriejscht a goldenes "Nixl" un a silwernes "Warteweilche"
- der Phaffesack, der werd net voll
- der is drangang, wie de Hund an de Igl
- der pheift schun aus'm letschte Loch
- gudi Nachtun schaut, daß dr ne gud ninkriejt (de Arsch ins Bett)
- Awrglaawe-Steckkreide, is soviel wie zuzußgang
- net nohlosse un wann die Naselechr vrreiß
- 'm 's Kodrl kratze (Dopplkinn)
- netamol-un-netamol; - net um die Burg; - net um's Vrrecke
- er is ningfall, wie die Mick in die Milich (odr in de Trankambr)
- so a Thappindieschissl
- der heert's Gras (- die Hoor) im Schloof wackse
- der is gud for a Stoppr, for uf de Essichkruch
- for was han mr jetzt die Krott gschluckt
- er waaß net, soll'r, will'r, odr hat'r
- er hat sei Gosch vrwetzt
- dermaant, Gott wer er is
- Marjan geh schloofe, 's dunklt sich zu,  
brauchscht nimmi warte, 's kummt doch ka Bu
- un wann se net gstorbt sin, leewe se heint noch
- du werscht dich schun noch kratze, wu's dich garnet beißt
- dem muscht gut zuredde, wie aam kranke Roß
- is dr was iwr die Lewwr gerutscht
- der neinjährichi Schlaach, soll dich treffe
- na jetzt hascht de Finger im rechte Loch
- hascht mr was mitgebrung, jo\_a kaldi Nas
- er is element-drvungerennt, sarit iwr die Planke
- de Hätt un de Hat, die han niemols was ghat
- der vrpatscht noch vor Zorn
- Schnuppuf, zieh die Uhr uf
- Platz for drei Mann, 's kummt a Floh gang
- der hat nor mehr drei Hoor un die in siwe Reihe
- unne laafe sich die Fiiß ab un owe fresse die Lais ab
- adje Baschtl, gsiehscht's Greedl nimmi
- was reddscht dann nix, hascht dei Maul drham in dr Schublaad geloßt
- wann mr nix zu Esse han, dann kenne mr's Maul an de Nagl hänge
- Phedr un Phaul, die Äppl sin faul, die Biire sin siiß un die Krotte  
han vier Fiiß
- Maireen-Gottesseejn, fall uf mich, noh wacks ich scheen
- des han ich satt, wie wenn ich's mit'm Leffl gfreß hätt



- der maant aach, bei ihm gehn (fange) die Leit erscht an
- nor driwrt naus, so in die drei heechschi Name
- Maikäfr fliej fort, fliej im Herrgott sei Garte,  
bring mir was, bring dir was, un de annre Kinnr a Hundschaas
- mr kennt sich griin un bloo ärchre
- der laaft do rum, so tranko-flanko (zerlumpt)
- Pheedr-Leleedr, hats Hemed voll Fleeh, die Schissl vol Lais, des ism  
Pheedr sei Speis
- Nani-Pani-Pumbeloch, streck dei Nas im Hund sei Loch,  
streck se bisl weidr, werscht a bisl gscheidr
- Scheckle sin Menscheflecke, wann se dr net gfalle, kannscht mich im  
Arsch lecke
- ich wünsch un wünsch un waaß net was, greift in de Sack un gibt mr  
was, ich bin a klaane Keenich, gibt mr net zu weenich, gibt mr bisl  
mehr, noh kumm ich efr her
- ist das Dörflein noch so klein, einmal wird doch Kerwei sein
- jemande die Heirat abtreete (unabsichtlich auf die Ferse treten)
- Muß is a großer Herr, awr wille odr kenne, noch a greeßre
- der schaut die Welt an for a Baßgei
- was stehscht do, so wie a Opfrstock (- a Hochzeitschwanz)
- er is vrschwunn, wie de Esl vun dr Welt
- bei dr Halt, fresse die Schwein beßr
- der will dr Arweid net weh tun
- wiescht dr ne biejscht, so hascht ne
- wann du net wärscht un de Leffl, dann mißt mr die Supp mit'r Gawwl  
esse
- nix is umesunscht, netmol de Tod, aachder koscht's Leewe
- sei Maul is gebroch un's Auewaßr laaft'm
- dem han ich was misse in die Rippe stoße ( stoppe )
- wer schmiert, der fahrt
- die Vrloowung is bliehgfal (= in Fransn gang;- is ufgeleest)
- der war so miid (odr bsoff), der hat net mol mehr lalle kenne
- haale-haale Hinklsdreck, morje Fruh is alles weg
- er is retriirt, wie de Honichrauwr vor de Biene
- die zwaa sin aan Kopp un aan Arsch
- de Hungr schaut'm schun bei de Aue raus
- der geht vor in Trapp un hinne im Schritt
- Kinnr un Bsoffeni, falle immr dr Moddrgottes in de Schoß
- kannscht mich kräckse
- der freßt wie a Haalr ( = Nimmersatt )
- der hat viel Sach (besitzt viel)
- der hat Sach un Sach (besitzt noch und noch)
- der hat arich viel Sach ( besitzt arg viel, - sehr viel)
- der hat aarich stark viel Sach ( höchste Steigerung der Besitzanzeige)
- er hat alles iwr se gsaat, nor net gnädichi Frau
- sie han hibsich gfekest
- armr Mann, sollscht nix han
- die ganzi Welt is a Schwindl un mir sin's Gsindl
- die ganzi Welt is a Schwindl, nor in dr Milich is Wasser
- des macht's Kraut aach nimmr fettich
- Schuft mei Name, wann's net wohr is
- wu herholle un net stehle
- Hungr, treibt aach Brotworscht nunnr
- do haaßt's am Owed die Hoß unnr de Koppolschtr leeje, suscht hat mor-  
jets es se an
- morsch abgebroch, wie die Maure die Arweid wann's Mittaachlait
- han sich driwrt hergemacht, wie die hungrichi Ferkl iwr die Sau
- des helft soviel, wie bei Todi die nassi Umschlääch
- was soll mr mache, in die handspautze un lache
- zum Pharre maije gehn (zur hl. Messe gehen)
- gehn an, wie's jung Licht
- der hat schepp gelaad, odr is'r schief gewicklt
- Gutmorje um de Raki
- do is vun jedm Dorf a Schocksl
- unsraanr waaß schun aach, vun was die Micke krepriere



- der halt sich dran, wie de Narr am Kääs
- wann's uf dr Kerwei am schenscht geht, soll mr hamgehn
  - des muß sin un wann die Kneedl a Gulde koscht
  - han mich angfreß, wie a Trumml
  - dem sei Haut, kannscht bal uf de Kehlbalke Hänge
  - die sin so als wenn se alli vun aanr Moddr werre un alli dieselwi Milich gsoff hätte
  - alli selli, welli wu wille, selle kumme
  - drham is drham un wann's hinnr'm Owe is
  - mit dem is net gut Kersche ess, do bleiwe am nor die gspautzti Keere, un 's kummt am ka Fleisch unnr die Zännt
  - wer im Fruhjohr net zawwlt un im Summr net gawwlt, im Herbscht net fruhufsteht, kann im Windr schau wie's 'm geht
  - gschwind schloofe, morje werd's fruh Taach
  - was mr abhandlt, brauch mr net bezahle ( hat mr schon gezahlt)
  - saascht net so un saascht net so un willscht dich aach net balwiere losse
- kloppt sich eher de Kreizr an die Zännt, bevor'r ne ausgibt
- die Gutheit is a Stickl vun dr Liederlichkeit ( oder Dummheit)
  - der fraat die Nas so hoch, daß's 'm schon bal ninreent
  - ich maan du bischt schon schloofrich um's Maul rum (beim Gähnen)
  - jedr Zigeinr lobt sei Roß
  - schau-schau 's kummt de Bau-Bau, hats Binkl uf'm Buckl un's Pheifl im Maul
  - zieh dei Mann beim erschte Laab Brot
  - wer sich waaß zu schicke, brauch sich net Bicke
  - du werscht noch um Bago tanze
  - schließlich bin ich dr jo net vum Arsch abgfall
  - mr maant grad mr mißt in de Erdsbodde vrschwinne
  - viel Kepp, viel Sinn; viel Aärschr, viel Win(d)
  - des geht awr jetz schon bis iwr die Hutschnur
  - ei des is jo sei gspautzte Vaddr (bei Betrachtung des Neugeborenen)
  - mr gwehnt sich dran, wie de Hund an die Fleh (...Schleh)
  - der macht a Boo, wie de Thuwakschwärzr um de Finanzr
  - des is grausam scheen ( extra schön)
  - druckscht rum, wie a Hinkl was net leeje kann
  - hat's Maul soweit ufgeriß, daß mr schon bal mit'm lange Waan drinrumwenne hätt kenne
  - glei rapplts in dr Fechtschul (...staabts in dr Fechtschul)
  - deinr Godl ihre Wacksberzl
  - wer for a Ulackr gebor is, werd sei Lebtaach ka Schnappmesser
  - der meeht am liebschte 's großi Kreiz traan, wann die Arweid begrab werd
  - a gudes Trank, drhalt die Sau
  - wu nix is, geht nix vrlor
  - mit Biene un Schoof, vrdient mr's Gel im Schloof
  - der lacht mit'm ganze Gsicht un mit'r Nas extra
  - wann des alles aans wär, dann wär Kiindreck jo aach Buttr
  - de Teiwl wollt alles sin, awr nor ka Lehrbu
  - aach a aldi Kuh, leckt noch geere Salz
  - jetz is's 'm ingschoß, wie 'm Bock die Milich
  - je schlechtr die Zeit, um so närrischr die Leit
  - borche, macht zwaa Leit Sorche
  - bei dem laafe die Mais in dr Speis rum un han die Aue voll Träne
  - noh dem Waan der dich ufholt, brauchscht net laafe
  - a aldi Kuh vrgeßt, daß se mol a Kalb war
  - aach die Reiche koche ihre Supp nor mit Wasser
  - noh'm Tod, sin alli Leit gut
  - grieße soll mr, danke muß mr
  - mit'm Maul vrzeihe, is net vrzieh;- verzeihe un net vrgesse, is net vrz.
  - de Bauer muß lang arweide, bis'r des vrdient, was de Fischkal koscht
  - mr soll um a Dankscheen helfe, awr net uf a Dankscheen warte
  - was hergibt, hat mr nimmi
  - 's Meßbuch unnr'm Arm un 's Chrischtuschmaarjaat im Maul
  - a gwunnener Prozeß, is gar oft a vrlorni Ehr



- scharfi Meßre, werre geere schartich
- a manchr is schun lang satt, awr noch immr net voll
- a Mensch brauch sich nor aanmol vrhopasse, dann hatt'r zu lecke so lang 'r lebt
- a Rindvieh hat vier Fiiß un stolprt aach
- mr kann 'm Tod net in die Aue schau un 'm Spitzbu net in de Busm
- gfrei dich uf dere Welt, weil 's is eh schun spätr, als wiescht denkt
- de Nuudlwalchr un de Beesm, han zwaa Ennr /scht
- oh hat der gsaat; wie schmeckt des Wasser doch so gut, hätt ich doch mei Haisl noch
- an de Reibhelzl un am Kloopapier, muß mr anfang zu spare
- der vrzählt wiedr, vun seinr Großmoddr ihre Hochzeit
- Berch un Taal kumme zsamm, erscht noch die Heit
- kaum is'r gfall hat'r aach schun geleej
- a jedr hat a Nas un kann sich selwr dran roppe
- wannscht gackrscht, dann leeje aach
- net aus jedm Holz, kann mr Pheifle mache
- Scherwe bringe Glick (for de Glasr)
- schlaa de Phool net so tief in die Erd, schunscht werd'r immr kerzr
- de Berich nuf, schiebt ka Engl, de Berich nunnr drucke alli Teiwle
- nix han is a freies Leewe, awr unkumod
- wer for de Galje gebor is, vrsauft netmol im Meer
- wer in dr Armut zufriede is, is reich genugk
- Armut is ka Schand, awr a Plooch
- dumm sin is net schwer, awr ingsiehn umsomehr
- der was nix zu saan hat, kummt aach selte zu Wort
- immr wann's Brei reent, han mir ka Leffl
- loß mich mei Krappe in deem Fett backe, noh kannscht dei Worscht aach in mei'm Kraut koche
- wer wenich denglt, muß viel wetze
- im Summr will 'r Schneescheppe un im Windr in de Schnittgehn
- mit Geld kann mr alles kaafe, nor ka ehrliche Name
- gwonnenes Geld, is 'm Teiwl sei Lohn
- der hat sich weitr gstreckt, als wie sei Duchet glängt
- de Armi bringt sei Hinkl schnell an un de Reichi sei Tochtr
- die lieb hat ka Grenze, hat der gsaat un is iwr'm Nochbr sei Zaun gh /opst
- Luuch un Betruuch, sin rechte Gschwistr
- am jede Narr gfallt sei Kapp un mir mei Hut
- beßr neinunneinzech Neidr, als wie aan Mitleidr
- leicht'r kummt mr in de Leit ihres Geredds, als wie in de Himml
- beßr bsoff unnr'm Tisch, als tot uf'm Tisch
- des steht dr, wie aanr aldi Kuh de Saddl
- a schlechtr Mann, wu Zeije brauch
- der Hund was die Aier gfreß hat, schwänzelt um sei Herr (...vor seim H.)
- aam Weib sei Maul, is wie a Sieb un manche Männr ihres, wie a Nuudl
- drei Weiwr un drei Gäns, mache a große Mark /sehr
- alles mit Mooß, hat de Schneidr gsaat un hat sei Weib mit dr Ell vr-schlaa
- zuerscht huijeh un dann ooweh
- wer Dischtle anbaut, soll net bloßfußich gehn
- is de Seeje gut, geht'r aach dorch de Hut
- 's Falle is ka Kunscht, awr's Ufstehn
- was mr net im Kopp hat, muß mr in die Fiiß han
- aldi Lieb roscht net, awr schimblich kann se werre
- wann die Miuhl leer laaft, dann klapprt se am meischte
- wann's dich juckt, dann kratz dich un net mich
- wann mr im Dreck ruddlt, dann stinkt'r
- wer net selwr hat, werd selte satt
- lese un schreibe kann'r net, awr lieje wie gedruckt
- er geht schun immr mit de Hinkle schloofe
- des Roß wu de Hawwr vrdient, des kriegt ne net
- wer sich unnr die Kleie mischt, de fresse die Schwein
- was mr sich drheirat, brauch mr sich net drwertschafte
- wu's Geld anfangt, heert die Freindschaft uf
- die Hunde was belle, die beiße net
- aam Hungriche, is leicht koche



- der hat mehr Schulde, wie Hoor uf'm Kopp
- wer gut Mooß halt mit Speiß un Trank, werd ald un selte krank
- beßr wenich un recht, als viel un schlecht
- net binn dr de Kopp zu, wann'r dich net beißt
- wer zuerscht kummt, mahlt zuerscht
- bis der mol kummt, is de Haas schun iwr dr Heck
- wer zuletscht lacht, lacht am beschte
- die gudi Gedanke kumme am hinnenoh, die schlechti sin pinktlichr
- a reines Gewisse, isß beschti Ruhekiye
- 's Nescht wär mr schun recht, awr de Vogl gfallt mr net
- was mr am liebschte hat, holt am de Teiwl zuerscht, hat der gsaat, wie sei Schwiermoddr gstorb is
- der wertschaft, wie de Hahn uf'm Misch
- wannmr im Glashaus sitzt, dann soll mr net mit Stään werfe
- prowiere geht iwr's studiere
- alli Mensche recht getan, is a Kunscht die niemand kann
- am End knallt die Peitsch
- was zu lang dauert, geht net scheen
- wu nix is, hat de Kaisr's Recht vrlor
- werd mr ald wie a Kuh, mr lernt noch immr drzu
- a gudi Ausredd, is a Laab Brot wert
- de Schneidr laaft rum, mit dr vrrisseni Hoß un de Schustr mit de vrrissene Schuh
- jukst net, bevor dr net iwr'm Graawe seid
- de Wolf vrliert die Hoor, awr die Naupe net
- bei Nacht sin alli Kiih schwarz
- 's is leicht a Korb voll Fleeh zu hiede, als a Dutznd Määdle
- wer lang suppt, der lebt lang
- klaan un keck, werft de Große in de Dreck
- thunk net dei Leffl, in fremdi Schissle
- beßr a magre Vrgleich, wie a fette Prozeß
- wann de Mensch zufriede is, schmeckt aach de Essich siiß
- zruckzus, is aach gfahr
- net in jedm phuddliche Kopp, is viel Vrstand
- willt dr borsche, kummt morche
- mit aam Leffl Honich, fangt mr mehr Micke, als mit aam Faß-Essich
- was waaß die Kuh, wann Sunntaach is
- was helft's wann die Sunn scheint, wann mr blinn is
- der Name Braut is scheen, awr's derf net zulang daure
- kräht de Hahn uf'm Misch, dann ännrt sich's Weddr, odr 's bleibt wie's is
- er lacht, wie de Philipp uf die Werscht
- ich han'm glei die Pope aus dr Nas geplickt, daß ich waaß wu ich dran sin mit'm
- net geht ham, drham sterwe die Leit
- wu mr will, halt mr still
- des schaut schun so vrorglt aus, awr net vum viele Kerichgehn
- des is a wiedichi un a falschi Ripp
- viel Händ, mache a schnelles End
- neigierichi Fratze, vrbrenne sich geere die Pratze
- wu ka Wind geht, wackle aach ka Bläddr
- bei allem Gude, is aach was Schlechtes un bei allem Schlechte, is aach was Gudes
- er brunzt schun alli Johr heechr; Vormjohr schun bis uf die Zeewe un heier schun bis uf die Knie
- do geht's zu, wie im eewiche Leewe
- der is so dumm, mit dem kannscht a Mauer inrenne
- er fercht sich, wie de Teiwl vorm Weihwasser
- wer kitzlich is, hat die Määdle geere
- sitzt enk, schunscht kenne mr net schloofe
- wer wenich net ehrt, is viel net wert
- wann's erschtimol dunnt, dann schneid mr de Schunge an
- es werd schun beßr werre, wann die Sunn in die Heh kummt (odr wann die Schmerze nohlosse)
- werd schun kumme, nor net brumme



- wann mr de Maadle ihre Zepp, ne dreimol um die Nas wickle kann, dann derfe se heirate
- ich bin alles satt, ich geh in die Welt nin
- a alde Bamm, kann mr schwer vrsetze (... soll mr net vrsetze)
- er heirat die Kuh mit'm Kalb
- der schleicht iwr die Erd, wie a Blinnschleich
- der is net vun Gibs, der is vun Habs
- er hat Rotz un Waßr gekrisch
- des Licht brennt nor so wie a Funzl
- dem han se's Kraut mol ingebrennt
- er is aarich brav, nor wenich Leit wisse's
- der limmlt wie a Schoofhaldr un eßt wie a Schnittr
- der is ganz vrkalaawrt
- der kennt sich schon aus am Worschkessl
- dem muscht mit'm Torefliggl winke
- net um die Burg; - net um die Welt...
- der is so strack, wie a Phool
- der hat hier gschrie, wie se die Nase ausgetaalt han
- so, jetz han mr's Gschisseni außewenzich
- nix halt ewich, aach de schenschi Jud werd schäwich
- mit dr Gawwl is's a Ehr, awr mit'm Leffl kriejt mr mehr
- wann's 'm Bär zu gud geht, dann geht'r uf's Eis tanze
- Raache is a junge Stolz un a alde Brauch
- schlaa nin, daß die Fetze flieje
- bei der is de Sunntaach längr, wie de Wertaach (Unterrock guck vor)
- der loßt sich bediene wie a Stuhlrichtr
- was tummlt dr enk so, mir gehn doch net in de Schnitt
- for was? daß die Kiih net uf die Beem steie
- kräcksiche Wään, halle lang
- mr muß esse un vrgesse
- a Traam un a Schaas, gehn mitzsamm uf die Raas
- es werd nix so heiß geß, wie's gekocht werd
- wann die Wolke laafe, brauch mr de Reen net kaafe
- im dunkle, sin alli Kiih schwarz
- aus de scheene Schissle, eßt mr net allaan
- des hat'r so geere, wie die Gaaß's Messr
- na so scheen spielt die Musich net
- de han se gelobt, bis iwr de griine Klee
- der fawwlt immr, wie die Sau vum Kukrutz
- Krutzitirke, Kriech un Großwassr
- Hans weh deem Phans
- mit dem derfscht nor immr so Hansi-Hansi, sunscht is'r glei beleidicht wiescht mol Hans saascht is schon de Teiwl los
- ufrichtich un gradraus, gudmiitich bis dortnaus, wann's muß sin aa saugrob, des is de Schwob
- Adam zwick's Loch zsamm (Spöttlerei)
- Gib a Bußl drauf, macht sich's wiedr auf (Antwort)
- Wann die Schlehwe bliehe, solle die Bauremännr ihre Weiwr geere han (dann kumme se um die Weihnachtszeit in un vrsaame nix vun dr Arweid)
- Feldhaase fangt mr mit Salz. Mr muß ne nor a bisl uf de Schwanz strae, dann bleiwe se stehn un lecke un mr kann se holle
- a alde Mann brauch nor mehr sei Supp un die Ruh un warme Schuh
- mit aam Arsch kannscht net gleichzeidich uf drei Hochzeite gehn
- wann mr a Zang hat, brauch mr net ins Feier greife
- der Herr sei mit dir un du gehscht mit mir (Spruch beim Stehlen)
- des werd schon fertich, noch bevor die Katz a Ai leejt
- was willscht, Schlehwe odr Arschkitzlr (Hagebutten)
- der stehlt aach nor'm Herrgott die Tääch ab
- lunzle un Speck laade
- de Arsch is noch net im Bett, schlooft de Kopp schon
- Herrgott mach Nacht, Taach werd's vun laanich
- dem kannscht mit zehn Roß net vorkumme
- de Schwob werd erscht mit verzich gscheid, die annreht in Ewichkeit
- a Haus brauch a Knecht un ka Herr
- dem schlaat de Schwob in's Knack



- ich kenn mei Veegl schon an de Feddre
- bei dem schlaat die Arweid ower'm Kopp zamm
- des halt solang, wie vun zwölfi bis Mittaachlaite
- was vor am is, entgeht am net
- de Gscheidi gibt noh, de Dumme freßt Stroh
- herein wann's ka Schneidr is, mit'm Arsch voraus
- wann mr sich die Nas abschneid, vrschandlt mr sich's ganzi Gsicht
- wer an dr Kripp is, freßt
- 's Geld is draus, de Narr is im Haus
- do maantr grad, mr kriejt Jungi vun Fetze
- der hat netmol soviel, wie schwarz unnr'm Nagl
- der halt die Nas so hoch, dascht se netmol mit'm Phool glängscht
- was mr im Kopp hat, holt am niemand weg
- was liegt, das pickt
- jo krank? uf dr Freßbank
- des muß mr mit weißr Kreid, in de Raafang schreiwe
- Guste un Orfeije, sin vrschiedn
- maane haaßt nix wisse
- vum Kraut steht am's Leiwel scheen
- wart nor, 's kummt noch dickr wie a Bohn
- in die Reih, indie Reih, hat des Weib gsaat un hat nor aan Kuh ghat
- de Glaawe macht seelich un de Wein macht freehlich
- drham is drham un wann's hinnr'm Owe is
- ungelaadni Gäschts sitzt mr hinnr die Tiir
- der hat's heraus, so wie de Wallach 's Hemed
- do schaut's aus, wie beim Kowljak unnrm Pult (...bei dr Tinitant)
- des halt noch drei Tääch noh dr Eewichkeit
- wer ka Heiliche hat, kummt net in de Himml
- Kurasch vrloß mich net, wann ich dich brauch, han ich dich net
- vum Wassr kriejt mr Lais in de Phans
- die vrstehn sich, wie Hund un Katz
- de Pharre predicht nor aanmol
- Gsundheit! alles in mei Leib
- was de Schwob net kennt, freßt'r net
- die gscheidi Hoor, vrlosse de dumme Kopp
- die hat sich zammgstellt, wie a Ägyptrsch (Schereschleifrsch)
- des is so aanr, mit dem mr die annre fangt
- wann die Gäns hochflieje, dann gibts Schnee
- wer net uf's Wort geht, geht aach net uf die Schlee
- gezahlt is's, nunnr muß's
- zahle macht Friede un freindlich Naselechr
- heert mr uf dem Platz net
- der wacklt netmol mit de Ohre
- in dem seine Ohre, kann mr schon Gelruwe anbaue
- deinr Kathigodl ihre Absatz
- dei Kathimaam
- awr jetz schau, wu de Maure 's Loch geloßt hat
- brav, wie dr Katz ihre Schwaaf
- dumm uf die Welt kumm un nix drzugelernt
- noh die Flittrwuche, kumme die Zittrwuche
- Lieb macht blinn, awr noh dr Hochzeit gehn am die Aue uf
- dem muscht immr erscht a Loch in de Arsch plaudre, bis der mol will
- mit Dreck, kannmr ka Peitsche flechte
- hascht Recht, sollscht aach a Dreck han wann's reent
- geduldiche Schoof, geh vieli in a Stall
- jedes Mandl hat sei Randl, jedes Weibl hat sei Teiwel
- setzt mr de Kukrutz im April, dann kummt'r wann'r will, setzt mr ne im Mai, dann kummt'r glai
- a gude Schnuppe dauert mit'm Doktr verzehn Tääch un ohni Doktr zwaa Wuche
- ich kann esse un trinke was ich will, die Arweid schmeckt mr doch net
- so sin mr noch Freind; zu dr Leicht muß mr gehn, awr uf die Hochzeit werd mr net gelaad
- wie se'm Esl 's Fresse abgeweehnt han ghat, is'r freckt
- de Gscheidi gibt noh, hat de Ocks gsaat, wie se ne uf die Schlachtbank gfiehr han



- Wie de Ackr so die Ruuwe, wie de Vaddr so die Buwe
- wie die Moddr so die Techtr, nor a bisl schlechtr
- eftr is a Glas Wein stärkr, wie zwaa starki Roß
- wann der beim erschtimol lieje, a Hutschl gwehn wär, dann wär'r je
- schun a ald's Roß
- wann mr de Hund priggel will, findt mr aach Steckr
- der hats im Griff, wie de Beddlmann die Lais
- wann de Beddlmann uf's Roß kummt, dann reid'r stolzr als a Edlmann
- wann's aach dunnrt, mr hat doch a Mann im Haus
- wie de erschte. so die mehrschte
- nor langsam, 's geht eh net gschwind
- siwe Kilo Dreck muß mr fresse im Leewe, mr waaß jo eh net, vun was
- mr dick werd
- des is for a Weib zu stark un for a Roß zu schwach
- was aanr nichtrner denkt, des saat'r im Rausch
- der macht in zwaa Tääch mehr, wie in aam
- Männrtrei, schaut geere in die Krautgärtr
- bastamanochmolnetnin
- herrschaftnalisch
- herrschaftnochmolnetnin
- Jes-Maria-nd-Joseph
- kreizhimmlherrgottsakrament
- des Ganzi zieht sich, wie a Strudltaaich
- Schamr-Ulackre, Morwitzer-Molkephäns, Beemischi Thudlsäck (Klopodia-)
- Werschitzr-Tschogle, Kudritz is net weit vun Markowitz
- in Stamarn hat's gfraarn, noh sein ne die Arwaschl abgfraarn
- gsiehscht ne, de Lali
- schauscht aus, wie a Aff in zivil
- der lait immr glei mit'r Sauglock
- leck dei Godl im Arsch un saa de Phat war's
- wer net ald werre will, muß sich jungr ufhängen
- de Lapi Jerich, hat sich de Speck in die Milich ingebrockt
- dere ihre Maul geht, wie a Karfreitaachsraatsch
- du teerisches Ohrwaschl, ich huscht dr was
- vun morje gehn noch hunnrt neie Tääch an
- was, bin ich dei Hallo
- er is so blaaich gin, wie de Kalich an dr Mauer
- wie uf dr Lung, so uf dr Zung
- Hoffart muß notleide
- dodrmit kannscht dich hangeije losse
- stimmts, odr han ich recht
- viel Gäscht, viel Ehr
- die allrbescht Krankheit is nix wert
- Muus? (Spinat) Freß du's
- redd nor net so gschwell
- krutzinalischeremteschitnochmolnetnin
- iwr'm Schnitt, is die Frucht am teierschte
- was mr uf de mark traat, will mr loshan
- die Wohrheit kann mr mit wenich Wertr saan
- wu viel gerad werd, is viel zu vrsteckle
- for so a (dumme) Kopp, sin zwaa Fiiß zu wenich, der braicht vieri
- wu nix zu suche is, scherre die Hinkl net
- wann mr sunntaachs aach ruht, die Kuh melkt mr doch
- wer viel anfangt, macht wenich fertich
- dumm wie die Nacht, awr for Jo-schnappe is'r gud
- die Luuch hat a lange Arm, awr korzi Baanr
- wann die Leit närrisch gin, gin se a Zaaiche
- mr kann in aanr Vertlstund mehr vrspreche, wie mr in aam ganze Jahr
- halle kann
- 's Weddr un die Weiwr, sin vrännrlich
- Kinnr un Narre saan die Wohrheit
- wu's dich net beißt, kratz net
- der hat noch net viel Krotte gebännicht
- mr lebt doch nor aanmol uf dere Welt
- des tut bestimmt ka gud.